Der Wittwen- und Waisenfreund,

zugleich

Tröster

dienstesunfähig gewordener

Schullehrer.

Eine

pädagogische Zeitschrift.

Herausgegeben

von

den Schullehrer-Vereinen

in

Oberbayern.

XXIII. Bändchen.

München, 1846.
In Commission bei J. A. Finsterlin.

Digitized by Google

Digitized by Google

Entschuldigung und Bitte.

Es wären eine Menge Anstände zu namiren, welche das Erscheinen des gegenwärtigen Vereinsheftes so sehr verzögerten. Allein, da nun das Werk vollendet vor mir liegt, so will ich sie gerne unberührt lassen, und sende Nr. 23 unserer Zeitschrift mit der Hoffnung an die geehrten Leser, auch Sie werden Ihre gefühlte und geäußerte Ungeduld in die köstliche Geduld verwandeln, gütige Nachsicht und schonende Beurtheilung nicht versagen, und nicht ungehalten seyn, daß die im vorigen Bändchen Seite 162 bezeichneten Abtheilungen für dieses Mal nicht alle zur Anwendung gekommen sind. Von den vorliegenden Elaboraten wurden die allerwichtigsten auserkoren, nämlich: die Vereinsrechnungs-Uebersichten pro $18\frac{43}{44}$ und $18\frac{44}{45}$; der hoch zu preisende Vorschlag zu einem Vereine für Sammlung eines Fonds für die Volks-Schulen vom hochverehrten Freiherrn von Pechmann, kgl. bayer. geheimen Oberbaurathe, und die erweiterte Erneuerung der Volks-Schulen-Statistik von Oberbayern. Keiner dieser Artikel durfte theilweise, sondern mußte zusammenhängend und im Ganzen aufgenommen werden, um solche nicht werthlos mitzutheilen, und dazu war im Hinhalt zu den früher erschienenen Bändchen eine sehr vermehrte Bogenzahl noth-

Digitized by Google

wendig. Dieses ist die einzige Ursache, was ich mit Bedauern bekenne, daß gütigst zugesicherte Aufsätze, mitgetheilte Rezensionen und Ankündigungen dermalen nicht aufgenommen werden konnten. Dieser nothgedrungenen Ausschließung wegen bitte ich um Vergebung, und sichere die Aufnahme im nächsten Bändchen ganz zuverläßig zu.

Dasselbe wird ganz bestimmt in der ersten Hälfte des Jahres 1847 erscheinen, und zwar ungesäumt, sobald die Vereinsrechnungen pro 18$\frac{45}{46}$ revidirt und verabschiedet seyn werden.

Daß ein Werk mit 20 Druckbogen nicht im gleichen Preise wie eines zu 10—13 Bogen geliefert werden kann, dürfte Jedermann einleuchtend seyn. Daher rechne ich vertrauensvollst, daß die Erhöhung der Auslage per Stück auf 36 kr. gebilliget werden dürfte, und zwar um so mehr, weil nach §. 50 der Statuten durch die Herausgabe der Vereins-Zeitschrift der Kasse keine Last überbürdet werden darf.

Auf die Würdigung vorgetragener Entschuldigungen und Ansuchen vertröstet sich

Habach, am 1. Nov. 1846.

die Redaktion.

Digitized by Google

Inhalt.

Digitized by Google

Digitized by Google

I.

Angelegenheiten des Vereins
zur
Unterstützung der Schullehrer-Wittwen und Waisen in Oberbayern.

Es kömmt nun die Reihe zur Veröffentlichung an die Vereinsrechnung pro $18^{43}/_{44}$.

Mit dem Schlusse dieses Etatsjahres besteht die Anstalt $22^{1}/_{4}$ Jahre. Da im Laufe dieser Periode der seitherige Vereinsvorstand Herr Anton Vitzthum am 1. Juli 1844 starb, so ergeben sich für fragliches Etatsjahr zwei Stückrechnungen. Die erste umfaßt den Zeitabschnitt vom 1. Oktober 1843 bis letzten Juni 1844, und enthält die durch Herrn Vitzthum sel. gemachten Einnahmen und Ausgaben; die zweite beginnt mit dem 1. Juli und endet am letzten September 1844; sie enthält in gewöhnlicher Form die Hauptrechnung.

In diesem Jahre unterstützte die Anstalt 105 Wittwen, 60 einfache und 5 Doppelwaisen mit einer Summe von 6808 fl. 55 kr.

Die Zahl der Wittwen mehrte sich im Hinhalt zum Vorjahre um 10, die Zahl der einfachen Waisen minderte sich um 2, dagegen vergrößerte sich die der Doppelwaisen

Digitized by Google

um 2. Die ganze Unterstützung erhielt einen Zuwachs von 495 fl. 11. Kr. 1 Pf.

Die Obligationssumme erhöhte sich ebenfalls, obwohl von vielen Kapitalienträgern eines erlittenen großen Hagelunglücks wegen die Zinsen bis zur Rechnungstellung nicht erhoben werden konnten.

Die jährliche Mehrung der Kapitalien bürgt für den glücklichen Fortbestand der so nothwendigen Anstalt und verscheucht die Furcht vor Erhöhung der Beiträge und vor Herabsetzung der Unterstützungen, welche mißliche Umstände bei den meisten Vereinen in den übrigen Kreisen unseres Vaterlandes leider schon eingetreten sind.

Ja es darf sogar zuversichtlich erwartet werden, daß jener erwünschte, glückliche Zeitpunkt nicht mehr recht ferne ist, der es möglich macht, daß die Vereins-Unterstützungen erhöht und den Bedürfnissen der Schullehrer-Relikten angemessener gereicht werden können, wenn der in diesen Blättern freudigst aufgenommene Vorschlag vom bayerischen geheimen Oberbaurath Freiherrn von Pechmann: „die Verbesserung des Volksschulwesens durch einen allgemeinen Verein" betreffend, zur Realisirung kommt.

Und dieses so reiflich durchdachte und der Ausführung schon nahe geführte Hülfsmittel zur bessern Gestaltung des bayerischen Volksschulwesens, namentlich auf dem Lande, und zur bessern Dotirung der bereits bestehenden Vereine für Schullehrer und ihre Relikten, das Werk eines hochgestellten Staatsmannes, sei uns einmal ein erfreulicher Beweis, daß die Leistungen der Schullehrer als wichtig und erfolgreich für Staat und Kirche auch bei höheren Ständen des Staates eingesehen und erwogen werden, so wie auch daselbst die unverhältnißmäßige Besoldung der Schullehrer im Vergleich zu ihren Berufsgeschäften anerkannt und auf mögliche Abhilfe dieses Mißstandes gedacht wird. Laßt uns daher fest halten an den Maximen unserer heiligen Religion, mit Muth und Zuversicht arbeiten an der

Digitized by Google

Veredlung der Nation, und im Vertrauen auf den allvergeltenden Menschenvater zur Verbesserung unserer und der Unsrigen Lage unser Möglichstes thun. Laßt uns auch aufrecht halten unsere schon über 2 Dezenien bestehenden Vereine durch recht zeitige Leistung der schuldigen Beiträge, Veranlassung zu neuen Beitritten, Erweckung des Wohlthätigkeitssinnes und durch vertrauensvolle Gebete zum Himmel für den allgeliebten Landesvater, das k. Haus und für alle Förderer und Unterstützer gemeinnützlicher Anstalten, wozu insbesondere die durch die Vereinsunterstützung aus der größten Noth und Verachtung befreiten Wittwen und Waisen aus Pflicht ermahnet

der Vorstand des Vereines,
Seb. Göbl.

Ergebniß

der ersten Stückrechnung für das Jahr $18^{43}/_{44}$.

1. Einnahmen.

		fl.	kr.	pf.
Titl. I.	Aktivrest des Vorjahres	11619 fl.	29 kr.	2 pf.
" III.	Heimbezahlte Kapitalien	1890 "	— "	— "
" IV.	Eingenommene Kapitalszinsen	549 "	50 "	3 "
" XI.	Beiträge vom Staate	291 "	33 "	— "
" XII.	Erlös für's XX. und XXI. Bdch. d. Vereinszeitschrift bis zum 30. Juni . .	316 "	11 "	— "
	Summa	14667 fl.	4 kr.	1 pf.

2. Ausgaben.

		fl.	kr.
Titl. III.	Auf hingeliehene Kapitalien	3500 fl.	— kr.
" IV.	An die Cassa zu den Unterstützungen abgegeben . .	1200 "	— "
" VII.	Auf Regie	137 "	15 "
" VIII.	Besondere Ausgaben . .	25 "	16 "
	Summa	4862 fl.	31 kr.

Digitized by Google

3. Abgleichung.

Einnahmen	14667 fl.	4 kr.	1 pf.
Ausgaben	4862 „	31 „	— „
Aktivrest-Soll	9804 fl.	33 kr.	1 pf.

Sebastian Göbl,
Vorstand.

Anton Heilingbrunner,
Kassier.

Joseph Trätzl,
Kontroleur.

Vidit v. Menz,
Apellationsgerichts-Direktor, als leitender Commissär
und Schiedsrichter.

Ergebniß

der zweiten Stückrechnung für das Jahr $18^{43}/_{44}$.

1. Einnahmen.

Titl.			fl.	kr.	pf.
Titl.	I.	Aktivrest-Soll . . .	9804 fl.	33 kr.	1 pf.
„	II.	Erhaltene Aktivausstände			
		von Mitgliedern . .	244 „	28 „	3 „
		an Anstellungstaxen .	5 „	— „	— „
		Zinsen pro $18^{41}/_{42}$.	281 „	31 „	2 „
		„ „ $18^{42}/_{43}$.	699 „	38 „	3 „
„	III.	Heimbezahlte Kapitalien	540 „	— „	— „
„	IV.	Heurige Kapitalszinsen	2162 „	7 „	3 „
„	V.	Gründungsbeiträge .	107 „	30 „	— „
„	VI.	Ordentliche Beiträge .	3548 „	53 „	3 „
		Latus	17393 fl.	43 kr.	3 pf.

Digitized by Google

	Uebertrag	17393 fl.	43 kr.	3 pf.
Titl. VII.	Außerordentl. Beiträge	74 ⸗	8 ⸗	— ⸗
⸗ VIII.	Nachzahlungen . .	328 ⸗	8 ⸗	— ⸗
⸗ IX.	Wiederverehelichungs⸗gebühren	85 ⸗	13 ⸗	— ⸗
⸗ X.	Wohlthätigkeitsgaben	12 ⸗	30 ⸗	— ⸗
⸗ XI.	Gnädigst bewilligte Beiträge vom Staat .	669 ⸗	28 ⸗	1 ⸗
⸗ XII.	Ablieferung des Hrn. Vorstandes sel. zur Cassa	1200 ⸗	— ⸗	— ⸗
	Weitere Einnahme fürs 21ste Bdch. d. Vereins⸗zeitschrift	141 ⸗	15 ⸗	— ⸗
⸗ XIII.	Ersatzposten	68 ⸗	55 ⸗	2 ⸗
	Summa	19973 fl.	21 kr.	2 pf.

2. Ausgaben.

Titl. II.	Passivausstände	5 fl.	24 kr.
⸗ III.	Auf hingeliehene Kapitalien .	1500 ⸗	— ⸗
⸗ IV.	Auf Unterstützungen an Wittwen und einfachen Waisen .	6634 ⸗	25 ⸗
⸗ V.	Auf Doppelwaisen	174 ⸗	30 ⸗
⸗ VI.	Auf Nachlaß und Verlust . .	13 ⸗	5 ⸗
⸗ VII.	Auf Regie	211 ⸗	36 ⸗
⸗ VIII.	Besondere Ausgaben . . .	10 ⸗	48 ⸗
⸗ IX.	Auf Ersatzkosten	273 ⸗	30 ⸗
	Summa	8823 fl.	18 kr.

3. Abschluß.

Einnahmen	19973 fl.	21 kr.	2 pf.
Ausgaben	8823 ⸗	18 ⸗	— ⸗
Aktivrest⸗Soll	11150 fl.	3 kr.	2 pf.

Digitized by Google

Vermögens-Ausweis.

An Obligationen .	88056 fl.	— kr.
Aktivausstände . .	10218 „	19 „
Vorhandene Baarschaft	3676 „	16 „
Totale	101950 fl.	39 kr.

Sebastian Göbl,
Vorstand.

Anton Heilingbrunner,
Kassier.

Jos. Trätzl,
Kontroleur.

Vidit v. Menz,
I. Apellationsgerichts-Direktor, als leitender Commissär
und Schiedsrichter.

Im Gefühle der herzlichsten Dankbarkeit werden die edlen Vereins-Wohlthäter mit dem Motto aufgeführt: „Der Allvergelter im Himmel lohne die Großmüthigen im reichsten Maaße und vermehre von Jahr zu Jahr die werkthätigen Freunde der Unterstützungs-Anstalt für hülfsbedürftige Schullehrer-Wittwen und Waisen."

		fl.	kr.
1.	Sr. Hochwürden Titl. Herr geistl. Rath und Prodekan Baustätter in Freising spendete	2 fl	42 kr.
2.	Sr. Hochw. Titl. Herr Max Anich, Kaplan in Reichenhall	1 „	12 „
3.	Sr. Hochwürden Titl. Herr Kammerer Ostermann in Tölz	1 „	— „
4.	Sr. Hochw. Titl. Herr Benefiziat Roth daselbst	— „	30 „
5.	Sr. Hochw. Titl. Herr Pfarrer in Tegernsee	1 „	42 „
	Latus	7 fl.	6 kr.

		Uebertrag	7 fl.	6 kr.
6.	Sr. Hochw. Titl. Hr Pfar. Helesteiner in Egern		2 „	42 „
7.	Sr. Hochw. Titl. Herr Thomas Kolb, Stadt-Cooperator in Traunstein		2 „	42 „
		Summa	12 fl.	30 kr.

Folgende Schullehrer-Wittwen und Waisen erhielten im Jahre 18⁴³/₄₄ aus dem Vereins-Vermögen die statutenmäßige Unterstützung:

1.	Brücklmayr in Trostberg	72 fl.	— kr.
2.	Herkammer in Berchtesgaden	72 „	— „
3.	Schmid in Reit im Winkl	54 „	— „
4.	Schauer in Nußdorf	54 „	— „
5.	Straubinger in Großweil	54 „	— „
6.	Hartl in Palling	54 „	— „
7.	Mätzinger in Rohrdorf	72 „	— „
8.	Vitzthum v. Moosb. in Landshut	72 „	— „
9.	Dobler in Velden	72 „	— „
10.	Kloiber in Klosterberg	54 „	— „
11.	Stockinger in Kiefersfelden	36 „	— „
12.	Grasecker in Partenkirchen	54 „	— „
13.	Gabler von Aßling in Polling	54 „	— „
	Deren Waise	18 „	— „
14.	Schiller in Haidhausen	72 „	— „
	Deren Waise	18 „	— „
15.	Stadler in Steinkirchen	36 „	— „
16.	Jochner in Unterbrunn	72 „	— „
17.	Hilipaintner von Meermoosen in Endelshausen	36 „	— „
18.	Sailer in Haidhausen	72 „	— „
19.	Thor in Kranzberg	36 „	— „
	Latus	1134 fl.	— kr.

Digitized by Google

		fl.	kr.
	Uebertrag	1134 fl.	— kr.
20.	Paarfuß in Stephanskirchen . .	54 =	— =
	Deren Waise	13 =	30 =
21.	Zistl in Untersendling	54 =	— =
22.	Keiler in Höhenmoos, Ratum für ein halbes Jahr	18 =	— =
23.	Meisel in Traunstein	54 =	— =
24.	Schwaiger in Anger	54 =	— =
25.	Gebhart in Haag	72 =	— =
	Deren Waise	24 =	— =
26.	Anzeiger in Utting	54 =	— =
27.	Mayr in Prien	72 =	— =
28.	Baur in Bernau	54 =	— =
	Deren 3 Waisen	54 =	— =
29.	Auer in Oberföhring	72 =	— =
30.	Kiener in Schliersee	54 =	— =
31.	Widmann in Thaning	36 =	— =
32.	Pfeiffer in Karolinenfeld . . .	36 =	— =
	Deren Waise	12 =	— =
33.	Gäch in Reichenkirchen . . .	72 =	— =
34.	Scheer in der Vorstadt Au . .	72 =	— =
	Deren Waise, Ratum	21 =	36 =
	Für das Mädchen	18 =	— =
35.	Senft in Pellheim	36 =	— =
36.	Aigner in Kronlohe	54 =	— =
37.	Hoferer in Haunzenbergersöll .	36 =	— =
38.	Stebacher in Anzing	54 =	— =
39.	Rußegger in Dettenhausen . .	54 =	— =
40.	Wohnlich in Murnau	72 =	— =
41.	Förstl in Wolfratshausen, Ratum bis zur Wiederverehelichung .	62 =	24 =
42.	Hinterreiter in Salzburghofen .	54 =	— =
	Deren 2 Waisen, Ratum . .	25 =	16 =
43.	Gräfischer in Kienberg . .	54 =	— =
	Seite	2606 fl.	46 kr.

Digitized by Google

		fl.	kr.
	Uebertrag	2606 fl.	46 kr.
44.	Berger in Ebersberg	72 =	— =
	Deren Waise	24 =	— =
45.	Achleitner in Pfaffenhofen . . .	54 =	— =
46.	Wittmann in Mamendorf . .	54 =	— =
	Deren 3 Waisen	49 =	30 =
47.	Ruch von Kohlbach in Giesing	36 =	— =
	Deren 5 Waisen	54 =	— =
48.	Anderl in Beyrharting . . .	72 =	— =
49.	Spiegl von Erling in Spatzenhausen	72 =	— =
50.	Wiedmann in Schlehdorf . .	54 =	— =
51.	Wohlmayr in Weifertshofen .	72 =	— =
52.	Götz in Kirchheim	72 =	— =
53.	Blum in Ludwigsfeld	36 =	— =
54.	Stangastinger in Gern . . .	36 =	— =
55.	Sperr in der Wildsteig . . .	72 =	— =
56.	Adler in Schongau	72 =	— =
	Deren Waise	24 =	— =
57.	Hibler in Epfach	36 =	— =
	Die 3 Januelischen Waisen . .	55 =	48 =
58.	Badhorn in Geisenhausen . .	54 =	— =
	Deren 4 Waisen	41 =	37½ =
59.	Mitteldorf in Gars	36 =	— =
60.	Mösmang in Schongau . . .	72 =	— =
61.	Angermayr in Palling . . .	36 =	— =
62.	Hildebrand in Hofkirchen . .	54 =	— =
63.	Bux Antonia von Laufen . . .	72 =	— =
	Deren Waise	24 =	— =
64.	Kohlund in Traugau	54 =	— =
65.	Schleich in Kinsau	36 =	— =
66.	Schrott in Gauting	72 =	— =
	Deren 2 Waisen	33 =	48 =
67.	Seiler in Ruhpolding	54 =	— =
	Seite	4263 fl.	29½ kr.

Digitized by Google

	Uebertrag	4263	fl.	29½	kr.
68.	Niklas in St. Wolfgang	54	=	—	=
69.	Mutzl von Teisendorf in Landshut	72	=	—	=
70.	Scheer in Berchtesgaden	36	=	—	=
	Deren Waise, Ratum	4	=	52½	=
71.	Baur in Glon	72	=	—	=
	Deren 2 Waisen	48	=	—	=
72.	Streubl in Längdorf	72	=	—	=
73.	Stuckenberger in Altheim	54	=	—	=
	Deren 3 Waisen	29	=	19½	=
74.	Gröschl in Landshut	54	=	—	=
	Deren 2 Waisen	31	=	30	=
75.	Hilipaintner in Miesbach	72	=	—	=
	Deren 2 Waisen	36	=	—	=
76.	Huber in Volkmannsdorf	54	=	—	=
77.	Sachenbacher in Feldmoching	72	=	—	=
78.	Walch in München	72	=	—	=
	Deren Waise	24	=	—	=
79.	Neudecker in Asten	36	=	—	=
	Deren Waise	12	=	—	=
80.	Weikl in Tölz	72	=	—	=
81.	Mayr von Gelting in Tölz	72	=	—	=
	Deren 2 Waisen	42	=	—	=
82.	Eisner in Hohenlinden	54	=	—	=
	Die Ströbl. Waisen in Haag	18	=	—	=
83.	Steinkirchner von Landshut in München	72	=	—	=
84.	Iblherr in St. Zeno	72	=	—	=
85.	Walpertinger in Mittergars	36	=	—	=
	Deren 2 Waisen	21	=	—	=
	Seite	5628	fl.	11½	kr.

Digitized by Google

		fl.	kr.
	Uebertrag	5628 fl.	11½ kr.
86.	Stockinger in Bayrischzell	36 =	— =
	Pro $18^{41}/_{42}$ sind zu verrechnen übersehen worden	16 =	30 =
87.	Wöstermayr in Weilheim	72 =	— =
	Deren 2 Waisen . .	42 =	— =
88.	Koch in Wollnzach . .	72 =	— =
89.	Pippich in Wolfratshausen	36 =	— =
	Deren 2 Waisen . . .	18 =	— =
90.	Perstenfelder von Fahretshausen in München . .	72 =	— =
91.	Reiserer in Götting . .	54 =	— =
92.	Neubaur in Landshut . .	72 =	— =
	Zugänge i. J. $18^{43}/_{44}$.		
93.	Andelshauser in Ampfing Ldg. Mühldorf . . .	36 =	— =
94.	Bach in Mohrenweis, Ldg. Bruck, Ratum nach d. II. Kl.	45 =	— =
95.	Frey in Wippenhausen, Ldg. Freysing nach der I. Kl.	72 =	— =
96.	Wallenöfer in Pähl, Ldg. Weilheim, I. Kl. seit 1. Dezemb. 1843	60 =	— =
97.	Herzog in Walchstadt, Ldg. Starnberg, III. Kl. seit 23. April 1844	15 =	42 =
98.	Röder in Bergen, Ldg. Traunstein, III. Kl. seit 5. April 1844	17 =	30 =
99.	Lutz in Tegernsee, I. Kl. seit 1. Mai 1844 . . .	30 =	— =
100.	† Obholzer in Erling, seit 8. Dezemb. 1843 bis zum Sterbetage, 29. Juli 1844	46 =	30 =
	Seite	6441 fl.	23½ kr.

	Uebertrag	6441 fl.	23½ kr.
101.	Miller in Mittelstetten, Ldg. Bruck,		
	II. Kl. seit 1. März	31 „	30 „
	Deren 2 Waisen	18 „	22½ „
102.	Ritter in Erpfting, Ldg. Landsberg		
	III. Kl. seit 8 Juli	8 „	15 „
103.	Mayr in Waltenhofen, Ldg. Schongau, I. Kl. seit 7. Nov. 1843 .	64 „	36 „
	Deren 2 Waisen	20 „	3 „
104.	Has in Landshut, I. Kl. seit 1 Mai. 1844	30 „	— „
105.	Kraus Appolonia in Gündelkofen, Ldg. Landshut, II. Kl. seit 1. Aug.	9 „	— „
	Deren 4 Waisen	11 „	15 „
	Summe	6634 fl.	25 kr.

Unterstützungen an Doppelweisen.

Die Ederschen Doppelwaisen in Schwabing erhielten . . . . 84 fl.

Deisenseher in Traunwalchen . . . . . 24 „

Zugänge.

Die Krötzischen Doppelwaisen in Wildenroth, Ldg. Starnberg, Alois und Barbara . . 66 „ 30 kr.

Summa 174 fl. 30 kr.

Uebertrag 6634 fl. 25 kr.

Totaler Unterstützungsbetrag 6808 fl. 55 kr.

Berichtigung.

Nr. 121. Herr Schmid Andrä in Wippenhausen ist Mitglied der neu erhöhten, und nicht der I. Klasse.

Digitized by Google

Gestorben sind seit dem 1sten Jan. 1845:

1. Herr Agglassinger, Joseph, in Taching, Ldg. Laufen als Mitglied der II. Kl. Nr. 159, mit Hinterlassung einer Wittwe.
2. Herr Achorner Andreas, Sch. in Unterammergau, k. Ldg. Werdenfels, als Mitglied der III. Kl. Nr. 509, mit Hinterl. einer Wittwe.
3. Hr. Einzinger, Michael, in Schwifting, k. Ldg. Landsberg, Mitglied der I. Kl. Nr. 167, mit Hinterl. einer Wittwe und 4 unterstützungsfähiger Waisen.
4. Hr. Guggenberger, Johann, Sch. in Rommelberg, k. Ldg. Wasserburg, Mitglied der I. Kl. Nr 472, mit Hinterl. einer Wittwe und 2 unterstützungsfähiger Waisen.
5. Hr. Stempfle, Alois, in Nymphenburg, k. Ldg. München, Mitglied der I. Kl. Nr. 255, mit Hinterl. einer Wittwe und 2er Waisen.
6. Hr. Härtlmayr, Johann Georg., Sch. in Binabiburg, k. Ldg. Vilsbiburg, Mitglied der III. Kl. Nr. 462, mit Hinterl. einer Wittwe und 2 unterstützungsfähiger Waisen.
7. Hr. Jetzelsperger, Christ., Sch. in Vietenberg, k. Ldg. Mühldorf, Mitglied der I. Kl. N. 277, mit Hinterl. einer Wittwe und eines Waisenknaben.
8. Hr. Bach, Melchior, in Nandlstadt, k. Ldg. Moosburg, Mitglied der II. Kl. Nr. 220, mit Hinterl. einer Waise.
9. Hr. Baierlacher, Joh. Nep., in Rosenheim, Mitglied der I. Kl. Nr. 326, mit Hinterl. einer Wittwe und 2er Waisenknaben.
10. Hr. Schierl, Gabriel, qu. Sch. in Andelshausen, k. Ldg. Schrobenhausen, Mitglied der III. Kl. Nr. 372, mit Hinterl. einer Wittwe ohne Waisen.

Anmerkung. Sämmtliche Herrn Korresp. werden höflich ersucht, alle vorfallende Todesfälle der Mitglieder mit Bezeichnung des Sterbetages und der vorhandenen unterstützungsfähigen Relikten, sie mögen noch länger im Dienstgenusse bleiben oder nicht, sogleich zur Anzeige zu bringen.

Digitized by Google

11. Hr. Wiehr, Heinrich, Sch. in Au bei Traunstein, Mitglied der II. Kl. Nr. 424., mit Hinterl. einer Wittwe.
12. Hr. Neumayr, Johann, Sch. in Aufkirchen, Ldg. Bruck, Mitglied der III. Kl. Nr. 40., mit Hinterl. einer Wittwe.
13. Hr. Mühlbaur, Joseph, Sch. in Rott, Ldg. Wasserburg, Mitglied der II. Kl., mit Hinterl. einer Wittwe.
14. Hr. Wagner, Peter, Sch. in Rohrdorf, Ldg. Rosenheim, Mitglied der III. Kl., mit Hinterl. einer jungen Wittwe.
15. Hr. Pröbstl, Friedrich, Sch. in Aufach, Mitglied der neu erhöheten Kl., mit Hinterl. einer Wittwe.

Ausgetreten sind:

1. Hr. Anton Widmann, verwittweter qu. Schullehrer in Obersöchering, Ldg. Weilheim, Mitglied der II. Kl. Nr. 500.
2. Hr. Engfurtner, Joseph, Wttwr. in Seifriedwörth, k. Ldg. Vilsbiburg, Mitglied der III. Kl. Nr. 461.
3. Hr. Fischer, Klement, Wttwr. in Dietramszell, Ldg. Wolfrathshausen, Mitglied der I. Kl. Nr. 512.
4. Hr. Speichinger, Andrä, Wttwr. in Ebersing, k. Ldg. Weilheim, Mitglied der II. Kl. Nr. 499.
5. Hr. Mayerl, Georg, Wttwr. in Großholzhausen, Ldg. Rosenheim, Mitglied der II. Kl. Nr. 347.
6. Hr. Fellermayr, Alois, Wttwr. in Altdorf, k. Ldg. Landshut, Mitglied der I. Kl. Nr. 191.

Neue Vereins-Mitglieder,

beigetreten seit dem 7. April 1845.

Nr. 521. Hr. Sebastian Knaur, Schullehrer in Fernbach, Ldg. Pfaffenhofen, ledig, neu erhöhte Klasse.

Digitized by Google

Nr. 522. Hr. Joseph Schmitter, Schullehrer in Winhöring, Ldg. Altötting, ledig, I. Kl.
" 523. Hr. Franz Ewinger, Schullehrer in Brunnthal, Ldg. München, ledig, III. Kl.
" 524. Hr. Max Schwab, Schulverweser in Wörth, Ldg. Neumarkt, ledig, II. Kl.
" 525. Hr. Joseph Jäger, Schullehrer in Hörbering, Ldg. Neumarkt, ledig, neu erhöhte Kl.
" 526. Hr. Sebastian König, Schullehrer in Haimming, Ldg. Burghausen, ledig, neu erhöhte Kl.
" 527. Hr. Joseph Zinsinger, Schullehrer in Egglkofen, Ldg. Neumarkt, ledig, neu erhöhte Kl.
" 528. Hr. Johann Georg Restler, Schullehrer in Langenried, Ldg. Dachau, neu erhöhte Kl.
" 529. Hr. Georg Glötzl, Schulverweser zu Tegernbach, Ldg. Pfaffenhofen, ledig, neu erhöhte Kl.
" 530. Hr. Martin Bogner, Schullehrer in Osterzhausen, Ldg. Rain, I. Kl.
" 531. Hr. Johann Wagner, Schullehrer in Kastl, Ldg. Pfaffenhofen, ledig, neu erhöhte Kl.
" 532. Hr. Joseph Dettendorfer, Schullehrer in Hohenlinden, Ldg. Ebersberg. neu erhöhte Kl.
" 533. Hr. Xaver Herzinger in Gaisach, Ldg. Tölz, ledig, I. Kl.

Anmerkung. Jene Hrn. Schulverweser und Schullehrer, welche gleich bei ihrer selbstständigen Anstellung dem Vereine beitreten, thun sehr klug; denn sie sind frei von den lästigen hohen Nachzahlungen, und haben bei ihrem Beitritte nur die Gründungssumme nach der gewählten Klasse zu entrichten. Ein zeitiger Beitritt ist daher sehr zu empfehlen.

Aelteren Herren Vereinsmitgliedern, welche ihre jüngeren benachbarten Collegen zum zeitigen Beitritte ermuntern, und alle Lehrer, wenn auch nicht Mitglieder, zur Abnahme der Zeitschrift vermögen, sammeln sich Verdienste des erweiterten gemeinsamen nützlichen Zweckes wegen und tragen ihr Schärflein zur Ausdehnung des collegialischen Sinnes bei. D. Red.

Digitized by Google

Nr. 534. Hr. Karl Reiter, Schullehrer in Thann, Ldg. Aibling, II. Kl.

„ 535. Hr. Joseph Hasinger, Schullehrer zu hl. Kreuz, Ldg. Tittmoning, ledig, II. Kl.

„ 536. Hr. Joseph Mayerl in Großkarolinenfeld, Ldg. Rosenheim, ledig, II. Kl.

„ 537. Hr. Albert Filgertshofer, Schullehrer in Uttenhofen, Ldg. Pfaffenhofen, neu erhöhte Kl.

„ 538. Hr. Ignaz Sperr, Schullehrer in der Wildsteig, Ldg. Schongau, ledig, III. Kl.

„ 539. Hr. Joseph Gutsjell, Schulverweser in Reichling, Ldg. Schongau, ledig, neu erhöhte Kl.

„ 540. Hr. Karl Pichler, Schulverweser in Aufkirchen, Ldg. Starnberg, ledig, neu erhöhte Kl.

„ 541. Hr. Martin Letz, Schulverweser in Feldkirchen, Ldg. Trostberg, ledig, neu erhöhte Kl.

„ 542. Hr. Rottenfußer, Schullehrer in Alberszell, Ldg. Schrobenhausen, I. Kl.

„ 543. Hr. Jos. Stockl, Schullehrer in Inning, Ldg. Starnberg, neu erhöhte Kl.

„ 544. Hr. Jakob Mooser, Schullehrer in Taufkirchen, Ldg. Mühldorf, I. Kl.

„ 545. Hr. Georg Baur, Verweser in Ebenried, Ldg. Rain, I. Kl.

„ 546. Hr. Alois Heilingbrunner, Verweser im Wald, Ldg. Schrobenhausen, neu erhöhte Kl.

„ 547. Hr. Xaver Kratzer, Schullehrer in Aibling, gleichen Landgerichts, I. Kl.

„ 548. Hr. Joseph Eder, Schulverweser in Engedein, Ldg. Berchtesgaden, neu erhöhte Kl.

„ 549. Hr. Xaver Simmerl, Schullehrer in Aschau, Ldg. Mühldorf, I. Kl.

Digitized by Google

Stand der Mitglieder.

Nach dem 22ten Bändchen:

in d. erh. Kl. 84	I. Kl. 232		II. Kl. 109		III. Kl. 95		S. 520.
Seith. Zug. 16	⸗	8	⸗	4	⸗	2	⸗	29.
Summe: 100	⸗	240	⸗	113	⸗	97	⸗	549.
Abgänge 1	⸗	3	⸗	3	⸗	1	⸗	6.
Gegw. Stand: 99	⸗	237	⸗	110	⸗	96	⸗	543.

Neue Vereins-Correspondenten.

1. Hr. Max Stettmayr, Schullehrer in Kösching, für den k. Landgerichts-Bezirk Ingolstadt.
2. Hr. Joseph Kiener, Schullehrer in Schliersee, für das k. Ldg. Miesbach.
3. Hr. Xaver Seidlbeck, Schullehrer in Kraiburg, k. Landgerichts Mühldorf.

Digitized by Google

II.

Angelegenheiten des Vereins
zur
Unterstützung dienstesunfähig gewordener Schullehrer.

Mit dem Schlusse des Etatsjahres 18⁴³/₄₄ zählte die Verbrüderung der oberbayerischen Schullehrer zur Unterstützung ihrer Standesgenossen ein 21jähriges Alter.

Heuer genossen 29 dienstesunfähige Schullehrer, um 2 mehr als im vorigen Jahre, 2883 fl. 6 Kr. als Vereinswohlthat.

Seit dem Erscheinen des 22ten Vereins-Bändchens haben sich 14 neue Mitglieder aufnehmen lassen, woraus erhellet, daß die Nützlichkeit dieser Anstalt von dem jungen Lehrerpersonale die verdiente Anerkennung findet.

Wenn der vom Freiherrn von Pechmann, k. b. geheimen Oberbaurathe aus Liebe zur guten Sache in Vorschlag gebrachte allgemeine Landesverein zur Verbesserung des deutschen Schulwesens zur Realisirung kommt, so gelangt unser Lehrer-Unterstützungs-Verein auf eine feste Basis; denn nach diesem Plane wird ein Theil der jährlichen Zusammenflüsse nach Bedarf dem in Oberbayern bestehenden Lehrervereine wohlweislich zugedacht. Gott gebe der wohlthätigen Saat ersprießlichen Wachsthum und reiches Gedeihen!

Habach im Juni 1846.

Seb. Göbl,
Vorstand.

Digitized by Google

Resultat

über die vom hohen Schiedsrichter-Amte revidirten und von sämmtlichen Verwaltungs- resp. Ausschußmitgliedern als richtig anerkannten Stückrechnungen pro $18^{43}/_{44}$.

Erste Stückrechnung

für den Zeitraum vom 1sten Okt. 1843 bis 30sten Juni 1844.

Einnahmen.

Titl. I.	Aktivrest des Vorjahres . .	1848	fl. 41	kr.
„ III.	Eingenommene Kapitalien .	2090	„ —	„
„ IV.	Erhobene Vereinszinsen . .	150	„ 22	„
	Summe	4089	fl. 3	kr.

Ausgaben.

Titl. III.	Auf hingeliehene Kapitalien	600	fl.	
„ VII.	Auf Regie und Verwaltung	68	„ 37	kr.
„ VIII.	Besondere Ausgaben . .	1	„ 24	„
	Summe	670	fl. 1	kr.

Abgleichung.

Einnahmen	4089	fl. 3	kr.
Ausgaben	670	„ 1	„
Aktivrest	3419	fl. 2	kr.

Zweite Stück- resp. Hauptrechnung

pro $18^{43}/_{44}$.

Einnahmen.

I.	Aktivrest	3419	fl. 2	kr.
II.	Aktiv-Ausstände von Mitgliedern, (in Fristen bewilligte Nachzahlungen)	39	„ 30	„
	Latus	3458	fl. 32	kr.

			fl.		kr.
	Uebertrag	3458	fl.	32	kr.
	Zins-Rückstände pro $18^{41}/_{42}$.	39	„	7½	„
	„ „ „ $18^{42}/_{43}$.	242	„	15	„
III.	Heimbezahlte Kapitalien .	10	„	—	„
IV.	Heurige Kapitalszinsen .	554	„	34½	„
V.	Gründungsbeiträge . .	15	„	30	„
VI.	Ordentliche Beiträge . .	1793	„	17	„
VIII.	Nachzahlungen	70	„	29½	„
IX.	Zuschuß aus der Schulfondskasse	300	„	—	„
X.	Wohlthätigkeitsgaben . .	7	„	22½	„
XI.	Besondere Einnahmen . .	9	„	—	„
	Summe	6520	fl.	8	kr.

Ausgaben.

II.	Passiv-Ausstände . . .	2	fl.	42	kr.
IV.	Unterstützungen . . .	2893	„	6	„
V.	Regie und Verwaltung . .	117	„	56	„
VII.	Besondere Ausgaben . .	14	„	24	„
	Summe	3028	fl.	8	kr.

Abgleichung.

Einnahmen	6520	fl.	8	kr.
Ausgaben	3028	„	8	„
Aktivrest	3492	fl.		

Vermögen.

An Obligationen	18930	fl.				
Ausstände von Mitgliedern .	166	„	41	kr.	1	pf.
An Zinsen: a. ältere . .	223	„	45	„	—	„
b. neuere .	219	„	37	„	2	„
Seite	19540	fl.	3	kr.	3	pf.

Digitized by Google

Uebertrag	19540 fl.	3 kr.	3 pf.
Aktivrest	3492 „	— „	— „
Summe	23032 fl.	3 kr.	3 pf.

Sebastian Göbl, Vorstand.

Anton Heilingbrunner, Cassier.

Joseph Trätzl, Controleur.

Vidit v. Menz,
Appellationsgerichts-Direktor, als leitender Vereins-Commissär und Schiedsrichter.

Dankschuldigst werden die Titl. Wohlgebornen Herren Vereins-Wohlthäter namentlich aufgeführt, als:

1.	Se. Hochw. Hr. Benefiziat Kleinsorg	1 fl.	20 kr.
2.	K. B. in B.	4 „	48 „
3.	B. G. in H.	1 „	14½ „
	Summe	7 fl.	22½ kr.

(Sämmtl. Beträge im k. Landgerichte Erding verrechnet.)

Folgende dienstesunfähig gewordene Schullehrer wurden im Etatsjahre 1843 aus der Vereins-Kasse unterstützt:

1.	Hr. Joseph Payerl, Schullehrer in Freihausen, k. Ldg. Schrobenhausen	100 fl.	— kr.
2.	Hr. Augustin Aigner in Söllhub, k. Ldg. Rosenheim	140 „	— „
3.	Hr. Anton Widemann, Sch.-Jubiläus in Obersöchering, k. Ldg. Weilheim	150 „	— „
4.	Hr. Xaver Schegg, Sch.-Jubiläus in Peuting, k. Ldg. Schongau .	150 „	— „
	Seite	540 fl.	— kr.

Digitized by Google

	Uebertrag	450 fl.	—	kr.
5.	Hr. Alois Rögler, Sch. in Frauenchiemsee, k. Ldg. Trostberg . .	75 „	—	„
6.	Hr. Franz Dötzkirchner, qu. Sch. in Neubayern, k. Ldg. Rosenheim .	200 „	—	„
7.	Hr. Joseph Mühlbauer, Sch. in Rott, Ldg. Wasserburg . . .	75 „	—	„
8.	Hr. Alois Langmayr, qu. Sch. in Beuerberg, Ldg. Wolfrathshausen .	100 „	—	„
9.	Hr. Baptist Jaud, Sch. in Schwindkirchen, Ldg. Haag . . .	200 „	—	„
10.	Hr. Alois Zierl, Lehrer in Rosenheim	120 „	—	„
11.	Hr. Siegmund Ernest Kinast, Sch.-Jubiläus in Dachau . . .	200 „	—	„
12.	Hr. Joseph Höpflinger in Zell, Ldg. Traunstein	100 „	—	„
13.	Hr. Michael Pangratz, qu. Sch. in Schellenberg, Ldg. Berchtesgaden .	150 „	—	„
14.	Hr. Andrä Burgschwaiger, qu. Sch.-Jubiläus in Pettenbach, k. Ldg. Laufen	75 „	—	„
15.	Hr. Anton Gastl, Sch. in Attl, k. Ldg. Wasserburg	100 „	—	„
16.	Hr. Georg Weinberger, Sch. in St. Zeno, Ldg. Reichenhall . .	50 „	—	„
17.	Hr. Alois Finsterwalder, qu. Sch. in Antdorf, k. Ldg. Weilheim . .	150 „	—	„
18.	Hr. Martin Lutz, Sch. in Feldkirchen, k. Ldg. Trostberg	100 „	—	„
19.	Hr. Anton Eberl, qu. Sch. in Schönbrunn, k. Ldg. Haag . . .	100 „	—	„
20.	Hr. Simon Brandstätter in Tacherting, k. Ldg. Trostberg . . .	50 „	—	„
21.	Hr. Matthias Mitterfellner in Riedering, k. Ldg. Rosenheim . .	100 „	—	„
	Seite	2485 fl.	—	kr.

Digitized by Google

			fl.	kr.
	Uebertrag	2485	fl.	— kr.
22.	Hr. Balthasar Wening, Sch. in Erding	133	=	20 =
23.	Hr. Georg Mayerl, qu. Sch. in Großholzhausen, k. Ldg. Rosenheim	75	=	— =
24.	Hr. Johann Neumayr, Sch. in Aufkirchen, Ldg. Bruck, für den Monat September 18⁴²/₄₃ . .	4	=	10 =
	für das laufende Jahr . .	50	=	— =
25.	Hr. Johann Schöfmann in Günzelhofen, Ldg. Bruck . .	26	=	30 =
26.	† Hr. Peter Held in Emering, k. Ldg. Ebersberg	12	=	12 =
27.	† Hr. Alois Astleitner in Waging, Ldg. Laufen	31	=	54 =
28.	Hr. Joseph Hofer, qu. Sch. in Schnitzlreuth, k. Ldg. Reichenhall	35	=	— =
29.	Hr. Franz Stein, Sch. in Starnberg	40	=	— =
	Summe	2893	fl.	6 kr.

Neue Vereins-Mitglieder.

Nr. 310. Hr. Joseph Häckl, Verweser in Reichertsheim, Ldg. Haag, III. Kl.

= 311. Hr. Joseph Deggl, Schulverweser in St. Christoph, Ldg. Haag, III. Kl.

= 312. Hr. Joseph Obermayr, Schulverweser in Großkarolinenfeld, Ldg. Aibling, I. Kl.

= 313. Hr. Johann Wagner, Schullehrer in Kastel, Ldg. Pfaffenhofen, III. Kl.

= 314. Hr. Joseph Maderegger, Schulverweser in Oberau, k. Ldg. Werdenfels, I. Kl.

Digitized by Google

Nr. 315. Hr. Ignatz Speer, Schullehrer in der Wildsteig, Ldg. Schongau, III. Kl.

" 316. Hr. Joseph Gutsjell, Verweser in Reichling, Ldg. Schongau, II. Kl.

" 317. Hr. Joseph Stöckl, Schullehrer in Inning, Ldg. Starnberg, II. Kl.

" 318. Hr. Sebastian Pfeiffer, Schulprovisor in Ueberacker, Ldg. Bruck, II. Kl.

" 319. Hr. Johann Führer, Hilfslehrer in Maisach, Ldg. Bruck, I. Kl.

" 320. Hr. Isidor Führer, Hilfslehrer in Jechenhausen, Ldg. Aichach.

" 321. Hr. Joseph Decker, Schullehrer in Jettenbach, Ldg. Mühldorf, I. Kl.

" 322. Hr. Joseph Eder, Verweser in Engenbein, Ldg. Berchtesgaden, II. Kl.

" 323. Hr. Karl Zeheter, Hilfslehrer in Ebersberg, I. Kl.

Aufrückung.

Nr. 211. Hr. Johann Rottenfußer, Schullehrer in Alberszell, Ldg. Schrobenhausen, von der III. in die I. Kl.

Rücktritt.

Nr. 135. Hr. Xaver Waldherr, Schullehrer in München, tritt von der I. in die III. Kl. zurück, weil er als Stadtlehrer die Aussicht auf eine Pension hat.

Abgang.

Nr. 103. Hr. Heinrich Koch, gewesener Schullehrer in Winkl, Ldg. Landsberg, nach §. 12., I. Kl.

Digitized by Google

Verstorbene Mitglieder.

Nr. 171. Hr. Johann Nepomuk Baierlacher, Schullehrer in Rosenheim, I. Kl.

" 268. Hr. Johann Guggenberg, Schullehrer in Rommelberg, I. Kl.

" 32. Hr. Johann Neumayr in Aufkirchen, Ldg. Bruck, III. Kl.

" 276. Hr. Joseph Mühlbaur in Rott, Ldg. Wasserburg, II. Kl.

" 192. Hr. Peter Wagner in Rohrdorf, Ldg. Rosenheim, III. Kl.

Stand der Vereins-Mitglieder.

Laut Vortrag im 22ten Bändcheu:

	in d. I. Kl.	in d. II. Kl.	in d. III. Kl.	Zusam.
	159	80	70	309
Zugänge	7	4	5	16
Summe	166	84	75	325
Abgänge	4	1	3	8
Gegenw. Stand	162	83	72	317

Anmerkung. Nr. 171., 32. und 276. genossen die Vereins-Unterstützung.

Digitized by Google

III.

Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Vorschlag zu einem Verein für Sammlung eines Fonds für die Volksschulen,

vom

kgl. bayer. geh. Oberbaurath Freiherrn v. Pechmann.

Bald nach dem Regierungs-Antritte des verstorbenen Königs Maximilian wurde den bis dahin sehr vernachlässigten und in ungenügender Zahl bestehenden Volksschulen Bayerns eine große Sorgfalt gewidmet. Der Schulunterricht wurde gebessert, Anstalten für die Bildung tüchtiger Schullehrer getroffen, neue Schulen errichtet, Schulhäuser gebaut, und die sehr kärglichen Einnahmen der zum Theil in tiefer Armuth lebenden Schullehrer verbessert. Noch ist die Regierung väterlich besorgt, sie nach und nach um so viel zu erhöhen, daß die Schullehrer vor drückenden Nahrungssorgen gesichert sind. Allein, wenn sie auch dieses Ziel einst erreicht haben sollte, so ist noch immer nicht für die Wittwen und Waisen der Schullehrer und für diese selbst, wenn sie durch Alter oder Krankheit dienstunfähig geworden sind, gesorgt.*)

*) Die in München erscheinende Zeitung „der bayer. Landbote" enthält in dem Blatte vom 11ten Dezemb. v. J. folgende Nachricht, welche hier ganz an ihrer Stelle seyn wird.

„Vorgestern wurde der gewiß älteste Schullehrer des König-

Zwar haben die Schullehrer des Kreises Oberbayern unter sich einen Verein gebildet, um allmählig einen Fond für ihre Wittwen und Waisen und für alte dienstunfähige Schullehrer zu bilden. Die vorzüglichste Hilfsquelle für diesen Fond besteht in den Beiträgen, welche die Schullehrer selbst von ihrem kärglichen Einkommen bezahlen. Später bewilligte ihnen die Regierung für den Wittwen- und Waisen-Fond einen jährlichen Beitrag von 500 fl. aus der Schuldotationskasse, und für den Pensions-Verein der Schullehrer 300 fl. aus der Staatskasse. Im Anfange wurden ihnen Beiträge von Schulfreunden, die bis zu 1200 fl. jährlich betrugen, zu Theil; diese sind aber jetzt bis zu einer Kleinigkeit herabgesunken. Der wichtigste Beitrag, welchen dieser Verein für seinen Fond erhielt, bestand in dem Vermächtnisse eines Schulfreundes von mehr als 20000 fl., und so haben denn bis jetzt die Schullehrer dieses Kreises ein Kapital von nahe an 100000 fl. gesammelt, dennoch betragen bis jetzt die Unterstützungen, welche sie ihren Wittwen zu bezahlen im Stande sind, 36, 54 und 72 fl., und im Durchschnitte nur ungefähr 41 fl. jährlich für den Kopf.

---

reichs begraben. Es war dieß der 106 Jahre alte Mich. Schieber, ehemaliger Schullehrer in Rankenthal, Landgerichts Ober-Viechtach. Bis zu seinem 70sten Jahre versah er seine Stelle, von da aus lebte er kümmerlich von der Gutthätigkeit seiner Gemeinde, die ihm Kost und Wohnung bei dem Hirten (!!) der Gemeinde gab. In seinem 100sten Lebensjahre kam er zur österlichen Zeit als Apostel nach München und figurirte als solcher fünfmal. — Durch die allerhöchste Gnade Seiner Majestät des Königs wurde der hochbetagte Greis in das St. Josephspital aufgenommen und hier verlebte er die letzten 6 Jahre seines kummer- und mühvollen Lebens in Ruhe und Zufriedenheit. Trotz seines Alters und seiner vielen überstandenen trüben Tage behielt er immer eine seltene Heiterkeit bis an sein Ende. Unser wackere b. Weingastgeber J. B. Probst zum Bögner im Thal war mit seltener Herzensgüte sein besonderer Wohlthäter, und ihm hatte der Greis die letzten angenehmen Stunden seines Lebens meistens zu danken."

Digitized by Google

Mehr kann noch nicht bezahlt werden, ungeachtet dieser Verein schon seit ungefähr 24 Jahren besteht, und ungeachtet der bedeutenden Erbschaft, die ihm zu Theil geworden. Bald folgten die Schullehrer mehrerer anderer Kreise diesem Beispiele und erhielten die nämliche Unterstützung von Seiten der Regierung. Das langsame Fortschreiten des ersten im Kreise Oberbayern gebildeten Vereins, ungeachtet der ihm zu Theil gewordenen Erbschaft, läßt wohl voraussehen, daß die übrigen, später gebildeten Vereine, wenn ihnen nicht unerwartete und kräftige Hilfe zu Theil wird, eine ziemlich lange Reihe von Jahren nöthig haben werden, um zu dem erwünschten Ziele zu gelangen.

Doch ist auf diese Weise nun einmal der Weg zur Eröffnung einer hinlänglichen Hilfsquelle für die Unterstützung dieser so achtungswerthen und hilfsbedürftigen Diener der Gesellschaft gebahnt. In jedem Falle aber ist die Entstehung eines Fonds für einen so nützlichen Endzweck, welcher auf einer festen und unveränderlichen Grundlage ruht, so daß ihm ungünstige Zeitverhältnisse wenig Nachtheil bringen können, eine sehr erfreuliche Erscheinung.

Was wäre wohl das Schicksal mancher deutschen Hochschule und mancher andern wichtigen Wohlthätigkeits-Anstalt während der vergangenen unglücklichen Kriegsjahre, welche alle Hilfsquellen der Staaten in Anspruch nahmen oder wohl gar erschöpften, gewesen, wenn ihre Erhaltungsmittel nicht auf eigenem unangreifbarem Vermögen gegründet wären. Wie sehr ist es daher zu wünschen, daß alle gemeinnützigen Anstalten, und vor Allem die Erziehungs- und Bildungs-Anstalten jeder Art auf ähnliche Weise auf eine feste und unveränderliche Grundlage gestützt würden.

Die väterliche Sorgfalt der Regierung strebt die Gehalte der Schullehrer auf eine entsprechende Weise zu erhöhen, immer aber wird es schwer bleiben, bei der großen Anzahl der im Königreiche befindlichen Schullehrer diesen eine Einnahme zu sichern, welche sie von allen Nahrungs-

Digitized by Google

sorgen befreit. Es würde unbillig seyn, ja wohl unvernünftig, für sie ein Einkommen zu verlangen, welches über ihren Stand und ihre Verhältnisse ist. Doch sollen sie nicht von Nahrungssorgen gedrückt werden, welche sie hindern könnten, ihr mühevolles Amt mit dem gehörigen Eifer und Erfolg zu verwalten. Aber soll denn hier Alles ganz allein von der Regierung erwartet werden? Soll nicht die Herbeischaffung der Mittel zur Begründung einer für die ganze Nation so wichtigen Anstalt wie die Volksschulen, von dieser selbst herbeigeschafft, oder wenigstens der Regierung, die so eifrig dafür besorgt ist, zu Hilfe gekommen und die Erreichung ihres Zweckes erleichtert, befördert und beschleunigt werden? Die Vaterlandsliebe und die Frömmigkeit unserer Voreltern hat viele gemeinnützige und wohlthätige Anstalten ins Leben gerufen, ohne den Beistand der Regierung. Unser Vaterland besitzt ihrer viele. Sie können in 3 Klassen getheilt werden: für den Kultus, für Wohlthätigkeit und für Schulen. Der Anstalten der beiden ersten Klassen sind viele, meistens wohlhabende, mitunter auch reiche. Von den entbehrlichen Ueberschüssen der ersten Klasse konnte die vorige Regierung vieles für die Verbesserung und Vermehrung von Schulen und zur Erbauung neuer Schulhäuser verwenden. Von dem Reichthum der Vermächtnisse für die zweite Klasse zeugen die vielen Spitäler und Armenanstalten, die allenthalben im Königreiche verbreitet sind.

Nur den Volksschulen ist wenig von Bedeutung zu Theil geworden. Der Geist der damaligen Zeit war ihnen keinesweges günstig. Man hielt die Fähigkeit zu lesen und zu schreiben noch für den Landmann für entbehrlich und nutzlos. Es ist eine der gegenwärtigen Generation und ihrer Nachkommen würdige Aufgabe, das von ihren Voreltern Versäumte nachzuholen. Wie könnte dieses auf eine leichtere und zweckmäßigere Weise geschehen, als durch einen, das ganze gemeinschaftliche Vaterland umfassenden Verein. Wir haben seit ungefähr 30 Jahren mehrere Vereine entstehen

Digitized by Google

sehen. Ich nenne hier den Landwirthschaftlichen Verein, den politechnischen Verein, den Kunstverein, die Vereine für Verbreitung und für Verfassung nützlicher und lehrreicher Bücher, den Verein gegen Thierquälerei, den Kölner Dombauverein u. a. m. Alle diese Vereine haben zahlreiche Mitglieder und eine für die Erreichung ihres Zweckes hinreichende Einnahme gefunden. Sollte es einem Vereine, der an Wichtigkeit und Nützlichkeit des Zweckes alle diese Vereine übertrifft, oder ihnen wenigstens nicht nachsteht, an ähnlicher Theilnahme fehlen? Vorzüglich wenn man die zu leistenden Beiträge auf eine Weise bestimmt, daß auch der wenig Bemittelte nicht abgehalten wird, dem Vereine beizutreten.

Das Königreich Bayern enthält eine Bevölkerung von mehr als 4 200 000 Einwohnern und von beinahe einer Million Familien. Rechnen wir im Durchschnitte ungefähr 6 Kr. auf eine Familie, so ergiebt sich eine Einnahme von nahe an 100 000 fl. Es ist zwar nicht zu erwarten, daß auch nur die Hälfte dieser Familien-Zahl einen Beitrag bezahlen werde. Allein, wer einen fl. giebt, immer noch ein geringer Beitrag, der vertritt schon die Stelle von 10 Familien. Man bestimme z. B. den jährlich zu leistenden Beitrag auf 12 kr. oder halbjährlich auf 6 kr., ohne dadurch den Willen der Einzelnen zu beschränken nach Vermögen mehr beizutragen, und so wird kaum von der eben berechneten Einnahme von 100 000 fl. etwas fehlen, wenn anders die Kreisregierungen, die Landgerichte, die Seelsorger und wohl auch die Schullehrer es nicht an dem nöthigen Eifer fehlen lassen, um durch Aufmunterung und Belehrung zum Beitritt zum Vereine zu bewegen. Doch wir wollen den Verein mit einer entsprechenden Einnahme als bestehend voraussetzen und sehen, auf welche Weise sie am zweckmäßigsten verwendet werden kann; vorher aber noch einige Worte über die Constituirung des Vereins.

Vereins-Mitglied soll Jeder seyn, welcher sich zu einem Jahresbeitrag von wenigstens 12 kr. verbindlich macht.

Digitized by Google

Um aber das Recht einer Stimme zur Wahl der Ausschuß-mitglieder zu erhalten, oder zum Ausschußmitgliede gewählt werden zu können, soll ein Jahresbeitrag von wenigstens 1 fl. geleistet werden. Höhere Beiträge zu geben, bleibt der Willkür eines Jeden überlassen. Der Verein wird von einem Centralausschusse, der in München seinen Sitz hat, und von den Kreisausschüssen, welche diesem untergeordnet sind und in den Kreishauptstädten wohnen, geleitet. Jeder dieser Ausschüsse besteht aus 7 Mitgliedern, welche unter sich einen Vorstand wählen. Diese Mitglieder werden von den stimmberechtigten Vereinsmitgliedern durch Stimmenmehrheit gewählt. Das Nähere über die Verfassung des Vereins soll durch eigene Statuten bestimmt werden, welche der zuerst gewählte Centralausschuß zu entwerfen hat. Zeit und Erfahrung wird über die etwa noch nöthigen Verbesserungen dieser Statuten belehren. Nun zur Verwendung der dem Vereine zu Gebot stehenden Geldmittel.

Die Summe, welche der Vereinskasse jährlich zufließt, soll in zwei ungleiche Theile getheilt werden. Der erste größere Theil derselben, welcher $^4/_5$ des Ganzen betragen mag, soll in kleinern Summen von etwa 1000 fl. den einzelnen Schulen, und zwar zuerst jenen zugetheilt werden, welche dieser Hilfe am meisten bedürfen. Um sie zu bestimmen, dürften die Kreis-Regierungen, sie vorzuschlagen, ersucht werden. Diese Summe soll von der Gemeinde, für deren Schule sie bestimmt ist, unter obrigkeitlicher Aufsicht entweder verzinslich angelegt oder ein nutzbares Eigenthum dafür gekauft und der Ertrag zum Besten ihrer Schule, zunächst aber zur Erhöhung des Einkommens des Schullehrers verwendet werden. Andere kleine Summen sollen jährlich den Schullehrervereinen, welche sich für die Unterstützung ihrer durch Alter oder Krankheit dienstunfähig gewordenen Mitglieder und ihrer Wittwen und Waisen gebildet haben, zugetheilt werden, damit ihr Fond um so früher zu einer befriedigenden Größe gelangen kann.

Digitized by Google

Man wird mir hier die Einwendung machen können, daß es eine ziemliche Reihe von Jahren bedürfen würde, bis man bei der großen Anzahl der hilfsbedürftigen Schulen zu einem befriedigenden Ziele gelangen würde. Immerhin. Es hängt von der Anzahl der Mitglieder des Vereins und somit von der Größe der Summe ab, die ihm jährlich zufließen wird. Möge es auch vieler Jahre bedürfen, bis die Schulen alle einen für die anständige Erhaltung ihrer Schullehrer hinreichenden Fond werden erhalten haben, so bitte ich zu bedenken, daß, es mögen der Schritte bis zum Ziele im gegenwärtigen Falle auch viele seyn, jeder einzelne Schritt uns demselben näher bringt und als ein Vortheil betrachtet werden muß; und selbst in dem Falle, daß das Ziel nicht ganz sollte erreicht werden können, schon die bloße Annäherung zu demselben uns die Dankbarkeit und den Segen unserer Nachkommen erwerben und verdienen wird. Ich setze übrigens hiebei voraus, daß die bereits getroffenen und im Gang befindlichen Maßregeln der Regierung nicht dadurch unterbrochen oder geändert werden sollen.

Der noch übrige kleinere Theil des Vereins-Einkommens, $^1/_5$ des Ganzen, soll verzinslich angelegt und mit Zinsen und Zinses-Zinsen zu einem Kapitale anwachsen, dessen Ertrag in der Folge für die Allgemeinbedürfnisse der Volksschulen des Landes verwendet werden sollen. Wer es weiß, wie bald ein Kapital mit Zinsen und Zinses-Zinsen zu einer bedeutenden Größe heranwächst, der wird einsehen, daß auf diese Weise den Schulen eine wichtige Hilfsquelle eröffnet werden kann. Ich habe, um dieses meinen Lesern anschaulich zu machen, die nachfolgende kleine Tabelle berechnet, welche das Anwachsen eines auf diese Weise angelegten Kapitals darstellt. Ich habe vorausgesetzt, daß jährlich 1000 fl. verzinslich angelegt und die fallenden Zinsen immer wieder zum angelegten Kapitale gefügt und mit diesem wieder verzinset werden. Ich habe sie zu $3^1/_2$ und 4 Proc. berechnet. Hier die Ergebnisse meiner Berechnung, welche ich für die Reihe von 50 Jahren gemacht habe.

Digitized by Google

Zu 3½ Procent.			Zu 4 Procent.		
Jahrgang.	Kapital am Anfang des Jahres.	Zinsen am Ende des Jahres.	Jahrgang.	Kapital am Anfang des Jahres.	Zinsen am Ende des Jahres.
	fl.	fl.		fl.	fl.
1.	1000,00	35,00	1.	1000,00	40,00
2.	2035,00	71,22	2.	2040,00	81,60
3.	3106,22*	108,72	3.	3121,60	124,86
4.	4214,94	147,52	4.	4246,46	196,86
5.	5362,46	187,69	5.	5416,32	216,65
6.	6550,15	229,25	6.	6632,97	265,32
7.	7779,40	272,28	7.	7898,29	315,93
8.	9051,68	316,81	8.	9214,22	368,57
9.	10368,49	362,90	9.	10582,79	423,31
10.	11731,39	410,60	10.	12006,10	480,24
11.	13141,99	459,97	11.	13486,34	539,45
12.	14601,96	511,07	12.	15025,79	601,03
13.	16113,03	563,96	13.	16626,82	665,07
14.	17676,99	618,69	14.	18291,89	731,67
15.	19295,68	675,35	15.	20023,56	800,94
16.	20971,03	733,99	16.	21824,50	872,98
17.	22705,02	794,68	17.	23697,48	947,89
18.	24499,70	857,49	18.	25645,37	1025,81
19.	26357,19	922,50	19.	27671,18	1106,85
20.	28279,69	989,79	20.	29778,03	1191,12
21.	30269,25	1059,42	21.	31969,15	1278,77
22.	32328,67	1136,50	22.	34247,92	1369,92
23.	34460,17	1206,11	23.	36617,84	1464,71
24.	36666,28	1283,32	24.	39082,55	1563,30
25.	38949,60	1363,24	25.	41645,85	1665,83
26.	41312,84	1445,95	26.	44311,68	1772,47
27.	43758,79	1531,56	27.	47084,15	1883,37
28.	46290,35	1620,16	28.	49967,52	1998,70
29.	48910,51	1711,87	29.	52966,22	2118,65
30.	51622,38	1806,78	30.	56084,87	2243,39
31.	54429,16	1905,02	31.	59328,26	2373,13
32.	57334,18	1986,70	32.	62701,39	2508,05
33.	60320,88	2111,23	33.	66209,44	2648,38

*) Ich bemerke für die mit Dezimalbrüchen unbekannten Leser, daß die letzten zwei von der ganzen Zahl mit einem Beistriche getrennten Ziffer hundert Theile vom Gulden bezeichnen.

Digitized by Google

Zu 3½ Procent.			Zu 4 Procent.		
Jahrgang.	Kapital am Anfang des Jahres.	Zinsen am Ende des Jahres.	Jahrgang.	Kapital am Anfang des Jahres.	Zinsen am Ende des Jahres.
	fl.	fl.		fl.	fl.
34.	63432,11	2220,12	34.	69857,82	2794,31
35.	66652,23	2332,83	35.	73652,13	2946,08
36.	69985,06	2449,48	36.	77598,21	3103,93
37.	73434,54	2570,21	37.	81702,14	3268,09
38.	77004,75	2695,17	38.	85970,23	3438,81
39.	80699,92	2824,50	39.	90409,04	3616,36
40.	84524,42	2958,35	40.	95025,40	3801,02
41.	88482,77	3096,90	41.	99826,42	3993,06
42.	92579,67	3240,29	42.	103819,48	4152,78
43.	96819,96	3388,70	43.	108972,26	4358,89
44.	101208,66	3542,30	44.	114331,15	4573,25
45.	105750,96	3701,28	45.	119904,40	4796,18
46.	110452,24	3865,83	46.	125700,58	5028,02
47.	115318,07	4036,13	47.	131728,60	5269,14
48.	120354,20	4212,40	48.	137997,74	5519,91
49.	125566,60	4394,83	49.	144517,65	5780,71
50.	130961,43	4583,65	50.	151298,36	6051,93
	135545,08			157350,29	

Meine Leser sehen aus der vorstehenden Tabelle, daß am Ende dieser 50 Jahre, während welcher nach und nach die Summe von 50000 fl. eingelegt worden ist, diese im ersten Falle, nemlich mit den Zinsen von 3½ Procent zur Summe von 135545 fl. und mit 4 Procent zu 157350 fl. anwächst. Daß folglich im ersten Falle die Zinsen allein 85545 fl., im zweiten Falle 107350 fl. betragen. Jeder meiner Leser wird dadurch leicht im Stande seyn, die Summe zu berechnen, welche man erhalten wird, wenn man mehrere 1000 fl. des Jahres auf diese Weise anzulegen im Stande seyn wird.

Man kann mir hier manche Einwendungen entgegensetzen. Die erste ist, daß man kaum diese Summen ganz als Endergebniß wird erhalten können, weil kleinere Beträge, oder einzelne Gulden, welche die Enden dieser Summen bil-

Digitized by Google

den, nicht sogleich werden verzinslich angelegt werden können, und weil während dieser 50 Jahre wohl auch manche Verluste stattfinden werden.

Ich muß meine Leser hier auf den Umstand aufmerksam zu machen, daß ich, wie sie gleich beim ersten Anblicke der Tabelle sehen werden, die Zinsen immer als am Ende des Jahres fällig, in Rechnung gebracht habe, um diese dadurch zu vereinfachen. Man pflegt aber die Zinsen halbjährig zu erheben, was auch hier geschehen soll und wird. Wenn sie dann immer sogleich wieder verzinslich angelegt werden, so werden die in der Folge fallenden Zinsen, vorzüglich wenn sie nach mehreren Jahren sich höher belaufen werden, sich um ein Ansehnliches höher berechnen, was nicht nur den Minderbetrag, der sich aus den kleineren Beträgen, welche nicht sogleich ausgeliehen werden können, ergeben würde, ersetzen wird, sondern auch manche kleine Verluste würde decken können, welche bei Anstalten dieser Art nicht immer zu vermeiden sind. Ich sage kleine Verluste, denn große sind bei dem Bestehen unseres Hypotheken-Gesetzes, wenn die Vereinskasse mit Treue und Sorgfalt verwaltet wird, nicht wohl möglich.

Man kann mir endlich die Einwendung machen, daß ein Zeitraum von 50 Jahren, während welchen die Zinsen des Kapitals unberührt bleiben sollen, ohne zum Besten der Schulen verwendet zu werden, etwas zu lange ist. Ich habe aber, indem ich meine Berechnung auf 50 Jahre gemacht, keineswegs die Meinung ausgesprochen, daß die heranwachsende Summe wirklich 50 Jahre lang unberührt bleiben sollte. Zeit und Umstände müssen den Zeitpunkt bestimmen, an welchem man anfangen soll, die jährlich eingehenden Zinsen ganz oder zum Theil zum Besten der Schulen zu verwenden.

Da in dieser Tabelle in jedem Jahre die fallenden Zinsen ersichtlich sind, so wird man auch aus diesen ermessen können, wie lange es nöthig ist, das gesammelte Kapital unberührt stehen und sich vermehren zu lassen. Wollte man

Digitized by Google

aber auch die Anwendung desselben bis zum Ende des 50sten Jahres verschieben, so kann der Zeitraum von 50 Jahren dennoch kaum als zu lange betrachtet werden. 50 Jahre sind wohl für den Einzelnen meistens eine lange Zeit, keineswegs aber für eine Anstalt dieser Art. Wer lange genug gelebt hat, um sich verflossener 50 Jahre deutlich zu erinnern, hat auch die Flüchtigkeit der Zeit kennen und einsehen gelernt, wie schnell diese, jüngern Leuten lange scheinende Zeit vorüberfliegt. Das Ende derselben kann, ohne das Kapital zu berühren, um so ruhiger erwartet werden, wenn die Deckung der Bedürfnisse der Schulen durch die inzwischen fortwährend gemachte Anwendung der erwähnten $^4/_5$ der Vereins-Einkünfte, und die fortgesetzte Sorgfalt der Regierung schon größtentheils stattgefunden haben, und der Ertrag des gesammelten Kapitals nur mehr für außergewöhnliche Bedürfnisse zu verwenden seyn wird, und über die nützliche Verwendung derselben wird man bei einer so großen, weit ausgedehnten Anstalt als die Volksschulen des ganzen Landes sind, nie in Zweifel oder Verlegenheit seyn können. Ich erwähne hier nur der Zweckmäßigkeit, ausgezeichnete, verdiente Schullehrer zu belohnen, für die Kinder derselben, welche besondere Talente entwickeln, durch Stipendien zum Studiren oder zur Erlernung von Künsten oder Handwerken zu sorgen. Auch die Schullehrerseminarien können in der Folge der Zeit manche Gelegenheit darbieten, die Einkünfte des gesammelten Schulfonds nützlich anzuwenden.

Ich glaube daher, daß es möglich seyn könne, die Sammlung eines Kapitals auf erwähnte Weise nicht bloß 50 Jahre lang fortzusetzen, sondern wenigstens einen Theil desselben noch längere Jahre hindurch auf diese Weise anwachsen zu lassen. Hätten die Stifter der Wohlthätigkeitsanstalten, deren ich am Anfange dieser kleinen Abhandlung erwähnt habe, die Vortheile der Anlage eines Kapitals auf Zinsen und Zinses-Zinsen gehörig eingesehen, so würden manche derselben einem kleinen Theile der ihrer Stiftung ge-

Digitized by Google

widmeten Summe eine ähnliche Bestimmung gegeben haben. Sie würden dann dadurch dem Nachtheile vorgebeugt haben, welcher aus den in der Reihe der Jahre eingetretenen Veränderungen des Geldwerthes und der dadurch unvermeidlichen Erhöhung des Preises aller Lebensmittel und der meisten übrigen Bedürfnisse ihrer Anstalt hervorgehen mußte, und es würde vielleicht auch noch allmählig eine Erweiterung von mancher derselben dadurch möglich geworden seyn. Hätte aber einer jener großmüthigen Stifter ein nicht ganz unansehnliches Kapital mit der Bedingniß vermacht, es nach etwa 100 Jahren mit Zinsen und Zinses=Zinsen zu irgend einer wohlthätigen und nützlichen Anstalt anzuwenden, so würden wir jetzt alle Ursache haben, seine Großmuth und Vorsicht zu preisen. Wir sollen aber dabei nicht vergessen, daß unsere Urenkel einst die nämliche Ursache haben würden, unsere Vorsicht zu preisen, wenn wir einen ansehnlichen Theil des nach 50 Jahren herangewachsenen Fonds auf ähnliche Weise, auf eine nachfolgende Reihe von etwa ebenfalls 50 Jahren anlegen würden. Doch, ob dieses dann nothwendig oder nützlich seyn werde, dieses zu beurtheilen wollen wir unsern Söhnen und Enkeln überlassen. Manchem meiner Leser kann es aber interessant seyn, zu sehen, wie hoch sich bis zum Ende von 100 Jahren die alle Jahre angelegten 1000 fl. mit Zinsen und Zinses=Zinsen belaufen würden. Ich habe diese Berechnung für die Procent=Interessen bis dahin fortgesetzt. Am Ende des 50sten Jahres belief sich die gesammelte Summe auf 157350 fl., sie wird sich also am Anfange des 51sten Jahres mit den unangelegten 1000 fl. auf 158350 fl. belaufen.

Digitized by Google

Zu 4 Procent.

Jahr-gang.	Kapital am Anfange des Jahres.	Zinsen am Ende des Jahres.	Jahr. gang.	Kapital am Anfange des Jahres.	Zinsen am Ende des Jahres.
	fl.	fl.		fl.	fl.
51.	158350,29	6334,01	76.	461500,14	18460,13
52.	165684,30	6627,37	77.	480963,27	19238,53
53.	173311,67	6932,47	78.	501201,80	20048,07
54.	181244,14	7249,77	79.	522249,87	20886,99
55.	188493,91	7539,76	80.	544139,86	21765,59
56.	197033,67	7881,35	81.	566905,54	22676,22
57.	205915,62	8236,60	82.	590581,67	23623,27
58.	215151,62	8606,06	83.	615204,94	24608,20
59.	224757,68	8990,31	84.	640813,14	25632,53
60.	234747,99	9389,92	85.	667445,67	26697,83
61.	245137,91	9805,52	86.	695143,50	27805,74
62.	255943,43	10237,74	87.	723949,24	28957,97
63.	267181,17	10687,25	88.	753907,21	30156,29
64.	278868,42	11154,74	89.	785063,50	31402,54
65.	291023,16	11640,93	90.	817466,04	32698,64
66.	303664,09	12146,56	91.	851164,68	34046,59
67.	316810,65	12672,43	92.	886211,27	35448,45
68.	330483,08	13219,32	93.	922659,72	36906,39
69.	344702,40	13788,10	94.	960566,11	38422,64
70.	359490,50	14379,62	95.	999988,75	39999,55
71.	374870,12	14994,80	96.	1040988,30	41639,53
72.	390864,92	15634,60	97.	1083627,83	43345,11
73.	407499,52	16299,98	98.	1127972,94	45118,29
74.	424799,50	16991,98	99.	1174091,86	46963,67
75.	442791,48	17711,66	100.	1222055,53	48882,22
				1270937,75	

Wir sehen aus der vorstehenden Tabelle, wie schnell die jährlichen Zinsen anwachsen und daß bis zum 100sten Jahre die Totalsumme sich auf 1270937 fl. beläuft. Da die in hundert Jahresfristen eingelegte Summe nur in 100000 fl. besteht, so betragen die Zinsen und Zinses-Zinsen allein nicht weniger als 1170937 fl. Man kann gegen die Möglichkeit, diese Summe zu sammeln einwenden, daß während dieses Jahrhunderts vielleicht stattfindende Kriege unüberwindliche

Digitized by Google

Schwierigkeiten erregen können. Wohl möglich. Doch dürfen wir nicht unbeachtet lassen, daß die seit beinahe einem halben Jahrhunderte sich entwickelnde Mündigkeit der meisten Völker Europa's, wenn auch jetzt größtentheils erst noch im Keime sichtbar, aber dennoch immer mehr heranwachsend und verbreitend, und die immer zunehmende Humanität, die Kriege immer seltener, und wenn sie auch stattfinden, weniger verheerend und Unglück bringend und überhaupt menschlicher machen wird.

Möchten sich doch bald Männer von Ansehen und welche das Vertrauen des Volkes besitzen und verdienen, vereinigen, um den Grund zu dem von mir vorgeschlagenen Vereine zu legen; so wie es vor ungefähr 30 Jahren mit der Stiftung des landwirthschaftlichen Vereines geschehen ist. Die Vaterlandsliebe und die Zeit werden dann bald das neugeborene Kind zum Jüngling und Manne heranreifen machen.

IX. Abtheilung.

Erweiterte Erneuerung

des Auszuges aus der Volksschulen-Statistik des Kreises Oberbayern.

Hergestellt im Jahre 1846.

Vorerinnerung.

Der im XV. und XVIII. Bändchen des Wittwen- und Waisenfreundes erschienene Auszug der Volksschulen-Statistik des Isarkreises und der neu zum Kreise Oberbayern 1838 hinzugekommenen Landgerichte hat in mehrseitiger Beziehung sehr viele Veränderungen erlitten, so zwar, daß er, der Gegenwart angepaßt, wenig wahren Aufschluß mehr ertheilt.

Daher erscheint nach dem Wunsche sehr vieler Lehrer und Herren Schulvorstände im gegenwärtigen Bändchen eine Erneuerung derselben mit zweckdienlich erachteten Erweiterungen und Zusätzen.

Die Einstellung geschieht auf den Grund der von den Lehr-Individuen ergänzten, und durch die Herren Vereins-Correspondenten in Vorlage gebrachten Listen.

Wie empfangen, so gegeben. —

Der gegenwärtige Auszug enthält die Aufzählung der Schulorte mit Angabe ihrer Eigenschaften, — Pfarrdorf, Filial oder Expositurort. — Dazu kommt die Zahl der Nebenorte mit Bezeichnung der weitesten Entfernung, sammt Seelenzahl des ganzen Schulsprengels. Befinden sich in einem Schulsprengel außer den Katholiken auch Andersgläubige, so wird dieses mit Ausscheidung vorgetragen.

Digitized by Google

Die von den Einzelnen angegebene Seelen- und Schülerzahl gehört dem Jahrgange 1845 an.

Bei den Lehrindividuen sind die weiters zugewiesenen Dienstesstellen, — Organist, Chorregent, Cantor, Meßner, Aufschläger, — eigens ausgeschieden zu lesen. Da der Regel nach alle Lehrer in Landschulen Gemeindeschreiber sind, so erachtete man diese Bezeichnung bei jedem Einzelnen für überflüssig. Die erste Anstellungszeit und die auf gegenwärtigem Posten findet man besonders verzeichnet; die bloße Angabe einer Anstellungs-Periode deutet an, daß eine anderwärtige Bedienstung, als in Loco, nicht Statt gefunden habe.

Im angesetzten Diensteinkommen sind die Lasten schon abgerechnet, hingegen größten Theils die Wohnungs-Anschläge und Dienstgründe-Erträgnisse mit eingerechnet. Die Ansätze hiefür geschehen nur darum, um bemessen zu können, ob Dienstwohnungen und Dienstgründe vorhanden sind oder nicht.

Die ständigen Bezüge bei einzelnen Stellen, namentlich bei ehemaligen Klosterschulen aus der Central-Schulfonds-Cassa sind in den angesetzten Summen enthalten; hingegen die sogenannten Aufbesserungsbeträge in neuerer Zeit bis 200 fl. bei jeder *wirklichen* Schullehrerstelle außer Ansatz gelassen.

Die gnädigen Aufbesserungssummen werden jedesmal in den kgl. Anstellungsdekreten benannt. Auf allen Schulstellen, bei welchen kein Präsentationsrecht bezeichnet ist, gehört der königlichen Regierung von Oberbayern ausschließlich das Ernennungsrecht zu.

Nach dem Gehalts-Regulativ vom 27sten April 1824 beziehen die Lehrer der Haupt- und Residenzstadt München bei ihrer Anstellung daselbst 300 fl., nach 5 Jahren 400 fl., nach 10 Jahren 500 fl., nach 15 Jahren 600 fl. und nach 20 Jahren 700 fl.

Das Gehalts-Regulativ vom 13ten Februar 1836 gewährt zwar auch beim Dienstesantritt 300 fl. und nach 5 Jahren 400 fl., aber als Maximum nur 600 fl. und über-

dieß das Vorrücken zum 5ten und 6ten Hundert nur nach Klassen in ungewissen, vielleicht sehr weit gedehnten Zeiträumen.

Der Gehalt der weltlichen Lehrerinnen nach Regulativ a. besteht in 250, 350, 400 und 450 fl.; nach Regulativ b. aber in 200 fl., 300, 350 und 400 fl.

Diensteszjahre außer München werden nicht gezählt. Die Arbeitslehrerinnen erhalten 150 bis 200 fl., Schulgehülfen 150 fl. Dem neuen Regulative v. J. 1836 gehören die nach Oktober 1831 angestellten Lehrindividuen an.

Die erweiterte Statistik in tabellarischer Form gedruckt würde die volle Bogenzahl eines ganzen Bändchens in Anspruch nehmen; die Satz- und Druckkosten in der Art erhöhen, daß nach dem bisherigen Absatze und Erlös der Wittwenverein für die Zeitschrift des 23sten Bändchens seine Rechnung nicht fände.

Mit Beihülfe der Herren Vereins-Correspondenten und Hrn. Lehrer, welche am Sitze einer königlichen Distrikt-Schulinspection wohnen, hofft die Redaktion die vom Erscheinen eines Bändchens zum Andern sich ergebenden Varianten in der Folge getreu und wahr mittheilen zu können.

Da bei einer jeden ersten Schule eines neuen Bezirkes alle Worte ganz ausgeschrieben werden, so kann der Leser die später vorkommenden Abkürzungen sich selbst erklären. Aus diesem einfachen Grunde unterbleibt ein Verzeichniß mit den erscheinenden Abkürzungen.

Inhalts-Verzeichniß der Statistik.

I.

Kreis-Schulen-Referent für Oberbayern.

Sr. Hochwürden Titl. Herr Jakob Wifling, geboren den 10ten Dezember 1810 in Neuburg vor'm Wald, Priester seit 22sten Juli 1834; Referent und Chor-Vikar des königlichen Collegiat-Stiftes zum heiligen Cajetan in München seit 28sten Jänner 1842.

II.

Kreis-Scholarchat für Oberbayern.

Titl. Hr. Dr. Chr. Fr. Böhk, Dekan und Pfarrer.

Titl. Hr. Dominikus Sax, geistl. Rath und Schulinspektor.

Titl. Hr. Dr. Haneberg, ordentlicher öffentlicher Professor der Theologie an der Universität in München.

Titl. Hr. Johann Baptist Schwarz, Canonicus zu St. Cajetan und Professor am alten Gymnasium zu München.

Ersatzmänner.

Titl. Hr. Dr. Franz Xaver Reithmayr, ordentl. Professor der neutestamentalischen Exegese an der Universität in München.

Titl. Hr. Dr. Max Stadlbaur, ordentl. Prof. der Theologie an der Münchener Universität.

Digitized by Google

Protestantischer Seits:

Titl. Hr. Dr. Heinrich Carl August Burger, zweiter protestantischer Pfarrer in München.

III.

Königlich bayerisches, katholisches Schullehrer-Seminar für Oberbayern in Freysing.

Lehrerpersonal.

Titl. Hr. Karl Schmid, Inspector und Lehrer, geb. zu Allmannshofen im Kr. Schwaben und Neuburg, den 30sten Jänner 1815, zum Priester geweiht den 17ten Mai 1839, als Inspector angestellt den 16ten November 1841.

Titl. Hr. Joseph Rödle, Präfekt und Lehrer, geb. zu Augsburg am 7ten Juli 1815, zum Priester geweiht den 30sten August 1840, angestellt unter dem 27sten März 1842.

Titl. Hr. Ignaz Köhler, Seminar- und Musiklehrer, geb. zu Landshut den 21sten August 1805, angestellt den 23sten Oktober 1830.

Titl. Hr. Karl Ziegler, Hilfslehrer, geb. zu Dorfen, Ldg. Erding, den 30sten März 1821, angestellt am 1sten Februar 1841.

A. Seminaristen des II. Kursus. 1845/46.

1. Aglassinger, Matthias, geb. zu Taching, Ldg. Laufen, den 10ten März 1826, Sohn eines Schullehrers gest.
2. Aufinger, Georg, geb. zu Freising den 16ten Jänner 1828.
3. Berger, Thomas, geb. zu Wald an d. Alz, Ldg. Burghausen, den 9ten Dez. 1825, Sohn eines Pechlermeisters gest.
4. Binter, Ludwig, geb. zu Burghausen den 21sten August 1828, Sohn des Stadtschreibers und Cantors zu Burghausen.

Digitized by Google

5. Blumenberger, Felizian, geb. zu Thalheim, Ldg. Erding, den 6ten Oktob. 1825, Sohn des Schullehrers in Thalheim.
6. Buchner, Joseph, geb. zu Eitersheim, Ldg. Ingolstadt, den 25sten Nov. 1826, Sohn des Schullehrers in Eitersheim.
7. Deiser, Franz, geb. zu Freising den 3ten Mai 1828, Sohn eines Bäckers in Freising.
8. Eisenrichter, Eduard, geb. zu Rechtmehring den 26sten Sep. 1826, Sohn eines Schullehrers in Rechtmehring, gest.
9. Erhard, Gallus, geb. zu Volkenschwand, Ldg. Moosburg, den 30sten Juli 1828, Sohn des Schullehrers in Volkenschwand.
10. Fischer, Andreas, geb. zu Perlach, Ldg. München, den 29sten März 1825, Sohn eines Schullehrers, gest.
11. Gerhauser, Alois, geb. zu Hohenwart, Ldg. Schrobenhausen, den 23sten März 1828, Sohn eines Säcklermeisters in Hohenwart.
12. Haindl, Alois, geb. zu Tegernbach, Ldg. Pfaffenhofen, den 22sten Juni 1826, Sohn eines Schullehrers, gest.
13. Holzner, Xaver, geb. zu Wolfrathshausen den 8ten Dezb. 1827, Sohn eines Chirurgen in Wasserburg.
14. Hotter, Joseph, geb. zu Schwabniederhofen, Ldg. Schongau, den 28sten März 1826, Schullehrerssohn zu Schwabniederhofen.
15. Huber, Karl Alois, geb, zu Eching, Ldg. Landsberg, den 4ten Nov. 1827, Sohn des Schullehrers zu Eching.
16. Huber, Franz, geb. zu Ecknach, Ldg. Aichach, den 12ten Okt. 1827, Sohn eines Schullehrers, gest.
17. Kaspar, Eduard, geb. zu Klosterbeuern, Herrschaftsgericht Babenhausen im Kr. Schwaben und Neuburg, den 17ten Okt. 1828, Sohn des Schullehrers zu Mering, Ldg. Friedberg.
18. Kayser, Joseph, geb. zu Friedberg den 31sten Dezemb. 1824, Sohn eines Polizeisoldaten in Friedberg.

Digitized by Google

19. Kilger, Ferdinand, geb. in Unterpeißenberg den 3ten April 1825, Sohn eines Schullehrers in Murnau.
20. Kirchberger, Ludwig, geb. zu Weilheim den 7ten Sept. 1828, Sohn eines Fragners in Weilheim.
21. Köspoter, Joh. Nep., geb. zu Thierhaupten, Ldg. Rain, den 29sten Mai 1828, Sohn eines Krämers im Marsfelde, Ldg. Au.
22. Kotzi, Joseph, geb. zu Uebersee, Ldg. Traunstein, den 23sten Nov. 1825, Sohn des Schullehrers in Uebersee.
23. Kronacker, Ludwig, geb. zu Neuötting, Ldg. Altötting, den 22sten Juni 1828, Sohn eines Lederhändlers in Neuötting.
24. Maier, Anton, geb. zu Burghausen den 3ten Mai 1828, Sohn eines Choradstanten in Burghausen.
25. Maier, Joseph, geb. zu Wartenberg, Ldg. Erding, den 14ten Okt. 1826, Sohn des Schullehrers in Wartenberg.
26. Surrer, Kaspar, geb. zu Teisendorf, Ldg. Laufen, den 2ten Jänner 1828, Sohn eines Maurers in Teisendorf.
27. Vitzthum, Xaver, geb. zu Moosburg den 5ten Okt. 1827, Sohn eines Schullehrers gest.
28. Wagner, Michael, geb. zu St. Zeno, Ldg. Reichenhall, den 18ten Sept. 1825, Sohn des kgl. Revierförsters in Aibling.

B. Seminaristen des I. Kursus.

1. Aubinger, Georg, geb. zu Wasserburg den 10ten Jänner 1828, Sohn eines Hautboisten gest.
2. Diez, Wendelin, geb. zu Wasserburg den 12ten Febr. 1829, Sohn eines Hutmachers in Wasserburg.
3. Fischer, Joh. Nep., geb. zu Perlach, Ldg. München, den 25sten Juli 1826, Sohn eines Schullehrers gest.
4. Frey, Peter, geb. zu München den 29sten Juni 1827, Sohn eines Lotto-Collecteurs gest.

Digitized by Google

5. Geith, Anton, geb. zu Wolnzach, Ldg. Pfaffenhofen, den 11ten Mai 1827, Sohn eines Schullehrers gest.
6. Gruber, Joh. Georg, geb. zu Piesenkofen, Ldg. Neumarkt, den 17ten März 1826, Sohn eines Zimmermannes gest.
7. Hartmann, Augustin, geb. zu Lenggries, Ldg. Tölz, den 8ten März 1828, Sohn eines Schullehrers in Lenggries.
8. Holl, Ignaz, geb. zu Altenstadt, Ldg. Schongau, den 28sten Juli 1828, Sohn eines Söldners in Altenstadt.
9. Huber, Pius, geb. zu Eching, Ldg. Landsberg, den 16ten April 1829, Sohn des Schullehrers in Eching.
10. Iblherr, Joseph Patriz, geb. zu Unterpeißenberg, Ldg. Weilheim, den 31sten Juli 1828, Sohn eines Schullehrers gest.
11. Iblherr, Stephan, geb. zu Geltendorf, Ldg. Bruck, den 4ten Dez. 1828, Sohn des Schullehrers in Geltendorf.
12. Hilger, Joh. Bapt., geb. in Oberammergau, Ldg. Werdenfels, den 27sten Juni 1829, Sohn des Schullehrers in Murnau, Ldg. Weilheim.
13. Kornprobst, Joh. Ev., geb. zu Inchenhofen, Ldg. Aichach, den 25sten Dez. 1827, Sohn eines Bierbräuers in Inchenhofen.
14. Langhans, Anton, geb. zu Burghausen den 1sten Juni 1829, Sohn des Chorregenten gest.
15. Ofensberger, Jos. Eduard, geb. zu Grabenstadt, Ldg. Tittmoning, den 25sten Nov. 1828, Sohn des Schullehrers in Palling, Ldg. Tittmoning.
16. Paulus, Joh. Bapt., geb. in der Vorstadt Au, den 24sten Okt. 1827, Sohn eines Chorregenten gest.
17. Pfeiffer, Karl, geb. zu Unterhaching, Ldg. München, den 31sten Okt. 1829, Sohn des Schullehrers in Lohkirchen, Ldg. Neumarkt.
18. Pölßl, Clemens, geb. zu Hofhegnenberg, Ldg. Bruck, den 22sten Nov. 1827, Sohn eines Geschäftsführers in Dorfen.

Digitized by Google

19. Brennsteiner, Wolfgang, geb. in Berchtesgaden den 12ten April 1829, Sohn des Schullehrers und Stifts-Chorregenten in Berchtesgaden.
20. Rampf, Eduard, geb. in München den 18ten Okt. 1828, Sohn eines kgl. Lieutenants der Leibgarde in München.
21. Ritzinger, Franz Xaver, geb. zu Reichenhall den 16ten April 1826, Sohn eines Lehrers und Organisten in Reichenhall.
22. Rohrmüller, Joseph, geb. zu Dorfen, Ldg. Erding, am 27sten Jänner 1828, Sohn eines Marktschreibers in Dorfen.
23. Schwarz, Michael, geb. zu Hohenpeißenberg, Ldg. Weilheim, den 30sten Okt. 1824, Sohn eines Schullehrers in Hohenpeißenberg.
24. Sondermayer, Karl, geb. zu München den 22sten Sept. 1829, Sohn eines Steuerkataster-Funktionärs in München.
25. Wittmann, Ludwig, geb. zu Mammendorf den 27sten Febr. 1829, Sohn eines Schullehrers, gest.
26. Zanner, Fr. Joseph, geb. zu München den 21sten Dezemb. 1826, Sohn eines kgl. Geometers in München.

C. Namen der im Jahre 1845 nach bestandener Schlußprüfung entlassenen Seminaristen.

1. Braun, Franz Paul, Schullehrerssohn von der Vorstadt Au, geb. den 18ten Nov. 1825.
2. Bucher, Joh. Ev., Schullehrerssohn von Stephanskirchen, Ldg. Mühldorf, geb. den 4ten Jänner 1827.
3. Burmayer, Joh. Bapt., Maurerssohn von Niederbergkirchen, Ldg. Neumarkt, geb. den 4ten Juni 1826.
4. Dekinder, Karl, von München, geb. den 17ten Mai 1824.
5. Eisenmenger, Rudolph, Rentamtsbotensohn von Schrobenhausen, geb. den 17ten April 1827.

Digitized by Google

6. Endres, Joseph Anton, Söldnerssohn von Roßhaupten, Ldg. Füssen, geb. den 15ten Jänner 1827.
7. Fichtl, Joseph, Lehrerssohn von Griesstätt, Ldg. Wasserburg, geb. den 17ten Februar 1826.
8. Fischer, Niceph., von München, geb. d. 13ten Mrz. 1827.
9. Führer, Isidor, Schullehrerssohn von Maisach, Ldg. Fürstenfeldbruck, geb. den 2ten April 1825.
10. Gambert, Joseph, Sohn eines Lederausschneiders von München, geb. den 3ten Februar 1826.
11. Handschuher, Max, Schullehrerssohn von Inning, Ldg. Starnberg, geb. den 11ten Juli 1827.
12. Holzheu, Joh. Nep., Melberssohn von Ziegersheim, Ldg. Donauwörth, im Kreise Schwaben und Neuburg, geb. den 30sten März 1825.
13. Kirnberger, Joseph, Bäckerssohn von Neuötting, geb. den 2ten Nov. 1827.
14. Kolmsperger, Karl Theodor, Schullehrerssohn von Berg im Gau, Ldg. Schrobenhausen, geb. den 30sten Nov. 1825.
15. Mayer, Anton, Sohn eines Maurermeisters von Kraysburg, Ldg. Mühldorf, geb. den 1sten Sept. 1827.
16. Prosinger, Joh., Weberssohn von Reichenhall, geb. den 27sten Dez. 1827.
17. Rehrl, Johann, von Waging, Ldg. Laufen, geb. den 13ten Juli 1826.
18. Schwab, Moriz, Schullehrerssohn von Gaimersheim, Ldg. Ingolstadt, geb. den 19ten Sept. 1825.
19. Sohn, Heinrich, Sohn eines Kasern-Hausmeisters von Ingolstadt, geb. den 17ten März 1823.
29. Stölzl, Franz, Salzabwägerssohn von Berchtesgaden, geb. den 6ten August 1827 zu Fürstenfeldbruck.
21. Thaler, Joseph, Sohn eines verst. Lehrers und Feuerwerkers in München, geb. den 1sten April 1827.
22. Vonderthann, Jakob, Schullehrerssohn von Berchtesgaden, geb. den 15ten März 1827.

23. Weber, Joh. Bapt., Sohn eines Papiermachers-Gesellen gest. von Mering, Ldg. Friedberg, geb. d. 20sten Juli 1824.
24. Weinhart, Max, Schullehrerssohn von Oberndorf, Ldg. Ebersberg, geb. den 16ten Febr. 1826.
25. Weißenböck, Franz, Söldnerssohn von Dinkelscherben, Ldg. Zusmarshausen im Kreise Schwaben und Neuburg, geb. den 29sten Jänner 1824.
26. Zangerl, Ludwig, Sohn eines verstorbenen Maurers von Nymphenburg, geb. den 15ten August 1825.

IV.

Verzeichniß der 1844 geprüften Schuldienst-Expectanten.

1. Achleitner, Schulgehilfe in Farchant, k. Ldg. Werdenfels.
2. Adler, August, Schulverweser in Hohenried, k. Ldg. Schrobenhausen.
3. Aigner, Max, Schulgehilfe in Teisendorf, k. Ldg. Laufen.
4. Bauer, Georg, Schulgeh. in Reithofen, k. Ldg. Erding.
5. Berchtold, Peter, Schulgeh. in Holzheim, k. Ldg. Rain.
6. Blumbergen, Georg, Schulverweser in Lohkirchen, k. Ldg. Neumarkt.
7. Bokorny, Joseph, Schulgeh. in Thierhaupten, k. Ldg. Rain.
8. Dietrich, Johann, Schulverw. in Mundraching, k. Ldg. Schongau.
9. Fischhaber, Kaspar, Schulverw. in Mittelstätten, k. Ldg. Bruck.

Digitized by Google

10. Gastberger, Franz Xaver, Schulverweser in Thundorf, k. Ldg. Laufen.
11. Glätzl, Georg, Schulverweser in Tegernbach, k. Ldg. Pfaffenhofen.
12. Hack, Karl, Schulverweser in Sachran, k. Ldg. Rosenheim.
13. Hafner, Anton, Schulverweser in Unterwindach, k. Ldg. Landsberg.
14. Häckl, Joseph, Schulverweser in Reichertsheim, k. Ldg. Haag.
15. Huber, Alois, Schulverweser in Unterbernbach, k. Ldg. Aichach.
16. Karl, Max, Aufseher im städtischen Waisenhause in München.
17. Keil, Johann, Schulgehilfe in Vohberg, k. Ldg. Ingolstadt.
18. Krametsvogl, Joseph, Schulgeh. in Tuntenhausen, k. Ldg. Aibling.
19. Orterer, Ph., Schulverweser in Wörth, k. Ldg. Erding.
20. Ritzinger, Friederich, Schulgehilfe in Reichenhall.
21. Spiegl, Nikolaus, Schulgeh. in Reichling, k. Ldg. Erding.
22. Stöckl, Joseph, Verweser in Inning, k. Ldg. Starnberg.
23. Wenning, Joseph, Schulgehilfe in Erding.
24. Wieland, Johann Georg, Schulgeh. in Anger, k. Ldg. Reichenhall.
25. Wohnlich, Joh. Bapt., Schulgeh. in Schrobenhausen.
26. Zaggl, Joh. Bapt., Schulgeh. in Erding.

1845.

1. Arsan, Franz, Schulgehilfe in Geisenfeld, k. Lgd. Pfaffenhofen.
2. Atterberger, Max, Schulg. in Glon, k. Ldg. Ebersberg.

Digitized by Google

3. Badhorn, Max, Schulverweser in Schönbrunn, k. Ldg. Haag.
4. Baumann, Karl, Schulgehilfe in Zolling, k. Ldg. Moosburg.
5. Buchner, Matthias, Schulgehilfe in Palling, k. Ldg. Tittmoning.
6. Decker, Joseph, Schulgeh. in Riedering, k. Ldg. Rosenheim.
7. Deininger, Joh. Nep., Schulgeh. in Lechhausen, k. Ldg. Friedberg.
8. Eberle, Anton, Schulgeh. in Kastl, k. Ldg. Altötting.
9. Holl, Johann, Schulgeh. in Niederaschau, Herrschaftsgericht Prien.
10. Holleis, Karl, Schulverw. zu Forst, k. Ldg. Weilheim.
11. Hölzle, Jakob, Schulverweser in Obermühlhausen, k. Ldg. Landsberg.
12. Kloiber, Simon, Schulgehilfe in Sollhuben, k. Ldg. Rosenheim.
13. Kneuttinger, Sebastian, Schulgeh. in Friedorfing.
14. Lederer, Valentin, Schulverweser in Buchheim, k. Ldg. Starnberg.
15. Mayerl, Joseph, Schulgehilfe in Großholzhausen, k. Ldg. Rosenheim.
16. Mändl, Adalbert, Schulverweser in Güntersdorf, k. Ldg. Pfaffenhofen.
17. Menzinger, Paul, Schulgehilfe in Au, k. Ldg. Moosburg.
18. Mitterhuber, Franz Xaver, Schulverweser in Walchstadt, k. Ldg. Starnberg.
19. Pichler, Michael, Schulgehilfe in Hohenkammer, k. Ldg. Freising.
20. Reisinger, Andreas, Schulgeh. in Stammham, k. Ldg. Altötting.
21. Rauscher, Thomas, Schulverweser in Staudheim, k. Ldg. Rain.

Digitized by Google

22. Niedermayer, Simon, Schulgeh. in Kleenau, k. Ldg. Schrobenhausen.
23. Schöttl, Franz, Schulverweser in Altenau, k. Ldg. Schongau.
24. Winter, Joh. Bapt., Schulverw. in Olching, k. Ldg. Bruck.
25. Windsauer, Andreas, Schulverw. in Hausen, k. Ldg. Bruck.
26. Zimmermann, Joh. Bapt., Schulverw. in Mößling, k. Ldg. Mühldorf.

V.

Stadtschulen mit Schulkommissariaten.

I. München.

Lokal-Schulkommission.

Erster Vorstand: Herr Frhr. v. Pechmann, k. Polizei-Direktor, k. Kämmerer.

Zweiter Vorstand: Titl Herr Kaspar v. Steinsdorf II., rechtskundiger Bürgermeister, Ritter des Verdienstordens vom heil. Michael.

Schulkommissär: Sr. Hochw. Herr Johann Georg Lehner, k. bayer. Hofkaplan und Kanonikus zum heil. Kajetan.

Mitglieder: Die nachbenannten Hochw. Hrn. Hrn. Stadtpfarrer und Schulinspektoren, der rechtskundige Magistratsrath Herr Franz Maurer; die bürgerlichen Magistratsräthe: Hr. Hr. Franz Dobler, Benno Lunglmayr, Alois Schwaiger; der Vorstand der Gemeinde-Bevollmächtigten, Herr Dr. Ignatz Zaubzer, Ritter des

Verdienstordens vom heil. Michael; der Bürgermeister von der Vorstadt Au, Herr Franz Xaver Keller.

Das Antrags- und Vorschlagsrecht auf alle Lehrstellen an den deutschen Schulen Münchens mit Ausnahme der Klosterschulen übt die Schulkommission mit dem Magistrate aus; die Ernennung steht der k. Regierung von Oberbayern zu.

1. Vierter Central-Kurs. Schülerzahl 96.

Inspektor: Hochw. Herr Georg Fischer, Benefiziat bei St. Elisabeth.

Die Lehrstelle wird der Zeit durch den ständigen Hilfslehrer Peter Miller, versehen. Er ist geb. 1814 den 20. Febr., angestellt worden 1843 den 27. April, in München den 4. März 1844.

2. Höhere Töchterschule. Schülerinnen 111.

Inspektor: Hochw. Hr. Alois Ladenmayer, Benefiziat bei St. Peter.

Fräul. Walburga Miller, Oberlehrerin, geb. in Oberdolling, Ldg. Ingolstadt, 1799 den 17. April, angestellt in München den 17ten Okt. 1817.

Fräul. Helena Rauner, von Bregenz, Lehrerin, geb. den 4ten Aug. 1806, angest. in Loko den 16ten Okt. 1832.

Fräul. Josepha Kohler, Lehrerin der französischen Sprache und in den Handarbeiten, geb. zu Uffenheim den 27ten April 1803, angest. den 20ten Okt. 1831, in Loko den 16. Okt. 1832.

Fräul. Franziska Estner, Zeichnungslehrerin, geb. in München den 30ten Nov. 1812, angest. den 5ten Febr. 1833, in Loko den 7ten April 1841.

Georg Winklmayr, Schreiblehrer, geb. in Zeltolfing, Ldg. Straubing, den 26ten Dez. 1790, angest. 1823, in München 1830.

3. Metropolitan-Pfarrschule. Seelenzahl der Pfarrei 20,697.

Inspektor: Sr. Hochw. Titl Herr Alois Schmid, Dompfarrer, geistl. Rath und Capitular.

Digitized by Google

Knabenschule, Werktagsschüler 426. Feiertagsschüler 294.

Kaspar Scharer, Lehrer, geb. in Oberalteich, Ldg. Bogen, den 12. April 1779, angest. den 1. April 1805.

Wendelin Hofmann, Lehrer, geb. in Heimeck, Ldg. Mindelheim, den 28. Okt. 1783, angest. den 11. Mai 1808.

Franz Xaver Klaß, Lehrer, geb. in Eresing, Ldg. Landsberg, den 16. Dez. 1802, angest. den 18. Okt. 1822.

Karl Zitzlsperger, Lehrer, geb. in Oberlauterbach, Ldg. Rottenburg in Niederbayern, den 19. Sept. 1803, angest. den 8. Okt. 1822, in München den 18. Okt 1837.

Johann Dedler, Lehrer, geb. in Oberammergau, Ldg. Werdenfels, den 3. März 1806, angest. den 5. Jän. 1824, in Loko den 15. Nov. 1832.

Anm. In allen Schulen Münchens rücken die Lehrindividuen mit ihren Kursen vor und vollenden in fünf Jahren den Turnus.

Mädchenschule. Werktagsschülerinnen 441. Feiertagsschülerinnen 97.

Sabina Klaß, geb. in München den 14. Aug. 1799, angest. den 3. März 1819.

Anna Niedermayr, geb. in München den 15. Mai 1805, angest. den 15. April 1821, in Loko den 20. Okt. 1829.

Elise Oerttinger, geb. in München den 24. Dez. 1798, angest. den 2. Dez. 1822 in München.

Susanna Sieber, geb. in München den 3. Jan. 1805, angest. den 14. Febr. 1823 in München.

Barbara Hiemer, geb. in Straubing, Kreis Niederbayern den 17. Sept. 1806, angest. den 30. Nov. 1827 in München.

Arbeits-Lehrerinnen.

Klara Fahrmbacher, geb. zu Landshut den 14. Febr. 1797, angest. 1814, in Loko den 19. Juni 1821.

Josepha Keil, geb. in München den 20. Nov. 1788. angest. den 1. Jan. 1827 in München.

Karolina Müller, geb. in Neuötting den 3. Sept. 1791, angest. den 16. April 1815 in München.

Digitized by Google

Maria Daser, geb. in München den 17. Juli 1815, angest. den 15. Dez. 1835 in München.

4. St. Peters-Pfarrschule am Kreuze. Seelenzahl der Pfarrei 24,632.

Inspektor: Sr. Hochw. Hr. Georg Fischer, Benefiziat bei St. Elisabeth.

Knabenschule. Werktagsschüler 481. Feiertagsschüler 307.

Andreas Lang, geb. in Kirchenthumbach den 6. Okt. 1786, angest. den 31. Jan. 1810, in Loko den 1. Okt. 1817.

Franz Xaver Perzl, geb. in Passau den 2. Dez. 1789, angest. den 30. Nov. 1814 in München.

Martin Felbinger, geb. zu Tissa in Böhmen den 1. Juli 1792, angest. den 1. Okt. 1814, in München den 10. Okt. 1820.

Anton Widl, geb. in Sinching, Ldg. Stadtamhof den 17. Juli 1799, angest. den 10. Okt. 1820, in Loko den 7. Nov. 1822.

Joseph Wetzstein, aus Berglern, Ldg. Erding, geb. den 22. März 1796, angest. den 9. Okt. 1821.

5. Mädchenschule im Kloster der Frauen Servitinnen. Werktagsschülerinnen 438. Feiertagsschülerinnen 189.

Inspektor: Sr. Hochw. Herr Mathias Schön, frei resignirter Pfarrer, Präfekt in der Herzogspitalkirche und Beichtvater der Frauen Servitinnen.

Klosterfrauen.

M. Benedikta Haußner, von Neuburg an der Donau, geb. den 2. Juni 1801, angest. den 4. Nov. 1831.

M. Anna Reindl, geb. in Germering, Ldg. Starnberg, den 13. April 1811, angest. den 15. Nov. 1832.

M. Salesia Tremmel, geb. in München den 22. Nov. 1809, angest. den 11. Nov. 1834.

M. Bennonia Polzmacher, geb. in Wolfratshausen den 6. Nov. 1813, angest. den 11. Nov. 1834.

Digitized by Google

M. Anselma Niedermayr, geb. in Zell, Ldg. Pfaffenhofen den 2. Aug. 1809, angest. den 18. Jan. 1835.

M. Antonia Raß, geb. in Straubing den 6. Dez. 1811, angest. den 11. Nov. 1834.

Anm. An das Kloster wird eine jährliche Remuneration aus dem städtischen Schulfonde verabreicht.

Arbeitsschule.

M. Alphonsa Heß, geb. in Eichstädt in Mittelfranken den 2. Febr. 1819. Arbeitslehrerin geworden 1841.

M. Philomena Rock, geb. zu Neuburg an der Donau den 30. März 1818; — Okt. 1842.

M. Xaveria Elser, geb. in München den 12. Jan. 1819 — Okt. 1842.

M. Maximiliana Mayr, geb. in München den 18. Juni 1821. — Okt. 1844.

M. Gabriela Neumayr, geb. in Freising den 10. Febr. 1822. — Okt. 1844.

6. Mädchenschule am Anger. Werktagsschülerinnen 315. Feiertagsschülerinnen 147.

Inspektor: Hochw. Herr Mathias Siegert, Beichtvater der armen Schulschwestern.

M. Petr. Foreria Schießer, geb. in Würzburg den 29. Sept. 1823, Lehrerin seit 11. Nov. 1843.

M. Eusebia Starke, geb. in München den 27. Juli 1824, Lehrerin seit 11. Nov. 1843.

M. Karolina Früß, geb. in Lauingen den 24. Aug. 1824, Lehrerin seit 11. Nov. 1843.

M. Paula Schöpfl, geb. in Ingolst. den 1. Jan. 1826, Lehrerin seit 4. Dez. 1844.

M. Karolina Mayer, geb. in Falkenstein, Ldg. Roding, Oberpfalz und Regensburg, den 28. Sept. 1826. Lehrerin seit 4. Dez. 1844.

M. Virgilia Bauer, geb. in Schönberg, Ldg. Regensburg den 11. Nov. 1826, Lehrerin seit 4. Dez. 1844.

Digitized by Google

Arbeitsschule.

M. Alberta Götzfried, geb. in Mutzelhofen, Ldg. Regenstauf den 24. Juli 1817, Lehrerin seit 11. Nov. 1843.

M. Anselma Knittelmayr, geb. in Bogen, Kreis Niederbayern, den 4. Juli 1815, Lehrerin seit 11. Nov. 1843.

Anm. An das Kloster werden für eine Elementar = 200 fl., und für jede Arbeitslehrerin 150 fl. bezahlt.

7. Heilige Geist=Pfarrschule. Seelenzahl der Pfarrei 13,259.

Inspektor: Hr. Hr. Georg Ramoser, Stadtpfarrer und Landtags=Abgeordneter.

Knabenschule. Werktagsschüler 519. Feiertagsschüler 204.

Ignatz Lechl, geb. in Johannisbrunn, Ldg. Wegscheid in Niederbayern den 19. März 1792, angest. den 7. Aug. 1809, in München den 2. Nov. 1812.

Franz Xaver Schreiner, geb. in Berching, Ldg. Beilngries, Kreis Mittelfranken, den 19. Nov. 1788. angest. den 17. Jan. 1812 in München.

Leonhard Doll, geb. in Pähl, Ldg. Weilheim, den 6. Aug. 1801, angest. den 12. Okt. 1820, in Loko 26. Nov. 1823.

Michael Mörtl, geb. in Gauting, Ldg. Starnberg, den 29. Sept. 1805, angest. den 11. Nov. 1834.

Simon Gräff, geb. in Offenstetten, Ldg. Kelheim, Kreis Niederbayern, den 25. Okt. 1811, angest. den 29. Sept. 1835, in Loko den 5. April 1837.

Mädchenschule.

Maria Moser, geb. zu Landshut in Niederbayern, den 2. Nov. 1796, angest. den 14. Febr. 1816, in Loko den 10. April 1821.

Preunl, geb. in Zwiesel, Ldg. Regen, den 8. Aug. 1798, angest. den 16. März 1818, in Loko den 28. Okt. 1823.

Maria Haslander, geb. in der Vorstadt Au den 24. Aug. 1798, angest. den 25. Okt. 1820, in Loko den 31. Okt. 1825.

Digitized by Google

Katharina Fischer, geb. in München den 24. Dez. 1807, angest. den 1. Dez. 1828.

Josepha Sieber, geb. in München den 23. Mai 1808, angest. den 26. Okt. 1829.

Arbeitslehrerinnen.

Anna Kleiber, geb. in München den 4. März 1787, angest. den 1. April 1812 in München.

Anna Raabe, geb. in München den 26. Juli 1795, angest. den 15. Nov. 1813 in München.

Helena Agrikola, geb. in München den 15. Juni 1805, angest. den 30. Okt. 1823 in München.

Elise Bärwinkl, geb. zu Regensburg den 20. Mai 1798, angest. den 18. April 1825, in München den 10. Juli 1838.

8. St. Anna Pfarrschule am Lechl. Seelenzahl 6842.

Inspektor: Herr Pater Franz Xaver Lohbauer, Pfarrvikar.

Knabenschule. Werktagsschüler 282. Feiertagsschüler 221.

Georg Thomas Richthamer, geb. in Seulohe, Ldg. Amberg den 11. Jan. 1796, angest. den 26. Sept. 1817, in Loco den 15. Okt. 1818.

Michael Becker, geb. in München den 8. Jan. 1806, angest. den 3. Nov. 1829, in Loco den 29. Sept. 1835.

Andreas Schmid, geb. zu Nymphenburg den 16. Aug. 1813, angest. den 2. Dez. 1834.

Michael Flüg, geb. in München den 29. März 1810, angest. den 27. Sept. 1830, in Loco den 18. Juni 1843.

Franz Xaver Zahlfleisch, geb. in München den 31. Dez. 1813, angest. den 9. Mai 1833, in Loco den 16. Jan. 1840.

Digitized by Google

Mädchenschule. Werktagsschülerinnen 293. Feiertagsschülerinnen 134.

Karolina Reidel, geb. in München den 28. Jan. 1806, angest. den 20. Okt. 1829, in Loco den 16. Jan. 1843

Theresia Bernhard, geb. in München den 17. Okt. 1807 angest. den 9. Febr. 1836.

Maria Blattner, geb. in Zimmern, Ldg. Simbach, in Niederbayern den 31. März 1807, angest. den 9. April 1837, in Loco den 22. April 1342.

Magdalena Schachner, geb. in der Vorstadt Au den 16. Jan. 1807, angest. den 9. Febr. 1837.

Karolina Faust, geb. in München den 25. Okt. 1814. angest. den 7. Juni 1845.

Arbeitslehrerinnen.

Barbara Hofmayr, geb. in München den 29. Jan. 1808. angest. im Okt. 1840.

Katharina Lingl, geb. in München den 10. Jan. 1808, angest. den 4. Mai 1841.

Amanda Heimleth, geb. in München den 27. März 1820, angest. im Dez. 1844.

IX. St. Ludwigs-Pfarrschule. Seelenzahl 8418.

Inspektor: Sr. Hochw. Herr Karl Stumpf, Stadtpfarrer.

Knabenschule. Werktagsschüler 377. Feiertagsschüler 107.

Alois Glas, von Edling, Ldg. Wasserburg, geb. den 30. Okt. 1800, angest. den 11. Okt. 1819, in Loco den 20. Okt. 1819.

Johann Baptist Fürg, geb. in Ruhestorf, Ldg. Griesbach in Niederbayern den 29. Mai 1802, angest. den 20. Febr. 1820, in Loco den 21. Okt. 1829.

Peter Abt, geb. in Sonthofen im Kreis Schwaben und Neuburg den 18. Jan. 1799, angest. den 22. Dez. 1830.

Digitized by Google

Sebastian Kastner, geb. in Oberaudorf, Ldg. Rosenheim den 4. Mai 1813, angest. den 1. Okt. 1832, in Loco den 23. Nov. 1841.

Mathias Gabelsberger, geb. in Mainburg, Ldg. Abensberg den 24. Mai 1805, angest. den 22. Dez. 1834 in München.

Mädchenschule. Werktagsschülerinnen 375. Feiertagsschülerinnen 130.

Anna Hemmerle, geb. in Friedberg den 8. Dez. 1782, angest. den 24. Jän. 1812.

Kunigunda Hörl, geb. in Tremmersdorf, Ldg. Eschenbach in Oberfranken den 4. Febr. 1801, angest. den 11. Mai 1824, in Loco den 22. April 1842.

Emilie Karolina Lindner, geb. in München den 25. April 1806, angest. den 11. Nov. 1828.

Theresia Rock, geb. in Ingolstadt den 19. Febr. 1807, angest. den 22. Okt. 1822.

M. Xaveria Brück, geb. in Kirchheim, Ldg. München den 29. März 1812, angest. 29. Mai 1839.

Arbeitslehrerinnen.

Christina Dietl, geb. in München den 1. Juli 1786, angest. den 29. April 1830.

Walburga Rockher, geb. in München den 14. Aug. 1800, angest. den 15. Nov. 1830.

10. Protestantische Schule. Werktagsschüler 222. Werktagsschülerinnen 206. Feiertagsschüler 70. Feiertagsschülerinnen 80.

Inspektor: Herr Dr. Heinr. Carl Aug. Burger, zweiter protest. Pfarrer.

Johann Acker, geb. in Streitberg, Ldg. Ebermannstadt in Oberfranken den 20. Jan. 1791, angest. 1813, in Loco 1821.

Ludwig Christoph Zumpf, geb. im Markte Sommersdorf bei Ansbach, Ldg. Herrieden den 27. Mai 1798, angest. 1817, in Loco den 11. April 1820.

Digitized by Google

Georg Seyfferth, geb. in Poppenreuth in Oberfranken den 14. Nov. 1800, angest. den 6. Febr. 1821, in Loco den 9. Dez. 1823.

Wilhelm Ortloph, geb. z. Sülzdorf bei Königshofen im Kreis Unterfranken den 26. Jan. 1811, angest. 1830, in Loco den 26. Mai 1834.

Friederich Güll, aus Ansbach, geb. den 1. April 1812, angest. den 1. Okt. 1831, in Loco den 22. Nov. 1841.

Arbeitslehrerin.

Johanna Heller, von Ingelsbach, Ldg. Gunzenhausen im Kreis Mittelfranken, geb. den 8. Juni, 1805, angest. den 28. Juli 1840.

11. Max Vorstadt Schule.

Inspektor: Hochw. Herr Mathias Bauer, Benefiziat zu St. Stephan.

Knabenschule. Werktagsschüler 413. Feiertagsschüler 125.

Georg Albertskirchinger, von Oberalteich, Ldg. Bogen, geb. den 18. April 1786, angest. den 24. Mai 1825, in Loco den 24. Okt. 1826.

Xaver Kienast, von Dachau, geb. den 5. Sept. 1800, angest. den 11. Nov. 1828.

Anton Reichsberger, von Landshut, geb. den 28. Juni 1817, angest. den 10. Dez. 1836, in Loco den 29. April 1840.

Joseph Frisch, von Schrobenhausen, geb. den 1. Okt. 1815, angest. den 10. Nov. 1840, in Loco den 30. April 1844.

Johann Nepomuck Frankl, von Huglfing, Ldg. Weilheim, geb. den 18. Nov. 1804, angest. in München den 10. Dez. 1844.

Mädchenschule. Werktagsschülerinnen 339. Feiertagsschülerinnen 144.

Barbara Doll, von Untersendling, Ldg. München, geb. den 9. Okt. 1812, angest. in München den 10. Feb. 1840.

Digitized by Google

Katharina Pierling, von München, geb. den 27. Nov. 1807, angest. den 19. Okt. 1829, in München den 21. Okt. 1844.

Maximiliana Mussack, aus Breitenbrunn, Ldg. Mindelheim, Kreis Schwaben und Neuburg, geb. den 3. Dez. 1803, angest. den 16. Jän. 1843 in Loco.

Judith Hecher, aus München, geb. den 23. Jän. 1814, angest. den 25. Dez. 1845 in München.

Anna Benedikt, aus München, geb. den 19. Dez. 1820, angest. den 11. Febr. 1845 in Loco.

Arbeitslehrerinnen.

Maria Seidl aus München, geb. den 14. April 1808, erste Anstellung den 14. Feb. 1844 in Loco.

Karolina Mühlbaur aus München, geb. den 23. Juli 1815, erste Anst. den 24. Sept. 1841 in Loco.

12. Armenschule.

Inspector: Sr. Hochw. Titl. Hr. Dominikus Sax, geistl. Rath und Kreisscholarch.

Schüler 164. Schülerinnen 136.

Alois Blersch von Straubing, geb. den 17. Jan. 1793, angest. den 20. Sept. 1822, in Loco den 31. Oct. 1825.

Anton Rößle von Bissing, Herrschaftsgericht gl. Namens, geb. den 23. Mai 1800, angest. den 11. Nov. 1834 in Loco.

Franz Xaver Waldherr von Allershausen, Ldg. Starnberg, geb. den 3. Sep. 1814, angest. den 10. Jan. 1834, in Loco den 8. April 1845.

Anna Sedlmayr von München, geb. den 10. Juli 1801, angest. 1823, in Loco den 17. Mai 1827.

Anm. In den beiden Vorbereitungs-Abtheilungen unter den Lehrern Waldherr und Blersch sind die Geschlechter nicht getrennt. Der I. und II. Kurs der Knaben wurde vom Lehrer Rößle, der I. und II. Kurs der Mädchen von der Lehrerin Sedlmayr versehen.

Digitized by Google

Arbeitsschule.

Benno Beitter von München, Arbeitslehrer, geb. den 27. Juli 1792, angest. den 1. Februar 1817 in Loco.

Johanna Burckhardt von München, geb. den 6ten Jan. 1817, angest. den 12. Decb. 1840 in Loco.

Anna Gerzabeck von München, Hilfslehrerin, geb. den 6. Jan. 1824, angest. 1842.

13. Vorstadt Au. Seelenzahl 10,237.

Inspector: Sr. Hochw. Hr. Hermann Rabl, Stadtpf. und Ritter des Verdienst-Ordens vom heil. Michael.

Knabenschule. Werktagsschüler 512. Feiertagsschüler 345.

Franz Anton Braun von Cham in Oberpfalz und Regensburg, geb. den 17. Juli 1794, angest. den 10. Oct. 1810.

Michael Sarabeth von Haimsacker, geb. den 6. Juni 1800, angest. den 28. Febr. 1823.

Georg Reis von Nymphenburg, geb. den 21. Dec. 1807, angest. den 17. Novbr. 1825.

Lorenz Schider von Essenbach in Niederbayern, geb. den 2. Aug. 1788, angest. den 2. Decb. 1834, in Loco den 14. Novbr. 1837.

Karl Mayer aus der Vorstadt Au, geb. den 24. Sept. 1810, angest. 1832, in Loco den 1. April 1836.

Georg Bielmayr von Straubing, geb. den 22. März 1789, angest. im Juni 1833, in Loco den 7. Oct. 1840.

Mädchen-Schule. Werktagsschülerinnen 518. Feiertagsschülerinnen 296.

Arme Schul-Schwestern.

M. Philomena Blattner von Dingolshausen, Ldg. Gerolzhofen, Kr. Unterfranken, geb. den 11. Dec. 1818, angest. den 4. Dec. 1839.

Maria Salesia Stauber von Waldheim, Gericht Pilsen in Oesterreich, geb. den 2 Nov. 1822, angest. den 22. Feb. 1842.

Digitized by Google

M. Edmunda Tripps aus der Stadt Eschenbach in Oberpfalz und Regensburg, geb. den 21. Juni 1824, angest. den 7. Febr. 1843.

M. Aquina Aman von Pörnbach, Ldg. Pfaffenhofen, geb. den 28. Sep. 1822, angest. den 22. Febr. 1842.

M. Hortulana Forstner aus Landshut, geb. den 8. Dec. 1822, angest. den 15. Nov. 1843.

M. Fortunata Gerlspeck von Moosburg, geb. den 2. Juni 1824, angest. den 21. Oct. 1844.

Für jede Lehrschwester werden 200 fl., und 50 fl. für den Arbeits-Unterricht an das Kloster der armen Schulschwestern bezahlt.

Anm. In der Stadt München und in der Vorstadt Au bestehen auch Kleinkinder-Bewahr-Anstalten.

14. Ständige Hilfslehrer für die katholischen Schulen.

Johann Nepomuk Vögl von der Vorstadt Au, geb. den 2. Juni 1819, angest. den 18. März 1838, in München den 20. Feb. 1842.

Ludwig Solereder von Laufen, geb. 3. Jan. 1811, angest. den 11. Nov. 1839, in Loco 29. Jan. 1846.

Hilfslehrer für die protestantische Schule.

Georg Michael Scherer von Dennenlohe, Ldg. Wassertrüdingen im Kr. Mittelfranken, geb. den 16. März 1823, angest. in M. den 26. Dec. 1842.

Georg Scherer von Bayreuth im Kr. Oberfranken, geb. den 7. Juni 1822, angest. den 24. Jan. 1843 in M.

15. Gesang- und Zeichnungsschulen.

Der Gesangunterricht an einer jeden einzelnen Schule ist einem Lehrer derselben übertragen.

Städtische Central-Singschule.

Inspector: Sr. Hochw. Hr. Friederich Koch, Benefiziat.
Lehrer: Hr. Anton Rößle und Hr. Joseph Frisch.

Digitized by Google

An jeder Knabenschule ist für den Zeichnungs-Unterricht gesorgt; die Mädchen unterweiset hierin Franziska Estner.

16. Feiertagsschulen.

Pfarr-Feiertagsschulen.

An denselben ertheilen die Lehrindividuen der Werktagsschulen nach einem Turnus den Unterricht.

Für Handlungslehrlinge. Schüler 96.

Inspector: Sr. Hochw. Hr. Stadtpf Stumpf.
Lehrer: Hr. Alois Glas und Hr. Philipp Kastner.

Männliche Central-Feiertagsschule.

Inspector: Sr. Hochw. Hr. Friedrich Koch, Benefiziat an der Metropolitankirche zu U. L. Frau.

a. Gesellenschule. 373 Schüler.

Lehrer: Hr. Anton Widl, Hr. Joh. Bapt. Fürg, Hr. Xaver Perzl und Hr. Michael Mörtl.

b. Höhere Feiertagsschule. Schüler 369.

Lehrer: Hr. Anton Weidl, Hr. Joh. Bapt. Fürg, Hr. Fr. Xav. Perzl, Hr. Michael Mörtl, Hr. Simon Gräff und Hr. Fr. Xav. Waldherr.

c. Handwerks-Feiertagsschule.

In derselben werden Religion, Real- und technische Gegenstände behandelt. Im Jahre 1845 erhielten 1059 Zöglinge Unterweisung.

Inspector und Religionslehrer: Hochw. Hr. Friedrich Koch, Benefiziat.
Lehrer: Hr. Dr. Georg Recht von Ried, Ldg. Miesbach, Professor und Privatdozent, als Lehrer der höhern Arithmetik und Geometrie, geb. den 3. Jan. 1813 unterrichtet seit Mai 1841.

Digitized by Google

Hr. Dr. Karl Schmid, geb. den 28. Oct. 1788 in München, Professor an der k. polytechnischen Schule, als Lehrer der Naturgeschichte, Technologie und Waarenkunde seit dem 18. Dec. 1818.

Hr. Dr. Alexander, geb. den 21. Feb. 1807 zu Erlangen, Prof. an der k. polyt. Schule, hier als Lehrer der Physik seit Aug. 1840.

Hr. Dr. C. G. Kaiser, k. b. Lyceal-Professor, als Lehrer der technologischen Chemie seit dem 18. April 1834.

Hr. Wilhelm Stephani, geb. den 27. April 1792 in Berlin, als Lehrer der praktischen Mechanik seit 1833.

Hr. Xaver Schwanthaler, geb. in Ried im Innviertel, Lehrer an der Bossir-Schule der hiesigen Handwerks-Feiertagschule seit dem 21. April 1834.

Hr. Sebastian Haindl, geb. 1802 in Bodenwöhr, Ldg. Neuburg v. W., Prof. an der k. polyt. Schule und der Academie der bildenden Künste, als Lehrer der descriptiven Geometrie mit Schatten-Construction und Maschinenkunde mit Zeichnungen seit Oct. 1830.

d. Zeichnungsschule. Schüler 1013.

Lehrer: Hr. Lorenz Schöpf, geb. den 3. Feb. 1792 in München, angest. seit dem 2. Mai 1809.

Hr. Heinrich Weishaupt, geb. den 18. Dec. 1810 in München, angest. seit Jänner 1830.

Hr. Joh. Bergmann, geb. den 28. Aug. 1797 in der Vorstadt Au, angest. seit dem 3. Dec. 1832.

Hr. J. Sedlmayr, geb. zu Gars, Ldg. Mühldorf, den 13. Sept. 1805, angest. seit dem 20. Juni 1829.

Hr. Joh. Bapt. Sieber, geb. den 23. April 1802 in Utting, Ldg. Landsberg, angest. seit dem 2. April 1837.

Hr. Joh. Jakob Filser, geb. den 13. Aug. 1802 in Kaufbeuren, angest. seit 1841.

5*

Digitized by Google

Höhere, weibliche Central-Feiertagsschule.
Schülerinnen 479.

Inspector: Hochw. Hr. Alois Ladenmayr, Benefiziat an der Peterspfarre.

Lehrerinnen: Anna Niedermayr, Anna Benedikt, Karolina Faust, Barbara Doll, Judith Hecher.

Arbeitsschule. Nähschule. Mädchen 180.

Lehrerinnen: Elise Berwinkl, Josepha Gerber, Karolina Müller.

Strick-Lehrerin: Anna Kleiber für 58 Mädchen.

Spinnlehrerin für 80 Mädchen: Katharina Wolf, geb. den 5. Nov. 1794 in München, angest. seit dem 19. Feb. 1829.

Anm. Die Lehrindividuen beziehen eine Remuneration aus dem städtischen Schulfonde.

Das Anstellungsrecht hat die Lokal-Schulkommission.

17. Quieszierte Lehrindividuen an den deutschen Schulen.

Männliche Individuen:

Max Herzinger, geb. den 10. Oct. 1781 in Mainburg angest. seit 1808, quiesciert seit Dec. 1841 mit vollem Gehalte zu 700 fl.

Anton Weichselbaumer, Schulkommissärssohn, geb. in München den 30. Januar 1792, angest. seit dem 18. Dec. 1811 und qu. seit Dec. 1839.

Joseph Stängl, geb. den 15. Nov. 1783 zu Riekofen, Ldg. Stadt am Hof, angest. seit dem 1. Nov. 1814, qu. seit Jan. 1844.

Franz Paul Ostler, geb. den 2ten März 1778 in der Vor-

Digitized by Google

Vorstadt Au, angest. seit dem 14. Oct. 1804, qu. seit Mai 1844.

Joh. Bapt. Schwaiger, geb. den 4. Aug. 1781 in der Vorstadt Au, angest. seit dem 18. Oct. 1803, qu. seit Dec. 1844.

Weibliche Individuen:

Gabriela Schickler, geb. den 16. Aug. 1768 in M., angest. seit dem 1. Aug. 1806, qu. seit Oct. 1831.

Thekla Danzer von Landshut, geb. den 23. Sept. 1778, angest. seit dem 27. Mai 1802, qu. seit Dec. 1835.

Karolina Will von Freising, geb. den 9. Dec, 1777, angest. seit dem 30. Dec. 1807, qu. seit März 1837.

Franziska Griebl aus München, geb. den 29. Jan. 1795, angest. seit dem 19. Sept. 1826, qu. seit Oct. 1839.

Josepha Velhorn, geb. den 2. Juli 1772 zu Neumarkt im Kr. Ober-Pfalz und Regensburg, angest. seit dem 9. Febr. 1809 und qu. seit Juli 1841.

Anna Praun, geb. den 28. Jan. 1792 zu Stadt am Hof, angest. seit dem 11. Nov. 1828 und qu. seit April 1842.

Magdalena Rottmayr, geb. den 18. Sept. 1786 zu Landshut, angest. seit dem 14. Oct. 1815 und qu. seit Sept. 1842.

Mechtild Gruber, geb. den 19. März 1789 zu Missen, Ldg. Immenstadt, angest. seit dem 24. Oct. 1815, qu. seit Oct. 1845.

Julia Beizer, geb. den 27. Dec. 1797 zu Lindau, angest. seit dem 16. Mai 1818 als Lehrerin an der Frauenschule, wegen Kränklichkeit 1845 temporär in den Ruhestand versetzt.

Louise Schlößer und Antonia Neumayr, qu. Lehrerinnen der Feiertagschule.

Quiesz. Arbeitslehrerinnen:

Anna Sigl, Josepha Kirsch, Barbara Bredl, Therese Seidl.

Digitized by Google

Neben den vorbezeichneten Unterrichts-Anstalten befinden sich in München noch folgende Institute: Ein Taubstummen-, Blindenerziehungs-Institut, eine Blinden-Beschäftigungs-Anstalt und eine Anstalt für krüppelhafte Kinder.

II. Stadt-Bezirk Ingolstadt.

Schulkommission Ingolstadt. Commissions-Vorstand: Titl. Hr. Georg von Gründner, Bürgermeister. Lokal-Schul-Inspector der kathol. Schulen: Titl. Hochw. Hr. Freiherr von Grafenreuth, Stadtpfarrer. Lokal-Inspector der protest. Schulen: Hr. Stadtpfarrer Angermayr.

1. Katholische Knabenschule. Werktagsschüler 330. Feiertagsschüler 280.

Lehrer: Hr. Jakob Schmid, geb. den 19. Nov. 1798, angest. seit dem Aug. 1817. Einkommen 400 fl.

Xaver Schmid, Chorregent, geb. den 20. Dec. 1797, angest. seit Aug. 1819 mit 350 fl. als Lehrer und 199 fl. als Chorregent.

Alois Heindl, geb. den 18. Oct. 1787, angest. seit August 1820 mit 400 fl.

Peter Pustet, geb. den 27. Dec. 1801, angest. seit 1823 mit 350 fl.

Samberger, Organist, geb. den 1. März 1819, angest. seit August 1836. Einkommen als Lehrer 300 fl. und als Organist 280 fl.

2. Mädchenschule des Klosters Gnadenthal zu Ingolstadt. Werktagsschülerinnen 330. Feiertagsschülerinnen 245.

Kloster-Frauen: M. Concordia Hiermann, geb. den 1. Sept. 1804 in Regensburg, Lehrerin seit 1830.

M. Friederike Kathun, geb. den 23. Jan. 1808 zu Regensburg, Lehrerin seit 1830.

M. Bonaventura Boch, geb. den 6. Mai 1813 in Gundelfingen, Ldg. Lauingen, Lehrerin seit 1830.

Digitized by Google

M. Klara Riedhammer, geb. den 1. April 1819 in Raitenbach, Ldg. Beilngries, Lehrerin seit 1842.
M. Ignatia Peintner, geb. den 1. Sept. 1810 zu Altheim, Ldg. Landshut, Lehrerin seit 1845.
M. Johanna Deubl, geb. den 12. Mai 1810 in Niederwattenbach, Ldg. Landshut, Schulpräfectin seit 1830.

Anm. Das Kloster bezieht jährlich aus dem Lokal-Schulfonde 1200 fl. nebst Schulgeld.

3. Protestantische Stadtpfarrschule.

Simon Schlegel, geb. den 4. Juli 1815, Sch., Org., M. und Kantor seit dem 22. Aug. 1841 mit 250 fl. Einkommen.

4. Protestantische Filialschule Brunnenreuth.

Friederich Leonhard, geb. im Mai 1812., Schullehrer, angest. seit 1839. Einkommen 205 fl.

VI.

Landgerichte.

1. Landgericht Aibling.

Schuldistrikt Högling.

Distrikts-Inspektor: Sr. Hochwürden Herr Mathäus Reiter, Pfarrer in Högling.

Aibling, Marktflecken mit 15 Nebenorten bis ³/₄ Stunden vom Schulorte entfernt. Seelenzahl 1775. Werktagsschüler 180. Feiertagsschüler 171.

Kratzer Xaver, Lehrer an der Knabenschule, geb. in Fürstenfeldbruck den 1. Mai 1812, angest. den 31. Okt. 1830, in Loco den 14. Okt. 1845. Erträgnisse mit 25 fl. Wohnungs-Vergütung 354 fl.

Promberger Matthias, Mädchenlehrer, Chorregent und Organist, geb. in Aibling den 5. Febr. 1794, an-

gest. in Aibling den 30. Juni 1819. Einkommen mit 20 fl. Wohnungs-Anschlag, 6 fl. Dienstgründe-Ertrag 492 fl.

Au, Pfarrdorf mit 13 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1000, Werktagsschüler 79, Feiertagsschüler 80. Silvest Schiechtl, Schullehrer und Organist, geb. in Vollidepp, Ldg. Rattenberg in Tyrol, den 13. Dez. 1791, angest. 1813, in Loco den 10. April 1820. Diensteinkommen 316 fl. darunter Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 15 fl.

Aying, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten von 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Werktagsschüler 61, Feiertagsschüler 45. Alois Gumposch, Schullehrer und Organist, geb. in Schoppach, k. Ldg. Burgau in Schwaben und Neuburg, den 21. Dez. 1791, angest. 1821, in Loco den 20. Mai 1839. Diensteinkommen 267 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 3 fl., Gründe-Ertrag 7 fl.

Berbling, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 900. Werktagsschüler 89, Feiertagsschüler 92. Joh. Bapt. Hunger, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Dietramszell den 18. Juni 1775, angest. den 20. Aug. 1799, in Loco den 24. Aug. 1803. Diensterträgnisse 200 fl., darunter Gründe 8 fl.

Beyharting, Filialschule von der Pfarr Tuntenhausen mit 8 Nebenorten. Seelenzahl 330. Werktagsschüler 49, Feiertagsschüler 54. Anton Huber, Schullehrer, geb. in Altötting den 29. Sept. 1806, angest. den 28. Sept. 1825, in Loco den 9. Okt. 1838. Diensterträgnisse 264 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 18 fl. Gründe 24 kr.

Feldkirchen, Pfarrdorf mit 13 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1036. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 79. Joh. Bapt. Korntheur, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. zu Oberammergau, k. Ldg.

Digitized by Google

Werdenfels, den 8. Sept. 1799, angest. den 11. Jan. 1819, in Loco den 28. Sept. 1831. Diensterträgnisse 366 fl. 38 kr., darunter Wohnungs-Anschlag 11 fl., Gründe 7 fl.

Getting, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 539. Wertagsschüler 37. Feiertagsschüler 31. Joh. Jakob Böck, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Issing, k. Ldg. Landsberg, den 22. Okt. 1800, angest. den 18. Febr. 1819, in Loco den 13. Sept. 1842. Diensteinkommen 262 fl. darunter Wohnungsanschlag 14 fl., Gründe 15⅗ fl.

Großkarolinenfeld, protestantische Schule, Seelenzahl 162. Werktagsschüler 26. Feiertagsschüler 16. Joh. Adam Wich, Schulgehilfe, geb. in Vogtendorf, k. Ldg. Kronach, den 19. Juni 1816, angest. den 4. Nov. 1837, in Loco den 13. Nov. 1838. Diensteserträgnisse 207 fl. 24 kr.

Katholische Schule, Seelenzahl 513. Werktagsschüler 64. Feiertagsschüler 46. Joseph Obermayr, Schulverweser, geb. in Prien, den 21. Juli 1822, angest. den 7. März 1844. Diensterträgnisse 174 fl. *)

Högling, Pfarrschule in Weihenlinden, ein Wallfahrtsort vom Pfarrdorf Högling mit 4 Nebenorten bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 370. Werktagsschüler 49, Feiertagsschüler 38. Löffler Joseph, Schullehrer und Organist in Högling, und Meßner in Weihenlinden, geb. in Tölz den 7. Sept. 1813, angest. den 25. Dez. 1835, in Loco den 1. Sept. 1841. Diensterträgnisse 241 fl., darunter Wohnungsanschlag 20 fl.

Hohenrhain, zur Pfarr Kirchdorf, Filialdorf mit 16 Nebenorten 1/4, 1/2 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl

*) Diese und alle Schulstellen unter 200 fl. werden aus der k. Kreis-Hilfskasse bis auf diese Summa gnädigst aufgebessert.

Digitized by Google

735. Werktagsschüler 77, Feiertagsschüler 81. Dischner Joh. Leonhard, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Ensdorf, k. Ldg. Amberg, den 14. Jän. 1782, angest. den 9. Febr. 1804, in Loco den 25. April 1807. Diensteinkommen 243 fl. 39 kr., darunter Gründe 3½ fl.

Kleinhelfendorf, zur Pfarrei Aying mit 18 Nebenorten bis ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 784. Werktagsschüler 86, Feiertagsschüler 82. Kroiß, Franz Seraph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Wiesenfelden im Wald in Niederbayern, k. Ldg. Mitterfels, den 3. Okt. 1777, angest. den 16. Okt. 1804, in Loco den 23. Mai 1809. Diensterträgnisse 412 fl. 19¾ kr. darunter Wohnungsanschlag 10 fl.

Kirchdorf, unterm Haimpold, Pfarrschule mit 11 Nebenorten bis ⁶/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 612. Werktagsschüler 45, Feiertagsschüler 46. Rothhammer Franz Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kirchdorf, Ldg. Aibling, den 19. März 1806, angest. den 2. Jän. 1827, in Loco den 24. Dez. 1827. Diensterträgnisse 192 fl. 40 kr., darunter Gründe 19 fl.

Schönau, Pfarrdorf mit 16 Nebenorten bis ⁵/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 830. Werktagsschüler 84, Feiertagsschüler 86. Marold Georg, Schullehrer, geb. in Degernbach, k. Ldg. Mitterfels, den 2. April 1807, angest. den 21. Sept. 1824, in Loco den 19. Juni 1826. Diensterträgnisse 312 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 6 fl., Gründe 13 fl.

Thann, Filialdorf zur Pfarrei Aibling mit 17. Nebenorten bis ³/₄ Stnnden entfernt. Seelenzahl 524. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 56. Reiter Karl, Schullehrer, Meßner u. Organist, geb. in Landshut, Stadtgericht Landshut, den 22. April 1813, angest. den 29. Sept. 1831, in Loco den 13. März 1839. Dienster-

Digitized by Google

trägnisse 323 fl., darunter Wohnungsanschlag 18 fl. Gründe 7½ fl.

Tuntenhausen, Pfarrschule mit 11 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 455. Werktagsschüler 62, Feiertagsschüler 74. Eder Anton, Schullehrer und Organist, geb. in Isen, Ldg. Haag, den 4. April 1775, angest. den 10. Aug. 1793, in Loco den 2. Febr. 1799. Diensterträgnisse 344 fl. Darunter Wohnungsanschlag 18 fl., Gründe 1 fl. Antretter Leonhard, Hilfslehrer, geb. in Geiging, k. Ldg. Rosenheim, den 6. Nov. 1822, angest. den 7. Nov. 1844, in Loco. Muß vom Diensteinkommen des Lehrers unterhalten werden.

Ostermünchen, Pfarrdorf, hat dermalen keine Schule. Die Kinder von Ostermünchen mit 6 Nebenorten besuchen obige Pfarrschule. Seelenzahl 315.

Vagn, Filialdorf zur Pfarrei Götting mit 7 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 578. Werktagsschüler 72, Feiertagsschüler 56. Sr. Hochw. Herr Winkler Joseph, aus Etzenhausen, k. Ldg. Dachau, Schulbeneficiat, geb. den 26. Dez. 1801, angest. den 10. Nov. 1842. Diensteinkommen 514 fl., darunter Wohnungsanschlag 6 fl., Gründe 9 fl. Das Präsentationsrecht besitzt die Gemeinde Vagn.

Weidach, Filialschule zur Pfarrei Au, mit 20 Nebenorten bis ⁵/₈ Stunden entfernt. Seelenzahl 1200. Werktagsschüler 101, Feiertagsschüler 95. Mayer Adam, Schullehrer und Organist, geb. in Wartenberg, Ldg. Erding, den 22. Dez. 1802, angest. den 10. Dez. 1823 als Lehrer in Loco den 20. Okt. 1825. Diensteinkommen 275 fl., darunter Wohnungsanschlag 11 fl., Gründe 26⅘ fl.

Digitized by Google

2. Landgericht Aichach.

a) Schuldistrikt Aichach I. in Aichach.

Distrikt-Inspektor: Sr. Hochw. Herr Konrad Danhauser, Stadtpfarrer in Aichach.

Adelzhausen, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten $^1/_2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 715. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 65. Pfaffenzeller Mathias, Schullehrer, Meßner und Gemeindeschreiber, geb. in Adelzhausen den 3. Febr. 1775, angest. den 5. Aug. 1797. Diensterträgnisse 240 fl., darunter Wohnungsanschlag 15 fl., Gründe 3 fl.

Aichach, Stadt mit 2 Nebenorten $^1/_2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 1700. Werktagsschüler 200, Feiertagsschüler 218. Die erste Lehrstelle ist dermalen erledigt. Diensterträgnisse 448 fl., darunter Wohnungsanschlag 24 fl., Gründe 16 fl.

Mayr, Joh. Blasius, Schullehrer, geb. in Aichach den 3. Febr. 1800, angest. den 28. Dez. 1826, in Loco den 20. Juni 1832. Diensterträgnisse 275 fl.

Pollinger Joseph, Schullehrer, geb. in Aichach den 18. Jän. 1809, angest. den 21. Okt. 1830, in Loco den 13. Okt. 1835. Diensterträgnisse 275 fl.

Wieland Georg, Schulgehilf, geb. in Aising, k. Ldg. Rosenheim, den 22. Juni 1822, angest. den 3. Nov. 1841, in Loco den 3. Febr. 1845. Diensteserträgnisse 150 fl.

Altomünster, Markt mit 8 Nebenorten $^1/_4$ bis $^1/_2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 1200. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 128. Vogler Johann Georg, Schullehrer u. Cantor, geb. in Memhölz den 27. Okt. 1804, angest. 1824, in Loco den 17. Sept. 1836. Diensterträgnisse 398 fl. 52 kr., darunter Wohnungsanschlag 15 fl. Gründe 20 fl.

Digitized by Google

Zeidlmayr Georg, Schulfgehilf von Altomünster, geb. den 23. Febr. 1824, angest. in Loco den 7. März 1844. Diensterträgnisse 150 fl.

Ecknach, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 460. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 54. Weiß Joseph, Schulverweser, Meßner und Cantor, geb. in Ried den 28. Mai 1819, angest. im Okt. 1844. Diensterträgnisse 150 fl., darunter Wohnungsanschlag 6 fl., Gründe 3½ fl.

Gallenbach, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 316. Werktagsschüler 27, Feiertagsschüler 24. Blum Franz Joseph, Schullehrer, Meßner und Cantor, geb. in Gallenbach den 12. März 1793, angest. 1819, in Loco den 27. Jan. 1825. Diensterträgnisse 188 fl. 37 kr., darunter Wohnungs-Anschlag 5 fl., Gründe 5 fl. 45 kr.

Hilgertshausen, Pfarrdorf mit 13 Nebenorten 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Sellenzahl 632. Werktagsschüler 100, Feiertagsschüler 88. Haberl Johann, Schullehrer, Meßner und Cantor, geb. in Hilgertshausen den 29. Mai 1801, angest. den 11. Okt. 1821, in Loco den 16. Febr. 1828. Diensterträgnisse 370 fl. 26 kr., darunter Wohnungsanschlag 5 fl., Gründe 5¾ fl. Präsentationsrecht: Gutsherrschaft von Jetzendorf und Hilgertshausen.

Kleinberghofen, Pfarrdorf mit mehreren Nebenorten. Seelenzahl 267. Werktagsschüler 46, Feiertagsschüler 40. Schiesling, Joseph, Schullehrer und Meßner, geb. in Emering, angest. 1835, in Loco den 9. Nov. 1844. Diensterträgnisse 193 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 5 fl., Gründe 2 fl.

Klingen, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 437. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 50. Haberl Karl, Schullehrer, Organist und Gemeindeschreiber, geb. in Hilgertshausen,

Digitized by Google

den 26. Aug. 1815, angest. den 9. Nov. 1834, in Loco den 18. Jan. 1841. Diensterträgnisse 187 fl. 35 kr., darunter Wohnungsanschlag 6 fl. Präsentationsrecht, Gutsherrschaft von Blumenthal.

Kühbach, Markt mit 6 Nebenorten $1/4$ bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 954. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 90. Huber Leonhard, Schullehrer und Cantor, geb. in Lobwinden, k. Ldg. Pfaffenhoffen, den 1. Okt. 1789, angest. den 10. Juli 1815, in Loco den 19. Aug. 1816. Diensterträgnisse 296 fl. 19 kr., darunter Wohnungsanschlag 8 fl., Gründe 30 fl.

Huber Ignatz, Schulgehilfe, geb. in Kühbach den 15. März 1823, angest. den 16. Nov. 1843, in Loco den 27. Sept. 1845. Diensterträgnisse 150 fl.

Oberwittelsbach, Filialort von Aichach, mit drei Nebenorten $1/2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 310. Werktagsschüler 39, Feiertagsschüler 44. Gruber Joseph, Schulverweser und Meßner, geb. in Piesenkofen, k. Ldg. Neumarkt, den 17. März 1826, angest. 1844, in Loco den 28. Sept. 1845. Diensterträgnisse 209 fl. 30 kr., darunter Wohnungsanschlag 10 fl., Gründe 8 fl.

Rupertszell, Pfarrdorf, mit 4 Nebenorten, $1/2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 210. Werktagsschüler 36, Feiertagsschüler 33. Ostermayr, Simon, von Rupertszell, Schullehrer u. Meßner, geb. den 12. Sept. 1799, angest. 1817, in Loco 1823. Diensterträgnisse 189 fl. 18 kr., darunter Gründe 4 fl. 6 kr.

Schiltberg, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten, $1/4$ bis $1/2$ St. entfernt. Seelenzahl 732. Werktagsschüler 100, Feiertagsschüler 95. Huber Joseph, Schulverweser, geb. in Kühbach 1818, angest. 1837, in Loco den 21. Mai 1845. Diensterträgnisse 104 fl. Das Gesammteinkommen beträgt 275 fl.

Sielenbach, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten $1/4$ bis $7/4$ Stunden entfernt. Seelenzahl 709. Werktagsschüler 100.

Digitized by Google

Feiertagsschüler 85. Sr. Hochw. Herr Mitterhuber Narziß, Schulbenefiziat, geb. in Altmoos den 24. Okt. 1816, angest. 1843. Diensterträgnisse 499 fl. 42 kr. Huber Aloys, Schulgehilfe, Meßner und Organist, geb. in Kühbach den 16. Juli 1821, angest. 1841, in Loco den 4. Febr. 1845. Diensterträgnisse 182 fl.

Tandern, Pfarrdorf, und Randelsried, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten ½ Stunde entfernt. Ersteres mit 1070 Seelen, letzteres mit 243. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 90. Schmid, Anton, Schullehrer, Meßner u. Cantor, geb. in Roßhaupten, k. Ldg. Füssen, den 18. Juni 1799, angest. 1817, in Loco den 16. Dez. 1829. Diensterträgnisse 428 fl. 42 kr., darunter Wohnungsanschlag 7 fl., Gründe 4 fl. Präsentationsrecht: Lippelsche Gutsherrschaft.

Pettenried und Herrshausen, Pfarrdörfer mit 8 Nebenorten, ¼ bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl a) 390, b) 182. Werktagsschüler 80, Feiertagsschüler 75. Irmiller Joh. Michael, Schullehrer, Meßner und Cantor, geb. in Asch, k. Ldg. Buchloe, den 24. Sept. 1789, angest. den 8. Jan. 1816. Diensterträgnisse 175 fl. 43 kr., darunter Wohnungsanschlag 16 fl. Gründe 34 fl. 16 kr.

Phalhausen, Pfarrdorf mit mehreren Nebenorten aus den Pfarreien Aufhausen und Randelsried. Seelenzahl 203. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 45. Grill Mathias Schullehrer und Meßner, geb. in Thalhausen 1798. angest. in Loco den 11. Jän. 1830. Diensterträgnisse 146 fl. 24 kr., darunter Wohnungsanschlag 12 fl., Gründe 6 fl.

Unterschnaitbach, Filialort mit 2 Nebenorten, ½ bis ¾ Stunden entfernt. Seelenzahl 450. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 50. Weh Matthäus, Schullehrer

Digitized by Google

und Meßner, geb. in Waldstetten den 22. Sept. 1782, angest. den 15. Sept. 1806, in Loco d. 1. Jan. 1844. Diensterträgnisse 141 fl. 22 kr., darunter Wohnungsanschlag 12 fl., Gründe 6 fl.

Walchshofen, Filialort. Seelenzahl 191. Werktagsschüler 24, Feiertagsschüler 21. Greisl Joh. Nep., Schulverweser, Meßner und Cantor, geb. in Schönesberg, Ldg. Rain, den 14. Mai 1819, angest. 1840, in Loco den 18. Jän. 1841. Diensterträgnisse 150 fl.

Wallomoos, Pfarrdorf. Seelenzahl 225. Werktagsschüler 26, Feiertagsschüler 20. Doll Gregor, Schulverweser und Cantor, geb. in Baiersoien, Ldg. Schongau den 20. März 1820, angest. den 8. Okt. 1839, in Loco den 19. Okt. 1844. Diensterträgnisse 149 fl. 47 kr., darunter Wohnungsanschlag 6 fl.

b) Schuldistrikt II. in Inchenhofen.

Distrikts-Inspektor: Sr. Hochw. Herr Joh. Georg Thum, Pfarrer und Kammerer in Inchenhofen.

Affing, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, 1/2 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 497. Werktagsschüler 59, Feiertagsschüler 46. Hanrieder Xaver, Schullehrer, Meßner und Cantor, geb. in Donauwörth den 15. März 1800, angest. den 30. Dez. 1825, in Loco den 10. Dez. 1829. Diensterträgnisse 246 fl., darunter Wohnungsanschlag 25 fl., Gründe 91 fl. Präsentationsrecht: Graf von Grafenreuth.

Aindling, Marktgemeinde mit 7 Nebenorten, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 1481. Werktagsschüler 99, Feiertagsschüler 95. Niederlachner Xaver, Schullehrer, Meßner und Cantor, geb. in Aindling den 28. Febr. 1802, angest. den 11. Juli 1820, in Loco den 1. Sept. 1837. Diensterträgnisse 355 fl. 14 kr., darunter Wohnungsanschlag 12 fl., Gründe 4½ fl.

Digitized by Google

Alsmoos, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 191. Werktagsschüler 35. Feiertagsschüler 50. Mitterhuber Joseph, Schullehrer, Meßner und Cantor, geb. in Alsmoos den 3. März 1781, angest. in Loco den 21. Dez. 1805. Diensterträgnisse 173 fl. 26 kr., darunter Wohnungsanschlag 10 fl., Gründe 30 fl.

Griesbeckerzell, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, 1/4 Stunde entfernt. Werktagsschüler 69, Feiertagsschüler 42. Jäger Martin, Schullehrer und Meßner, geb. in Pfaffenhofen an der Ilm, den 30. Okt. 1804, angest. 1823, in Loco den 9. Mai 1835. Diensterträgnisse 160 fl., darunter Wohnungsanschlag 10 fl. Präsentationsrecht: Graf von Gravenreuth.

Großhausen, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten. Seelenz. 131. Werktagsschüler 14, Feiertagsschüler 18. Diese Schule hält der Titl. Herr Ortspfarrer freiwillig im Pfarrhofe.

Gundelsdorf, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 558. Werktagsschüler 59, Feiertagsschüler 41. Komposch Kaspar, Schulverweser und Meßner, geb. in Gundelsdorf den 10. Sept. 1807, angest. 1823, in Loco 1835. Diensterträgnisse 214 fl. 11 kr., darunter Gründe 4 fl.

Handzell, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 455. Werktagsschüler 57, Feiertagsschüler 54. Kneißl Joseph, Schullehrer und Meßner, geb. in Oberwittelsbach den 9. Febr. 1808, angest. den 17. Febr. 1829, in Loco den 4. Okt. 1834. Diensterträgnisse 170 fl. 14 kr., Wohnungsanschlag mit 8 fl., Gründe 15 fl. 20 kr.

Haunswies, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 238. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 39. Pacher, Franz Anton, Schulverweser und Organist, geb. in Deggendorf den 9. Dez. 1806, angest. den 3. Dez. 1823, in Loco den 19. Okt. 1844.

Digitized by Google

Diensterträgnisse 174 fl., Wohnungsanschlag 4 fl., Gründe 4 fl. 6 kr.

Hollenbach, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 707. Werktagsschüler 68, Feiertagsschüler 66. Weber Johann, Schullehrer und Meßner, geb. in Hollenbach den 4. März 1805, angest. den 7. Sept. 1832, in Loco den 6. Mai 1833. Diensterträgnisse 180 fl., darunter Gründe 20 fl. 31 kr.

Igenhausen, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 358. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 32. Endtner Michael, Schullehrer, Meßner und Cantor, geb. in Aufhausen, Ldg. Aichach, den 27. Sept. 1787, angest. 1805, in Loco den 30. Okt. 1810. Diensterträgnisse 173 fl., darunter Gründe 14 fl. 39 kr., Wohnungsanschlag 10 fl.

Inchenhofen, Marktgemeinde mit 8 Nebenorten. Seelenzahl 1110. Werktagsschüler 159, Feiertagsschüler 150. Ebner Johann Georg, Schullehrer, Meßner und Cantor, geb. in Waldstetten, k. Ldg. Günzburg den 19. April 1798, angest. 1812, in Loco den 16. Nov. 1833. Diensterträgnisse 505 fl. 41 kr., darunter Wohnungsanschlag 20 fl., Gründe 9 fl. Führer Isidor, Schulgehilfe, geb. in Maisach, Ldg. Bruck den 2. April 1825, angest. in Loco den 10. Okt 1845. Diensterträgnisse 150 fl.

Oberbernbach, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 347. Werktagsschüler 34, Feiertagsschüler 36. Zunder Alois, Schullehrer, Meßner und Cantor, geb. in Oberbernbach den 17. Juli 1804, angestellt in Loco den 1. Okt. 1826. Diensterträgnisse 120 fl. 31 kr., darunter Wohnungsanschlag 6 fl., Gründe 8 fl.

Obergriesbach, Pfarrdorf mit drei Nebenorten 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 328. Werktagsschüler 99, Feiertagsschüler 26. Weh Anton, Schullehrer, Meß-

Digitized by Google

ner und Cantor, geb. in Klimach, Ldg. Schwabmünchen den 4. Juni 1809, angest. den 10. Okt. 1828, in Loco den 16. Sept. 1838. Diensteserträgnisse 353 fl. darunter Wohnungsanschlag 6 fl., Gründe 6 fl.

Pichel, Filialort von Aindling mit 2 Nebenorten, 1/2 St. entfernt. Seelenzahl 300. Werktagsschüler 42, Feiertagsschüler 43. Sr. Hochw. Herr Becherer Andreas, Schulbenefiziat, g. in Gensenried. Diensterträgnisse 143 fl. 40 kr., darunter Wohnungsanschlag 5 fl., Gründe 23 fl. Präsentationsrecht: Freiherr von Schätzler.

Rehling, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 693. Werktagsschüler 96, Feiertagsschüler 71. Sperger Georg, Schullehrer, Meßner und Cantor, geb. in Heißheim, k. Ldg. Donauwörth den 15. Sept. 1796, angest. den 10. Sept 1816, in Loco den 7. Jan. 1817. Diensterträgnisse 376 fl., darunter Wohnungsanschlag 15 fl., Gründe 45¾ fl., Gemeinde- und Weiderechte 7 fl. Präsentation: Freiherr von Schätzler.

Schnellmannskirch, Pfarrdorf. Seelenzahl 176. Werktagsschüler 31, Feiertagsschüler 19. Stadlmayr Xaver, Schulhalter und Gütler, geb. in Schnellmannskirch den 19. Nov. 1797, angest. 1835. Diensterträgnisse 58 fl.

Stotzard, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 539. Werktagsschüler 47. Feiertagsschüler 60. Eisenhofer Andreas, Schullehrer und Cantor, geb. in Rogglfing, Ldg. Eggenfelden den 23. März 1794, angest. den 16. Dez. 1813, in Loco 1840. Diensterträgnisse 339 fl., darunter Wohnungsanschlag 10 fl., Gründe 39 fl. 31 kr.

Todtenweis, Pfarrdorf. Seelenzahl 413. Werktagsschüler 61, Feiertagsschüler 35. Märkl Joseph, Schullehrer und Meßner, geb. den 19. März 1787 in Todtenweis, angest. den 13. Sept. 1819, in Loco den 14.

Digitized by Google

Jan. 1823. Diensterträgnisse 178 fl. 10 kr., darunter Wohnungsanschlag 6 fl., Gründe 13 fl.

Unterbernbach, Pfarrdorf mit 1 Nebenorte, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 261. Werktagsschüler 48, Feiertagsschüler 31. Niedermayr Joseph, Schulverweser, geb. in Odelshausen, angest. in Loco den 4. Febr. 1845. Diensterträgnisse 150 fl.

Willprechtszell, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 300. Werktagsschüler 53, Feiertagsschüler 38. Steuer Xaver, Schulverweser und Meßner, geb. in Schonleithen den 25. April 1798, angest. 1824, in Loco den 12. Mai 1826. Diensterträgnisse 108 fl., darunter Wohnungsanschlag 6 fl. Gründe 13 fl.

3. Landgericht Altötting.

Schuldistrikt Altötting.

Distrikts-Inspector: Titl. Hochw. Hr. Georg Schmid, Pfarrer in Altötting.

Altötting, Marktschule mit 4 Nebenorten bis 3/4 Stunden entfernt. Werktagschüler 90, Feiertagschüler 60. Offner, Johann Michael, geb. in Altötting den 27. Dec. 1815, angest. den 25. Dec. 1834 in Loco den 20. Nov. 1843. Diensterträgnisse 578 fl. Wohnungsanschlag 6 fl. und Gründe 41 fl. 6 kr. Mösmang, Johann, Hilfslehrer, geb. in Schongau, Ldg. Schongau. Diensteinkommen 200 fl. Die Mädchenschule ist im englischen Fräulein-Institute.

Alzgern, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Werktagsschüler 113, Feiertagsschüler 90. Danzer, Vital, Schulverweser, geb. in Landshut den 11. März 1817, angest. den 26. Nov. 1835, in Loco den 1. Nov. 1845. Diensterträgnisse 200 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 14 fl., Gründe 4 fl.

Digitized by Google

Erlbach, Filialschule von Zeitlarn. Werktagsschüler 56, Feiertagsschüler 50. Unterberger, August, Schulverweser, Meßner und Organist, geb. den 26. Aug. 1820, angest. den 5. Nov. 1839, in Loco 18⁴⁵/₄₆. Diensterträgnisse 189 fl.

Kastl, Pfarrort mit zerstreuten Häusern 1 Stunde entfernt. Werktagsschüler 110, Feiertagsschüler 120. Bayer, Wolfgang, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Falkenfels, Ldg. Mitterfels, den 10. Oct. 1784, angest. im Nov. 1808, in Loco den 5. Nov. 1834. Diensterträgnisse 410 fl. Eberle, Anton, Schulgehilfe auf Kosten des Lehrers.

Marktl, Filialschule mit 6 Nebenorten bis ³/₄ Stunde entft. Werktagsschüler 79, Feiertagsschüler 68. Pommer, Jakob, Schullehrer, geb. in Feldkirchen, Ldg. Straubing, den 31. Mai 1793, angest. den 15. Nov. 1815, in Loco den 24. Sept. 1836. Diensteinkommen 321 fl., darunter Wohnungsanschlag 18 fl.

Neuötting, Stadt am Inn, Stadtpfarrschule mit 2 Nebenorten bis ³/₄ Stunden entfernt. Werktagsschüler 193, Feiertagsschüler 114. Gigl, Gotthard Georg, Schullehrer und Chorregent, geb. in Malgersdorf, Ldg. Landau, den 31 Dec. 1783, angest. den 1. März 1806, in Loco. Diensterträgnisse 468 fl. 19 kr., darunter Gründe 11 fl. Schieber, Franz Xaver, Schullehrer, geb. in Kam, Ldg. Kam, den 15. Nov. 1813, angest. den 29. Oct. 1832, in Loco den 11. Juni 1839. Diensteinkommen 300 fl. Kirnberger, Urban Lorenz, Hilfslehrer, geb. in Neuötting, angest. den 27. Feb. 1845. Diensteinkommen 150 fl.

Ronnberg, Filialschule der Pfarrei Pleiskirchen mit mehreren Nebenorten ³/₄ Stunde entfernt. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 32. Mitterhuber, Fr. Xaver, Schulverweser, geb. in Waidhofen, Ldg. Schrobenhausen, den

Digitized by Google

16. Febr. 1821, angest. den 22. Oct. 1842, in Loco den 19. Jan. 1844. Diensteinkommen 200 fl.

Perach, Pfarrschule mit 250 Seelen. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 34. Götz, Ignaz v. Lojola, Schulverweser, geb. in Engerreuth den 21. April 1814, angest. den 28. Dec. 1833, in Loco den 13. Dec. 1842. Diensteinkommen 167 fl. 54 kr., darunter Wohnungs-Anschlag 4 fl.

Pleiskirchen mit 48 Nebenorten bis 1¹/₈ Stunden entfernt. Werktagsschüler 84, Feiertagsschüler 72. Hirschbichler, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Pleiskirchen den 7. Jan. 1799, angest. in Loco den 9. Sept. 1831. Diensteinkommen 292 fl.

Reisach, Pfarrschule mit 73 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt. Werktagsschüler 114, Feiertagsschüler 109. Haimerl, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Marienkirchen, Ldg. Pfarrkirchen, den 16. Juni 1814, angest. den 12. Sept. 1831, in Loco den 17. Feb. 1842. Diensteinkommen 265 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 30 kr. Haimerl, Joseph sen., funktionirender Schulgehilfe und resignirter Schullehrer. Diensteinkommen 150 fl.

Stammham, Pfarrschule mit 6 Nebenorten bis ³/₄ Stunde entfernt. Werktagsschüler 71, Feiertagsschüler 55. Santner, Simon, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Arnschwang, Ldg. Kam, den 27. Aug. 1780, angest. 1796, in Loco den 9. Oct. 1798. Diensteinkommen 247 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 10 fl. Reisinger, Andreas, Hilfslehrer.

Tüßling, Marktschule mit mehreren zerstreuten Orten bis 1 Stunde entfernt. Werktagsschüler 94, Feiertagsschüler 103. Schneider, Mathias, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Brandhub, Ldg. Altötting den 19. Juli 1805, angest. den 15. Oct. 1826, in Loco den 23. April 1838. Diensteinkommen 408 fl.

Digitized by Google

Präsentationsrecht: Freiherr von Mandl'sche Gutsherrschaft. Rohrmüller, Max, Hilfslehrer, geb. in Dorfen den 19. Dec. 1821, angest. den 30. Dec. 1840, in Loco den 23. Oct. 1844. Diensteinkommen 52 fl. nebst Verpflegung.

Unterneukirchen, Pfarrschule mit mehreren Nebenorten bis 1 Stunde entfernt. Werktagsschüler 103, Feiertagsschüler 110. Kloiber, Joh. Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Haus, Ldg. Grafenau, den 18. Feb. 1796, angest. den 1. Oct. 1816, in Loco den 16. Aug. 1833. Diensteinkommen 351 fl. 52 kr., darunter Wohnungs-Anschlag 16 fl., Gründe 14 fl.

Wald, Schulbenefizium zu Winhöring gehörig, mit 44 Nebenorten bis 3/4 Stunde entfernt. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 45. Se. Hochw. Hr. Hahn, Andreas, Schulbenef., geb. in Unterdietfurt den 14. Juli 1804, Priester seit dem 16. Aug. 1828, angest. den 9. Jan. 1839. Diensterträgnisse 497 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 20 fl. Präsentationsrecht: Graf von Töring-Gutenzell.

Winhöring, Hofmarkts- und Pfarrschule mit 49 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt. Werktagsschüler 104, Feiertagsschüler 109. Schmitter, Joseph, Schullehrer, Meßner, und Organist, geb. in Schleißheim, k. Ldg. München, den 17 Dec. 1818, angest. den 12. Sept. 1840, in Loco den 25. Dec. 1844. Diensteinkommen 241 fl. 17 kr., darunter Wohnungs-Anschlag 15 fl. Präsentationsrecht: Graf von Töring-Gutenzell. Zobel, Joh. Bapt., Hilfslehrer, geb. in Tittmoning den 25. Juni 1825, angest. den 25. Dec. 1844.

4. Landgericht Au.

Schuldistrikt Au in Haidhausen.

Distrikts-Inspector: Titl. Hochw. Hr. Dekan Huber in Haidhausen.

Digitized by Google

Baumkirchen, Seelenzahl 490. Werktagsschüler 48, Feiertagsschüler 39. Knik, Jakob, Schullehrer, Cantor und Organist, geb. in Osternach, Herrschaftsgericht Prien, den 17. Juli 1799, angest. 1805, in Loco 1807. Diensterträgnisse 300 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe $^{2}/_{3}$ fl.

Bogenhausen, Seelenzahl 448, Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 24. Hohenleitner, Benedikt, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Nymphenburg den 25. Oct. 1810, angest. den 2. Nov. 1829, in Loco den 14. Sept. 1842. Diensterträgnisse 244 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 19 fl.

Giesing mit 2944 Seelen, 329 Werktagsschülern und 160 Feiertagsschülern. Aigner, Joseph, Sch., Org., Cant. und Meßner, geb. in Greißing, Ldg. Mallersdorf, den 10. März 1784, angest. 1805, in Loco 1818. Diensterträgnisse 450 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 27 fl. und Gründe 27 fl. Aigner, Max, von dort, Nebenlehrer, geb. den 6. Sept. 1791, angest. 1812, in Loco 1823. Diensterträg. 213 fl. Aigner, Martin, Nebenlehrer und Gemeindeschreiber, geb. in Garmisch, Ldg. Werdenfels, den 6. Nov. 1814, angest. 1833, in Loco 1840. Diensterträgnisse 263 fl.

Haidhausen mit 6169 Seelen. Werktagsschüler 531, Feiertagsschüler 364. Bayer, Franz Xaver, Schullehrer und Chorregent, geb. in Kirchberg, Ldg. Mallersdorf, 1785, angest. 1813. Diensterträgnisse 400 fl. 25 kr., Wohnungs-Anschlag 50 fl. Schauer, Joh. Georg, Schullehrer, geb. in Staudheim, Ldg. Rain, den 23. Oct. 1810, angest. 1833, in Loco 1844. Diensteinkommen 300 fl. 25 kr. Freisinger, Joh. Nep., Schullehrer, geb. in Passau den 13. Mai 1816, angest. 1837, in Loco 1839. Diensterträgnisse 200 fl. 25 kr. Dechsner, Michael, Schullehrer, geb. in Nymphenburg den 2. Feb. 1816, angest. 1834, in Loco 1843. Dienst-

Digitized by Google

erträgnisse 200 fl., Wohnungs-Ersatz 36 fl., für die Feiertagschule 25 fl. Lindner, Andreas, Schullehrer, geb. in Gutenburg, Ldg. Mühldorf den 30. Nov. 1803, angest. 1839, in Loco 1843. Diensterträgnisse 225 fl.

Oberföhring, Seelenzahl 833. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 70. Dillinger, Michael, Schullehrer und Organist, geb. in Rosenheim den 27. Sept. 1796, angest. den 28. Sept. 1818, in Loco den 28. Oct. 1834. Diensterträgnisse 469 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 20 fl.

Anm. Zu Berg am Lehm befindet sich ein k. Filial-Erziehungs-Institut der englischen Fräulein. Haidhausen und Giesing haben Kleinkinder-Bewahr-Anstalten.

5. Landgericht Berchtesgaden.

Schuldistrikt Berchtesgaden.

Distrikts-Inspector: Titl. Hochwürden Hr. Joseph Anton Forster, Dekan und Pfarrer in Berchtesgaden.

Au, Landschule mit mehreren Nebenorten bis 5/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 800, Werktagsschüler 65, Feiertagsschüler 49. Hafner, Jakob, Schulhalter, geb. zu Golling, k. Pfleggericht Golling, den 20 Aug., angest. den 1. Oct. 1839. Diensterträgnisse 150 fl. ohne Wohnungs- und Holz-Anschlag.

Berchtesgaden, Salinen- und Marktschule, wozu gehört: die Marktgemeinde mit Burgfrieden, Gem. Salzberg, ein Theil von Bischofswies und Au, Entfernung 1/4 — 5/4 Stunden. Werktagsschüler 311, Feiertagsschüler 285, in 3 Kurse und 1 Vorbereitungsklasse eingetheilt. Prensteiner, Wolfgang, Lehrer, Chorregent und Gesanglehrer, geb. in Radstadt, Pfleggericht im Salzburgischen, den 28. April 1804, angest. den 27. Nov. 1822, in Loco den 1. Febr. 1825. Diensteinkommen, Wohnung und Garten nicht eingerechnet, 450 fl. Ku-

Digitized by Google

dorfer, Anton, Lehrer, geb. in Wartenberg, Ldg. Erding den 8. April 1807, angest. den 12. Nov. 1844, in Loco den 8. April 1834. Einkommen 445 fl. ohne Wohnung und Garten. Vonderthan, Joachim, Lehrer, Stifts- und Pfarrmeßner, geb. den 1. März 1794, angest. den 5. Dec. 1818. Einkommen 600 fl. mit 30 fl. Wohnungs-Anschlag. Blank, Hermann, Hilfslehrer, geb. zu Kissingen den 8. Mai 1808, angest. den 2. Oct. 1832, in Loco den 7. Sept. 1840. Einkommen 212 fl. Kolmsperger, Karl Theodor, Hilfs- und Zeichenlehrer, geb. in Berg im Gau, Ldg. Schrobenhausen, den 30. Nov. 1825, angest. in Loco den 2. Oct. 1845. Einkommen 245 fl.

Bischofswies, Filialschule von Berchtesgaden mit mehreren Nebenorten bis 1 Stunde entlegen. Werktagsschüler 95, Feiertagsschüler 84. Göttfried, Franz Anton, Schullehrer, geb. zu Glon bei Zinneberg, Ldg. Ebersberg, den 14. Sept. 1787, angest. den 9. Feb. 1819, in Loco den 27. Nov. 1840. Erträgnisse 266 fl. ohne Wohnung und Holz. Pehrl, Joseph, Hilfslehrer, geb. in Waging, Ldg. Laufen, den 13. Juli 1826, angest. den 7. Okt. 1845. Erträgnisse: 1 Wochengulden nebst Verpflegung.

Engedein mit vielen Nebenorten bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 500. Werktagsschüler 59, Feiertagsschüler 54. Eder, Joseph, Schulverweser, geb. zu Otting, Ldg. Laufen, den 6. März 1819, angest. den 12. Nov. 1838, in Loco den 14. März 1841. Erträgnisse 250 fl., Wohnung und Holz nicht in Anschlag gebracht.

Gern, 3/4 Stunden vom Markt entlegen, mit mehreren Nebenorten bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 300. Werktagsschüler 46, Feiertagsschüler 40. Hoferer, Franz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. zu Schönberg, Ldg. Neumarkt, den 30. Juni 1817, angest. den 29.

Digitized by Google

Sept. 1835, in Loco den 5. Oct. 1845, Erträgnisse 223 fl. ohne Wohnung und Holzanschlag.

Ramsau, Pfarrdorf mit 885 Seelen. Werktagsschüler 82, Feiertagsschüler 60. Bartmann, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. zu Ramsau, Ldg. Berchtesgaden, den 2. Jan. 1792, angest. den 25. Oct. 1811, in Loco den 14. März 1820. Erträgnisse 310 fl., Gründe 2 fl. 51 kr.

Schellenberg, Markt- und Salinenschule mit Nebenorten, Land-Schellenberg, Ettenberg, Schoffen, bis $^6/_4$ Stunden Entfernung, Seelenzahl 1660. Werktagsschüler 200, Feiertagsschüler 163. Haslauer, Thomas, geb. in Breitenhofen, Ldg. Bruck, den 26. Jan. 1805, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 26. Oct. 1828, in Loco den 24. Dec. 1832. Erträgnisse 437 fl. 40 kr. Pangratz, Michael, quiescirt, geb. den 23. Nov. 1777, angest. den 14. April 1798. Bezieht 150 fl. vom Lehrerverein. Vonderthan, Jakob, Hilfslehrer, geb. in Berchtesgaden den 15. März 1827, angest. den 1. Oct. 1845. Erträgnisse 150 fl.

Unterstein mit den Gemeinden Schönau und Königssee, $1^1/_2$ Stunden entfernt, Seelenzahl 1235. Werktagsschüler 103, Feiertagsschüler 99. Frigius, Edmund Tobias, Schullehrer und Organist, geb. zu Schwatzenfeld, Ldg. Nabburg in der oberen Pfalz, den 24. Jan. 1813, angest. den 14. Oct. 1833, in Loco den 15. Nov. 1836. Erträgnisse 266 fl. ohne Wohnung und Holz.

6. Landgericht Burghausen.

Distrikts-Inspection für das Landgericht: Bezirks-Inspector Se. Hochw. Hr. Joseph Rottmayr, Pfarrer in Neuhofen.

Distrikts-Inspection für die Stadt: Inspector Se. Hochw. Hr. Karl Neumayr; Benefiziat.

Digitized by Google

Burghausen, Gränzstadt an der Salzach mit 3900 Einwohnern. Werktagsschüler 116, Feiertagsschüler 54. Ludwig, Joseph, Schullehrer, geb. in Burghausen den 19. Feb. 1792, angest. den 1. April 1809, in Loco den 3. Oct. 1813. Erträgnisse 584 fl., Wohnungs-Anschlag 25 fl. Schmeller, Ignaz, Schullehrer und Schreiblehrer an der lateinischen Schule, geb. in Landshut den 28. Juli 1796, angest. den 17. Sept. 1817, in Loco im September 1839. Erträgnisse 300 fl.

Burgkirchen an der Alz, Pfarrort mit 3 Weilern und mehreren Einöden. Seelenzahl 400, Werktagsschüler 37, Feiertagsschüler 35. Wallner, Franz Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Halsbach, Ldg. Burghausen, den 26. Nov. 1794, angest. den 20. März 1813, in Loco den 7. Nov. 1843. Erträgnisse 220 fl., Wohnungs-Anschlag 6 fl., Dienstgründe 7 fl.

Feichten, Pfarrort mit 8 Häusern, dazu gehören das Filialdorf Kirchweihdach nebst mehreren Weilern und Einöden. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 81. Raith, Simon, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. zu Mehring, Ldg. Burghausen, den 28. Nov. 1781, angest. den 7. April 1805. Erträgnisse 429 fl., Wohnungs-Anschlag 4 fl.

Haiming, Pfarrdorf und Hofmark des Grafen von Berchen, mit 40 Häusern, der Sitz eines Patrimonialgerichts, 7 Weiler und mehrere Einöden, Seelenzahl 846, Werktagsschüler 110, Feiertagsschüler 68. König, Joh. Sebastian, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. zu Eichstädt, Kreis Mittelfranken, den 8. Jan. 1820, angest. den 24. Jan. 1840, in Loco den 12. Jan. 1845. Erträgnisse 340 fl., Wohnungs-Anschlag 35 fl., Gründe 12 fl. Die Präsentation: Graf von Berchen.

Halsbach, Weiler mit der Pfarrkirche und Schule, Dorf Neukirchen mit mehreren Weilern und Einöden. Seelenzahl 1162, Werktagsschüler 91, Feiertagsschüler 82.

Digitized by Google

Römayer, Jos., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Parzham, Ldg. Griesbach, Kreis Niederbayern den 22. Dec. 1797, angest. den 4. Okt. 1818, in Loco den 17. April 1830. Erträgnisse 376 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 1 fl.

Margarethenberg, Weiler der Pfarrei Halsbach mit 3 Dörfern und Einöden, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 678. Werktagsschüler 47, Feiertagsschüler 34. Rechberger, Anton, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Margarethenberg, Ldg. Burghausen, den 29. Mai 1799, angest. den 19. April 1816, in Loco den 29. Oct. 1835, Erträgnisse 373 fl. Wohnungs-Anschlag 5 fl. 45 kr., Gründe 13 fl. 54 kr.

Mehring, Pfarrdorf zu 18 Häusern mit vielen Weilern und Einöden, Seelenzahl 877. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 76. Hechenburger, Joseph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. zu Schrettenbrunn, Ldg. Eggenfelden, Kreis Niederbayern, den 9. Mai 1799, angest. den 30. Juli 1818, in Loco den 10 Oct. 1832, Erträgnisse 389 fl. Wohnungs-Anschlag 5 fl., Gründe 17 fl. 56 kr.

Niedergottesau am Inn, Filialdorf von Haiming mit 3 Weilern und mehreren Einöden, Seelenzahl 388. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 35. Mayr, Jos., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Burghausen den 2. Oct. 1808, angest. den 24. Jan. 1827, in Loco den 7. Nov. 1843, Erträgnisse 192 fl. Wohnungs-Anschlag 26 fl. 30 kr.

Raitenhaslach, Pfarrdorf mit vielen Einöden, Seelenzahl 827. Werktagsschüler 81, Feiertagsschüler 66. Ott Joh. Georg, Schullehrer und Organist, geb. in Gebenbach, Ldg. Vilseck, Kreis Oberpfalz den 20. Juli 1807, angest. den 27. Dez. 1827, in Loco den 20. März 1835. Erträgnisse 241 fl., Wohnungsanschlag 10⅛ fl., Gründe 22¾ fl.

Digitized by Google

Wald, Expositur, Dorf der Pfarrei Halsbach mit 19 Nebenorten, ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 278. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 32. Heilingbrunner Alois, Schulverweser, Meßner und Organist, geb. in Wasserburg den 21. Aug. 1818, angest. den 25. Jan. 1839, in Loco den 6. Okt. 1845. Erträgnisse des Dienstes 492 fl. 36 kr., Wohnungsanschlag 4 fl. Gründe 9 fl. Der Verweser bezieht von oben bezeichneter Einnahme 220 fl.

7. Landgericht Bruck.

Schuldistrikt Bruck I.

Distrikts-Schulinspektor: Sr. Hochw. Herr Lorenz Schmidter, Pfarrer in Geltendorf.

Adelshofen, Expositurort mit 309 Seelen, 2 Nebenorten ½ Stunde entfernt, mit 217 Seelen, Werktagsschüler 63, Feiertagsschüler 40. Eberl Johann, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Adelshofen den 12. Dez. 1778, angest. in Loco den 24. Dez. 1803. Erträgnisse 155 fl., Dienstgründe 2 fl. 23 kr.

Dinzlbach, Pfarrort mit 345 Seelen, 2 Nebenorten, ¼ Stunde entfernt, mit 64 Seelen, Werktagsschüler 44, Feiertagsschüler 28. Seemüller Markus, Schullehrer Meßner und Organist, geb. in Frieding, Landg. Starnberg den 9. April 1815, angest. den 11. Nov. 1836, in Loco den 23. Nov. 1842, Erträgnisse 194 fl. 56½ kr., Wohnungsanschlag 9 fl., Gründe 1 fl. 30 kr. Besetzungsrecht hat Graf Törring in Seefeld.

Grunnertshofen, Pfarrort mit 177 Seelen, 4 Nebenorten ¼ Stunde entfernt, mit 347 Seelen, Werktagsschüler 66, Feiertagsschüler 47. Friedinger Ulrich, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Grunnertshofen den 4. Juli 1796, angest. in Loco den 6.

Digitized by Google

März 1827. Erträgnisse 144 fl., Gründe 1 fl. 27 kr. Besitzungsrecht: Titl Herr Baron von Pfetten-Füll.

Gelterndorf, Pfarrort mit 385 Seelen, Kaltenberg 1/4 Stunde entfernt, mit 99 Seelen, Werktagsschüler 61, Feiertagsschüler 50. Iblherr Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Gelterndorf im Nov. 1803, angest. den 20. Nov. 1821, in Loco den 9. Mai 1826. Erträgnisse 232 fl., Gründe 3 fl. 22 kr.

Hausen, Pfarrort mit 228 Seelen, Werktagsschüler 22, Feiertagsschüler 26. Haidacher Dionis, Schulverweser, Meßner und Organist, geb. den 5. März 1820, angest. den 13. Oct. 1838, in Loco den 13. Jan. 1841. Erträgnisse 117 fl. 40 kr. Wohnungsanschlag 1 fl.

Jesenwang, Pfarrort mit 407 Seelen, 4 Nebenorten 1/2 Stunde entfernt, mit 610 Seelen, Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 81. Vogg Joach., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Denbach, Ldg. Burgau, Kreis Schwaben und Neuburg den 18. Aug. 1790, angest. den 9. Juli 1810, in Loco den 13. Sept. 1816. Erträgnisse 291 fl., Wohnungsanschlag 14 fl. Gründe 15 fl. 29 kr.

Kothgeisering, Expositur mit 320 Seelen, 1 Nebenort mit 8 Seelen, Werktagsschüler 48, Feiertagsschüler 50. Oswald Egid, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Velden, Ldg. Vilsbiburg den 27. Juni 1813, angest. den 5. Mai 1834, in Loco den 23. Oct. 1845. Erträgnisse 188 fl. 39 kr., Wohnungsanschlag 7 fl. 30 kr. Gründe 2 fl. 51 kr.

Moorenweis, Pfarrort mit 540 Seelen, 5 Nebenorten 3/4 Stunden entfernt, mit 310 Seelen. Gruber Ignatz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Köchering, Ldg. Stadtamhof, Kreis Oberpfalz und Regensburg den 29. Jan. 1811, angest. den 6. Sept. 1830, in Loco den 7. Nov. 1843. Erträgnisse 356 fl. Wohnungsanschlag 10 fl., Gründe 1 fl. 18 kr.

Digitized by Google

Steinbach, Pfarrort mit 210 Seelen, Pfarrort Eresried $^{1}/_{4}$ Stunde entfernt, mit 110 Seelen, Werktagsschüler 34, Feiertagsschüler 25. Schäfler, Benedikt, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Steinbach den 8. Febr. 1805, angest. in Loco 1822. Erträgnisse 84 fl. 36 kr., Gründe 1 fl. 6 kr.

Steindorf, Pfarrort mit 791 Seelen, Hofhegnenberg und Hausen bei Hof $^{1}/_{4}$ entfernt, Werktagsschüler 74, Feiertagsschüler 64. Ristinger Joseph, Schullehrer Meßner und Organist, geb. in Burghausen den 16. Mai 1809, angest. den 27. Aug. 1830, in Loco den 1. Jan. 1833. Erträgnisse 365 fl., Wohnungsanschlag 12½ fl. Gründe 3 fl. 14 kr. Präsentationsrecht: Titl. Exc. Herr Graf von Dux von Hegnenberg.

Türkenfeld, Pfarrort mit 416 Seelen, 4 Nebenorten mit 112 Seelen, Werktagsschüler 66, Feiertagsschüler 54. Lohmüller Alois, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Gundlhausen, Ldg. Landshut den 31. Juli 1808, angest. den 15. Okt. 1825, in Loco den 15. April 1828. Erträgnisse 176 fl., Gründe 4¾ fl. Besetzungsrecht: Titl. Exc. Baron von Thannenfeld.

Wildenroth, Pfarrort mit 256 Seelen; Unteralting, Mauern und Grafrath, $^{1}/_{2}$ Stunde entfernt, mit 220 Seelen. Werktagsschüler 64, Feiertagsschüler 36. Achberger Max, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Dettenschwang, Ldg. Landsberg den 20. Febr. 1816, angest. den 9. Nov. 1835, in Loco den 23. Sept. 1842. Erträgnisse 171 fl., Wohnungsanschlag 7 fl., Gründe 7 fl. 6 kr.

Schuldistrikt Bruck II.

Schul-Inspektor: Sr. Hochw. Herr Florian Schützinger, Pfarrer in Emmering.

Aufkirchen, Pfarrort mit 110 Seelen, 11 Nebenorten, 1 Stunde entfernt, mit 938 Seelen, Werktagsschüler

110, Feiertagsschüler 100. Sittler Johann Nep., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Pfaffenhofen, Ldg. Friedberg, den 3. Febr. 1817, angest. den 6. Nov. 1836, in Loco den 12. Okt. 1838. Erträgnisse 185 fl. 51 kr., Gründe 4 fl. 36 kr.

Markt Bruck, Pfarrort mit 1371 kathol. Seelen und 48 Protestanten, Nebenorte Puch und Biburg mit 569 Seelen. Werktagsschüler 195, Feiertagsschüler 144. Wermuth Michael, Schullehrer, Chorregent und Organist, geb. in Hagenhill, kgl. Ldg. Riedenburg, den 4. Sept. 1775, angest. in Loco den 2. Juli 1801. Erträgnisse 406 fl., Wohnungsanschlag 20 fl., Garten 2 fl. 24 kr. Seit 1840 wurde ihm ein Hilfslehrer beigegeben. Zeitler Wilhelm, Hilfslehrer, geb. in Laim, Ldg. München, den 19. März 1818, angest. den 19. Nov. 1836, in Loco den 20. Jan. 1840. Scheidl Jakob, Schullehrer, geb. in Wildenroth den 13. Juli 1813, angest. den 27. Sept. 1833, in Loco den 16. Sept. 1834. Erträgnisse 204 fl. mit freier Wohnung.

Egenhofen, Pfarrort mit 208 Seelen, 4 Nebenorten, 1/4 Stunde entfernt, mit 220 Seelen. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 45. Sedlmayr Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Egenhofen den 26. Aug. 1793, angest. in Loco den 5. Juli 1809. Erträgnisse 159 fl. Präsentationsrecht: Gutsherrschaft Weichern, Baron v. Lotzbeck.

Emmering, Pfarrort mit 420 Seelen, Roggenstein 1/4 Stunde entfernt, mit 16 Seelen. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 36. Führer Simon, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Maisach, Ldg. Bruck, den 18. Febr. 1817, angest. den 28. Okt. 1836, in Loco den 9. Nov. 1844. Erträgnisse 215 fl. 32 kr. Wohnungsanschlag 6 fl., Gründe 1½ fl.

Digitized by Google

Günzlhofen, Pfarrort mit 189 Seelen, 4 Nebenorte ¼ Stunde entfernt, mit 378 Seelen. Werktagsschüler 68, Feiertagsschüler 56. Schöfmann, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, (d. Z. diensteunfähig bezieht vom Vereine 66 fl. 40 kr.), geb. den 18. Juni 1779 in Bernried, kgl. Ldg. Weilheim, angest. in Loco den 20. Sept. 1807. Erträgnisse 320 fl., Wohnungsanschlag 12 fl. Zangerl, Ludwig, Hilfslehrer, geb. in Nymphenburg den 15. Aug. 1825, angest. in Loco den 6. Okt. 1845. Erträgnisse vom Lehrer 50 fl. nebst Verpflegung.

Hattenhofen, Filialort mit 185 Seelen, Leiterhofen und Hörbach bis ¾ Stunden entfernt, mit 201 Seelen, Werktagsschüler 34, Feiertagsschüler 30. Kleiner, Wilhelm, Verweser, geb. in Moosburg den 30. Jan. 1818, in Loco angest. den 10. Febr. 1846. Erträgnisse 203 fl. 41 kr., Gründe 1 fl. 9.

Maisach, Pfarrort mit 470 Seelen, 7 Nebenorten bis ¾ Stunden entfernt, mit 339 Seelen. Werktagsschüler 86, Feiertagsschüler 80. Führer, Kasimir, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Maisach den 4. März 1786, angest. in Loco den 31. Jan. 1814. Erträgnisse 276 fl., Wohnungsanschlag 11 fl., Gründe 6 fl. 54 kr. Führer, Joh., Hilfslehrer, auf Kosten des Vaters angestellt, geb. den 24. Juni 1823, angest. in Loco den 3. Mai 1845.

Mammendorf, Pfarrort mit 668 Seelen, 5 Nebenorten mit 276 Seelen. Werktagsschüler 106, Feiertagsschüler 90. Weyerer, Joh. Baptist, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Mettenheim, Ldg. Mühldorf den 5. Jan. 1803, angest. den 29. Sept. 1822, in Loco den 1. Okt. 1836. Erträgnisse 304 fl. 53 kr., Wohnungsanschlag 10 fl., Gründe 1½ fl.

Digitized by Google

Mittelstätten, Pfarrort mit 200 Seelen, Pfarrort Althegnenberg, ¾ Stunden entfernt, mit 188 Seelen. Werktagsschüler 41, Feiertagsschüler 32. **Fischhaber**, Kaspar, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Wolfrathshausen den 25. Dez. 1819, angest. den 20. Sept. 1840, in Loco den 6. März 1844. Erträgnisse 162 fl., Wohnungsanschlag 8 fl.

Olching, Filialort mit 2 Nebenorten, 530 Seelen. Werktagsschüler 64, Feiertagsschüler 50. **Winter**, Joh. Bapt., Schullehrer, geb. in Freising den 17. Okt. 1824, angest. den 20. Sept. 1842, in Loco den 27. Sept. 1845. Erträgnisse 148⅓ fl.

Rottbach, Pfarrort mit 4 Nebenorten und 262 Seelen. Werktagsschüler 34, Feiertagsschüler 36. **Mooser**, Joh. Nep., v. Markt Velden, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 2. Juni 1783, angest. den 21. April 1817, in Loco den 25. Sept. 1827. Erträgnisse 241 fl. 27 kr., Wohnungsanschlag 9 fl., Gründe 11 fl. 42 kr.

Ueberacker, Filial mit 286 Seelen. Werktagsschüler 34, Feiertagsschüler 26. **Pfeiferl**, Seb., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Haidhausen den 29. März 1818, angest. den 19. Sept. 1837, in Loco den 19. Okt. 1844. Erträgnisse 232 fl. 36 kr.

8. Landgericht Dachau.

Schuldistrikt Dachau in Bergkirchen.

Distrikts-Inspektor: Sr. Hochw. Hr. Joseph Dietmayr, Pfarrer.

Ampermoching, Pfarrdorf mit 2 Filialen und 7 sonstigen Nebenorten, bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 650. Werktagsschüler 80, Feiertagsschüler 70, **Orlet**, Gottlieb, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Taubintz, der Herrschaft Jägerndorf im österreichi-

Digitized by Google

schen Oberschlesien den 11. Juli 1799, angest. seit Mai 1816, in Ampermoching den 28. Febr. 1828. Erträgnisse 420 fl., darunter 7 fl. Wohnungsanschlag u. 8 fl. Gründe-Ertrag.

Arnbach, Pfarrdorf mit der Filial-Gemeinde Weiher u. 2 andern Nebenorten, bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 360. Werktagsschüler 38, Feiertagsschüler 35. Schöppl, Johann, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Geinberg, k. k. Pflegger. Oberberg, den 25. Dez. 1795, angest. den 6. April 1814, und in Loco den 19. Aug. 1831. Erträgnisse 191 fl. 59 kr. mit 10 fl. Wohnungsanschlag und 2 fl. 30 kr. Gründe-Ertrag.

Bergkirchen, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten, bis 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 935. Werktagsschüler 104, Feiertagsschüler 93. Stöger, Markus, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Pfaffendorf, Ldg. Rottenburg in Niederbayern den 12. Juli 1802, angest. den 19. Mai 1825, in Loco den 16. Mai 1843. Erträgnisse 445 fl., darunter 15 fl. Wohnungsanschlag und 15 fl. 15 kr. Gründe-Ertrag.

Dachau, Markt mit 5 Nebenorten, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 1912. Zum Schulsprengel gehören auch 4 Ortschaften aus der Pfarrei Mitterndorf 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt, mit einer Seelenzahl v. 361. Werktagsschüler 244, Feiertagsschüler 198. Samberger, Jakob, Schullehrer, Chorregent und Organist, geb. in Massing, Ldg. Eggenfelden in Niederbayern den 5. Nov. 1788, angest. seit Juli 1806, in Loco den 11. Nov. 1839. Erträgnisse 632½ fl., darunter 60 fl. Wohnungsanschlag und 90 fl. Absent an Herrn Kienast. Stöckl, Sebastian, I. Schulgehilfe, geb. den 20. Jän. 1821 zu Geisenhausen, Ldg. Vilsbiburg in Niederbayern, angest. den 18. Dez. 1838, in Loco den 19. Okt. 1842. Erträgnisse 262½ fl. Samberger, Karl,

Digitized by Google

II. Schulgehilfe, geb. in Kösching, Ldg. Ingolstadt den 5. Jän. 1822, angest. den 5. Okt. 1840, in Loco den 20. Okt. 1842. Erträgnisse 212½ fl. Kienast, Fr., qu. Lehrer — Jubiläus. geb. den 20. Febr. 1759, angest. den 30. Aug. 1782. Erhält vom Vereine 200 fl. und 90 fl. Absent.

Einspach, Pfarrdorf mit 2 Filial- und 10 Nebendörfern, ¼ Stunde entfernt. Seelenzahl 793. Werktagsschüler 69, Feiertagsschüler 50. Wagenpfeil, Math. von Einspach, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 2. Febr. 1795, angest. den 14. Febr. 1814, in Loco den 25. Jän. 1820. Erträgnisse 218 fl. mit Gründe-Ertrag 21 fl. 30 kr.

Fahrentshausen, Filialdorf der Pfarrei Farzt, mit dem Pfarrdorf und 6 Nebenorten, 1 aus der Pfarrei Giebing und 2 aus der Pfarrei Haimhausen. Seelenzahl 1000. Werktagsschüler 110, Feiertagsschüler 70. Schreiner, Joh. Nep., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Griesbach, Ldg. Landau a. d. Isar, den 28. April 1811, angest. den 22. Okt. 1830, in Loco den 25. Dez. 1832. Erträgnisse 301 fl., Wohnungsanschlag 15 fl. und 4 fl. 6 kr. Gründe-Ertrag.

Haimhausen, Pfarrdorf und Hofmark mit 5 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 950. Werktagsschüler 111, Feiertagsschüler 90. Sternegger, J. Mich., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Lengmoos, Ldg. Haag den 27. Sept. 1792, angest. den 1. Mai 1811, in Loco den 6. Nov. 1819. Erträgnisse 339 fl. mit 16 fl. Wohnungsanschlag und 18 fl. 56 kr. Gründe-Ertrag.

Hebertshausen, Pfarrdorf mit dem ¼ Stunde entfernten Orte Deutenhofen. Seelenzahl 222. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 25. Kreuzer, Georg, Schullehrer und Organist, geb. in Erding den 28. Aug. 1811, angest. den 5. Okt. 1830, in Loco den 15. Mai

Digitized by Google

1836. Erträgnisse 330 fl. mit 15 fl. Wohnungsanschlag und 18 fl. Gründe-Ertrag. Graf von Spreti besitzt das Präsentationsrecht.

Hof, Sitz der Schule mit 7 Nebenorten, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 602. Werktagsschüler 73, Feiertagsschüler 53. Kreuzer, Leonh., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Sindelbach, Ldg. Kastl den 30. Aug. 1799, angest. den 3. Juli 1823, in Loco den 13. Jän. 1829. Erträgnisse 285 fl. mit Wohnungsanschlag von 18 fl. und 10 fl. 6 kr. Gründe-Ertrag.

Jetzendorf, Pfarrort und Hofmark mit 13 Nebenorten, 1/8 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 726. Aus der Pfarrei Petershausen besuchen die Kinder von 5, und aus der Pfarrei Weichs von 2 Ortschaften diese Schule. Seelenzahl a) 50, b) 25. Werktagsschüler 102, Feiertagsschüler 78. Holzapfel, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Jetzendorf den 27. Nov. 1797, angest. den 30. Sept. 1817, immer in Loco. Erträgnisse 292 fl. Das Präsentationsrecht übt die Gutsherrschaft aus.

Indersdorf, Kloster und Dorf, mit dem Pfarrorte Westerholzhausen, 3 Filialen und 9 andern Nebenorten, 1/8 bis 1 Stunde entfernt. Der ganze Schulsprengel zählt 211 Häuser und 1233 Seelen. Werktagsschüler 140, Feiertagsschüler 110. Schaffard, Franz, Schullehrer, Chorregent und Organist, geb. in Vohburg, Ldg. Ingolstadt den 3. März 1793, angest. den 10. April 1821, in Loco den 17. April 1834. Erträgnisse 562 fl. mit 23 fl. Wohnungsanschlag und 17 fl. 33 kr. Gründe-Ertrag. Becher, Fr. Xav., Hilfslehrer, geb. in der Vorstadt Au den 10. Jän. 1821, angest. den 4. Okt. 1843, in Indersdorf den 27. Sept. 1845. Erträgnisse 200 fl. Schaffart, Kath., Arbeitsleh-

Digitized by Google

rerin, geb. in Lauterbach, Ldg. Kastl den 22. Sept. 1798, angest. den 1. Sept. 1839. Erträgnisse 10 fl.

Kollbach, Pfarrdorf, mit 2 andern Pfarrdörfern u. m. a. Ortschaften, 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1000. Werktags- 130 u. Feiertagsschüler 80. Schiestl, Max, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Murnau, Ldg. Weilheim den 15. Jan. 1806, angest. den 7. Juli 1828, in Loco den 9. Sept. 1842. Erträgnisse 304 fl., 10 fl. Wohnungsanschlag, 10 fl. Gründe-Ertrag.

Kreuzholzhausen, Pfarrdorf mit den 1/2 und 1 Stunde entfernten Filialen Fußberg und Thal. Seelenzahl 245. Werktagsschüler 27, Feiertagsschüler 23. Schanderl, Jos. Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Loco den 8. April 1770, angest. den 24. April 1785. Erträgnisse 217 fl., wegen verminderter Schülerzahl.

Langenpettenbach, Pfarrdorf mit 10 Nebenorten, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 600. Werktagsschüler 65, Feiertagsschüler 56. Guggenberger, Ludwig, Schullehrer und Meßner, geb. in Ebersberg den 20. Aug. 1808, angest. den 13. Okt. 1827, in Loco den 13. Febr. 1839. Erträgnisse 257 fl., 12 fl. Wohnungsanschlag, 13 fl. Gründe-Ertrag.

Lanzenried, protest. Schule mit 12 Nebenorten, 1/8 bis 1 Stunde entfernt. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 20. Nestler, Georg, aus Nürnberg, Schul- und Präparandenlehrer, geb. den 29. April 1817, angest. den 10. Nov. 1838, in Loco den 10. Nov. 1841. Erträgnisse 231 fl.

Niederroth, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 312. Werktagsschüler 42, Feiertagsschüler 46. Geißler, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Hirtlbach, Ldg. Dachau den 5. März 1784, angest. den 3. Okt. 1803. Erträg-

Digitized by Google

nisse 260 fl., 20 fl. Wohnungsanschlag, 39 fl. Gründe-Ertrag.

Odlzhausen, Expositur von Sulzemoos, mit Schloß- u. Patrimonialgericht II. Klasse, 7 Nebenorten, nebst der Pfarrei Pfaffenhofen, und Pfarrort Ebertshausen mit 2 Nebenorten. Seelenzahl von Odlzhausen 612, Ebertshausen 360. Werktagsschüler 115, Feiertagsschüler 80. Niedermayr, Joh. Nep., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Loco den 4 Mai 1794, angest. den 3. Dez. 1813, in Odlzhausen den 24. Nov. 1815. Erträgnisse 310 fl. 42½ kr., 15 fl. 30 kr. Gründe-Ertrag. Das Präsentationsrecht besitzt das Patrimonialgericht Odlzhausen.

Pellheim, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten, ¼ bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 560. Werktagsschüler 73, Feiertagsschüler 54. Geißler, J. Georg, Schullehrer u. Organist, geb. in Niederroth, Ldg. Dachau d. 8. Febr. 1812, angest. den 8. Febr. 1835, in Loco d. 25. Dez. 1835. Erträgnisse 246 fl., Wohnungsanschlag 16 fl. 14 fl. Gründe-Ertrag. Das Präsentationsrecht besitzt Titl Herr Graf von Spreti.

Petershausen, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten und 9 Einöden, ¼ bis 1½ Stunde entfernt. Werktagsschüler 94, Feiertagsschüler 63. Liebl, Andr., Schullehrer und Meßner, geb. in Hammern, Gerichtsbezirk Senviesen, den 5. April 1796, angest. den 21. Sept. 1814., in Loco den 24. Juni 1816. Erträgnisse 313 fl. 31 kr. Wohnungsanschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 20 fl. 12 kr.

Pipinsried, mit 6 Nebenorten, ¼ bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 370. Werktagsschüler 55, Feiertagsschüler 45. Schroll, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Loco den 29. Okt. 1802, angest. daselbst den 18. April 1819. Erträgnisse 250 fl. Gründe-Ertrag 30 kr.

Digitized by Google

Röhrmoosen, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 750. Werktagsschüler 89, Feiertagsschüler 82. Leidl, J. Simon, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Buch am Erlbache, Ldg. Landshut den 13. Mai 1799, angest. den 10. Dez. 1824, in Loco den 3 Juli 1838. Erträgnisse 400 fl. Wohnungsanschlag 12 fl., Gründe-Ertrag 19 3/4 fl.

Schwabhausen, Pfarrdorf mit der Filiale Rumeltshausen, 4 Einöden und das Pfarrdorf Oberroth, 1/4 St. entfernt. Seelenzahl 600. Werktagsschüler 58, Feiertagsschüler 50. Buck, Jos., Schullehrer, Meßner u. Organist, geb. in Mittenau, Kreis Oberpfalz und Regensburg, den 26. Juli 1797, angest. den 15. Juni 1822. Erträgnisse 334 fl., Wohnungsanschlag 12 fl. Gründe-Ertrag 6 fl.

Sulzemoos, Pfarrdorf mit 1 Filial und 5 Einöden, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 450. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 42. Merk, Anton, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Pfaffenhofen a. d. Glon, Ldg. Friedberg, den 27. Jan. 1783, angest. den 8. Mai 1803. Erträgnisse 185 fl., Gründe-Ertrag 8 2/5 fl.

Unterweikertshofen, Pfarrdorf u. Hofmark mit Guggenberg, 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 260. Werktagsschüler 28, Feiertagsschüler 26. Welles, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kaufbeuern den 7. April 1798, angest. den 19. Dez. 1819, in Loco den 25. Sept. 1844. Erträgnisse 200 fl. Das Präsentationsrecht besitzt Sr. Excel. Graf von Hundt.

Vierkirchen, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, 1/8 bis 3/4 St. entfernt. Seelenzahl 1000. Werktagsschüler 115. Feiertagsschüler 100. Gumposch, Balthas., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Scheppach, Ldg. Bur-

Digitized by Google

gau, im December 1797, angest. den 20. Juni 1820, in Loco den 25. Feb. 1834, Erträgnisse 450½ fl. Wohnungs-Anschlag 18 fl., Gründe 52 fl. 30 kr.

Walkertshofen, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten bis ¼ Stunde entfernt, Seelenzahl 755. Werktagsschüler 88, Feiertagsschüler 90. Fichtner, Fr. Xav., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Thaining, Ldg. Landsberg, den 18. Feb. 1812, angest. den 24. Dec. 1832, in Loco den 2. Dec. 1842, Erträgnisse 350 fl. 30 kr. Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe 34 fl. 36 kr.

Weichs, Pfarrdorf mit 9 Nebenorten bis ¾ Stunde entfernt, Seelenzahl 800, Werktagsschüler 97, Feiertagsschüler 74. Vitzthum, Anton, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Großlfing, Ldg. Pfaffenberg in Niederbayern, den 12. Juni 1801, angest. seit 6. Aug. 1823, in Loco den 7. Feb. 1832, Erträgnisse 336 fl. Wohnungs-Anschlag 18 fl., Gründe 25 fl. 45 kr.

9. Landgericht Ebersberg.

Schulbezirk Ebersberg I. in Forstinning.

Distrikts-Inspector: Se. Hochw. Hr. Mathias Denk, Pfarrer.

Anzing, Pfarrdorf mit 5 Weilern, 6 Einöden, 933 Katholiken und 9 Menoniten. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 112. Wohnlich, Alexander Napoleon, geb. den 10. Mai 1809 in Murnau, Ldg. Weilheim, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 14 Oct. 1831, in Loco den 8. Oct. 1835 mit 284 fl. 56 kr., darunter Wohnungs-Anschlag 8 fl., Gründe 4 fl.

Finsing, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten und 400 Seelen, worunter 8 keine Katholiken sind. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 48. Schilling, Seb., geb. den 29. August 1805 in Obergiesing, Ldg. Au, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 10. Dez. 1827, in

Digitized by Google

Loco den 12. Juli 1844 mit 166 fl. Einkommen. Gründe 35 fl. 18 kr.

Forstinning, Pfarrdorf mit 25 Nebenorten, 950 Katholiken und 32 Protestanten. Werktagsschüler 138, Feiertagsschüler 84. Friederich, Peter, geb. den 7. Aug. 1775 in Pfreimt, Ldg. Nabburg, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 13. Sept. 1796, in Loco den 27. Aug. 1827. Einkommen 406 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 1 fl. 30 kr. Reiserer, Alois, geb. den 14. Nov. 1818, angest. als Hilfslehrer seit dem 28. April 1844 auf Kosten des Lehrers.

Gelting, Filial- resp. Expositurdorf von Schwaben mit 3 Dörfern und 8 Einöden, 768 Katholiken und 9 Nichtkathol. Werktagsschüler 89, Feiertagsschüler 90. Kalteis, Gottlieb, geb. den 21. März 1808 in Buch am Buchrain, Ldg. Erding, Schullehrer, Meßner u. Organist, angest. den 16. Nov. 1830, in Loco den 7. Sep. 1840 mit 408 fl. Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe 28 fl. 35 kr.

Hohenlinden, Pfarrdorf mit 15 Nebenorten, 836 Seelen, 124 Werktagsschülern und 94 Feiertagsschülern. Dettenhofer, Joseph, geb. den 16. Oct. 1816 zu Endorf, Ldg. Trostberg, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 6. Jan. 1836, in Loco den 31. Aug. 1841. Einkommen 319 fl. 8 kr., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 1 fl.

Neufarn, Filialdorf mit 3 Nebenorten, 538 katholischen und 34 nicht katholischen Seelen. Werktagsschüler 82, Feiertagsschüler 67. Feist, Fr. Xav., geb. den 20. März 1814 in Diersburg, Oberamt Offenburg im Großherzogthum Baden, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 22. Mai 1836 in Loco, Einkommen 226 fl. 10 kr.

Oberneuching, Pfarrdorf mit 5 Nebenortschaften, 8 Einöden, 640 Seelen, 79 Werktagsschülern u. 64 Feiertags-

Digitized by Google

schülern. Schießl, Benedikt, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Blaibach, Ldg. Kötzting, Kr. Niederbayern, den 21. April 1791, angest. den 8. Juni 1807, in Loco den 27. Juni 1812, Einkommen 166 fl. 7 kr. Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 22 fl. 35 kr.

Schwaben, Markt mit 2 Weilern, 6 Einöden und 794 Seel. Werktagsschüler 105, Feiertagsschüler 72. Reiter, Karl, Lehrer und Organist, geb. in Mühldorf den 1. April 1812, angest. den 27. Sept. 1830, in Loco den 13. Sept. 1842, Einkommen 297 fl. 15 kr. Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 25 fl.

Schuldistrikt Ebersberg II.

Inspector: Sr. Hochw. Hr. Simon Mayerhofer, Dekan und Pfarrer in Steinhöring.

Aßling, Filialdorf mit 30 Nebenorten und 1280 Seelen. Werktagsschüler 153, Feiertagsschüler 126. Noggler, Joh. Nep., Lehrer und Organist, geb. den 18. April 1806, angest. den 27. Dec. 1826, in Loco den 23. Nov. 1830. Einkommen 384 fl., Wohnungs-Anschlag 24 fl., Gründe 17 fl.

Alxing, Filialdorf mit 16 Nebenorten, 620 Seelen, 56 Werktagsschülern und 54 Feiertagsschülern. Zimmermann, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 3. Mai 1788, angest. den 11. Dec. 1811 mit 298 fl. 8 kr. Gründe 4 fl. 8 kr.

Ebersberg, Markt mit 13 Nebenorten, 1490 Seelen, worunter einige Protestanten sind. Werktagsschüler 143, Feiertagsschüler 119. Schwab, Joseph, Lehrer, Chorregent und Organist, geb. den 15. April 1812, angest. den 25. Nov. 1830, in Loco den 20. Juli 1841 mit 336 fl. 24 kr. Wohnungs-Anschlag 40 fl., Gründe 2 fl. 15 kr. Zeheter, Karl, Hilfslehrer, geb. in Wasserburg den 3. Feb. 1819, angest. den 21. Dec. 1837, in Loco den 25. Nov. 1841. Einkommen 200 fl.

Digitized by Google

Berger, Amalie, Industrielehrerinn, bezieht 50 fl. Gehalt.

Emmering, Pfarrdorf mit 28 Nebenorten, die zusammen 1100 Seelen, 110 Werktagsschüler und 95 Feiertagsschüler zählen. Vogl, Anton, Lehrer, Meßner und Organist, geb. in Arnschwang, Ldg. Cham, den 15. Aug. 1805, angest. den 24. Dec. 1824, in Loco den 10. Oct. 1844 mit 290 fl., Gründe 3 fl. 5 kr.

Frauenneuharting, Expositur mit 24 Nebenorten, 614 Seelen, 64 Werktagsschülern und 86 Feiertagsschülern. Hillebrand, Anton, Schullehrer und Organist, geb. den 11. Jan. 1796, angest. den 5. Dec. 1814, in Loco den 19. Juli 1822 mit 332 fl. Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 18 fl.

Grafing u. Auxing, Markt und Pfarrort mit 10 Nebenorten, 1186 Seelen, 171 Werktagsschülern und 137 Feiertagsschülern. Reiter, Englbert, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 16. Oct. 1785 in Ebersberg, angest. den 4. Oct. 1803, in Loco den 15. März 1808 mit 397 fl. Gehalt, darunter Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe 26 fl. Fischer, Nicephor, Schulgehilfe, geb. in Bamberg, angest. in Loco im Oct. 1845 mit 150 fl.

Oberndorf, Filialdorf mit 18 Nebenorten und 6 Einöden, 785 Seelen, 110 Werktagsschülern und 94 Feiertagsschülern. Weinhart, Rupert, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. d. 25. Mai 1797 in Oberdorf, Kr. Schwaben und Neuburg, angest. den 16. Juli 1819 mit 269 fl. 19⅝ kr. Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe 5 kr.

Steinhöring, Pfarrdorf mit 17 Nebenorten, 993 Seelen, 86 Werktagsschülern und 92 Feiertagsschülern. Loibl, Karl, Schullehrer und Organist, geb. den 2. Oct. 1804 in Ebersberg, angest. den 25. Oct. 1827, in Loco den 3. Oct. 1830 mit 300 fl. Wohnungs-Anschlag 4 fl., Gründe 18½ fl.

Schulbezirk Ebersberg III. in Glon.

Inspector; Se. Hochw. Hr. Franz Vordermayr, Pfarrer.

Altenburg, Filialdorf mit 6 Nebenorten, 1 Weiler und 2 Einöden, Seelenzahl 448. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 50. Antretter, Joseph, Schullehrer und Organist, geb. den 12. Oct. 1775 in Mosach, Ldg. Ebersberg, angest. den 8. Juni 1812 mit 201 fl., Gründe 3 fl. 35 kr.

Beuern resp. Nettendorf, Expositurort von Glon mit 8 andern Dörfern, 6 Weilern, 10 Einöden und 383 Seelen. Werktagsschüler 55, Feiertagsschüler 60. Karl, Anton, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 6. Aug. 1788 zu Vierkirchen, Ldg. Dachau, angest. den 1. Feb. 1819, in Loco den 28. Nov. 1837, Einkommen 299 fl. 24 kr. Wohnungs-Anschlag 4 fl. 12 kr., Gründe 1 fl. 10 kr.

Egmating, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten, 631 Seelen. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 60. Kirchbichler, Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 21. Feb. 1813 in Seeon, Ldg. Trostberg, angest. den 27. Feb. 1834, in Loco den 6. Juni 1843 mit 275 fl. 20 kr.

Glon, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten, 12 Einöden und 1100 Seelen. Werktagsschüler 150, Feiertagschüler 136. Dunkes, Joh. Bapt., Schullehrer und Organist, geb. den 12. April 1806 in Freising, angest. den 12. Dec. 1827, in Loco den 7. Sept. 1840 mit 345 fl. Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 2 fl.

Hohenbrunn, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, und 2 Einöden, Seelenzahl 930, Katholiken und einige Protestanten. Werktagsschüler 105, Feiertagsschüler 98. Rösle, Fidel, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 16. Dec. 1790 in Rettenbach, Ldg. Ottobeuern in Schwaben und Niederbayern, angest. den 31. Oct. 1816, in

Digitized by Google

Loco den 14 Feb. 1843, mit 381 fl. 46 kr. Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 6 fl. 36 kr.

Pframern, Filialdorf mit 4 Nebenorten und 448 Seelen Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 50. Tremmel, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 12. Feb. in Rittsteig, Ldg. Kotzting in Niederbayern, angest. den 18. Sept. 1818, in Loco den 16. Mai 1843. Einkommen 292 fl. 26 kr., Wohnungs-Anschlag 8 fl., Gründe 2 fl.

Zorneding, Pfarrdorf mit 11 Nebenorten und 1192 Seelen. Werktagsschüler 110, Feiertagsschüler 103. Pichler, Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 24. Nov. 1795 in Teisenham am Chiemsee, Ldg. Trostberg, angest. den 22. Sept. 1814, in Loco den 11. Oct. 1820 mit 349 fl. Gehalt, Gründe 3 fl. 6 kr.

10. Landgericht Erding.

Schuldistrikt Erding I. in Wartenberg.

Distrikts-Inspector: Sr. Hochw. Hr. Kaspar Schacht in Wartenberg, Pfarrer und Kammerer.

Erding, Stadt mit 5 Nebenorten bis 1/2 Stunde entfernt, 2300 Seelen, 203 Werktagschülern und 185 Feiertagsschülern. Kellner, Michael, Lehrer der 3ten Klasse, geb. den 2. Dec. 1784 in Furth, Ldg. Cham, angest. den 7. Feb. 1812, in Loco den 30. Mai 1820 mit 400 fl. und freier Wohnung. Wenning, Balthasar, Schullehrer und Chorregent, geb. den 27. Feb. 1790 in Waldeck, Ldg. Kemnat in der Oberpfalz, angest. den 30. Sept., 1809, in Loco den 19. Sept. 1820 mit 400 fl. und freier Wohnung. Raucheisen, Michael, Schullehrer und Organist, geb. den 25. Okt. 1803 in Pfaffenhofen an der Ilm, angest. den 3. Dec. 1824, in Loco den 1. Juli 1832 mit 400 fl. nebst freier Wohnung. Wenning, Joseph, Hilfslehrer, geb. den 14. Jan. 1822

in Erding, angest. den 23. Sept. 1841 auf Kosten seines Vaters. Zaggl, Joh. Bapt., Hilfslehrer, geb. den 4. Aug. 1821, angest. den 13. Sept. 1841, in Loco den 28. Jan. 1843 mit 150 fl.

Alterding, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten, 5 Weilern und 3 Einöden bis 3/4 Stunden entfernt, Seelenzahl 1126, Werktagsschüler 132, Feiertagsschüler 102. Kolbeck, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 2. Juli 1779 in Steinach, Ldg. Cham, angest. den 20. Aug. 1797, in Loco den 13. Juli 1814 mit 470 fl. Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 24 fl. Blumberger, Joh. Georg, Hilfslehrer, geb. den 3. Dec. 1820 in Thalheim, Ldg. Erding, angest. den 30. Nov. 1841 in Loco den 17. Feb. 1845 mit 150 fl.

Aufkirchen, Pfarrdorf mit Hofmark, 2 Nebenorten bis 1/4 Stunde entfernt und 549 Seelen. Werktagsschüler 58, Feiertagsschüler 70. Ochsenbrunner, Max, Schulverweser, geb. den 26. Sept. 1820, angest. den 1. Feb. 1840, in Loco den 26. Mai 1845 mit 248 fl. Wohnungs-Anschlag 8 fl., Gründe 13 fl. 30 kr.

Berglern, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten bis 1/2 Stunde entfernt, 932 Seelen, 94 Werktagsschülern und 72 Feiertagsschülern. Wind, Mathias, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 18. Feb. 1793 in Friedorfing, Ldg. Tittmoning, angest. den 11. Dec. 1811, in Loco den 13. April 1824 mit 413 fl. Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 45 fl. 30 kr.

Bockhorn, Pfarrdorf mit 1 Hofmark, 7 Nebenorten, 12 Weilern, 4 Einöden bis 3/4 Stunden entfernt, 1414 Seelen, 126 Werktagsschülern und 138 Feiertagsschülern. Geith, Andreas, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 1. April 1801 in Bockhorn, angest. den 10. Okt. 1820, in Loco den 3. Okt. 1828 mit 426 fl., Gründe 20 fl.

Digitized by Google

Burgharting, Filialdorf mit 8 Nebenorten, 7 Weilern, 6 Einöden bis 1 Stunde entfernt, 483 Seelen, 70 Werktagsschülern und 60 Feiertagsschülern. Six, Fr. Xaver, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 3. Dec. 1806, angest. den 21. Okt. 1825, in Loco den 29 Sept. 1838 mit 228 fl.

Eitting, Pfarrdorf mit der Filiale Reisen, 1/2 Stunde entfernt, 693 Seelen, 54 Werktagsschülern und 56 Feiertagsschülern. Bauer, Johann Bapt., Schullehrer und Organist, geb. den 28. Sept. 1777 in Sindlbach in der Oberpfalz, Ldg. Kastl, angest. den 9. Nov. 1803 mit 291 fl. Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 102 fl. 56 kr. 3 pf.

Frauenberg, Pfarrdorf mit dem Pfarrdorfe Riding, 3 Weilern und 1 Einöde bis 1/2 Stunde entfernt, 372 Seelen, 41 Werktagsschülern und 48 Feiertagsschülern. Kühbeck, Georg, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 24. Sept. 1785 zu Feldheim, Ldg. Rain, angest. den 22. Sept. 1810, in Loco den 27. April 1811 mit 303 fl., Wohnungs-Anschlag 5 fl. Das Präsentationsrecht besitzt Titl. Baron von Frauenberg.

Grünbach, gräflich von Seinsheimische Hofmark mit 2 Einöden bis 1/4 Stunde entfernt, 150 Seelen, 11 Werktagsschülern und 7 Feiertagsschülern. Die Schule hält Hochw. Hr. Schloß- und Schulbenefiziat Priester Joh. Schleicher. Einkommen 387 fl.

Hohenpolding, Filialdorf mit vielen Nebenorten aus den Gemeinden Hohenpolding, Sulding und Wambach bis eine Stunde entfernt, 759 Seelen, 95 Werktagsschülern und 121 Feiertagsschülern. Ecker, Paul, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 22. April 1798 zu Kienraching, Ldg. Erding, angest. den 5. Mai 1837, in Loco den 24. Jan. 1845 mit 239 fl.

Langengeißling, Pfarrdorf mit 2 Filialen, 1/4 und 1/2 Stunde entfernt, 730 Seelen, 84 Werktagsschülern und

Digitized by Google

73 Feiertagsschülern. Seeger, Joh. Nep., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 3. Juni 1804 in Langengeisling, angest. den 14. Sept. 1824 mit 507 fl. Wohnungs-Anschlag 8 fl., Gründe 38 fl.

Langenpreising, Pfarrdorf mit 15 Nebenorten bis 1 St. entfernt, 878 Seelen, 90 Werktagsschülern und 72 Feiertagsschülern. Pfor, Michael, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 16. Sept. 1773 in Wildenroth, Ldg. Fürstenfeldbruck, angest. den 17. April 1806 mit 297 fl. Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 12 fl.

Moosinning, Filialdorf mit Eching, 487 Seelen, 58 Werktagsschülern und 51 Feiertagsschülern. Frech, Emeran, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 3. März 1801 in Moosinning, angest. den 21. Sept. 1819 mit 240 fl.

Oberdieng, Filialdorf mit Niederdieng und Schwaig, ³/₄ Stunden entfernt. Werktagsschüler 112, Feiertagsschüler 90. Pauli, Joseph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Oberhaching, Ldg. München, den 4. März, 1797 angest. d. 9. Feb. 1819, in Loco d. 15. Nov. 1844 mit 404 fl. Wohnungs-Anschlag 7 fl., Gründe 14 fl.

Pfrombach, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten bis ³/₄ Stunden entfernt, 403 Seelen, 41 Werktagsschülern und 53 Feiertagsschülern. Ecker, Joh. Nep., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Landshut den 15. Mai 1812, angest. den 5. Juli 1834, in Loco den 8. Oct. 1836 mit 168 fl. Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 18 fl.

Reichenkirchen, Pfarrdorf mit 3 Filialen und 9 sonstigen Nebenorten bis ¹/₂ Stunde entfernt, 637 Seelen, 67 Werktagsschülern und 76 Feiertagsschülern. Metz, J. Bapt., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 14. Dec. 1799 in Stadlern, Ldg. Oberviechtach, angest. den 7. Aug. 1823, in Loco den 16. Sept. 1834 mit 342 fl., Gründe 9 fl.

Digitized by Google

Steinkirchen, Pfarrdorf mit sehr vielen Nebenorten aus den Gemeinden Kirchberg und Imming bis 3/4 Stunden entfernt, 996 Seelen, 103 Werktagsschüler und 96 Feiertagsschüler. Ewinger, Joh. Bapt., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Oberbergkirchen, Ldg. Neumarkt, den 24. Juni 1811, angest. den 6. Feb. 1824, in Loco den 26. Nov. 1834 mit 342 fl.

Thalheim, Kuratie der Pfarrei Rappoltskirchen mit 18 Dörfern, Weilern und Einöden bis 1 Stunde entfernt, 778 Seelen, 104 Werktagsschülern und 88 Feiertagsschülern. Blumberger, Felizian, Schullehrer und Organist, geb. den 3. Mai 1788 in Kloster-Metten, Ldg. Deggendorf, angest. den 24. März 1809, in Loco den 22. Dez. 1811 mit 387 fl. Wohnungs-Anschlag 4 fl.

Wartenberg, Markt mit 4 Dörfern, 8 Einöden bis 1 1/2 Stunden entfernt, 1134 Seelen, 130 Werktagsschülern und 115 Feiertagsschülern. Mayr, August, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 30. März 1770 in Betbrunn, Ldg. Riedenburg, Kr. Oberpfalz, angest. den 24. Aug. 1790, in Loco den 9. Aug. 1794 mit 459 fl. Gründe 4 fl.

Wörth, Pfarrdorf mit 14 Nebendörfern, Weilern und Einöden, 675 Seelen, 90 Werktagsschülern und 86 Feiertagsschülern. Orterer, Ph., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 29. Dez. 1822 in Freinhausen, Ldg. Schrobenhausen, angest. der 30. Sept. 1841, in Loco den 21. Sept. 1845 mit 211 fl. Gründe 9 fl.

Schuldistrikt Erding II. in Dorfen.

Distrikts-Inspector: Sr. Hochw. Hr. Anton Schmitter, Priesterhaus-Direktor.

Buch am Buchrain, Pfarrdorf mit 9 Nebenorten, 1/4—1 Stunde entfernt, 539 Seelen, 60 Werktagsschülern und 65 Feiertagsschülern. Wind, Mathias, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 4. Feb. 1816 in Frie-

dorfing, Ldg. Tittmoning, angest. den 25. Dez 1835 mit 175 fl.

Dorfen, Markt mit 16 Nebenorten, 1/4 — 3/4 Stunden entfernt, 1542 Seelen, 130 Werktagsschülern und 120 Feiertagsschülern. Frank, Isaak, Schullehrer und Chorregent, geb. den 23. Juni 1811 in Eggstädt, Ldg. Trostberg, angest. den 18. Jan. 1830, in Loco den 6. Sept. 1842 mit 454 fl. Wohnungs-Anschlag 25 fl., Gründe 5 fl. Dettendorfer, Johann Georg, 2ter Schullehrer und Organist, geb. den 23. April 1806 in Endorf, Ldg. Trostberg, angest. den 16. Nov. 1824 in Loco den 5. Feb. 1843 mit 440 fl.

Eibach, Filialschule der Pfarrei Dorfen mit 34 Nebenorten, 1/8 — 3/4 Stunden entfernt, 587 Seelen, 37 Werktagsschülern und 74 Feiertagsschülern. Berchtold, Joseph, Schullehrer, geb. den 4. Aug. 1782, angest. den 30. Juni 1806 mit 300 fl. und freier Wohnung.

Grüntegernbach, Pfarrdorf mit 56 Nebenorten, 1/8 — 1 Stunde entfernt, 866 Seelen, 71 Werktagsschülern und 85 Feiertagsschülern. Zimmermann, Michael, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 7. März 1784, angest. den 15. Nov. 1809 mit 446 fl. Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 2 fl. 24 kr.

Hofkirchen, Pfarrdorf mit 15 Nebenorten, aus der Pfarrei Dorfen 3 Ortschaften und aus der Pfarrei Taufkirchen 4 Ortschaften, sämmtliche bis 1 Stunde entfernt, 604 Seelen, 60 Werktagsschülern und 62 Feiertagsschülern. Forster, Joh. Ev., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 15. Aug. 1808 in Kieferholz, fürstl. Thurn-Taxischen Herrschaftsgericht Wörth, angest. den 16. Okt. 1831, in Loco den 28. Mai 1840 mit 201 fl. 33 kr. Wohnungs-Anschlag 2 fl. 30 kr.

Lengdorf, Pfarrdorf. In diesen Schulbezirk gehören 25 Orte von der Pfarrei Lengdorf mit 882 Seelen, von der Pfarrei Oberdorfen 2 Orte mit 104 Seelen und

Digitized by Google

von der Pfarrei Walpertskirchen 2 Orte mit 114 Seelen, im Ganzen 1100 Seelen, 132 Werktagsschülern und 122 Feiertagsschülern. Wimmer, Jos., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 5. Mai 1817, angest. seit 1837, in Loco den 16. Juni 1841 mit 365 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 46 fl.

Moosen, Pfarrdorf mit 31 Ortschaften, 5 aus der Pfarrei Wambach und 2 aus der Pfarrei Velden mit 808 Seelen, 80 Werktagsschülern und 76 Feiertagsschülern. Pfanzelt, Simon, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 31. Dez. 1801 in Zeilding, Ldg. Erding angest. den 13. Feb. 1821 definitiv mit 178 fl.

Oberdorfen, Pfarrdorf mit 30 Ortschaften, 6 von der Pfarrei Lengdorf, zusammen 896 Seelen, 80 Werktagsschülern und 108 Feiertagsschülern. Zöpf, Bernhard, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Forst, Ldg. Weilheim, den 4. Sept. 1808, angest. den 21. Nov. 1826, in Loco den 7. Sept. 1840 mit 355 fl. Wohnungs-Anschlag 5 fl., Gründe 40 kr.

Taufkirchen mit 26 Nebenorten, dann aus der Pfarrei Manbach 6 Orte, aus der Pfarrei Dorfen 3 Ortschaften und aus der Pfarrei Stein 1 Ort mit 1044 Seelen, 101 Werktagsschülern und 101 Feiertagsschülern. Fenk, Michael, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 25. Juli 1795, angest. den 16. Juli 1827 mit 544 fl.

Reithofen, Expositurdorf von Buch am Buchrain mit 9 dazu gehörigen Ortschaften bis 3/4 Stunden entfernt, 763 Seelen, 146 Werktagsschülern und 109 Feiertagsschülern. Wagner, Jakob, Schullehrer, geb. in Rosenheim den 4. Juli 1797, angest. den 28. Juni 1827, definitiv 1829, in Loco den 6. Dez. 1836 mit 312 fl. Rühbeck, Felizian, Hilfslehrer, geb. in Frauenberg 1825, angest. in Loco den 30. Nov. 1844 mit 150 fl.

Anm. Der Hilfslehrer versieht zur Zeit den Organistendienst.

Digitized by Google

Walpertskirchen, Pfarrdorf mit 33 Ortschaften, 1100 Seelen, 103 Werktagsschülern und 115 Feiertagsschülern. Bachmayr, Adam, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Walpertskirchen den 29. Aug. 1807, angest. den 19. Nov. 1826, in Loco den 19. März 1832 mit 228 fl., Gründe 4 fl. Die Hilfslehrerstelle im Ertrag zu 150 fl. ist dermalen unbesetzt.

11. Landgericht Freising.

Schuldistrikt Freising.

Distrikts-Inspector: Sr. Hochw. Hr. Joseph Aigner, Pfarrer in Führholzen.

Allershausen, Pfarrdorf mit 4 Nebendörfern, 3 Weilern bis 1 Stunde entfernt, 1080 Seelen, 149 Werktagsschülern und 108 Feiertagsschülern. Fiederer, Joh. Bapt., Chirurgens Sohn aus Anger, Ldg. Reichenhall, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 24. Juni 1813, angest. den 16. Mai 1834, in Loco den 8. Nov. 1844 mit 374 fl. Wohnungs-Anschlag 23 fl., Gründe 22 fl. 24 kr. Braun, Franz Paul, Hilfslehrer, geb. den 18. Nov. 1825, Schullehrers Sohn aus der Vorstadt Au, angest. den 27. Sept. 1845, in Loco den 28. Okt. 1846. Erhält vom Lehrer einen Wochen-Gulden und freie Verpflegung.

Allershausen, protestantische Schule, mit 15 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt, 52 Werktagsschülern und 40 Feiertagsschülern. Herr Haid, Christoph, Expositus und Schullehrer, Magistratsdieners Sohn von Augsburg, geb. den 12. Juli 1812, angest. den 24. Mai 1839, in Loco den 21. Juni 1839 mit 135 fl. Schuldienstertrag.

Freising, Stadt mit 5 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt, 7856 Katholiken, auch Andersgläubige wohnen hier. Werktagsschüler 300, Feiertagsschüler 100.

Digitized by Google

Knabenschule.

Neumayr, Lampert, Lehrer, Meßners Sohn von Ludenhausen, Ldg. Landsberg, geb. den 10. April 1788, angest. 1804, in Loco den 21. Sept. 1822 mit 415 fl. incluſ. 15 fl. Wohnungs-Anschlag. Märtlhuber, Kaspar, Lehrer, geb. den 9. Jan. 1796 in Moosburg, angest. 1822, in Loco den 21. Juni 1828 mit 300 fl. nebst 40 fl. Wohnungs- und Holz-Entschädigung. Gantenhammer, Franz Xaver, Lehrer, geb. den 15. Nov. 1812 in Reibersdeck, Ldg. Neumarkt, angest. den 1. Jan. 1833, in Loco den 3. Juni 1836 mit 300 fl. nebst einiger Entschädigung für Holz und Wohnung. Burghard, Joh. Paul, Lehrer, geb. den 13. Sept. 1807, Bäckerssohn von Freysing, angest. den 17. Sept. 1833, in Loco den 28. Dez. 1837 mit 300 fl. nebst Holz und Wohnungs-Entschädigung.

Die Lehrer wechseln mit den Kursen.

Zimmermann, Erasmus, quiescirt seit 18⁴⁴/₄₅ und genießt 200 fl. Ruhegehalt.

Die Mädchenschule

besorgen seit neuerer Zeit die armen Schulschwestern. Werktagsschülerinnen 296, Feiertagsschülerinnen 141.

M. Augusta Dostler, Lehrerin des III. Kursus, geb. den 12. Mai 1818 in Weiden, angest. den 17. April 1839, in Loco seit $18^{44}/_{45}$.

M. Hilaria Hörmann, Lehrerin des II. Kursus, geb. den 1. Mai 1815 in München, angest. den 15. Okt. 1843, in Loco $18^{45}/_{46}$.

M. Cäcilia Schmid, Lehrerin des I. Kursus, geb. den 18. Aug. 1821 in Außernzell, angest. den 15. Okt. 1843, in Loco seit $18^{45}/_{46}$.

Maria Raphaela Landthaler, Lehrerin des Vorbereitungs-Curses, geb. den 1. Okt. 1818, angest. den 28. Okt. 1839, in Loco 1844.

Digitized by Google

Anm. Den Unterricht in der Industrie ertheilt jede arme Schulschwester den Mädchen ihres Kurses. Das Filialkloster erhält vom städtischen Schulfonde 900 fl., dabei genießen die armen Schulschwestern Wohnung- und Holzfreiheit, auch ist ihnen der halbe Garten zur Benützung überlassen.

Haindlfing, Hofmark mit der Pfarrei Tüntenhausen, 3 Weilern von Haindlfing, und 7 Nebenorten von Tüntenhausen bis 1 Stunde entlegen. Seelenzahl 500. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 44. Kirchmayr, Max, Schullehrer und Organist, Gerichtsdieners Sohn von Moosburg, geb. den 8. Jan. 1818, angest. den 8. Nov. 1839, in Loco den 6. Okt. 1846, mit 177 fl. Wohnungsanschlag 15 fl., Gründe 21 fl. Das Präsentationsrecht übt die Gutsherrschaft auf Haindlfing.

Halbergmoos, Expositurort, Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 48. Xaver Wallner, Lehrer, Einkommen 150 fl.

Hohenkammer, Hofmark, Pfarrdorf mit 10 Nebenorten, 4 Weilern und 3 Einöden. Seelenzahl 1126. Werktagsschüler 126, Feiertagsschüler 96. Herzinger, Ignaz, Schullehrer u. Organist, geb. d. 31. Juli 1811 in Mainberg, Ldg. Abensberg in Niederbayern, angest. den 15. Okt. 1831, in Loco den 28. Okt. 1834. Erträgnisse 280 fl., Wohnungsanschlag 12 fl. Gründe 9 fl. Präsentationsrecht: die Gutsherrschaft. Pichler, Michael, Hilfslehrer, geb. den 5. Aug. 1823 in Laufen, angest. den 14. Okt. 1842, genießt vom Lehrer 75 fl. Gehalt nebst freier Verpflegung.

Kranzberg, Pfarrdorf, mit 6 Nebenorten, 5 Weilern, 3 Einöden, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 893. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 70. Merkl, Joh., Schullehrer und Meßner, geb. den 24. Okt. 1784 in Förnbach, Ldg. Pfaffenhofen, angest. den 9. April 1814. Erträgnisse 340 fl., Wohnungsanschlag 12 fl., Gründe 9 fl.

Digitized by Google

Marzling, Filial von Freising, mit 4 Nebenorten, 4 Weilern, 2 Höfen, 1 Stunde entfernt. Werktagsschüler 65, Feiertagsschüler 55. Koch, Jakob, Schullehrer Meßner und Organist, geb. den 14. Okt. 1807, Schullehrers Sohn von Weikertshofen, angest. den 24. Jan. 1825, in Loco den 13. Jän. 1839, mit 280 fl., Wohnungsanschlag 14 fl., Gründe 50 fl.

Massenhausen, Pfarrdorf mit dem Pfarrdorf Fürholzen und 3 Nebenorten, dann 3 Ortschaften aus der Pfarrei Greimertshausen, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1113. Werktagsschüler 150, Feiertagsschüler 100. Schredl, Martin, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 11. Nov. 1785 in Massenhausen, angest. den 3. Sept. 1806, mit 403 fl., Wohnungsanschlag 12 fl., Gründe 16 fl.

Neufarn, Filialdorf von Eching, mit der Pfarrei Eching, den Filialen Achering, Mintraching und zwei andern Orten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 910. Werktagsschüler 86, Feiertagsschüler 79. Glas, Joseph, Schullehrer und provisorischer Meßner, geb. in Neufarn den 21. Aug. 1807, Gütlers Sohn, angest. den 23. Okt. 1827, in Loco den 19. Okt. 1829, mit 210 fl. incl. 5 fl. Gründe-Ertrag.

Paunzhausen, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten, dann zwei aus andern Pfarreien von 1/8 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 585 Katholiken u. 51 Protestanten. Werktagsschüler 75, Feiertagsschüler 50. Regele, Benno, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 19. Jan. 1815 in Landshut, Drehers Sohn, angest. den 4. Dez. 1835, in Loco den 13. Sept. 1837. Einkommen 151 fl. Wohnungsanschlag 12 fl. Mooser, quiesc. Schullehrer, steht im Genusse der Dienstgründe.

Rast, vereint mit dem Filialdorf Langenbach, dann 5 Nebenorten, worunter das Pfarrdorf Himmel sich befindet, ferners 3 Weiler und 2 Einöden bis 1 Stunde ent-

Digitized by Google

fernt. Seelenzahl 914 Katholiken und 3 Protestanten. Großkopf, Johann, Schullehrer und Organist der Pfarrei Rast, und Meßner von der Filial, geb. den 17. Mai 1787 in Rast, Schullehrers Sohn, angest. den 19. Mai 1810 mit 366 fl. 9 kr., darunter Gründe-Ertrag 8 fl. 29 kr. und 27 fl. an den Schulgehilfen. Demmler, Michael, Hilfslehrer. Derselbe bezieht obige 27 fl. und 78 fl. von den Stiftungen.

Sünzhausen, Filial von der Pfarrei Gremertshausen mit 6 Nebenorten, bis ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 629. Werktagsschüler 80, Feiertagsschüler 60. Schmidter, Andreas, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 13. Nov. 1814 in Schleißheim, Ldg. München, angest. den 15. Okt. 1832, in Loco den 10. Okt. 1844 mit 287 fl., Wohnungsanschlag 12 fl., Gründe 15 fl.

Wippenhausen, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, 3 Weilern, und 3 Einöden. Seelenzahl 484, darunter 1 Protestant. Werktagsschüler 53, Feiertagsschüler 34. Haibacher, Dionys, Schullehrer Meßner und Organist, Flößers Sohn von Lenggries, Ldg. Tölz, geb. den 5. März 1820, angest. in Loco den 15. Nov 1845. Diensteserträgnisse 200 fl. 44 kr. mit 15 fl. Wohnungsanschlag.

Landgericht Friedberg.

Schuldistrikt Friedberg. I.

Distrikts-Inspektor: Sr. Hochw. Herr Franz Xaver Peißl.

Adlzhausen, Pfarrdorf mit den Filialen Mühlhausen, Bergen und Miedering, sämmtlich ¹/₄ Stunde entfernt. Seelenzahl 480. Werktagsschüler 64, Feiertagsschüler 53. Lanzinger, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 14. Juni 1811 in Achdorf, k. Ldg. Landshut, angest. den 15. Okt. 1831, in Loco den 2. Nov. 1844. Erträgnisse 269 fl. mit 25 fl. Wohnungsanschlag und 15 fl. Dienstgründe-Ertrag. Die Präsentation hat Graf v. Grafenreuth in Affing.

Digitized by Google

Dasing, Pfarrdorf mit der Filiale St. Franziskus, der Kolonie Heimath und Lindle, und dem Pfarrdorf Wessiszell, sämmtlich ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 679. Werktagsschüler 98, Feiertagsschüler 64. Schlaffner, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 22. Aug. 1808 in Burgering, Ldg. Tittmoning, angest. den 13. Jan. 1829, in Loco den 7. Nov. 1843, Erträgnisse 287 fl. 25 kr. mit Wohnungsanschlag 10 fl., Gründe 16 fl. 18 kr.

Derching, Pfarrdorf mit 203 Seelen. Werktagsschüler 23, Feiertagsschüler 25. Schmid, Georg, Schullehrer u. Meßner, geb. den 24. April 1797 in Holzheim, Ldg. Rain, angest. den 24. Juni 1834. Erträgnisse 111 fl. 51 kr. mit 1 fl. 28 kr. Gründe-Ertrag.

Friedberg, Stadt mit 3 Nebenorten und 2000 Seelen. Werktagsschüler 217, Feiertagsschüler 200. Buchhierl, Joachim, Schulverweser, geb. den 17. Aug. 1817 in Trostberg, angest. den 4. Okt. 1836, in Loco den 4. Juni 1843. Erträgnisse 200 fl. Beck, Jos., Schullehrer und Cantor, geb. den 28. Jan. 1806 in Weidenburg, angest. den 10. Dez. 1824, in Loco den 10. Nov. 1829. Erträgnisse 430 fl. Dem Magistrat Friedberg steht das Präsentationsrecht zu. Kapfer, Philipp, Schullehrer, Organist und Chorregent, geb. in Friedberg den 7. April 1792, angest. den 16. Febr. 1819 in Loco. Erträgnisse 403 fl. Präsentationsrecht wie bei Vorigem. Jehle, Joseph Anton, Hilfslehrer, geb. in Schrobenhausen den 19. März 1820, angest. den 13. Okt. 1840, in Loco den 23. Okt. 1844. Erträgnisse 50 fl. nebst Verpflegung vom Lehrer Beck.

Gebenhofen, Pfarrdorf mit der Filial Anwaldung, ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 503. Werktagsschüler 43, Feiertagsschüler 37. Pfaffenzeller, Joh. Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Gebenhofen, Ldg. Friedberg den 6. April 1785, angest. den 5.

Digitized by Google

Okt. 1810 in Loco. Erträgnisse 280 fl. 41 kr. incl. 50 fl. Gründe-Ertrag.

Haberskirch, Pfarrdorf mit den Filialen Wulfertshausen, Ober- und Unterzell, ¼ Stunde entfernt. Seelenzahl 299. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 31. Ursprung, Leonhard, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Wertingen, in Schwaben und Neuburg den 30. Okt. 1811, angest. den 17. Nov. 1832, in Loco den 14. Febr. 1843. Erträgnisse 209 fl. 32 kr. darunter Wohnungsanschlag 25 fl.

Lechhausen, Pfarrdorf mit 2400 Seelen, kath. Religion. Die Protestanten sind zu St. Jakob in Augsburg eingepfarrt. Werktagsschüler 230, Feiertagsschüler 234. Schmöger, Kaspar, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Mittelberg, Ldg. Sonthofen, in Schwaben und Neuburg den 9. März 1800, angest. den 29. Okt. 1822, in Loco den 25. Febr. 1840. Erträgnisse 810 fl. wovon der quiescirte Lehrer Biertrinker, 325 fl. und der Kirchendiener 75 fl. bezieht. Biertrinker ist den 5. Okt. 1771 geboren. Deininger, Joh. Nep., I. Hilfslehrer, geb. in Eresing, Ldg. Landsberg den 25. Okt. 1822, angest. den 25. Nov. 1842 mit 160 fl. Kiste, Jos., II. Hilfslehrer, geb. in Partenkirchen, k. Ldg. Werdenfels, angest. den 24. März 1844 mit 150 fl.

Paar, Pfarrdorf mit dem ⅛ Stunde entferntem Nebenorte Harthausen. Seelenzahl 360. Werktagsschüler 46, Feiertagsschüler 39. Gröbl, Johann, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Paar den 5. Okt. 1782, angest. den 21. Jan. 1803 mit 266 fl. Wohnungsanschlag 28 fl., Gründe 1 fl. 6 kr.

Rieden, Pfarrdorf mit dem Pfarrorte Laimering und den Filialen Thatenhausen und Ziegelbach ¼ bis ½ St. entfernt. Seelenzahl 697. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 64 Gammel, Joh. Nep., Schullehrer,

Digitized by Google

Meßner und Organist, geb. zu Rieden den 14. Mai 1787, angest. den 5. Okt. 1810. Erträgnisse 312 fl. Gründe-Ertrag 7 fl.

Sittenbach, Pfarrdorf mit der Filial Roßbach und 6 Nebenorten, bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 670, Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 50. Krametsvogl, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Tandern, Ldg. Aichach den 2. März 1801, angest. den 10. Jan. 1822, in Loco den 10. Jan. 1842. Diensteinkommen 273 fl., Gründe-Ertrag 2 fl. 30 kr.

Stätzling, Pfarrdorf mit 387 Seelen. Werktagsschüler 36, Feiertagsschüler 38. Brandl, Joh., Schullehrer-Meßner und Organist, geb. in Stätzling den 4. März 1797, angest. den 5. Mai 1815. Erträgnisse 261 fl. 9 kr., Gründe-Ertrag 6 fl.

Taiting, Pfarrdorf mit der Filial Bitzenhofen und 2, 1/2 Stunde entfernten Nebenorten. Seelenzahl 309. Werktagsschüler 27, Feiertagsschüler 28. Hain, Leonhard, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Lauterbrunn, Ldg. Wertingen, in Schwaben und Neuburg den 24. Aug. 1790, angest. den 13. Jan. 1815. Erträgnisse 192 fl., Gründe 8 fl. 5 kr.

Schuldistrikt Friedberg II.

Distrikts-Inspektor: Sr. Hochw. Herr Joseph Boos, Pfarrer in Merching.

Bachern, Pfarrdorf mit den Filialen Rohrbach und Asbach 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 296, Werktagsschüler 55, Feiertagsschüler 55. Rieger, Franz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 18. März 1818 in Perschen, k. Ldg. Nabburg in der Oberpfalz, angest. den 2. Okt. 1845. Erträgnisse 203 fl. 34 kr. mit 10 fl. 24 kr. Gründe-Ertrag.

Baindlkirch, Pfarrdorf mit 5 Filialen, 1 Weiler und 2 Höfen, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 712. Werk-

Digitized by Google

tagsschüler 86, Feiertagsschüler 78. Sporer, Ignaz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 8. Sept. 1806 in Baindlkirch, angest. den 16. Dez. 1826, in Loco den 22. Jan. 1833. Erträgnisse 317 fl. 49 kr. mit 17 fl. 30 kr. Anschlag für die Gründe. Eisenminger, Rudolph, Hilfslehrer, geb. den 17. April 1827 in Schrobenhausen, angest. den 27. Sept. 1845, mit 150 fl.

Egenburg, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 St. entfernt. Seelenzahl 321. Werktagsschüler 31, Feiertagsschüler 30. Marx, Karl, Schullehrer, Meßner u. Organist, geb. den 22. Aug. 1790 in Egenburg, angest. 1812, def. den 18. März 1843. Erträgnisse 284 fl. 48 kr. mit 9 fl. 20 kr. für Dienstgründe.

Eurasburg, Curatie. Seelenzahl 186. Werktagsschüler 31, Feiertagsschüler 17. Herr Koller, Ignaz, geb. den 7. Juni 1807 in Vilshofen, zum Priester geweiht den 10. Aug. 1832 nach Eurasburg als Curat angest. den 17. Dez. 1845. Der jeweilige Curat hat die Obligation Schule zu halten. Erträgnisse 155 fl. mit 10 fl. Wohnungsanschlag. Das Besetzungsrecht hat Se. k. Majestät alternativ mit der Gemeinde.

Kissing, Pfarrdorf mit 872 Seelen. Werktagsschüler 100, Feiertagsschüler 80. Reitlinger, Joh., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 24. Juni 1802 in Wallenhausen, k. Ldg. Roggenburg, angest. den 20. Sept. 1819 in Loco den 13. Okt. 1837. Erträgnisse 571 fl. 34 kr. mit 10 fl. Wohnungsanschlag u. 56 fl. 30 kr. für Dienstgründe.

Merching, Pfarrdorf mit Fil. Brunnen, 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 669. Werktagsschüler 65, Feiertagsschüler 59. Riederer, Matthias, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 25. Febr. 1773 in Bamerdingen, Ldg. Buchloe, in Schwaben und Neuburg,

Digitized by Google

angest. den 7. Juni 1794 mit 486 fl. 56 kr. und 23 fl. Wohnungs-Anschlag und 4 fl. für Dienstgründe.

Mering, Pfarrdorf mit 2 Filialen bis ½ Stunde entfernt, 1471 Seelen, 207 Werktagsschülern und 135 Feiertagsschülern. Kaspar, Fr. Jos., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 14. März 1799 in Türkheim, angest. den 5. Feb. 1822, in Loco den 25. März 1836 mit 704 fl. 44 kr. 3 pf. nebst 20 fl. Wohnungs-Anschlag und 17 fl. Gründe-Ertrag. Sohn, Heinrich, Hilfslehrer, geb. den 13. März 1823 in Ingolstadt, angest. den 10. Okt. 1845 mit 50 fl. und Verpflegung.

Ottmaring, Pfarrdorf mit 2 Filialen, ¼ Stunde entfernt, 540 Seelen, 61 Werktagsschülern und 38 Feiertagsschülern. Peischl, Johann, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 28. Dez. 1798 in Steppberg, Ldg. Neuburg a. d. Donau, angest. den 6. Juni 1823, in Loco den 7. Okt. 1841 mit 312 fl. 8 kr. und 4 fl. Gründe-Ertrag

Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten bis ¾ St. entfernt, 437 Seelen, 50 Werktagsschülern und 40 Feiertagsschülern. Sittler, Vitus, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 17. Sept. 1789 in Pfaffenhofen, angest. den 17. Mai 1810, in Loco den 18. Mai 1814 mit 196 fl. 50 kr. und 23 fl. 15 kr. Gründe-Ertrag.

Ried, Expositur von Mering mit 4 Nebenorten, ¼ und ½ Stunde entfernt, 739 Seelen, 80 Werktagsschülern und 71 Feiertagsschülern. Weiß, Joseph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 5. Aug. 1787 in Ried, angest. den 4. Okt. 1804, in Loco den 16. Mai 1816 mit 370 fl. 9 kr. und 56 fl. 20 kr. Gründe-Anschlag.

Rinnenthal, Pfarrdorf mit dem Dorfe Röhresbach, 1 Weiler und 3 Höfen, ¼ Stunde entfernt, 223 Seelen, 30 Werktagsschülern und 24 Feiertagsschülern. Pen-

Digitized by Google

ninger, Franz, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 3. April 1820 in Salzburg in Oesterreich, angest. den 20. Nov. 1839, in Loco den 19. Okt. 1844 mit 200 fl.

Steinach, Filialdorf mit dem 1/4 St. entlegenen Pfarrdorfe Hochdorf, 209 Seelen, 31 Werktagsschülern und 34 Feiertagsschülern. Hubler, Johan Georg, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Thierhaupten, Ldg. Rain, den 6. Feb. 1820, angest. den 18. Dez. 1843, in Loco den 13. April 1845 mit 192 fl. und 10 fl. Dienstgründe-Anschlag.

13. Landgericht Haag.

Schuldistrikt Haag.

Distrikts-Inspector: Se. Hochw. Hr. Christoph Unterauer, Pfarrer in Haag.

Albaching, Pfarrdorf mit 18 Nebenorten bis 3/4 Stunden entfernt, 775 Seelen, 77 Werktagsschülern und 64 Feiertagsschülern. Endl, Sebastian, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 21. Dez. 1801 in Emertsham, Ldg. Trostberg, angest. den 30. Nov. 1819, in Loco den 12. Feb. 1843 mit 401 fl. nebst 20 fl. Wohnungs-Anschlag und 17 fl. Dienstgründe.

Au am Jn, Pfarrdorf mit 20 Nebenorten, 1/8 — 3/4 St. entfernt, 385 Seelen, 41 Werktagsschülern und 35 Feiertagsschülern. Miller, Lorenz, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 27. Juli 1791 in Ohlstadt, Ldg. Werdenfels, angest. den 30. Nov. 1807, in Loco den 10. Sept. 1839 mit 389 fl. 24 kr. nebst 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 15 fl. Gründe-Ertrag.

Burgrain, Pfarrdorf mit 36 Ortschaften, 1/4 — 5/4 St. entfernt, 120 Werktagsschülern und 110 Feiertagsschülern. Schober, Alois, Schullehrer, geb. in Albaching den 25. Mai 1794, angest. den 11. Mai 1811, in

Digitized by Google

Loco den 16. Mai 1843 mit 445 fl. 12 fl. Wohnungs-Anschlag und 16 fl. Gründe-Ertrag.

St. Christoph, Filial mit 14 Nebenorten bis ½ St. entfernt, 285 Seelen, 30 Werktagsschülern und 36 Feiertagsschülern. Deggl, Jos., Verweser des Schul-, Organisten- und Meßnerdienstes, geb. den 31. Mai 1810 in Sonnenweit, Ldg. Ebersberg, angest. den 29. Nov. 1839 mit 150 fl. und 6 fl. Gründe-Ertrag.

Gars, Markt mit 63 Häusern, 3 Dörfern, 9 Weilern und 43 Höfen zu 178 Häusern, ½ Stunde entfernt, 1043 Seelen, 100 Werktagsschülern und 75 Feiertagsschülern. König, Joh. Bapt., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 28. Juni 1797 zu Gnadenberg, Ldg. Ebersberg, angest. den 10. Jan. 1815, in Loco den 3. Okt. 1837 mit 394 fl. nebst 14 fl. Wohnungs-Anschlag und 1 fl. 30 kr. Dienstgründe.

Haag, Markt mit 28 Nebenorten, 165 Häuser, ¾ Stunden entfernt, 1200 Seelen, 120 Werktagsschülern und 96 Feiertagsschülern. Krempl, Matthäus, Schullehrer, Chorregent, Organist und Meßner, geb. den 25. Okt. 1807 in Bonbruck, Ldg. Vilsbiburg, angestellt mit 687 fl. und 15 fl. Wohnungs-Anschlag. Wachinger, Michael, Hilfslehrer, geb. den 26. Okt. 1826 in Neuötting, Ldg. Altötting, angest. den 11. Okt. 1844 mit 150 fl.

Isen, Markt mit 43 Nebenorten, bis ¾ Stunden entfernt, 1190 Seelen, 169 Werktagsschülern und 99 Feiertagsschülern. Huber, Joseph, quiescirt, geb. den 29. Juli 1770 in Mühldorf, angest. den 24. Juni 1805 mit 332 fl. Gehalt, 40 fl. Wohnungs-Anschlag und 1 fl. Gründe-Ertrag. Peter, Bartholomä, Schullehrer und Organist, geb. den 25. Aug. 1803, angest. den 5. Juli 1822 mit 261 fl. Rögelein, Karl, Hilfs-

Digitized by Google

lehrer, geb. den 19. Jan. 1816 in Dinkelsbühl, angest. seit Nov. 1836, in Loco seit Juni 1844 mit 150 fl.

Kirchdorf, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten bis $^3/_4$ Stunden entfernt, 725 Seelen, 89 Werktagsschülern, 88 Feiertagsschülern. Altinger, Georg, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 11. Nov. 1805 in Velden, Ldg. Vilsbiburg, angest. den 7. Mai 1827, in Loco den 17. Nov. 1835 mit 419 fl. Wohnungs-Anschlag 20 fl.

Lengmoos, Filial mit 36 Nebenorten bis $^1/_2$ Stunde entfernt, 402 Seelen, 58 Werktagsschülern und 52 Feiertagsschülern. Spalleck, Paul, Schullehrer, geb. den 13. Mai 1815 in Grafing, Ldg. Ebersberg, angest. den 27. Mai 1836, in Loco den 19. April 1841 mit 186 fl. und 10 fl. Wohnungs-Anschlag.

Mattenbeth, Filial mit 39 Nebenorten, $^3/_4$ Stunden weitester Entfernung, 682 Seelen, 90 Werktagsschülern und 73 Feiertagsschülern. Barth, Bartholomä, Schullehrer und Organist, geb. den 21. Okt. 1806 in Mattenbeth, angest. den 28. Okt. 1823, in Loco den 2. Mai 1829 mit 290 fl.

Oberndorf, Filial der Pfarrei Kirchdorf mit 14 Nebenorten bis $^3/_4$ Stunden entfernt, 544 Seelen, 54 Werktagsschülern und 48 Feiertagsschülern. Reitmayr, Lorenz, Schullehrer und Organist, geb. den 25. Mai 1794 in Oberndorf, angest. den 24. Juli 1824, in Loco den 18. Aug. 1831 mit 138 fl. 28 kr.

Ramsau, Expositur mit 2 Nebenorten bis $^3/_4$ Stunden entfernt, 356 Seelen, 28 Werktagsschülern und 37 Feiertagsschülern. Führer, Vitus, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 7. Sept. 1818 in Maisach, Ldg. Bruck, angest. den 5. Mai 1838, in Loco den 7. Sept. 1845 mit 249 fl. 9 kr. und 9 fl. Wohnungs-Anschlag.

Rechtmehring, Pfarrdorf mit 7 Dörfern, 43 Weilern,

Digitized by Google

31 Höfen, 253 Häusern, 1 Stunde weiteste Entfernung, 1620 Seelen, 152 Werktagsschülern und 115 Feiertagsschülern. Eisenrichter, Anton, Verweser des Schul-, Organisten- und Meßnerdienstes, geb. den 21. Febr. 1816 in Rechtmehring, angest. den 29. Nov. 1835, in Loco den 31. März 1843 mit 447 fl. Eisenrichter, Christian, Hilfslehrer, geb. den 20. Dez. 1819 in Rechtmehring, angest. den 12. Sept. 1840, in Loco den 28. Sept. 1843 mit 75 fl. nebst Verpflegung.

Ohrnau, Filial mit 11 Nebenorten, 1/4—1 3/4 Stunden entfernt, 400 Seelen, 45 Werktagsschülern, 63 Feiertagsschülern. Wimmer, Joseph, Schullehrer und Meßner, geb. in Grüninbing den 7. Sept. 1787, angest. den 24. Sept. 1806 mit 147 fl. Mayer, Sebastian, Hilfslehrer, geb. den 22. Jan. 1824 in Großgundertshausen, Ldg. Moosburg, angest. den 1. Feb. 1844, in Loco den 5. Okt. 1845 mit 52 fl. nebst Verpflegung.

Reichertsheim, Pfarrdorf mit 93 zerstreuten Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt, 580 Seelen, 69 Werktagsschülern, 63 Feiertagsschülern. Häckl, Joseph, Schulverweser und Meßner, geb. den 17. Juli 1810 zu Nabburg, angest. den 29. Jan. 1840, in Loco den 16. Sept. 1840 mit 153 fl.

Schwindeck, Hofmark mit 24 Nebenorten, 1 Stunde entfernt, 835 Seelen, 78 Werktagsschülern und 71 Feiertagsschülern. Kufner, Joseph, Schullehrer und Organist, geb. den 31. März 1781 in Eimbach, Ldg. Landau, angest. den 16. April 1804 mit 572 fl. nebst 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 50 fl. Gründe-Ertrag. Jaud, Johann, quiescirt. Er bezieht vom Vereine 200 fl.

Schönbrunn, bestehend in 10 Häusern nebst mehreren Weilern und Einöden bis 1/2 Stunde entfernt, 40 Werktagsschülern und 34 Feiertagsschülern. Badhorn, Max, Schulverweser, Meßner und Organist, geb. den

Digitized by Google

23. Okt. 1823 in Ilmünster, Ldg. Pfaffenhofen, angest. den 20. Okt. 1842, in Loco den 9. Dez. 1845 mit 148 fl. und freier Wohnung. Eberl, quiescirt, bezieht von Vereine 100 fl.

St. Wolfgang, Pfarrdorf mit 2 Filialen und noch 85 Nebenorten bis 3/4 Stunden entfernt, 1368 Seelen, 159 Werktagsschülern u. 130 Feiertagsschülern. Lesche, Wunibald, Schullehrer und Organist, geb. den 1. Nov. 1813 in Wasserburg, angest. den 2. Okt. 1831, in Loco 1837 mit 473 fl. Schöppl, Theodor, Hilfslehrer, geb. den 2. Nov. 1824 in Weßling, Ldg. Starnberg, angest. den 28. Sept. 1843 mit 50 fl. und Verpflegung.

14. Landgericht Ingolstadt.

Schuldistrikt Ingolstadt I.

Distrikts-Inspektor: Sr. Hochw. Herr Karl Hotter, Pfarrer in Gaimersheim.

Appertshofen, Pfarrdorf im Bisthum Regensburg, mit 252 Seelen, 27 Werktagsschülern und 18 Feiertagsschülern. Strehler, Joseph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 20. Juni 1775 in Aufkirchen, Ldg. Hemau, angest. den 13. Okt. 1804 mit 180 fl. 10 fl. Wohnungsanschlag und 38 fl. 32 kr. 2 pf. Gründe.

Eitensheim, Pfarrdorf mit 693 Seelen, 70 Werktagsschülern und 77 Feiertagsschülern. Buchner, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 26. Okt. 1799 in Eitensheim, angest. den 20. Okt. 1823 mit 293 fl. 20 fl. Wohnungs-Anschlag und 42 kr. Gründe.

Feldkirchen, Filial von Ingolstadt mit 120 Seelen, 16 Werktagsschülern und 10 Feiertagsschülern. Einkommen 126 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 15 fl. 12 kr. Ist der Schule Mailing einverleibt.

Gaimersheim, Markt mit 4 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt, 1019 Seelen, 89 Werktagsschülern und 70

Digitized by Google

Feiertagsschülern. Schwab, Georg, Schullehrer und Organist, geb. den 9. Jan. 1790 in Fünfstetten, Ldg. Wemding, angest. den 30. Okt. 1810, in Loco den 8. Dez. 1814 mit 456 fl. 15 fl. Wohnungs-Anschag und 15 fl. 12 kr. Gründe.

Gerolfing, Pfarrdorf mit 855 Seelen; die Filial Dünzlau ist nach Mühlhausen eingeschult. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 67. Ziegler, Michael, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 18. Dez. 1796 in Polling, Ldg. Neumarkt, angest. den 30. April 1831, in Loco den 5. Nov. 1844 mit 429 fl. 18 fl. Wohnungs-Anschlag und 10 fl. 6 kr. Gründe.

Lenting, Pfarrdorf mit einem Theile von Hepberg, 1/2 St. entfernt, der andere Theil gehört nach Kösching. Werktagsschüler 87, Feiertagsschüler 68. Stigl, Johann Bapt., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 1. Dez. 1795 in Demling, Ldg. Ingolstadt, angest. den 17. Feb. 1820, in Loco den 24. Sept. 1833 mit 310 fl. 12 fl. Wohnungs-Anschlag und 5 fl. 15. kr. Gründe.

Mailing, Pfarrdorf mit 350 Seelen, 39 Werktagsschülern. und 37 Feiertagsschülern. Leer, Simon, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 7. Okt. 1818 in Utzenhofen, Ldg. Kastl, angest. den 6. Feb. 1838 mit 274 fl. 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 17 fl. Gründe.

Mühlhausen, Pfarrdorf mit 152 Seelen. Aus der Pfarrei Gerolfing ist Dünzlau eingeschult, 1/4 Stunde entfernt. Werktagsschüler 44, Feiertagsschüler 30. Mielach, Simon, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 9. April 1796 in Engelbrechtsmünster, Ldg. Ingolstadt, angest. den 23. Nov. 1827, in Loco den 23. Jan. 1828 mit 135 fl. 5 fl. Wohnungs-Anschlag und 15 fl. Gründe.

Oberhaunstätt, Pfarrdorf mit Unterhaunstätt, 1/2 Stunde entfernt 356 Seelen, 35 Werktagsschülern und 26 Feiertagsschülern. Knörr, Alois, Schullehrer, Organist

Digitized by Google

und Meßner, geb. in Pförring, Ldg. Ingelstadt, den 6. Jan. 1804, angest. den 19. Jan. 1831, in Loco 1834 mit 218 fl. 20 fl. Wohnungs-Anschlag und 38 fl. Gründe.

Oetting, Pfarrdorf mit 452 Seelen, 56 Werktagsschülern und 41 Feiertagsschülern. Gintner, Michael, Schullehrer, geb. den 16. Dez. 1785 in Kösching, angest. den 6. April 1815 mit 297 fl. 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 26 fl. Gründe.

Pettenhofen, Pfarrdorf mit Irgertsheim, 1/2 Stunde entfernt, 430 Seelen, 60 Werktagsschülern und 54 Feiertagsschülern. Heinrich, Peter, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 1. Aug. 1803 in Mühlbach, Ldg. Riedenburg, angest. den 15. Sept. 1831 mit 219 fl. 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 36 fl. 30 kr. Gründe.

Stammham, Pfarrdorf im Bisthum Regensburg, 365 Seelen, mit Westerhofen, 112 Seelen, 1/4 Stunde entfernt, 40 Werktagsschülern und 39 Feiertagsschülern. Förster, Stephan, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 18. Feb. 1805 in Thanhausen, Ldg. Neumarkt, angest. den 16. Okt. 1838, in Loco den 20. Sept. 1845 mit 220 fl. 10 fl. Wohnungs-Anschlag und 51 fl. Gründe.

Unsernherrn, Pfarrdorf mit 10 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt, 917 Seelen, 98 Werktagsschülern und 70 Feiertagsschülern. Hübner, Thomas, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 29. Nov. 1796 in Gnadenberg, Ldg. Kastl, angest. den 18. April 1831 mit 344 fl. 36 fl. Wohnungs-Anschlag und 31 fl. Gründe.

Wettstetten, Pfarrdorf mit Echenzell, 1/2 Stunde entfernt, 625 Seelen, 66 Werktagsschülern und 54 Feiertagsschülern. Steger, Franz Xaver, Verweser, Organist und Meßner, geb. den 15. Nov. 1807, angest den 6.

Jan. 1838 mit 256 fl. 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 14 fl. Gründe.

Schuldistrikt Ingolstadt II., sämmtlich in der Diözese Regensburg.

Distrikts-Inspector: Titl. Hochwürden Herr Joseph Laberer, Doctor d. Theologie, Pfarrer in Pföring.

Demling, Filialdorf mit 257 Seelen; Katharinenberg, 1/2 Stunde entfernt, 35 Seelen, 36 Werktagsschülern und 34 Feiertagsschülern. Pösl, Johann, Verweser, geb. den 28. Feb. 1813 in Fehlburg, Ldg. Parsberg, angest. den 22. Jan. 1834, in Loco den 22. Mai 1839 mit 119 fl., 9 fl. 9 kr. Gründe.

Dünzing, Filialdorf mit 221 Seelen, 2 Nebenorten, 1/2 Stunde entfernt, 285 Seelen, 52 Werktagsschülern und 36 Feiertagsschülern. Gröber, Georg, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 6. Juli 1807 in Dünzing, Ldg. Ingolstadt, angest. den 16. Febr. 1830, in Loco den 19. Jan. 1831 mit 296 fl., 10 fl. Wohnungs-Anschlag und 10 fl. 48. kr. Gründe.

Engelbrechtsmünster, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, 1/2 Stunde entfernt, 315 Seelen, 56 Werktagsschülern und 61 Feiertagsschülern. Kneitinger, Joseph, Verweser, geb. den 2. Dez. 1816 in Mettenhausen in Niederbayern, angest. den 25. Sept. 1837, in Loco den 20. Juni 1844 mit 396 fl., 8 fl. Wohnungs-Anschlag und 14 fl. 57 kr. Gründe.

Ernsgaden, Pfarrdorf mit 194 Seelen, Westerhausen, 1/2 Stunde entfernt, 184 Seelen, 37 Werktagsschülern und 24 Feiertagsschülern. Imringer, Jakob, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 26. Jan. 1796 in Ernsgaden, angest. den 21. Okt 1830 mit 129 fl., 12 fl. Wohnungs-Anschlag.

Großmehring, Pfarrdorf mit 13 Nebenorten bis 3/4 St. entfernt, 1086 Seelen, 132 Werktagsschülern und 118 Feiertagsschülern. Pfeffel, Joseph, Schullehrer, Or-

ganist und Meßner, geb. den 6. Sept 1785 in Groß-mehring, angest. den 2. Sept. 1812 mit 529 fl. 30 fl. Wohnungs-Anschlag, 12 fl. 30 kr. Gründe und 3 fl. Holzantheil.

Illmendorf, Filial mit 267 Seelen; Rockolding 135 Seelen, 62 Werktagsschülern und 42 Feiertagsschülern Schneider, Michael, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 10. Mai 1803 in Illmendorf, angest. daselbst 1827 als Schulprovisor und 1830 definitiv mit 174 fl. Gründe 26 fl. 32 kr.

Irsching, Pfarrdorf mit 229 Seelen; Kerdorf, 1/2 Stunde entfernt, 72 Seelen, 34 Werktagsschülern und 34 Feiertagsschülern. Mathes, Michael, Schullehrer und Organist, geb. den 20. Sept. 1803 in Vohburg, Ldg. Ingolstadt, angest. den 1. Okt. 1828, in Loco den 4. Okt. 1830 mit 159 fl. 18 fl. Wohnungs-Anschlag und 15 fl. Gründe.

Käsing, Pfarrdorf mit Hellmannsberg, 1/4 Stunde entfernt, 402 Seelen, 53 Werktagsschülern und 35 Feiertagsschülern. Dimperl, Joseph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 10. Jan. 1797 in Käsing, angest. 1816 und definitiv 1825 mit 186 fl. 15 fl. Wohnungs-Anschlag.

Kösching, Markt und Pfarrort mit 8 Nebenorten bis 1/2 Stunde entfernt, 1247 Seelen, 171 Werktagsschülern und 114 Feiertagsschülern. Stettmayr, Max, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Tittmoning den 24. April 1811, angest. den 27. Sept. 1830, in Loco den 14. Okt. 1845 mit 493 fl. 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 4 fl. 3 kr. Gründe. Fuchs, Joh. Nep., Hilfslehrer, geb. den 28. Feb. 1825 in München, angest. den 2. Jan. 1843, in Loco im Dezember 1845 mit 150 fl.

Menning, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, 1/4 Stunden entfernt, 298 Seelen, 29 Werktagsschülern und 16 Feier-

Digitized by Google

tagsschülern. Knör, Joseph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 14. Jan. 1799 in Pföring, angest. den 22. Nov. 1822, in Loco den 22. März 1823 mit 182 fl. 25 fl. Wohnungs-Anschlag und 15 fl. Gründe.

Münchsmünster, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt, 901 Seelen, 115 Werktagsschülern und 78 Feiertagsschülern. Knör, Xaver, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 18. Aug. 1794 in Pföring, angest. 1813, in Loco den 8. Juni 1814 mit 467 fl. 25 fl. Wohnungs-Anschlag und 28 fl. Gründe. Knör, Xaver, Sohn, Hilfslehrer, geb. den 3. Nov. 1817 in Münchsmünster, angest. den 9. Nov. 1836, in Loco den 9. Nov. 1837 auf Kosten des Vaters.

Oberdolling, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten bis 3/4 St. entfernt, 467 Seelen, 47 Werktagsschülern und 28 Feiertagsschülern. Eisenreich, Seb., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 31. Jan. 1782 in Furth, Ldg. Cham, ang. 1807, in Loco den 20. Juni 1832 mit 218 fl. 20 fl. Wohnungs-Anschlag und 38 fl. Gründe.

Pföring, Markt mit 7 Nebenorten bis 1 Stunde entfernt. 1678 Seelen, 148 Werktagsschülern und 123 Feiertagsschülern. Knör, Joseph, 73 Jahre alt, geb. in Steinsdorf, seit 13 Jahren quiescirt. Frankl, Dominikus, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 15. Jan. 1807 in Huglfing, Ldg. Weilheim, angest. 1825, in Loco den 22. Mai 1838 mit 465 fl. 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 44 fl. 18 kr. Holzmann, Siegmund, Hilfslehrer, geb. den 9. Feb. 1822 in Pfaffenhofen an der Ilm, angest. seit Okt. 1840 mit 150 fl.

Teising, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten bis 1/2 Stunde entfernt, 390 Seelen, 33 Werktagsschülern und 33 Feiertagsschülern. Pokorni, Georg, Verweser, Organist

Digitized by Google

und Meßner, geb. in Wolfrathshausen den 17. März 1825, angest. den 12. Okt. 1843. Einkommen 207 fl. Wohnungsanschlag 10 fl., Gründe-Ertrag 20 fl. 42 kr.

Vohburg, Markt mit 6 Nebenorten 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 1347. Werktagsschüler 171, Feiertagsschüler 104. Herzog, Rupert, Schullehrer und Organist, geb. den 16. Mai 1795 in Wellheim, Lgd. Eichstädt, angest. 1812, in Loco 1832. Erträgnisse 337 fl. Wohnungsanschlag 25 fl., Gründe-Ertrag 11 fl. 11 kr. Demler, Michael, Schulgehilfe, von Farchach, Ldg. Wolfrathshausen, geb. den 29. Sept. 1824, angest. den 20. Nov. 1844 mit 172 fl.

Landgericht Landsberg.

Schuldistrikt Landsberg I. in Scheuring.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Anton Metzler, Pfarrer.

Egling, Pfarrort mit 2 Nebenorten ⅜ Stunden entfernt. Seelenzahl 899. Werktagsschüler 114, Feiertagsschüler 87. Der Schullehrer-, Meßner- und Organisten-Dienst ist erledigt. Einkommen 402 fl. mit 12 fl. Wohnungsanschlag u. 13 fl. 39 kr. Gründe-Ertrag. Brandl, Joseph, Hilfslehrer, geb. den 15. April 1824 in Stätzling, Ldg. Friedberg, angest. den 10. Jän. 1845 in Egling mit einem Wochengulden und freier Verpflegung.

Eresing, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 492. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 48. Iblherr, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 24. Aug. 1797 in Unterpeißenberg, k. Ldg. Weilheim, angest. den 22. Okt. 1822. Einkommen 238 fl. mit 20 fl. Wohnungsanschlag, 20 fl. 38 kr. Gründe-Ertrag. Das Präsentationsrecht üben

Digitized by Google

Titl. Baron Pfettenfüll in Wiedach und Titl. Hochw. Herr Pfarrer von hier.

Geretshausen, Pfarrdorf mit 459 Seelen. Werktagsschüler 58, Feiertagsschüler 60. Schäffer, Anton, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 29. Juni 1791, angest. den 14. Nov. mit 299 fl. 40 kr. 2 pf. Diensteinkommen. Dienstgründe 29 kr.

Pestenacker, Filialdorf von Walleshausen. Seelenzahl 200. Werktagsschüler 27, Feiertagsschüler 31. Bosch, Ulrich, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 4. Mai 1808, angest. den 29. Dez. 1827. Diensterträgnisse 132 fl. mit 5 fl. 30 kr. Gründe-Ertrag.

Petzenhausen, Pfarrdorf mit 238 Seelen. Werktagsschüler 33, Feiertagsschüler 30. Bader, Adolph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 13. Juni 1815, angest. den 8. Jän. 1837. Einkommen 115 fl. 18 kr. Aufbesserung 85 fl., darunter Wohnungsanschlag 6 fl., Dienstgründe 4 fl.

Pritriching, Pfarrdorf mit der ³/₄ Stunden entfernten Sägmühle. Seelenzahl 728. Werktagsschüler 99, Feiertagsschüler 58. Schäfler, Anton, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 29. Jän. 1787 in Schwifting, angest. 1808, in Loco den 1. Dez. 1815. Einkommen 349 fl. Wohnungsanschlag 6 fl., Gründe-Ertrag 2 fl. 33 kr.

Scheuring, Pfarrdorf mit Lichten- und Haltenberg, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 575. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 60. Iblherr, Augustin, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 13. Sept. 1806 in Scheuring, angest. den 12. Juli 1825 in Steindorf, in Loco den 13. Dez. 1832. Einkommen 269 fl. mit 12 fl. Wohnungsanschlag, Gründe-Ertrag 7 fl. 54 kr.

Schöffelding, Pfarrdorf mit 225 Seelen. Werktagsschüler 35, Feiertagsschüler 24. Geigenthaler, Simon, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Forst,

Digitized by Google

k. Ldg. Laufen den 24. Okt. 1808, angest. in Fridorfing den 24. Nov. 1828, in Loco den 3. Febr. 1840, mit 122 fl. Diensteinkommen.

Schmiechen, Pfarrdorf mit dem Filialorte Bergen. Seelenzahl 418. Werktagsschüler 41, Feiertagsschüler 59. Weidenhüller, Joh. Ev., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 8. Jän. 1799, angest. den 13. Jan. 1823. Einkommen 325 fl. 49 kr. Wohnungsanschlag 25 fl., Dienstgründe 25 fl.

Schwabhausen, Pfarrdorf mit 191 Seelen. Werktagsschüler 25, Feiertagsschüler 28. Rouille, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 30. April 1801, angest. den 15. Juli 1821. Einkommen 122 fl. Aufbesserung 78 fl. Dienstgründe 3 fl. 1 kr.

Unterwindach, Curatie von Eresing, mit 1 Nebenorte, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 400. Werktagsschüler 54. Feiertagsschüler 44. Hafner, Joh. Anton, Schulverweser, geb. im Jahre 1819 in Oberigling, angest. den 28. April 1841, als Aushilfslehrer an der Schule Egling, Ldg. Landsberg, in Loco den 9. Jan. 1844, mit 200 fl. Einkommen.

Walleshausen, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 250. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 55. Rottenkolber, Joh. Nep., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 5. Febr. 1818 in Pörnbach, Ldg. Pfaffenhofen, angest. den 11. Okt. 1838 in Reichling, in Loco den 18. März 1843. Einkommen 236 fl., Wohnungsanschlag 12 fl., Gründe 11 fl. 39 kr. Schilcher, Georg, frei resignirter Schullehrer. Derselbe bezieht von der k. Regierung 34 fl., von der Gemeinde 40 fl. und vom Lehrer Rottenkolber die Kost.

Winkl, Pfarrdorf mit 350 Seelen. Werktagsschüler 18, Feiertagsschüler 27. Keil, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in München den 11. Juni

Digitized by Google

1819 angest., den 10. Sept. 1841 als Hilfslehrer in Vohburg, in Loco den 20. Febr. 1845. Einkommen 183 fl. 8 fl. 40 kr. Gründe-Ertrag.

Schuldistrikt Landsberg II. in Utting.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Franz Xaver Lechner, Pfarrer.

Dettenschwang, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 650. Werktagsschüler 68, Feiertagsschüler 62. Achberger, Ludw., Schullehrer und Meßner, geb. in Dettenschwang den 14. März 1788, angest. den 1. März 1821. Diensteinkommen 240 fl. 40 kr. 16 fl. 22 kr. Gründeanschlag.

Dießen, ehemaliges Kloster am Ammersee, Markt mit 6 Nebenorten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1900. Werktagsschüler 198, Feiertagsschüler 154. Kirchner, Englbert, Lehrer und Chorregent, geb. in Tittmoning den 20. Okt. 1810, angest. den 13. Okt. 1829 als Hilfslehrer in Trostberg, in Loco den 3. Febr. 1842. Diensteinkommen 485 fl., davon Absent dem frühern Lehrer Michael Walser 185 fl. Dem Lehrer sind 2 Hilfslehrer beigegeben, wovon der eine 150 fl. von der k. Regierung und der andere 150 fl. von den Gemeinden bezieht. Hafner, Maximilian I. Hilfslehrer, geb. den 15. Sept. 1817 in Oberigling, angest. den 11. Febr. 1837 in Trachgau, in Loco den 15. Febr. 1843. Weinhard, II. Hilfslehrer.

Eching, Pfarrdorf mit der Pfarrei Beuern, 1/2 Stunde vom Schulorte entfernt. Seelenzahl 550. Werktagsschüler 57, Feiertagsschüler 56. Huber, Mathias, Schullehrer, Organist und Cantor, geb. in Prittriching den 18. Aug. 1800, angest. den 14. Febr. 1819, als Schulgehilfe in Neufarn, Ldg. Freising, in Loco den 20. März 1823. Diensteinkommen 201 fl. 30 kr., 5 fl.

Digitized by Google

38 kr. Gründe-Ertrag. Die Präsentation steht dem Gutsherrn Freiherrn von Perfall in Greifenberg zu. Die Frau Anna Huber, geb. in Eismannszell, Ldg. Bruck, ist Arbeitslehrerin.

Entraching. Die Kinder von Entraching besuchen die Schule zu Unterfinning.

Hofstetten, Pfarrdorf mit 540 Seelen. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 49. Hölzle, Anton, Schullehrer und Meßner, geb. den 6. April in Hofstetten, angest. den 19. Febr. mit 181 fl. 34 kr. Diensteinkommen, Dienstgründe 6 fl. 15 kr.

Jßing, Curatie der Pfarrei Thainig mit 362 Seelen. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 36. Achberger, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. nach Angabe im Ldg. Landsberg, angest. in Dettenschwang 1812, in Loco 1843, mit 134 fl. Diensteinkommen.

Ludenhausen, Pfarrdorf mit dem $1/4$ Stunde entfernten Weiler Gimmenhausen. Seelenzahl 228. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 25. Zimmermann, Augustin, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 9. Dez. 1817 in Grüntegernbach, Ldg. Erding, angest. als Hilfslehrer im Kloster Scheuern den 31. Jan. 1839, in Loco den 16. Febr. 1845. Diensteinkommen 200 fl mit Aufbesserung, 4 fl. Wohnungsanschlag.

Oberfinning, Pfarrdorf mit 386 Seelen. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 30. Berger, Michael, Schullehrer, Meßner, Organist und Gemeindepfleger, geb. den 14. Sept. 1802 im Ldg. Landsberg, angest. den 25. Juli. 1825. Diensteinkommen 162 fl. 48 kr.

Ober-Mühlhausen, Filialort mit 2 Höfen, $1/2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 187. Werktagsschüler 26, Feiertagsschüler 23. Hölzle, Jakob, Verweser des Schul- und Meßnerdienstes, Schullehrers-Sohn von Hofstetten, angest. den 16. Okt. 1840 als Hilfslehrer in Tuntenhausen, Ldg. Aibling, in Loco den 30. Nov. 1841,

Digitized by Google

mit 150 fl. Diensteinkommen. Schaupp, Andrä, qu. Schullehrer. Derselbe lebt nach Angabe „vom Austrage und seiner Hände Arbeit."

Ober-Schondorf, Pfarrdorf mit 3 Filialorten bis ¾ St. entfernt, 683 Seelen, 74 Werktagsschülern und 46 Feiertagsschülern. Pitzer, Ulrich, Lehrer, Organist und Meßner, geb. in Oberschondorf am 3. April 1802, angest. den 10. April 1831 mit 340 fl., nach Abzug der Lasten aber 250 fl.; 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 7 fl. 36 kr. Gründe. Kampf, Anton, Hilfslehrer, geb. den 30. Sept. 1810 in Hohenwart, Ldg. Schrobenhausen, angest. den 9. Jan. 1844 in Egling, in Loco den 10. Jan. 1845.

Raisting, Pfarrdorf mit 2 Weilern, einem Kirchdorfe und einer Einöde bis ¾ Stunden entfernt, 677 Seelen, 78 Werktagsschülern und 78 Feiertagsschülern. Friestinger, Matthä Anton, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Raisting den 14. Aug. 1798, angest. den 29. Sept. 1817 in Loco mit 450 fl. und freier Wohnung.

Rott, Pfarrdorf mit 2 Weilern und 2 Einöden, ½ Stunde entfernt, 385 Seelen, 42 Werktagsschülern und 52 Feiertagsschülern. Rotthat, Joh. Nep., Schullehrer und Meßner, geb. den 25. Dez. 1818 in Trostberg, angest. den 23. Okt. 1838 in Oberhummel, in Loco den 16. Feb. 1845 mit 195 fl. 25 kr. 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 11 fl. Gründe.

Thaining, Pfarrdorf mit 581 Seelen, 80 Werktagsschülern und 52 Feiertagsschülern. Messerer, Joh. B., provis. Schullehrer und Meßner, geb. den 19. Juli 1816 in Oberwarngau, Ldg. Miesbach, angest. den 26. Sept. 1837 als Hilfslehrer in Partenkirchen, in Loco den 15. Juli 1844 mit 240 fl. 59 kr. 10 fl. 24 kr. Gründe. Fichtner, Joseph, dienstesunfähig; er be-

Digitized by Google

zieht seinen Unterhalt von Seite der k. Regierung und seines Schwiegersohnes.

Unterfinning, Pfarrdorf ohne Nebenorte; nur die Kinder der Pfarrei Entraching besuchen die hiesige Schule. Seelenzahl 248. Werktagsschüler 41, Feiertagsschüler 32, mit den Schülern von Entraching. Drexl, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 31. Jän. in Pitzling, k. Ldg. Landsberg, angest. den 3. Febr. 1829. Diensteinkommen 160 fl. 47 kr., mit 10 fl. Wohnungsanschlag und 11 fl. 48 kr. Gründe-Ertrag.

Utting, Pfarrdorf mit Holzhausen und Achselschwang, bis ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 780. Werktagsschüler 95, Feiertagsschüler 56. Randl, Peter, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 20. Febr. 1806 in Partenkirchen, Ldg. Werdenfels, angest. den 10. Okt. 1825 als Schulgehilfe in Sunzhausen, Ldg. Freising, in Loco den 1. Febr. 1836. Diensterträgnisse 323 fl. Wohnungsanschlag 22 fl., Gründe 17 fl. 40 kr.

Schuldistrikt Landsberg III. in Landsberg.

Schul-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Alois Kopp, Stadtpfarrer und Kammerer des Kapitels.

Beurbach, Pfarrdorf mit 5 Nebenhöfen, ¹/₄ Stunde entfernt. Seelenzahl 242. Werktagsschüler 15, Feiertagsschüler 30. Steeb, Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schongau den 15. Dez. 1786, angest. 1809 in Schongau, in Loco den 8. März 1833. Ertägnisse 196 fl. Wohnungsanschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 13 fl. 44 kr.

Epfenhausen, Pfarrdorf mit dem ¹/₄ Stunde entfernten Pfarrdorfe Untermühlhausen. Seelenzahl 320. Werktagsschüler 32, Feiertagsschüler 38. Stadler, Jos., Schullehrer und Meßner, geb. zu Eresing, Ldg. Landsberg 1796, 1816 provisorisch, dann 1820 definitiv auf

dieser Schulstelle angest. Diensteinkommen 169 fl. 47 kr. mit 19 fl. 42 kr. Gründe-Ertrag.

Erpfting, Pfarrdorf mit einer ½ Stunde entfernten Einöde. Seelenzahl 425. Werktagsschüler 37, Feiertagsschüler 40. Stechele, Johann, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 5. April 1794 in Stadtbergen, Ldg. Göggingen, angest. den 4. Nov. 1815 in Klimmach, Ldg. Schwabmünchen, in Loco den 20. August 1840 mit 164 fl. 30 kr. Diensteinkommen, Dienstgründe 2 fl. 18 kr. Das Präsentationsrecht hat die Gräflich von Spauersche Gutsherrschaft Igling wieder erhalten.

Hagenheim, Pfarrdorf mit 2 Einöden, ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 219. Werktagsschüler 35, Feiertagsschüler 18. Oberdorfer, Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 21. Juli 1802, angest. den 20. Okt. 1829. Fassionsmäßige Einkünfte 134 fl. und 39 fl. ständige Zulage, darunter 6 fl. 24 kr. Dienstgründe-Ertrag.

Hurlach, Pfarrdorf ohne Filial mit 365 Seelen. Werktagsschüler 32, Feiertagsschüler 28. Haltenberger, Jos. Alois, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Hurlach den 21. Juni 1782, angest. den 17. Juni 1808 in Gaimersheim, in Loco den 12. Nov. 1816. Diensteinkommen nach jüngst revid. Fassion 127 fl. 1 kr. Gründe-Ertrag 8 fl. 25 kr.

Holzhausen, Pfarrdorf ohne Nebenorte, mit 272 Seelen. Werktagsschüler 26, Feiertagsschüler 37. Gäch, Mathias, ledig, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. im Ldg. Erding, angest. als Hilfslehrer in Rast den 12. Nov. 1835, in Loco den 26. Sept. 1845, Diensteinkommen 111 fl. 21 kr. Wohnungsanschlag 5 fl. Gründe 13 fl. 9 kr.

Kaufring, Pfarrdorf ohne Nebenorte, mit 630 Seelen. Werktagsschüler 75, Feiertagsschüler 66. Iblher, Norbert, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den

26. März 1810 in Scheuring, Ldg. Landsberg, angest. den 26. Jän. 1834 provisorisch, definitiv den 23. Okt. 1838. Diensterträgnisse 360 fl., Gründe-Ertrag 14 fl. 40 kr.

Landsberg, Stadt, mit 2 Nebenpfarreien in der Stadt und 6 Nebenorten auf dem Lande, ohngefähr 3000 Seelen. Werktagsschüler 176, Werktagsschülerinnen 179, Feiertagsschüler 139, Feiertagsschülerinnen 126. Rottmanner, Karl, Lehrer der obersten Knabenklasse und I. Cantor, geb. in München den 9. Okt. 1805, zuerst angest. den 12. Okt. 1827 als Lehrgehilfe in Velden, Ldg. Vilsbiburg, in Loco den 18. Okt. 1836. Erträgnisse 385 fl. als Lehrer, Wohnungsanschlag 20 fl. Holz 10 fl. Betz, Franz Xaver, Lehrer der mitteren Knabenklasse, geb. den 16. Juli 1809 in Petzenhausen, k. Ldg. Landsberg, zuerst angest. den 13. Okt. 1829 als provisorischer Schullehrer in Petzenhausen, seit dem 18. Okt. 1836 in Loco. Diensteinkommen 320 fl. als Lehrer, 200 fl. von der zweiten Cantorsstelle. Wohnungs-Anschlag 15 fl. Holz 5 fl. Sporn, Franz Xaver, Lehrer der untersten Knabenklasse, geb. in Laufen den 23. April 1794, zuerst angest. den 15. März 1817 als Lehrer zu Tittmoning, den 26. Sept. 1837 auf seinem gegenwärtigen Posten, dessen Erträgnisse sich (mit Einrechnung von jährl. 71 fl. aus dem k. Kreis-Schulfonde) auf 300 fl. belaufen. Die Mädchenschule, ebenfalls in 3 Klassen abgetheilt, befindet sich seit 1. Okt. 1845 in den Händen der Klosterfrauen, aus dem Orden des heil. Dominikus. Es befinden sich im Gebäude des ehemaligen Ursulinnen-Klosters dahier außer der Oberin noch 3 Frauen, 2 Schwestern und 2 Candidatinnen. Sie sollen zu ihrem Unterhalte 800 fl. aus dem hiesigen Schulfonde erhalten.

Digitized by Google

Die früheren Lehrerinnen: Aloisia Singer, Rechts-raths-Wittwe, Anna Rief, zweite Lehrerin und Karolina Rief, Lehramts-Candidatin, sind seit Uebergabe der Mädchenschulen an die besagten Klosterfrauen pensionirt mit jährlich 175, 100 u. 50 fl. Diese Pensionen fließen aus dem hiesigen Schulfonde.

Oberigling, Pfarrdorf mit dem herrschaftl. Schlosse Igling und der Einöde Rollenmühle, 1/4 Stunde entfernt, Seelenzahl 320. Werktagsschüler 28, Feiertagsschüler 27. Hafner, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Holzhausen, Ldg. Landsberg 1791, angest. 1814. Diensteinkommen 159 fl. 55 kr., Wohnungsanschlag 12 fl. Gründe 8 fl. 53 kr.

Obermeitingen, Pfarrdorf ohne Nebenorte. Seelenzahl 215. Werktagsschüler 22, Feiertagsschüler 21. Zehrer, Joseph Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 8. April 1807 in Strohfeld, Ldg. Roding in der Oberpfalz, angest. den 26. Sept. 1830 in Loco. Dienstesertrcan ägnisse 125 fl. 9 kr., Wohnungs-Anschlag 4 fl., Gründe-Ertrag 1 fl. 54 kr.

Penzing, Pfarrdorf mit dem Dorfe Oberbergen und 3 Einöden, bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 530. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 57. Sedlmayr, Anton, Schullehrer und Meßner, geb. in Penzing den 2. Juli 1792, den 10. Dez. 1810 in Penzing angest. mit 163 fl. Diensteinkommen, Gründe-Ertrag 6 fl. 21 kr.

Pitzling, Expositurdorf der Pfarrei Stoffen mit 160 Seelen. Werktagsschüler 25, Feiertagsschüler 23. Pösl, Johann, Schulverweser, geb. den 28. Febr. 1813 in Velburg, in der Oberpfalz, zuerst angest. in Steinbach, Ldg. Pfaffenberg in Niederbayern, in Loco den 28. Sept. 1845. Diensteseinkommen 179 fl. 40 kr,

Wohnungs-Anschlag 10 fl., Dienstgründe 49 fl. 22 kr.

Pürgen, Pfarrdorf mit 1 Einöde. Seelenzahl 370. Werktagsschüler 47, Feiertagsschüler 21. Müller, Thomas, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Utting den 27. Dez. 1797, angest. den 19. Oct. 1819 in Pürgen. Diensteinkommen 156 fl., Dienstgründe 3 fl. 48 kr.

Schwifting, Pfarrdorf mit der Ortschaft Reisch, 1/4 St. entfernt. Seelenzahl 468, Werktagsschüler 58, Feiertagsschüler 47. Retter, Xaver, geb. 1794 im Markte Au, Ldg. Moosburg, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. 1844 in Pitzling und in Loco 1845. Dienstesseinkommen 200 fl., darunter Wohnungsanschlag 5 fl., Dienstgründe-Ertrag 2 fl. 6 kr.

Stoffen, Pfarrdorf mit den Ortschaften Lengenfeld und Ummendorf, 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 792, Werktagsschüler 78, Feiertagsschüler 71. Schöttl, Augustin, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 27. Jan. 1816 in Stoffen, zuerst angest. in Altenau, Ldg. Schongau, in Loco den 19. Oct. 1844 mit 235 fl. 49 kr. Diensteinkommen, darunter Gründe-Ertrag 18 fl. 19 kr.

Unterigling, Pfarrdorf mit einem 1/4 Stunde entfernten Hofe. Seelenzahl 283, Werktagsschüler 32, Feiertagsschüler 22. Berger, Fr. Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Handzell, k. Ldg. Aichach, zuerst angest. den 16. Juli 1827. — Das Präsentationsrecht besitzt die Gutsherrschaft zu Igling.

Weil, Pfarrdorf mit der 1/2 Stunde entfernten Einöde Missen. Seelenzahl 514, Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 68. Rauch, Xaver Otto, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 18. Nov. 1791 in Weil und den 30. Nov. 1810 daselbst definitiv auf

Digitized by Google

obige Dienste angestellt. Die Erträgnisse belaufen sich auf 364 fl. 34½ kr., Wohnungsanschlag 15 fl., Gründeertrag 15 fl. 19 kr.

15. Landgericht Laufen.

Bezirks-Inspection Laufen I.

Districts-Schulinspektor: Se. Hochw. Hr. Stifts- und Rural-Dechant Wolfgang Braun in Laufen.

Anschäring, Curat-Filial von Petting mit 20 Nebenorten. Seelenzahl 700. Werktagsschüler 58, Feiertagsschüler 49. Eder, Franz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. zu Otting, k. Ldg. Laufen, den 4. Oct. 1817, angest. seit Oct. 1836, in Loco den 17. Febr. 1842. Erträgnisse 165 fl, Wohnungs-Anschlag 5 fl., Dienstgründe-Ertrag 1¾ fl.

Leobendorf, Filialdorf von Laufen mit 32 Nebenorten, 100 Familien, 835 Seelen, 54 Werktags- und 64 Feiertagsschülern. Heim, Lorenz, Schullehrer, geb. den 18. Juli 1790 in Stetten bei Pfetten, Ldg. Laufen, angest. den 4. März 1815, in Loco den 5. Mai 1836. Erträge 197 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 8 fl.

Laufen, Stadtschule mit 24 Nebenorten. Seelenzahl 2060. Werktagsschüler 187, Feiertagsschüler 124. Unterberger, Philipp Jakob, Schullehrer und Chorregent, geb. den 27. April 1785 in Zell im Zillerthale, Ldg. Zell, angest. den 25. Sept. 1804. Erträgnisse 530 fl. mit 20 fl. Wohnungs-Anschlag. Sturm, Johann Michael, Schullehrer und Choralist, geb. den 16. Sept. 1796 zu Gleißenberg, k. Ldg. Waldmünchen, angest. den 11. Jan. 1838, in Loco den 5. Dez. 1829. Erträgnisse 516 fl. 5 kr.

Digitized by Google

Petting, Pfarrdorf mit 54 zerstreuten Nebenorten. Seelenzahl 900. Werktagsschüler 111, Feiertagsschüler 111. Burgschwaiger, Andreas, qu Schullehrer und Jubiläus, geb. im Markte Rauris, salzburgischen Pongau, den 2. Sept. 1762, angest. seit 1790, in Loco den 3. Juni 1795. Erträgnisse 378 fl. 1 kr., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 1³/₄ fl. Er bezieht auch jährlich zur Haltung des Hilfslehrers 75 fl. vom oberb. Lehrer-Unterstützungsvereine. Burgschwaiger, Kassian, Hilfslehrer, geb. in Petting, angest. den 1. Okt. 1831 auf Kosten seines Vaters.

Kirchstein, Filialdorf mit 26 Dörfern, Weilern und Einöden. Seelenzahl 500. Werktagsschüler 48, Feiertagsschüler 31. Hörl, Thomas, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. im Orte des Klosters Speinshart in der Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, den 21. Dez. 1801, angest. seit 1828, in Loco den 16. Nov. 1829. Einkommen 220 fl., Wohnungs-Anschlag 5 fl., Gründe 3 fl. 20 kr.

Saaldorf, Filial mit 27 Nebenorten. Seelenzahl 810. Werktagsschüler 79, Feiertagsschüler 93. Gastberger, Sigmund, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 1. August 1795 in Oberwang, Herrschaftsgericht Mondsee, angest. den 11. Aug. 1813, in Loco den 29. Mai 1821. Erträgnisse 330 fl.

Salzburghofen, Pfarrdorf mit 871 Seelen. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 54. Esterl, Thadä, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 5. Mai 1801 zu Lengdorf, k. Ldg. Regen, angest. den 19. Dez. 1821, in Loco den 11. Jan. 1839. Einkommen 358 fl., Wohnungs-Anschlag 8 fl., Gründe 14 fl. 24 kr.

Surrheim, Filial mit 22 Nebenorten. Seelenzahl 700. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 30. Surrer, Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den

Digitized by Google

29. Sept. 1774, angest. den 1. Mai 1797, in Loco den 13. Mai 1802. Erträgnisse 277 fl.

Schuldistrikt Laufen II.

Distrikts-Inspektor: Se. Hochw. Hr. Joseph Reichthalhammer, Decan und Pfarrer in Teisendorf.

Ainring, Pfarrdorf mit 15, bis $^{3}/_{4}$ Stunden entfernten Nebenorten. Seelenzahl 543. Werktagsschüler 49, Feiertagsschüler 55. Gruber, Johann, Schullehrer und Organist, geb. in Ainring den 7. Febr. 1811, angest. den 26. Sept. 1830, in Loco den 13. Juli 1837. Erträgnisse 194 fl.

Feldkirchen, Filial der Pfarrei Ainring. Diese zählt in einem Umfange von 3 Stunden 17, bis $^{3}/_{4}$ Stunden entlegene Ortschaften. Seelenzahl 550. Werktagsschüler 38, Feiertagsschüler 42. Dellerer, Andreas, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Wimmern, Pfarrei Teisendorf, den 3. Nov. 1785, angest. den 11. Aug. 1813, in Loco den 15. Juli 1816. Erträgnisse 264 fl. 26 kr., Wohnungs-Anschlag 5 fl., Gründe $15^{1}/_{2}$ fl.

Thundorf, Filial von Ainring mit 21 Ortschaften bis $^{3}/_{4}$ Stunden entfernt. Seelenzahl 433. Werktagsschüler 41, Feiertagsschüler 33. Burmaier, Joh. Bapt., Verweser der Schule und des Organistendienstes, geb. zu Niederbergkirchen, Ldg. Neumarkt, den 4. Juni 1826, angest. den 7. Okt. 1845, in Loco den 14. Nov. 1845. Einkommen 180 fl., Wohnungs-Anschlag 3 fl.

Steinkirchen, Pfarrvikariatsschule, zählt in einem Umfange von 3 — 4 Stunden 33 Ortschaften. Seelenzahl 721. Werktagsschüler 125, Feiertagsschüler 104. Weiteste Entfernung 1 Stunde. Dannerbeck, Johann Paul, Schullehrer und Meßner, geb. in Ober-

Digitized by Google

hausen, Ldg. Landau in Niederbayern, den 26. Juni 1806, angest. den 10. Jan. 1830, in Loco den 13. Mai 1831. Erträgnisse 199 fl., Wohnungs-Anschlag 6 fl., Gründe 3 fl.

Otting, Pfarrdorf mit 49 bis 1½ Stunde entfernten Ortschaften. Seelenzahl 1180. Werktagsschüler 101, Feiertagschüler 110. Stöckl, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Altomünster, Ldg Aichach, den 30. Sept. 1796, angest. den 5. Nov. 1819, in Loco den 29. Okt 1844. Einkommen 470 fl. 58 kr. Gründe 23 fl. 12 kr.

Teisendorf, Markt mit 83 bis 1 Stunde entfernten Orten. Seelenzahl 1773. Werktagsschüler 163, Feiertagsschüler 155. Schlosser, Johann Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. zu Ensdorf, Ldg. Amberg in der Oberpfalz, den 25. Mai 1801, angest. den 20. März 1823, in Loco den 6. Okt. 1840. Erträgnisse 446 fl., Wohnungsanschlag 20 fl., Gründe 20 fl. Aigner, Max, Hilfslehrer, geb. in Giesing den 19. März 1821, angest. den 22. Okt. 1841, in Loco den 9. Jan. 1844. Einkommen 200 fl.

Oberteisendorf, Pfarrdorf mit 42 bis 1½ Stunde entfernten Orten. Seelenzahl 1123. Werktagsschüler 96, Feiertagsschüler 108 Mutzl, Anton, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. zu Teisendorf den 25. Mai 1818, angest. den 15. Sept. 1837, in Loco den 14. Okt. 1841. Erträgnisse 280 fl., Wohnungs-Anschlag 8 fl.

Waging, Markt mit 48 Nebenorten in einem Umfange von 5 Stunden. Seelenzahl 1259. Werktagsschüler 107, Feiertagsschüler 93. Beiner, Johann, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Rieden bei Wasserburg den 10. Febr. 1801, angest. seit 1820, in Loco den 14. Okt. 1845. Erträgnisse 536 fl., Wohnungs-Anschlag 16 fl., Gründe 19 fl. Iblherr,

Digitized by Google

Patritz, Hilfslehrer, geb. in Ruhpolting, Ldg. Traunstein, den 28. Febr. 1825, angest. den 10. Febr. 1844 in Loco. Erhält vom Lehrer einen Wochengulden und freie Verpflegung.

St. Leonard, Filialdorf von Waging mit 39 bis 1 St. entfernten Nebenorten in einem Umfange von 3 Stunden. Seelenzahl 450. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 56. Hinterreiter, Johann Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Salzburghofen, k. Ldg. Laufen, den 21. März 1819, angest. den 13. Okt. 1837, in Loco den 29. Sept. 1843. Ertrag 223 fl., Wohnungs-Anschlag 16 fl., Gründe 7 fl.

Taching, Filialschule von Waging mit 15 bis 1 Stunde entfernten Nebenorten. Seelenzahl 550. Werktagsschüler 45, Feiertagsschüler 39. Pöringer, Franz Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Reißing, Ldg. Straubing in Niederbayern, den 20. Okt. 1801, angest. den 17. Sept. 1829, in Loco den 14. Okt. 1845 Einkommen 281 fl., Wohnungs-Anschlag 16 fl., Gründe 2½ fl.

Weitdorf, Pfarrvikariatsschule. Diese zählt in einem Umfange von 3—4 Stunden 24 Ortschaften, bis 1 St. entfernt. Seelenzahl 636. Werktagsschüler 53, Feiertagsschüler 53. Streibl, Franz Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Weildorf den 10. Nov. 1802, angest. seit Okt. 1822, in Loco den 7. Febr. 1823. Erträgnisse 222 fl.

16. Landgericht Miesbach.

Districts-Schulinspection Miesbach.

Districts-Inspector: Se. Hochw. Hr. Thomas Hirschbichler, Dechant und Pfarrer in Neukirchen.

Bayerischzell, Pfarrkuratie mit 2 Dörfern, 4 Weilern und 17 bis 1 Stunde entfernten Einöden. Seelenzahl

Digitized by Google

372. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 41. Müller, Heinrich, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kenradsreuth, Gerichts Hof in Oberfranken, den 2. Febr. 1809, angest. den 7. Okt. 1836, in Loco den 23. Sept. 1842. Ertrag 159 fl. 59¾ kr.

Birkenstein, Wallfahrtsort mit dem Pfarrdorf Fischbachau, 2 Dörfern, 2 Weilern und 11 Höfen, 1 Stunde weiteste Entfernung. Seelenzahl 334. Werktagsschüler 35, Feiertagsschüler 43. Kruis, Joh. Nep., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. zu Thierhaupten, Ldg. Rain, den 6. März 1815, angest. den 3. Nov. 1835, in Loco den 23. Dez. 1845. Erträgnisse 160 fl. Wohnungs-Anschlag 6 fl. 24 kr.

Elbach, Pfarrdorf mit 8 Nebendörfern, 21 Weilern und 29 Einöden, 1½ Stunde entfernt. Seelenzahl 1222. Werktagsschüler 135, Feiertagsschüler 122. Auer, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Elbach den 19. Juni 1779, angest. den 19. Juni 1797, definitiv 1800. Erträgnisse 373 fl. 14¾ kr., Wohnungs-Anschlag 10 fl. 30 kr.

Föching, Expositur der Pfarrei Osterwarngau mit 4 Nebenorten. Seelenzahl 448. Werktagsschüler 33, Feiertagsschüler 36. Zeheter, Matthäus, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Wasserburg den 20. Aug. 1815, angest. den 15. Nov. 1834, in Loco 18⁴⁵/₄₆. Erträgnisse 235 fl., Wohnungs-Anschlag 6 fl., Gründe 4 fl.

Großhartpening, Pfarrdorf mit 2 Nebendörfern. 3 Weilern und 7 Einöden, bis 1½ Stunde entfernt. Seelenzahl 295. Werktagsschüler 57, Feiertagsschüler 64. Kloiber, Simon, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Großhartpening den 19. Okt. 1789, angest. seit 1807, in Loco den 26. Sept. 1817. Erträgnisse 295 fl. 9 kr., Anschlag für die Dienstgründe 9 fl.

Holzkirchen, Kuratbenefizium von Hartpening mit 3 bis

Digitized by Google

$^1/_2$ Stunde entfernten Dörfern. Seelenzahl 630. Werktagsschüler 80, Feiertagsschüler 76. Pitzer, Max, Schullehrer, Organist und Kirchendiener, geb. in Ismaning, Ldg. München, den 13. Okt. 1815, angest. den 30. Jan. 1834, in Loco den 14. Okt. 1845. Erträgnisse 377 fl. 26 kr., Wohnungs-Anschlag 31 fl., Gründe-Ertrag $6^1/_2$ fl.

Holzolling, Filialdorf mit 2 Nebendörfern, 1 Weiler, 10 Höfen, bis $^1/_2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 238. Werktagsschüler 25, Feiertagsschüler 17. Bacherl, Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Waldmünchen den 10. Juni 1808, angest. den 28. Okt. 1831, in Loco den 22. Jan. 1842. Erträgnisse 300 fl. $7\frac{1}{2}$ kr. Das Besetzungsrecht hat die k. Regierung alternativ J. E. Grafen Arko-Valley übertragen.

Irschenberg, Pfarrdorf mit 6 Nebendörfern, 12 Weilern und 34 bis $1^1/_2$ Stunde entfernten Höfen. Seelenzahl 873. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 100. Strehler, Seb., Schullehrer und Organist, geb in Appertshofen, Ldg. Ingolstadt, den 30. April 1807, angest. den 7. Okt. 1825, in Loco den 8. Okt. 1839. Einkommen 365 fl., Wohnungs-Anschlag $5^1/_2$ fl., Gründe 54 kr.

Miesbach, Marktflecken mit 23 Weilern, 54 Einöden, bis $1^1/_2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 1862. Werktagsschüler 170, Feiertagsschüler 130. Menauer, Georg, Schullehrer, Organist und Chorregent, geb. in Ratteszell, Ldg. Mitterfels, den 12. März 1810, angest. den 9. Sept. 1828, in Loco den 23. Sept. 1842. Einkommen 300 fl., Wohnungs-Anschlag 24 fl., Gründe 22 fl. Göttfried, Stephan, Hilfslehrer, geb. in Wattersdorf, Ldg. Miesbach, den 19. Jan. 1817, angest. den 29. Okt. 1840 in Loco mit 200 fl.

Neukirchen, Pfarrdorf mit 11 Nebendörfern, 1 Weiler und 65 Einöden, $1^1/_2$ Stunde entfernt. Seelenzahl

Digitized by Google

1054. Werktagsschüler 100, Feiertagsschüler 87. Meißner, Joseph, Schullehrer, Cantor und Organist, geb. in Schönsee, k. Ldg. Neunburg in der Oberpfalz, den 6. Jan. 1802, angest. den 29. April 1823, in Loco den 20. Aug. 1830. Erträgnisse 276 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 2 fl.

Niklasreuth, Kuratbenefizium der Pfarrei Irschenberg mit 4 Nebendörfern, 19 Weilern und 59 Einöden. Seelenzahl 746. Werktagsschüler 78, Feiertagsschüler 77. Bergmeister, Johann Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Tölz den 18. Juli 1813, angest. den 25. April 1833, in Loco 1837. Erträgnisse 174 fl. 51 kr., Wohnungs-Anschlag 6 fl., Gründe 1¼ fl.

Parsberg, Expositur mit 3 Nebendörfern, 1 Weiler und 51 Einöden, 1¼ Stunde weiteste Entfernung. Seelenzahl 558. Werktagsschüler 41, Feiertagsschüler 47. Schmuderer, Christian Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Hahnbach in der Oberpfalz den 13. März 1793, angest. den 20. März 1823, in Loco den 22. Okt. 1840. Erträgnisse 196 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 1 fl.

Schliersee, Pfarrdorf mit 7 Nebendörfern, 16 Weilern und 30 Einöden, 1¾ Stunde weiteste Entfernung. Seelenzahl 1262. Werktagsschüler 130, Feiertagsschüler 122. Kiener, Joseph, Schullehrer und Organist, geb. in Schliersee den 11. Juni 1809, angest. den 21. Sept. 1828, in Loco den 11. April 1834. Erträgnisse 315 fl., inclusive des Realitäten-Genusses.

Warngau, Pfarrdorf mit 3 Nebendörfern, 2 Weilern, und 6 Einöden, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 658. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 54. Führmann, Michael, Schullehrer und Organist, geb. in Zell, der Pfarrei Schlehdorf, k. Ldg. Weilheim, den 20. Sept. 1799, angest. den 7. Nov. 1821, in Loco

Digitized by Google

den 8. Nov. 1834. Einkünfte 363 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 3 fl.

17. Landgericht Moosburg.

Schuldistrikt Moosburg I.

Distrikts-Inspektor: dermalen erledigt.

Bruckberg, Pfarrdorf mit 5 Nebendörfern und 1 Einöde bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 650. Werktagsschüler 88, Feiertagsschüler 64. Schnabelmair, G., geb. in Münchnerau, Ldg. Landshut, den 19. April 1792, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 23. Febr. 1816 in Loco. Diensteinkommen 273 fl., Gründe 22 fl. 24 kr.

Gammelsdorf, Pfarrdorf mit dem Pfarrdorfe Priel, d. Filial Katharinenzell, 23 Weilern und Einöden, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 758. Werktagsschüler 95, Feiertagsschüler 96. Hohenadel, Michael, v. Unterbergen, Ldg. Landsberg, geb. den 24. Sept. 1894, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 22. Nov. 1827 in Loco. Diensteinkommen 193 fl. 51¾ kr. Wohnungs-Anschlag 8 fl., Gründe 36 fl.

Haag, Filial der Pfarrei Zolling. Seelenzahl 318. Werktagsschüler 79, Feiertagsschüler 63. Albertskirchinger, Georg, geb. in München den 18. April 1811. Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 10. Okt. 1831, in Loco den 1. Sept. 1841. Diensteinkommen 311½ fl., Wohnungsanschlag 25 fl., Gründe 21 fl. 24 kr. Herr Graf Max Montgelas, als Präsentat.

Hörgertshausen, Pfarrdorf mit 15 Nebendörfern, Weilern und Einöden, dann die Pfarrei Margarethenried mit 13 Nebenorten, und die Pfarrei Priel mit 6 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde v. Schulort entfernt. Seelen-

Digitized by Google

zahl 875. Werktagsschüler 106, Feiertagsschüler 72. Reiter, Mathias, geb. in Train, Ldg. Abensberg, den 31. Okt. 1792, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 15. Sept. 1815, in Loco den 7. März 1820. Diensteinkommen 195 fl.

Inkofen, Pfarrdorf mit 940 Seelen. Werktagsschüler 90. Feiertagsschüler 59. Kefer, Joseph, geb. in Wasserburg am Inn, den 23. Febr. 1813, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 26. Mai 1834, in Loco den 28. Dez. 1841. Diensteinkommen 319 fl. ohne Wohnungs- und Gründeanschlag.

Mauern, Pfarrdorf und Hofmarksitz mit 10 Nebendörfern, 2 Weilern und 7 Einöden, 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 588. Werktagsschüler 96, Feiertagsschüler 72. Hainzlmair, Ignaz, von Hohenkammer, Ldg. Freising, geb. den 21. Dez. 1796, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 12. Sept. 1817, in Loco den 25. Febr. 1819. Diensteinkommen 331 fl., Wohnungsanschlag 12 fl. Gründe 3 fl. 30 kr. Präsentationsrecht: die Gutsherrschaft Titl. Herr von Hofstetten.

Moosburg, Stadt mit 3 Dörfern, 2 Weilern, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 2122 Kath., 5 Protest. Werktagsschüler 241, Feiertagsschüler 177. Hager, Joh. Evang., Knabenlehrer und Chorregent, aus Kößlarn, Ldg. Rotthalmünster, geb. den 8. Dez. 1817, angest. den 22. Dez. 1836, in Loco den 16. Dez. 1845. Einkommen fix 400 fl., Wohnungsanschlag 36 fl. Bogner, Ludw., Hilfslehrer aus Ebersberg, geb. den 18. Febr. 1825, angest. den 30. Sept. 1843 in Loco. Diensteinkommen 200 fl. Heilingbrunner, Jos., Mädchenlehrer und Organist, geb. in Wasserburg den 19. Juni 1817, angest. den 16. Dez. 1835, in Loco. Diensterträgnisse 400 fl., Wohnungs-Surrogat 36 fl. Gambert, Jos., Hilfslehrer, geb. in München den

Digitized by Google

3. Febr. 1826, angest. den 6. Okt. 1845 in Loco. Diensteinkommen 200 fl.

Randlstadt, Marktflecken mit 18 Nebenorten, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 809. Werktagsschüler 96, Feiertagsschüler 80. Niedermair, Michael, Schullehrer, Cantor und Organist, geb. in Westerskirchen, Ldg. Vilsbiburg, den 10. Sept. 1803, angest. den 19. Nov. 1822. in Loco den 14. Okt. 1845. Diensteinkommen 286 fl. 41 kr., ohne Wohnungs- und Gründe-Anschlag.

Schweinersdorf, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 824. Werktagsschüler 90. Feiertagsschüler 73. Banier, Thomas, geb. in Moosburg den 28. März 1780, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 24. Aug. 1804 in Loco. Dienst-Einkommen 215 fl.

Süßbach, Pfarrdorf mit 19 Nebenorten, 1/4 bis 1 St. entfernt. Seelenzahl 717. Werktagsschüler 87, Feiertagsschüler 82. Neumar, Barth., geb. in Obersüßbach, Ldg. Moosburg, den 23. Aug. 1787, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 6. Sept. 1806 definitiv, in Loco den 13. Nov. 1815. Diensteinkommen 340 fl., Wohnungsanschlag 12 fl., Gründe 2 fl. 42 kr. Präsentationsrecht: die Baron von Hornstein-sche Gutsherrschaft Furth.

Volkmansdorf, Pfarrdorf mit dem 1/4 Stunde entfernten Filialdorf Wang. Seelenzahl 400. Werktagsschüler 43, Feiertagsschüler 45. Kleiner, Wilhelm, geb. in Moosburg den 30. Jan. 1818, Schulverweser, Meßner und Organist, angest. den 8. Dez. 1839, in Loco den 1. Nov. 1840. Diensteinkommen 168 fl. Gründe 8 fl. 6 kr.

Zolling, Pfarrdorf mit 19 Nebenorten, wovon 8, 1 St. entfernt liegen. Seelenzahl 1260. Werktagsschüler 110. Feiertagsschüler 100. Krois, Karl, von Kleinhelfen-

Digitized by Google

dorf, Ldg. Aibling, geb. den 23. Juli 1811, angest. den 3. Okt. 1830, in Loco den 21. Febr. 1844. Dienst-Einkommen 490 fl., wovon der Hilfslehrer 100 fl. bezieht und die Gründe auf 70 fl. 40 kr. Ertrag in Ansatz gemacht sind. Baumann, Karl, Hilfslehrer aus Trostberg, geb. den 23. Jän. 1823, angest. den 20. Jan. 1842, in Loco den 21. Feb. 1844.

Schuldistrikt Moosburg II.

Distrikts-Inspektor: Se. Hochw. Herr Johann Nep. Egger, Pfarrer und Decan in Wolfersdorf.

Abens, Pfarrdorf mit 15 Nebenorten, 1/8 bis 5/8 Stunden entfernt. Seelenzahl 667. Werktagsschüler 74, Feiertagsschüler 71. Schneider, Simon, geb. in Abens den 27. Okt. 1791, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 1. Jän. 1818 in Loco. Dienst-Einkommen 196 fl., Gründe 1 fl. 12 kr.

Attenkirchen, Pfarrdorf mit 2 Filial- und 6 sonstigen Nebendörfern, 14 Weilern, 7 Einöden, 1/8 bis 6/8 St. entfernt. Seelenzahl 804. Werktagsschüler 134, Feiertagsschüler 120. Wisböck, Jos., geb. in Moosburg den 18. Mai 1802, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 12. Okt. 1824, in Loco den 9. Aug. 1836. Diensteinkommen 163 fl., Gründe 4 fl.

Au, Markt mit 11 Nebenorten, bis 1 St entfernt. Seelenzahl 1136. Werktagsschüler 157, Feiertagsschüler 129. Bachmair, Joh., geb. in Reichertshofen, Ldg. Neuburg an der Donau, den 22. Mai 1800, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. als Gehilf 1817, in Loco als Lehrer 1823. Diensteinkommen 231 fl. Wohnungsanschlag 20 fl., Gründe 5 fl. 29 kr. Besetzungsrecht Gutsherrsch. Das Pfarrd. Reichertshausen ist eingeschult, 1/2 Stunde entfernt und zählt 120 Seelen.

Großgundershausen, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, 1 1/2 entfernt. Seelenzahl 600. Werktagsschüler 74, Feiertagsschüler 50. Mair, Paul, von Steingundershausen, Ldg. Moosburg, geb. den 25. Jän. 1799, angest.

Digitized by Google

den 15. März 1823 in Loco. Diensteinkommen 154 fl.

Kirchdorf, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten, ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 1058. Werktagsschüler 92, Feiertagsschüler 86. Pischl, Andr., geb. in Farchant, Ldg. Werdenfels den 12. Sept. 1793, angest. den 30. März 1815, in Loco den 7. März 1823, Schullehrer, Meßner und Organist. Diensteinkommen 332 fl. Wohnungsanschlag 8 fl., Gründe 12 fl. 30 kr.

Rudelzhausen, Pfarrdorf mit 21 Nebenorten, ¹/₈ bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1068. Werktagsschüler 123, Feiertagsschüler 103. Selmair, Seb., geb. in Straßlehen, Pfarrort Tegernbach, Ldg. Moosburg den 20. Jän. 1785, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 27. Okt. 1815 in Loco. Diensteinkommen nur noch 221 fl., da in Steinbach eine neue Schule errichtet worden. Selmayr, Franz, Hilfslehrer, geb. in Rudelzhausen den 18. Juli 1821, angest. den 28. Okt. 1842, in Loco den 10. Okt. 1845 auf Kosten seines Vaters.

Sandelzhausen, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, bis 1 St. entfernt. Seelenzahl 500. Werktagsschüler 59, Feiertagsschüler 31. Mantler, Franz Xav., von Fürth, Ldg. Landshut, geb. den 20. Jan. 1807, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 29. Okt. 1827, in Loco den 11. Sept. 1829. Diensteinkommen 154 fl. 27 kr., Wohnungsanschlag 4 fl., Gründe 3 fl. 15 kr., Präsentationsrecht: die Gutsherrschaft von Sandelzhausen.

Tegernbach, Pfarrdorf mit 2 Nebendörfern, 3 Weilern, 8 Einöden, ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 500. Werktagsschüler 76, Feiertagsschüler 70. Außenbauer, Simon, von Heiterskirchen, Ldg. Vilsbiburg, geb. den 11. Febr. 1809, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 16. Okt. 1828 in Loco. Dienst-

Digitized by Google

Einkommen 200 fl., Wohnungsanschlag 10 fl., Gründe 5 fl.

Wolkenschrand, Pfarrdorf mit 10 Nebenorten, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 323. Werktagsschüler 42, Feiertagsschüler 54. Erhard, Georg, von Kirchdorf an der Abens, Ldg. Moosburg, geb. den 18. Juli 1804, Schullehrer, angest. in Loco 1829. Diensteinkommen 87 fl.

Wolfersdorf, Pfarrdorf mit 3 Filialen und 7 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 1500. Werktagsschüler 100, Feiertagsschüler 85. Fischer, Max, von Passau, geb. den 31. Juli 1812, Schullehrer, Meßner und Organist, angest. den 15. Jan. 1835, in Loco den 19. Okt. 1844. Diensteinkommen 202 fl., Wohnungsanschlag 10 fl.

18. Landgericht Mühldorf.

Schuldistrikt Mühldorf in Mettenheim.

Distrikts-Schul-Inspektor: Titl. Hochw. Hr. Alois Berreiter, Pfarrer in Mettenheim.

Ampfing, Pfarrdorf mit 17 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. 136 Familien, 710 Seelen. Werktagsschüler 95, Feiertagsschüler 72. Karner, Alois, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Mittenwald, Ldg. Werdenfels den 21. März 1807, angest. den 24. Sept. 1828 in Adlkofen, in Loco den 28. Febr. 1834. Diensteseinkommen 618 fl. mit 28 fl. Wohnungsanschlag, 26 fl. 30 kr. Gründe-Ertrag.

Aschau, Pfarrdorf mit 17 Nebendörfern und Weilern, 15 Einöden, 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 839. Werktagsschüler 75, Feiertagsschüler 89. Stimmerl, Franz Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Aschau den 26. Juli 1817, angest. den 2. Febr. 1837, in Loco den 3. März 1845. Diensteinkommen

Digitized by Google

434 fl. mit 30 fl. Wohnungsanschlag, 122 fl. Gründe-Ertrag. Se. Erlaucht, der Hochgeborne Herr Graf von Töring-Gutenzell hat das Präsentationsrecht. Stimmerl, Jos., quiesc. Schullehrer, geb. den 2. März 1788, angest. den 9. Febr. 1812.

Erharding, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 900. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 95. Widl, Franz Sales, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Landau den 1. Jan. 1807, angest. den 24. Sept. 1824, in Loco den 31. Aug. 1841. Einkommen 239 fl., mit 16 fl. Wohnungsanschlag und 53 fl. 45 kr. Gründe-Ertrag.

Floßing, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, 8 Weilern und 8 Einöden, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 846. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 96. Gambs, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Wasserburg den 30. Dez. 1806, angest. den 19. Nov. 1826, in Loco den 13. Sept. 1835. Diensteinkommen 280 fl. mit 12 fl. Wohnungs-Anschlag.

Guttenburg, Hofmark mit 23 Nebenorten, bis 3/4 St. entfernt. Seelenzahl 609. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 66. Brey, Joh. Georg, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. im Klosterort Weissenohe, Ldg. Gräfenberg den 7. Mai 1793. angest. 1818, in Loco 1837. Diensteinkommen 197 fl. mit 12 fl. Wohnungs-Anschlag und 3 fl. Gründe-Ertrag.

Heldenstein, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten, 13 Weilern u. 12 Einöden, 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 902. Werktagsschüler 72, Feiertagsschüler 77. Mittermayr, Urban, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Heldenstein den 16. Sept. 1791, angest. seit 1813. Einkünfte 271, mit 20 fl. Wohnungsanschlag und 21 fl. Gründe-Ertrag.

Jettenbach, Curatie der Pfarrei Grünthal, mit 9 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 450. Werk-

tagsschüler 38, Feiertagsschüler 26. **Decker**, Joseph, Schullehrer, geb. in Guttenburg, Ldg. Mühldorf, den 6. Febr. 1824, angest. den 20. Okt. 1842, in Loco den 14. Febr. 1846, mit 200 fl. Gehalt. Se. Erlaucht der Herr Graf Töring Guttenzell hat das Präsentationsrecht.

Kraiburg, Markt mit 8 Nebenorten. Aus der Pfarrei Pürten besuchen von 5 Ortschaften, und aus der Pfarrei Ensdorf von 2 Ortschaften die Kinder die hiesige Schule. Die weiteste Entfernung beträgt 3/4 Stunden. Der ganze Schulsprengel zählt 1400 Seelen. Werktagsschüler 123, Feiertagsschüler 75. **Seidlbeck**, Franz Xaver, Schullehrer und Organist, geb. in Altenmarkt, Ldg. Trostberg, den 11. Okt. 1794, angest. den 21. Feb. 1812, in Loco den 11. Juni 1822. Diensteinkommen 434 fl. mit 20 fl. Wohnungsanschlag. **Textor**, Fr. Seraph, Hilfslehrer und provisorischer Organist, geb. den 22. März 1815 in Vilsbiburg, angest. den 18. Nov. 1833, in Loco den 16. Sept. 1834, mit 150 fl. Besoldung für die Schulgeschäfte.

Mettenheim, mit den Dörfern Lacheim und Neufahrn und dem Weiler Zehenthof bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 1014. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 50. **Weyerer**, Anton, Schulverweser, Organist und Meßner, geb. in Mettenheim den 8. Mai 1812, angest. den 30. Aug. 1834. Diensterträgnisse 250 fl. mit 22 fl. Wohnungsanschlag und 92 fl. Gründe-Ertrag.

Meermoosen, ein Filialdorf mit Parzellen aus weiteren 5 Gemeinden, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 691. Werktagsschüler 75, Feiertagsschüler 66. **Pschor**, Mathias, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Langenpreising, Ldg. Erding, den 20. Nov. 1808, angest. den 17. Okt. 1828, in Loco den 29. Okt. 1835. Erträgnisse 226 fl.

Digitized by Google

Mößling, Dorfschule mit Harthausen, zählt dermalen 395 Seelen. Werktagsschüler 51, Feiertagsschüler 35. Wäninger, Joseph, Schulverweser, Meßner und Organist, geb. in Frontenhausen, k. Ldg. Vilsbiburg den 30. Jan. 1814, angest. den 14. Jan. 1837, in Loco den 8. Febr. 1846. Diensteinkommen 170 fl. mit 24 fl. Wohnungsanschlag und 102 fl. für Gründe.

Mühldorf, Stadt mit dem ½ Stunde entfernten Dorfe Altmühldorf. Seelenzahl 1789. Werktagsschüler 247, Feiertagsschüler 139. Reiter, Anton, I. Schullehrer und Cantor, geb. in Grünthal, Ldg. Wasserburg, den 18. Mai 1778, angest. 1794, in Loco 1801. Dienst-Erträgnisse 826 fl. mit 36 fl. Wohnungsanschlag und 10 fl. Gründe-Ertrag. Führer, Rupert, II. Schullehrer, geb. in Maisach, Ldg. Bruck, den 7. Jan. 1816, angest. 1836, in Loco den 13. Sept. 1842 mit 205 fl. Diensteinkommen. Zimmermann, Jos., III. Schullehrer und Organist, geb. in Regensburg den 22. Juli 1788, angest. 1833, mit 227 fl. Diensteinkommen.

Oberneukirchen, Expositurort von Flossing, mit 12 Weilern, 58 Einöden, bis ¾ Stunden entfernt. Seelenzahl 837. Werktagsschüler 64, Feiertagsschüler 87. Lankes, Christian, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Perach, Ldg. Altötting, den 16. Dez. 1801, angest. den 28. Juni 1822, in Loco den 22. Nov. 1831. Diensteinkommen 327 fl., mit 24 fl. Wohnungs-Anschlag.

Peterskirchen, Pfarrdorf mit 2 Weilern; aus der Filial Emertsheim, Ldg. Trostberg gehören hieher 2 Dörfer, 5 Weiler und Einöden, ¾ Stunden entfernt. Der ganze Schulsprengel zählt 1120 Seelen. Werktagsschüler 101, Feiertagsschüler 102. Kolb, Philipp Thomas, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Eulsbrunn, Ldg. Kelheim den 29. April 1791, angest. den

Digitized by Google

5. Jan. 1811. Diensteinkommen 380 fl. mit 10 fl. Wohnungs-Anschlag, 13 fl. Gründe-Ertrag. Kolb, Joseph, Hilfslehrer, geb. in Peterskirchen den 2. Juli 1813, angest. den 26. März 1832, in Loco im Oct. 1834 auf Kosten seines Vaters.

Pietenberg, mit 13 Nebenorten, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 540. Werktagsschüler 48, Feiertagsschüler 40. Lankes, Clemens, Verweser des Schul-Organisten- und Meßnerdienstes, geb. in Niederbergkirchen, Ldg. Neumarkt den 23. Nov. 1822, angest. den 18. Dez. 1844, in Loco den 14. April 1846. Diensteinkommen 266 fl., mit 10 fl. Wohnungs-Anschlag und 18 fl. Gründe-Ertrag.

Polling, Expositurort der Pfarrei Floßing mit Parzellen aus den Gemeinden Grünbach und Forsting. Seelenzahl 458. Werktagsschüler 39, Feiertagsschüler 41. Mändl, Joseph, Schullehrer, geb. in Weilheim den 19. März 1820, angest. den 18. Sept. 1838 in Hohenort, in Loco den 29. Okt. 1845. Diensteinkommen 230 fl.

Taufkirchen, Pfarrdorf mit 10 Nebenorten, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 884. Werktagsschüler 100, Feiertagsschüler 90. Mooser, Jakob, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Wasserburg den 3. Feb. 1817, angest. den 5. Okt. 1836, in Loco den 28. Sept. 1845. Diensteinkommen 289 fl. 52 kr. Winter, Peter, qu. Schullehrer, geb. den 1. Jan. 1779, angest. 1799 u. quiesc. worden 1845. Er bezieht vom Vereine 200 fl.

19. Landgericht München.

Schuldistrikt München I. in Aschheim.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochwürden Herr Balthasar Perzl, Pfarrer in Aschheim.

Aschheim, mit 2 Nebenorten, 1/2 bis 3/4 Stunden ent-

fernt. Seelenzahl 580. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 60. Stenz, Georg, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Großfißlingen, Kanton Landau in der Pfalz, den 8. Mai 1806, angest. den 21. Jan. 1827, in Loco den 21. Okt. 1837, mit 240 fl. Wohnungs-Anschlag 15 fl.

Brunnthal, Filialdorf von Hohenbrunn, mit 3 Nebenorten, 1/8 bis 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 340. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 56. Ewinger, Franz Paul, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Oberbergkirchen, Ldg. Neumarkt an der Rott, den 15. Nov. 1809, angest. den 27. Nov. 1830, in Loco den 7. Sept. 1838. Erträgnisse 182 fl. mit 12 fl. Wohnungs-Anschlag, Gründe 4 fl.

Grünwald, Filialort mit 2 Nebenorten, 1/8 Stunde entfernt. Seelenzahl steht bei Oberhaching. Werktagsschüler 39, Feiertagsschüler 11. Se. Hochw. Herr Schießl, Kaspar, Schulbenefiziat, geb. in München den 18. Mai 1807, angest. in Loco den 26. Sept. 1839. Erträgnisse 395 fl. Wohnungsanschlag 30 fl., Gründe 35 fl. 30 kr.

Ismanning, Pfarrdorf mit Erching, 1 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 800. Werktagsschüler 87, Feiertagsschüler 68. Kropf, Gregor, Schullehrer, geb. in Aufkirch, Ldg. Buchloe den 19. Juli 1801, angest. den 2. Juli 1819, in Loco den 7. Febr. 1832. Einkommen 412 fl. Wohnungs-Anschlag 15 fl. Gründe 6 fl. 30 kr.

Kirchheim, Pfarrdorf und Heimstetten, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 557. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 50. Scherer, Joseph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in München den 4. Juli 1822, angest. den 15. Okt. 1840, in Loco den 19. Okt. 1844. Einkommen 204 fl.

Oberhaching, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten, 1/4 bis 1 St. entfernt. 917 Seelen mit Grünwald. Werktagsschü-

ler 60, Feiertagsschüler 58. Bernhardt, August, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in München den 2. Dez. 1815, angest. den 15. Okt. 1834, in Loco den 11. Okt. 1845. Erträgnisse 247 fl. Dienst-Gründe 45 kr.

Ottendichl, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten, 1/4 bis 3/4 St. entfernt. Seelenzahl 609. Werktagsschüler 37, Feiertagsschüler 43. Schott, Joseph, Schullehrer, Oganist und Meßner, geb. in Erharting, Ldg. Mühldorf den 23. Sept. 1809, angest. den 13. Okt. 1829, in Loco den 15. Mai 1845. Erträgnisse 242 fl.

Taufkirchen, Filialort von Oberhaching, mit 5 Nebenorten, 1/8 Stunde entfernt. Seelenzahl 560. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 60. Wieser, Joh. Georg, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Waakirchen, k. Ldg. Tegernsee, den 5. April 1785, angest. den 13. Mai 1804, in Loco den 13. Aug. 1805. Erträgnisse 237 fl., Gründe 7 fl. 42 kr.

Trudering, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 608. Werktagsschüler 58, Feiertagsschüler 64. Rieger, Michael, Verweser d. Schul- und Organistendienstes, geb. in Hohenwart, Ldg. Schrobenhausen, den 8. Aug. 1817, angest. den 5. Nov. 1837, in Loco den 12. März 1838. Diensterträgnisse 215 fl.

Unterhaching, Filial von Oberhaching, ohne Nebenorte. Seelenzahl 387. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 40. Niederlechner, Georg, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Aindling, Ldg. Rain, den 4. Feb. 1788, angest. den 20. Sept. 1804, in Loco den 9. Juli 1841. Erträgnisse 248 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 5 fl. 26 kr.

Perlach, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 699. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 75. Wiesner, Joh. Bapt., Schullehrer

und Organist, geb. in Loiching, Ldg. Vilsbiburg, den 18. Mai 1798, angest. den 21. Juli 1829, in Loco den 25. Okt. 1845. Erträgnisse 450 fl., Wohnungs-Anschlag 18 fl., Gründe-Ertrag 1½ fl.

Putzbrunn, Filial von Ottendichl mit 1 Nebenorte, ½ St. entfernt. Seelenzahl 180. Werktagsschüler 36, Feiertagsschüler 36. Schulexpositus, d. Z. unbesetzt. Einkommen 450 fl.

Feldkirchen, protestantisches Pfarrvikariat. Werktagsschüler 64, Feiertagsschüler 60. Herr Pinger, prot. Vikar und Schullehrer.

Perlach, protest. Schule. Ohne Anzeige über Schülerzahl ꝛc.

Schuldistrikt München II.

Distrikt-Schulinspektor: Titl Hochw. Hr. Karl von Prentner, Pfarrer von Martinsried in Planegg.

Allach, Filialdorf von Aubing mit 2 Nebenorten, bis ¼ Stunde entfernt. Werktagsschüler 88, Feiertagsschüler 84. Dischner, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Trautmannshofen, Ldg. Kastel, den 8. Nov. 1800, angest. den 9. Aug. 1820, in Loco den 28. Jan. 1840. Einkommen 256 fl., Dienstgründe-Ertrag 3 fl. 24 kr.

Aubing, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, ¼ Stunde entfernt. Seelenzahl 2366 mit Einschluß der Filialen. Werktagsschüler 100, Feiertagsschüler 108. Schmid, Joseph Anton, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Roßhaupt, Ldg. Füssen, den 18. Juni 1799, angest. den 12. April 1817, in Loco den 16. Aug. 1845. Einkommen 413 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 27 fl. 33 kr. Das Präsentationsrecht übt die Gutsherrschaft.

Digitized by Google

Feldmoching, Pfarrdorf. Seelenzahl 2244 mit den Filialen. Werktagsschüler 89, Feiertagsschüler 90. Kneißl, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Albertzell, Ldg. Schrobenhausen, den 13. Dez. 1802, angest. den 1. Dez. 1831, in Loco den 9. Dez. 1840. Erträgnisse 372 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 16 fl. 18 kr.

Forstenried, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, bis 1/8 Stunde entfernt. Seelenzahl 340. Werktagsschüler 74, Feiertagsschüler 39. Dellinger, Franz Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Inning, Ldg. Starnberg, den 12. Okt. 1806, angest. den 27. Sept. 1825, in Loco den 23. Dez. 1828. Einkommen 291 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 6 fl.

Garching, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 970 mit Unterschleißheim. Werktagsschüler 68, Feiertagsschüler 65. Dolch, Karl, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kronwinkl, Ldg. Landshut, den 8. Sept. 1810, angest. den 13. Okt. 1829, in Loco den 28. Jan. 1840. Einkommen 263 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 7 fl. 51 kr.

Mosach, Filialdorf von Feldmoching mit 3 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Werktagsschüler 85, Feiertagsschüler 59. Fordermayr, Jos., Schullehrer, Meßner und Oranist, geb. in Bergen, Ldg. Moosburg, den 21. März 1802, angest. den 22. Okt. 1824, in Loco den 1. Juni 1839. Einkommen 398 fl.

Neuenschleißheim, Hofkuratie und Filial von Garching mit Unterschleißheim. Werktagsschüler 69, Feiertagsschüler 48. Schmitter, Andreas, Schullehrer, Organist und Unteraufschläger, geb. in Etting, Ldg. Weilheim, den 24. Nov. 1778, angest. 1799, in Loco den 7 Okt. 1811. Einkommen 319 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl. Schmitter, J. B., Hilfslehrer,

geb. in Schleißheim den 23. April 1817, angest. auf Kosten seines Vaters im Nov. 1837 in Loco.

Nymphenburg, Hofkuratie und einstweilige Filial von Sendling, mit 2 ¹/₂ Stunden entfernten Nebenorten. Werktagsschüler 86, Feiertagsschüler 59. Schnell, Joseph, Lehrer der Knabenschule und Organist, geb. in Vohburg, Ldg. Ingolstadt, den 28. Dez. 1802, angest. den 13. Dez. 1822, in Loco den 14. Okt. 1845. Einkommen 365 fl. und freie Wohnung. Die Mädchenschule zu Nymphenburg besorgen die englischen Fräulein des dortigen Erziehungs-Institutes. Werktagsschülerinnen 127, Feiertagsschülerinnen 78.

Pasing, Benefizium und Filial von Aubing mit 2 bis ¹/₂ Stunde entfernten Nebenorten. Werktagsschüler 86, Feiertagsschüler 77. Pickl, Mathias, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Nymphenburg den 5. Nov. 1810, angest. den 27. Nov. 1829, in Loco den 19. Okt. 1840. Einkommen 212 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 14 fl. 14 kr.

Planegg, Hofmark mit 8 von ¹/₈ bis 1 Stunde entfernten Nebenorten. Seelenzahl 1083. Werktagsschüler 127, Feiertagsschüler 97. Pitzer, Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Oberschondorf, Ldg. Landsberg, den 30. März 1792, angest. den 26. Mai 1812, in Loco den 25. Sept. 1819. Einkünfte 463 fl., Wohnungs-Anschlag 25 fl., Gründe 4 fl. Das Präsentationsrecht steht der Hofmarkherrschaft zu. Pitzer, Karl, Hilfslehrer, geb. in München den 21. Jan. 1819, angest. den 12. Dez. 1837 in Loco. Einkommen 186 fl.

Puellach, Benefizium und Filial von Sendling. Hochw. Hr. Balthasar Gall, Schulbenefiziat, zu Palching geb. den 25. März 1804, hat den 17. Aug. 1829

Digitized by Google

die Priesterweihe erhalten. Dieser Ort zählt 15 Werktagsschüler und 11 Feiertagsschüler.

Schwabing, Pfarrdorf mit 3 bis ½ Stunde entfernten Nebenorten. Seelenzahl 1265. Werktagsschüler 130, Feiertagsschüler 101. Kopp, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Oberzeitlbach, Ldg. Aichach, den 7. Sept. 1807, angest. im Dez. 1824, in Loco den 28. Dez. 1837. Einkommen 449 fl., Wohnungs-Anschlag 48 fl., Gründe 7 fl. 46 kr. Staudinger, Sebastian, Hilfslehrer, geb. in München den 6. Dez. 1818, angest. den 17. Jan. 1838, in Loco den 22. Dez. 1840. Einkommen 160 fl.

Thalkirchen, Filial von Sendling mit dem ⅞ Stunden entfernten Nebenorte Solln. Werktagsschüler 58, Feiertagsschüler 37. Weinberger, Karl, Schullehrer und Organist, geb. in St. Zeno, Ldg. Reichenhall, den 26. Mai 1815, angest. 1836, in Loco im Okt. 1845. Einkommen 200 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl.

Untersendling, Filial von Mittersendling mit den ¼, ½ Stunde entfernten Mitter- und Obersendling und Friedenheim. Seelenzahl der ganzen Pfarrei 5696. Werktagsschüler 77, Feiertagsschüler 65 des Schulsprengels. Koch, Simon, Schullehrer und Organist, geb. in Velden, Ldg. Vilsbiburg, den 28. Okt. 1807, angest. 1827, in Loco den 19. Okt. 1839. Einkommen 273 fl., Gründe 7½ fl.

20. Landgericht Neumarkt.

Schuldistrikt St. Veit.

Distrikts-Inspector: Se. Hochw. Hr. Pfarrer Cölestin Krempelsetzer.

Buchbach, Marktflecken mit mehr denn 50 kleinen Nebenorten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 923. Werktagsschüler 97, Feiertagsschüler 70. Richter, J. B.,

Digitized by Google

Schullehrer, Cantor, Organist und Meßner, geb. in Moosburg den 2. Juli 1784, angest. den 20. Jan. 1814 in Loco. Erträgnisse 625 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Dienstgründe 24 fl. Richter, J. B., Sohn des Obigen, Hilfslehrer, geb. in Buchbach den 24. Jan. 1824, angest. den 20. Sept. 1843 in Loco auf Kosten des Vaters.

Egglkofen, Hofmark mit 14 Nebenorten, bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 850. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 70. Zinsinger, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, Schullehrers Sohn von Teising, d. G., geb. den 16. März 1820, angest. den 20. Okt. 1839, in Loco den 25. Febr. 1845. Erträgnisse 249 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Dienst-Gründe 18 kr. Das Präsentationsrecht übt Hr. Reichsgraf v. Montgelas mit dem Pfarrvorstande von Egglkofen.

Hörbering, Pfarrdorf mit 2 Dörfern und 1 Hofmark und noch 34 kleinen Nebenorten, bis ¾ Stunden entfernt. Seelenzahl 740. Werktagsschüler 61, Feiertagsschüler 78. Jäger, Jos., Schullehrer und Meßner provis., geb. den 3. Jan. 1820 in Hörbering, angest. den 23. Okt. 1839. Erträgnisse 197 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Dienst-Gründe 23½ fl.

Lohkirchen, Pfarrdorf mit 25 Nebenorten, bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 564. Werktagsschüler 57, Feiertagsschüler 71. Pfeiffer, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in München den 22. März 1807, angest. den 20. Sept. 1827, in Loco den 19. Nov. 1844. Erträgnisse 370 fl., Wohnungs-Anschlag 8 fl., Dienst-Gründe 48 kr.

Neumarkt, Marktflecken, zur Pfarrei St. Veit gehörig, mit 3 Nebenorten, ¼ Stunde entfernt. Seelenzahl 1000. Werktagsschüler I. Abth. 78, II. Abth. 50. Feiertagsschüler männl. 30, weibl. 38. Linsmayr, Mich., Schullehrer und Organist, geb. in Niederalteich,

Digitized by Google

Ldg. Hengersberg, den 3 Sept. 1784, angest. den 22. Mai 1806, in Loco den 11. Jan. 1811. Erträgnisse 545 fl. Solereder, Ludwig, Hilfslehrer, geb. in Laufen den 3. Jan. 1821, angest. den 11. Nov. 1839, in Loco den 22. Sept. 1843. Unterhaltung vom Lehrer. Linsmayr, Cölestin, Hilfslehrer, geb. in Neumarkt den 25. Nov. 1825, angest. den 20. Okt. 1844 in Loco auf Kosten des Vaters.

Niedertaufkirchen, Pfarrdorf mit 1 Hofmark, 6 Dörfern, 11 Weilern und 12 Einöden, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 970. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 70. Herndl, Kajetan, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Neuötting, Ldg. Altötting, den 25. Nov. 1807, angest. den 12. Nov. 1828, in Loco den 4. Okt. 1836. Erträgnisse 217 fl.

Niederbergkirchen, Pfarrdorf mit 11 Dörfern, 28 Weilern und 27 Einöden, ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 1232. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 100. Lankes, Elias, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schmitzdorf, Ldg. Cham, den 18. Okt. 1768, angest. den 25. Sept. 1790, in Loco den 3. Juni 1806. Erträgnisse 518 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 2 fl. Lankes, Jakob, Hilfslehrer, geb. in Loco den 12. Juli 1818, daselbst angest. den 3. Okt. 1840 auf Kosten des Vaters.

Oberbergkirchen, Pfarrdorf mit 29 Nebenorten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 831. Werktagsschüler 55, Feiertagsschüler 85. Reilhofer, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Sendling, Ldg. Wasserburg, den 9. Aug. 1803, angest. den 10. Okt. 1823, in Loco den 20. April 1841. Erträgnisse 310 fl.

Ranoldsberg, Pfarrdorf mit 17 Weilern und 19 Einöden, bis ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 617. Werktagsschüler 45, Feiertagsschüler 74. Warenberger, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in

Digitized by Google

Haag, Ldg. Haag, den 27. April 1776, angest. i. J. 1789, in Loco den 13. März 1804. Erträgnisse 430 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Dienstgründe-Ertrag 8½ fl.

Solmanskirchen, Filialort von Lohkirchen mit 1 Dorf, 6 Weilern und 5 Einöden, ¼ bis ¾ Stunden entfernt. Seelenzahl 262. Werktagsschüler 39, Feiertagsschüler 39. Dötzkirchner, Alois, Schullehrer, geb. in Loco den 15. Nov. 1801, angest. den 3. Okt. 1825, in Loco im J. 1836. Erträgnisse 201 fl.

Schönberg, Pfarrdorf mit Hofmark mit 13 Dörfern, 10 Weilern und 10 Einöden, bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 738. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 68. Hoferer, Kasp., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Loco den 4. Jan. 1786, angest. den 11. Nov. 1802, in Loco den 15. Sept. 1807. Erträgnisse 328 fl.

Stephanskirchen, Pfarrdorf mit 4 Dörfern, 10 Weilern und 20 Einöden, ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 480. Werktagsschüler 46, Feiertagsschüler 48. Schlägel, Ant., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Reichenhall den 29. März 1810, angest. den 24. Okt. 1830, in Loco den 31. Okt. 1839. Erträgnisse 240 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Dienst-Gründe 1½ fl.

Teising, Filialort von St. Veit und ein Benefizium, mit 1 Hofmark, 4 Dörfern, 6 Weilern und 8 Einöden, ¼ bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 418. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 40. Zinsinger, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Teising den 9. März 1794, angest. den 13. Okt. 1817. Erträgnisse 207 fl. Hr. Baron v. Pelkhoven auf Teising hat das Präsentationsrecht.

St. Veit, Pfarrort mit 1 Dorf, 4 Weilern und 5 Einöden, ¼ bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 306, worunter 4 Protestanten. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 45. Lohr, Fr. Xav., Schullehrer, Meß-

Digitized by Google

ner und Organist, geb. in Geiselhöring, Ldg. Pfaffenberg, den 7. Aug. 1785, angest. den 10. Mai 1819. Dienst-Ertrag 731 fl.

Wiesbach, Filialort von Binabiburg mit 3 Dörfern, 1 Hofmark, 1 Weiler und 18 Einöden, bis ¾ Stunden entfernt. Seelenzahl 283. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 56. Ein geistlicher Hr. Expositus. Das Uebrige wurde nicht angezeigt. Erträgnisse 228 fl.

Wörth, Filialort von Buchbach mit 3 Dörfern, 13 Weilern und 24 Einöden, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 560. Werktagsschüler 71, Feiertagsschüler 64. Schwab, Jos. Max, Schulverweser rc., geb. in Gaimersheim, Ldg. Ingolstadt, den 1. Okt. 1821, angest. den 16. Sept. 1841, in Loco den 4. Okt. 1843. Erträgnisse 156 fl., Dienstgründe 22½ fl.

Zangberg, Filialort von Lohkirchen und Ampfing mit 4 Dörfern, 6 Weilern und 8 Einöden. Werktagsschüler 48, Feiertagsschüler 46. Hölzl, Wolfgang, Schulverweser, geb. in München den 16. Okt. 1821, angest. den 10. Sept. 1839, in Loco den 4. Febr. 1845. Erträgnisse 171 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl.

Die Schule Roßbach ist dermal geschlossen. Früherer Ertrag 86 fl.

21. Landgericht Pfaffenhofen.

Schuldistrikt I.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Hr. Joh. Bapt. Schmid, Stadtpfarrer in Pfaffenhofen.

Affalterbach, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten. Seelenzahl 600. Werktagsschüler 58, Feiertagsschüler 53. Kroir, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Pfatter, Ldg. Stadtamhof, den 19. Mai 1799, angest. den 20. Okt. 1882, in Loco den 9. Sept. 1842. Erträgnisse 154 fl., Gründe-Ertrag 3 fl.

Digitized by Google

Euernbach, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten. Seelenzahl 470. Werktagsschüler 66, Feiertagsschüler 69. Knauer, Seb., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Haunswies, Ldg. Aichach, den 30. März 1811, angest. den 1. Jan. 1838, in Loco den 7. Nov. 1843. Erträgnisse 253 fl., Gründe-Ertrag 1½ fl. Besetzungsrecht: Titl. Graf v. Töring-Gutenzell.

Förnbach, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten. Seelenzahl 500. Werktagsschüler 44, Feiertagsschüler 40. Bauriedl, Hermann, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Greising, Ldg. Deggendorf, den 17. Febr. 1815, angest. den 16. Okt. 1838, in Loco den 20. Okt. 1840. Erträgnisse 190 fl., Wohnungsanschlag 1 fl., Gründe 5 fl.

Güntersdorf, Filial mit 3 Nebenorten. Seelenzahl 510. Werktagsschüler 76, Feiertagsschüler 52. Mändl, Adalbert, Schulprovisor, Organist und Meßner, geb. in Weilheim den 16. März 1822, angest. den 20. Nov. 1842, in Loco den 11. Juli 1844. Erträgnisse 160½ fl.

Ilmmünster, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten. Seelenzahl 1080. Werktagsschüler 143, Feiertagsschüler 92. Weber, Alois, Schullehrer und Organist, geb. in Geisenfeld, Ldg. Pfaffenhofen, den 9. Nov. 1796, angest. den 4. Juli 1816, in Loco den 16. Nov. 1841. Erträgnisse 517 fl., Wohnungs-Anschlag 18 fl., Gründe-Ertrag 23 fl. Thaler, Ernest, Hilfslehrer, geb. in Au, Ldg. gl. N., den 14. Aug. 1824, angest. den 29. Sept. 1843, in Loko den 10. Okt. 1845. Erträgnisse 52 fl. und freie Verpflegung.

Kemöden, protestantisches Pfarrdorf mit 11 Nebenorten. Seelenzahl 425. Werktagsschüler 33, Feiertagsschüler 16. Seyferth, Georg, Lehrer und Pfarrvikar, geb. in Wunsiedl, Ldg. gl. N., den 13. Juli 1814, angest. den 25. Febr. 1840 in Loco. Erträgnisse 215½ fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 7 fl. Distrikts-

Digitized by Google

Inspektion München, Inspektor Titl. Herr Decan Böckh.

Niederthann, Expositurdorf mit 9 Nebenorten. Seelenzahl 290. Werktagsschüler 33, Feiertagsschüler 25. Maller, Joh. Bapt., Curaterp. und Schullehrer, geb. in Partenkirchen, Ldg. Werdenfels, den 17. Juni 1808, angest. den 12. Okt. 1833, in Loco den 10. Nov. 1843. Erträgnisse 427⁴/₅ fl. Besetzungsrecht: Se. Exc. der hochw. Herr Erzbischof von München-Freising.

Pfaffenhofen, Stadt mit 9 Nebenorten. Seelenzahl 2554. Werktagsschüler 300, Feiertagsschüler 227. Se. Hochwürden Herr Joh. Bapt. Hafeneder, geb. den 1. Sept. 1811, angest. den 12. April 1845 in Loco. Erträgnisse 200 fl., Wohnungs-Anschlag 14 fl. Eder, Joh. Nep., Schullehrer und Organist, geb. in Engelsberg, Ldg. Trostberg, den 16. Nov. 1808, angest. den 2. Febr. 1834, in Loco 1835. Erträgnisse 330 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 4 fl. Erhard, Jos., Schullehrer und Cantor, geb. in Irsching, Ldg. Ingolstadt, den 4. Okt. 1770, angest. 1792, in Loco den 12. Mai 1799. Erträgnisse 355 fl., Wohnungs-Anschlag 14 fl. Thoma, Anton, Schullehrer, provis., geb. in Tutzing, Ldg. Starnberg, den 24. Sept. 1821, angest. den 13. Dez. 1839, in Loco den 30. April 1844. Erträgnisse 200 fl. Frau Hönninger, Johanna, Arbeitslehrerin, geb. in Pfaffenhofen den 14. Mai 1796, angest. den 18. Jan. 1825 in Loco. Erträgnisse 84 fl. Besetzungsrecht: Stadtmagistrat.

Pörnbach, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten. Seelenzahl 900. Werktagsschüler 110, Feiertagsschüler 72. Bauer, Ferd., Schullehrer und Organist, geb. in Eitting, Ldg. Erding, den 6. Febr. 1806, angest. den 25. Nov. 1825, in Loco den 11. Okt. 1835. Erträgnisse 325⁴/₅ fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 30 fl. 48 kr. Be-

Digitized by Google

setzungsrecht: die kgl. Regierung und Titl. Graf von Törring-Guttenzell alternativ.

Scheyern, Pfarrdorf mit 30 Nebenorten. Seelenzahl 1828. Werktagsschüler 210, Feiertagsschüler 175. Furtmair, Andr., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Scheyern, Ldg. Pfaffenhofen, den 30. Juni 1806, angest. den 21. Okt. 1825, in Loco den 28. Dez. 1837. Erträgnisse 521½ fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe 10 fl. 42 kr. Gutszell, Jos., Hilfslehrer, geb. in Grafing, Ldg. Ebersberg, den 6. Aug. 1823, angest. seit 1843, in Loco den 8. Febr. 1846. Erträgnisse 75 fl. und freie Verpflegung.

Schweitenkirchen, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten. Seelenzahl 600. Werktagsschüler 68, Feiertagsschüler 49. Stollweck, Simon, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schweitenkirchen, Ldg. Pfaffenhofen, den 17. Okt. 1804, angest. den 27. Okt. 1827 in Loco Erträgnisse 161⅗ fl.

Steinkirchen, Pfarrdorf mit 9 Nebenorten. Seelenzahl 738. Werktagsschüler 86, Feiertagsschüler 64. Mayer, Jos., Schullehrer, geb. in Inkenhofen, Ldg. Aichach, den 4. Nov. 1778, angest. den 25. Sept. 1812 in Loco. Erträgnisse 175 fl.

Sunzhausen, Expositurdorf mit 4 Nebenorten. Seelenzahl 406. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 46. Schmuck, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Sunzhausen, Ldg. Pfaffenhofen, den 4. Juni 1806, angest. den 26. Juli 1822 in Loco. Erträgnisse 200 fl.

Tegernbach, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten. Seelenzahl 840. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 82. Glötzl, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Geroldshausen, Ldg. Pfaffenhofen, den 20. Juli 1820, angest. den 20. Nov. 1841, in Loco den 6. Okt. 1843. Erträgnisse 395 fl., Wohnungs-Anschlag 10fl., Gründe

Digitized by Google

$10^1/_3$ fl. Besetzungsrecht: Titl Graf von Törring-Guttenzell.

Uttenkofen, Pfarrdorf mit 7 Einöden. Seelenzahl 320. Werktagsschüler 43, Feiertagsschüler 36. Filgertshofer, Albert, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in St. Wolfgang, Ldg. Haag, den 23. Sept. 1813, angest. den 13. März 1834, in Loco den 30. Okt. 1844. Erträgnisse 166 fl.

Schuldistrikt Pfaffenhofen II.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Hr. Joh. Bapt. Atterer, Pfarrer in Fahlenbach.

Eschelbach, Pfarrdorf mit 3 Einöden und dem eingeschulten Pfarrdorfe Walkersbach. Seelenzahl 526. Werktagsschüler 76, Feiertagsschüler 54. Forster, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Leuchtenberg, Ldg. Vohenstrauß, den 15. Dez. 1812, angest. den 23. Nov. 1832 in Loco. Erträgnisse 190 fl., Wohnungs-Anschlag 8 fl., Gründe 10 fl. Besetzungsrecht: Titl Graf von Törring-Guttenzell.

Fahlenbach, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten und dem eingeschulten Pfarrdorfe Königsfeld. Seelenzahl 491. Werktagsschüler 67, Feiertagsschüler 50. Heger, Bernh., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Großmehring, den 27. Jan. 1777, angest. den 25. Juli 1798, in Loco den 24. April 1803. Erträgnisse 253 fl., Wohnungs-Anschlag 9 fl., Gründe 11½ fl.

Gebrontshausen, Pfarrdorf mit 9 Nebenorten. Seelenzahl 550. Werktagsschüler 55, Feiertagsschüler 67. Menzinger, Andr., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Gebrontshausen, Ldg. Pfaffenhofen, den 3. Juni 1787, angest. den 31. Okt. 1809, in Loco den 9. April 1814. Erträgnisse 183 fl., Gründe $7^1/_4$ fl.

Geisenfeld, Markt mit 8 Nebenorten und dem eingeschul-

Digitized by Google

ten Pfarrdorfe Ainau. Seelenzahl 2354. Werktagsschüler 250, Feiertagsschüler 240. Heigl, Alex., Schullehrer und Organist, geb. in Grafenau den 26. Aug. 1805, angest. den 28. Okt. 1823, in Loco den 10. Mai 1836. Erträgnisse 400 fl., Wohnungs-Anschlag 30 fl., Gründe 36 fl. Walser, Bernh., Schullehrer, geb. in Bayerdießen, Ldg. Landsberg, den 24. April 1809, angest. den 20. Nov. 1828, in Loco den 16. Mai 1843. Erträgnisse 300 fl. Arsan, Franz, Hilfslehrer, geb. in Scheyern, Ldg. Pfaffenhofen, den 6. Juli 1823, angest. den 20. Okt. 1842 in Loco. Erträgnisse 150 fl.

Geroldshausen, Pfarrdorf mit 15 Nebenorten und dem eingeschulten Pfarrdorfe Geisenhausen. Seelenzahl 627. Werktagsschüler 110, Feiertagsschüler 104. Braun, Vinzenz, resig. Schullehrer, jedoch noch Organist und Meßner, geb. in Geroldshausen, Ldg. Pfaffenhofen, den 30. April 1777, angest. 1819 in Loco. Erträgnisse 127 fl., Gründe 20½ fl. Löweneck, Jos., Schulprovisor, geb. den 17. März 1819, angest. 1839, in Loco den 10. Sept. 1841. Erträgnisse 250 fl.

Gosselthausen, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten. Seelenzahl 400. Werktagsschüler 46, Feiertagsschüler 36. Strasser, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Frauensattling, Ldg. Vilsbiburg, den 13. Juli 1808, angest. den 6. Mai 1827, in Loco den 15. Jan. 1842. Erträgnisse 345 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 16½ fl. Besetzungsrecht: Titl v. Mayr auf Starghausen.

Kastl, Filialdorf mit 11 Nebenorten. Seelenzahl 800. Werktagsschüler 130, Feiertagsschüler 93. Wagner, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Au, Ldg. Au, den 28. März 1817, angest. den 5. Nov. 1836, in Loco den 17. Sept. 1845. Erträgnisse 263 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 12⅘ fl.

Digitized by Google

Niederlauterbach, Filialdorf mit 2 Nebenorten. Seelenzahl 537. Werktagsschüler 60. Feiertagsschüler 42. Fritz, Silv., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Hohenwart, Ldg. Schrobenhausen, den 14. Feb. 1780, angest. den 25. Juni 1805 in Loco. Diensterträgnisse 260 fl.

Oberlauterbach, Pfarrdorf. Seelenzahl 288. Werktagsschüler 37, Feiertagsschüler 30. Schneider, Kaspar, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Oberlauterbach, Ldg. Pfaffenhofen, den 6. Jän. 1811, angest. 1830 in Loco. Erträgnisse 243 fl. Gründe 1 fl.

Osterwall, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten. Seelenzahl 230. Werktagsschüler 25, Feiertagsschüler 29. Se. Hochw. Herr Stock, Jakob, Pfarrer u. Lehrer, geb. in Fuchsmühl, Ldg. Waldhofen den 18. Juni 1804, angest. den 30. Aug. 1831, in Loco den 7. Nov. 1845. Dienst-Erträgnisse 100 fl. Besetzungsrecht: Se. K. Maj. von Bayern.

Rohrbach, Filialdorf mit 2 Nebenorten. Seelenzahl 412. Werktagsschüler 53, Feiertagsschüler 50. Weber, Joh. Bapt., Schulprovisor, geb. in Mering, Ldg. Friedberg, den 24. Juni 1824, angest. den 9. Dez. 1845 in Loco. Diensterträgnisse 222 fl. Wohnungsanschlag 9 fl., Gründe 7 fl. 12 kr. Besetzungsrecht Titl. von Koch auf Rohrbach.

Rotteneck, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten. Seelenzahl 442. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 33. Fuchs, Andr. Schulprovisor, Meßner und Organist, geb. in Mühldorf den 27. Aug. 1819, angest. den 16. Sept. 1840, in Loco den 27. Sept. 1845. Diensterträgnisse 193 fl.

Unterpindhard, Dorf. Seelenzahl 204. Werktagsschüler 15, Feiertagsschüler 20. Se. Hochw. Herr Sächerl, Joseph, Benefiziat und Lehrer, geb. in Tiefenbach, Ldg. Oberviechtach, den 4. Jän. 1807, angest.

Digitized by Google

1834, in Loco den 25. Jän. 1843. Diensterträgnisse 65 fl. Besetzungsrecht: Se. K. Maj. von Bayern.

Waal, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten. Seelenzahl 730. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 56. Winter, Barth., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Weihenried, Ldg. Schrobenhausen, den 24. Sept. 1793, angest. den 2. Juli 1812, in Loco den 9. Nov. 1820. Diensterträgnisse 127 fl. Wohnungs-Anschlag 5 fl. Gründe 23 fl. 50 kr.

Wollnzach, Markt mit 2 Nebenorten. Seelenzahl 1100. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 96. Graf, Friedr., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Braunau den 20. März 1815, angest. den 18. Febr. 1834, in Loco den 24. Febr. 1843. Diensterträgnisse 471 fl. Wohnungsanschlag 18 fl. Gründe 8 fl. Besetzungsrecht: Markt-Magistrat. Schober, Joseph N., Schullehrer und Cantor, geb. in Klosterau, Ldg. Haag den 8. Juni 1823, angest. den 7. März 1844, in Loco den 29. Okt. 1845. Dienst-Erträgnisse 200 fl.

22. Landgericht Rain.

Schuldistrikt Rain in Thierhaupten.

Distrikts-Inspektor: Herr Anton Reichherzer, Pfarrer.

Bayerdilling, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten. Seelenzahl 685. Werktagsschüler 76, Feiertagsschüler 62, Mayr, Andreas, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Görisried, Ldg. Oberdorf, den 19. März 1804. angest. den 14. Jan. 1830, in Loco den 4. Okt. 1834, Erträgnisse 334 fl., Wohnungsanschlag 10 fl. Gründe 34 fl. 15 kr.

Bonsal, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, Buch und Holzkirchen. Seelenzahl 215. Werktagsschüler 53, Feiertagsschüler 47. Bayr, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Münster, Ldg. Donauwörth, den 14.

Digitized by Google

Aug. 1798, angest. den 14. Nov. 1821, in Loco den 12. Jan. 1834. Erträgnisse 153 fl. mit 10 fl. Wohnungsanschlag und 34 fl. 12 kr. Gründe-Ertrag.

Ebenried, Pfarrdorf mit Stuben und Wolfskehl. Seelenzahl 242. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 19. Baur, Georg, Schullehrer und Meßner, geb. in Osterwall, Ldg. Pfaffenhofen, den 21. April 1820, angest. den 2. Dez. 1841, in Loco den 27. Nov. 1844. Einkünfte 122 fl., Gründe-Ertrag 1 fl. 12 kr.

Echsheim, Pfarrdorf mit Wallerdorf, Reichenstein und Hagenheim, auch Nebenorte aus andern Pfarreien. Im Ganzen 448 Seelen. Werktagsschüler 103, Feiertagsschüler 94. Bandl, Martin, Schullehrer und Meßner, geb. in Echsheim den 2. Jan. 1788, angest. den 7. Mai 1809. Erträgnisse 265 fl, Wohnungsanschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 6 fl. 15 kr.

In der Pfarrei Wiesenbach mit 151 Seelen hält der Herr Pfarrer die Schule, früher besuchten die Kinder die Schule zu Echsheim.

Etting, Schulbenefizium, zu Gempfing gehörig. Werktagsschüler 17, Feiertagsschüler 13. S. Hochw. Herr Steger, Nikolaus, Schulbenefiziat, geb. in Almannshofen, Ldg. Wertingen, den 5. Jan. 1811, angest. in Loco 1843. Einkünfte 440 fl. mit 20 fl. Wohnungsanschlag und 163 fl. Gründe-Ertrag.

Feldheim, Pfarrdorf für sich allein. Seelenzahl 416. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 38. Mayr, Ludwig, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 1. Aug. 1806, angest. den 20. Feb. 1827, in Loco den 1. Okt. 1835. Einkommen 246 fl. mit 12 fl. Wohnungsanschlag, 48 fl. 6 kr. Dienstgründe.

Gempfing, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten, $^1/_2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 931. Werktagsschüler 77, Feiertagsschüler 65. Eberle, Joseph, von Weißenhorn, geb. den 3. März 1784, angest. 1807, in Loco 1822, qu.

Digitized by Google

1840, mit 244 fl. Ruhegehalt vom Diensteinkommen. Müller, Friederich, Verweser, geb. den 3. März 1819, in Tutzing, Ldg. Starnberg, Herrschaftsgericht Tutzing mit Pähl, angest. den 2. Okt. 1827, in Loco den 17. Okt. 1840 mit 210 fl. Einkommen. Das Gesammt-Diensteinkommen beträgt 454 fl. mit 21 fl. Wohnungs-Anschlag und 22 fl. 50 kr. Gründe-Ertrag.

Haselbach, Pfarrdorf ohne Nebenorte. Seelenzahl 445. Werktagsschüler 34, Feiertagsschüler 27. Schaf, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Pöttmes, Ldg. Rain, den 20. Dez. 1809, angest. 1830, in Loco den 30. Jan. 1845. Einkommen 176 fl. mit 15 fl. Wohnungsanschlag, 21 fl. Gründe-Ertrag.

Holzheim, Pfarrdorf mit der Curatie Oberpeiching und dem Benef. Unterbaar. Seelenzahl in Holzheim 210, in den 2 Nebenorten 1518. Werktagsschüler 180, Feiertagsschüler 109. Schmid, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 15. Juli 1795 in Holzheim, angest. den 25. Juli 1818. Erträgnisse 222 fl. mit 10 fl. Wohnungsanschlag und 12 fl. für Gründe. Berchtold, Peter, Hilfslehrer, geb. den 26. Jan. 1822 in Friedberg, angest. den 29. Sept. 1841 mit 150 fl.

Illdorf, Pfarrdorf ohne Nebenorte. Seelenzahl 307. Werktagsschüler 63, Feiertagsschüler 49. Pfaffenzeller, Peter, Schullehrer, Meßner und Organist, quiesc. seit den 25. Aug. 1844. Einkommen 304 fl. mit 15 fl. Wohnungsanschlag und 9 fl. für Dienstgründe. Zimmermann, Ludwig, geb. in Freising den 23. Aug. 1817, angest. 1836, in Loco 1844.

Münster, Pfarrdorf mit dem Nebenorte Hemerten, 1/8 St. entfernt. Seelenzahl 524. Werktagsschüler 66, Feiertagsschüler 53. Blöckl, Anton, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schildberg, k. Ldg. Aichach den 13. Nov. 1801, angest. 1822, in Loco 1828. Er-

Digitized by Google

trägnisse 236 fl. mit 5 fl. Wohnungsanschlag u. 27 fl. 42 kr. Gründe-Ertrag.

Niederschönenfeld, Curatie mit dem 1/2 Stunde entlegenen Nebenorte Neuhof. Seelenzahl 167. Werktagsschüler 14, Feiertagsschüler 10. Igl, Augustin, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Berg, Ldg. Neumarkt den 2. Nov. 1803, angest. 1825, in Loco den 13. Jan. 1839. Einkommen 200 fl.

Neukirchen, Pfarrdorf mit 1 Nebenorte, 1/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 359. Werktagsschüler 44, Feiertagsschüler 38. Berchtold, Jos., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Euach, Ldg. Erding, den 21. Dez. 1811, angest. den 11. Okt. 1832, in Loco den 9. Okt. 1838. Diensteinkommen 259 fl.

Oberbaar, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten. Seelenzahl 329. Werktagsschüler 63, Feiertagsschüler 48. Täubler, Martin, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Essenbach, k. Ldg. Landshut, den 2. Okt. 1809, angest. den 8. Nov. 1832, in Loco den 12. Dez. 1844. Einkommen 299 fl. Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 13 fl. 12 kr. Das Besetzungsrecht hat wechselweise die k. Regierung und der Gutsherr Baron von Lafabrigue.

Oberpeiching, Curatie der Pfarrei Holzheim. Seelenzahl 210. Werktagsschüler 18, Feiertagsschüler 13. S. Hochw. Herr Baur, Norbert Franz Xaver, Schulbenefiziat, geb. den 27. Nov. 1814, angest. den 12. Nov. 1844 in Loco. Einkommen 399 fl. Gründe 19 fl. 15 kr.

Osterzhausen, Pfarrdorf mit dem 1/2 Stunde entfernten Heimpersdorf. Seelenzahl 312. Werktagsschüler 45, Feiertagsschüler 38. Bogner, Martin, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Mühldorf den 6. Dez. 1814, angest. den 26. März 1834, in Loco den 19. Okt. 1844. Erträgnisse 151 fl. mit 6 fl. 33 kr. Gründe-Ertrag.

Digitized by Google

Pöttmes, Marktflecken mit 8 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 St. entfernt. Seelenzahl 1554. Werktagsschüler 270, Feiertagsschüler 145. Schaf, Rep., Schullehrer und Organist, geb. den 30. Dez. 1777 in Pöttmes, angest. den 20. Mai 1798. Erträgnisse 292 fl. mit 10 fl. Wohnungs-Anschlag und 25 fl. Gründe-Ertrag. Ingerle, Johann, Hilfslehrer, von Friedberg, geb. den 26. April 1825, angest. den 15. Nov. 1844, mit 150 fl. Wohnung und Holz frei. Schwarzmann, Johann, Hilfslehrer von Utzwingen, Herrschaftsgericht Oettingen im Ries, geb. den 19. Dez. 1820, angest. den 19. Dez. 1843, in Loco den 28. Okt. 1844. Einkommen wie sein Collega.

Rain, Stadtpfarrei mit Mittelstetten und Unterpeiching 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 1500. Werktagsschüler 200, Feiertagsschüler 148. Zacher, Kaspar, Schullehrer und Chorregent, geb. in Dillingen den 2. Jan. 1804, angest. den 7. Juli 1827, in Loco den 9. Mai 1835. Erträgnisse 476 fl. mit 24 fl. Wohnungsanschlag. Der Magistrat hat das Präsentationsrecht. Mühlbauer, Joh. Georg, Schullehrer und Organist von Burgheim, Ldg. Neuburg, geb. den 15. Dez. 1801, angest. den 12. April 1821, in Loco den 9. Juni 1826. Einkommen 432 fl. mit 24 fl. Wohnungs- u. 7 fl. 30 kr. Dienstgründe-Anschlag. Schwarz, Thomas, von Kleinberghofen, k. Ldg. Aichach, Hilfslehrer und Cantor, geb. den 16. Dez. 1814, angest. den 7. April 1836, in Loco den 8. März 1838 mit 201 fl. Gehalt. Wohnungsanschlag 12 fl.

Staudheim, Pfarrdorf ohne Nebenorte. Seelenzahl 232. Werktagsschüler 31, Feiertagsschüler 29. Rauscher, Thomas, Schulverweser, geb. in Wiesenbach den 20. Dez. 1823, angest. den 10. Nov. 1842. Erträgnisse 179 fl. mit 12 fl. Wohnungsanschlag und 17 fl. 30 kr. Gründe-Ertrag.

Digitized by Google

Thierhaupten, Kloster, jetzt Pfarrdorf mit Königsbrunn, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 953. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 96. Kruis, Georg, Schullehrer, Organist und Meßner, von Thierhaupten, geb. den 21. Dez. 1808, angest. den 30. Okt. 1828. Erträgnisse 406 fl. mit 21 fl. Gründe-Ertrag. Bockorni, Joseph, Hilfslehrer, von Wolfrathshausen, geb. den 17. Feb. 1822, angest. den 9. März 1841 mit 150 fl.

Walda, Pfarrdorf mit Schönesberg und Scheinbach, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 305. Werktagsschüler 43, Feiertagsschüler 37. Achleitner, Joseph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 1. Juli 1814 in Pfaffenhofen bei Rosenheim, angest. den 1. Jan. 1834, in Loco den 4. Jan. 1841. Erträgnisse 239 fl. mit 15 fl. Gründe-Ertrag.

23. Landgericht Reichenhall.

Distrikts-Inspektion Reichenhall.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Ignaz Hölderich, Stadtpfarrer in Reichenhall.

Anger, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten. Seelenzahl 1734. Werktagsschüler 154, Feiertagsschüler 152. Wallenöfer, Sebastian, geb. in Vilsbiburg, in Niederbayern, den 30. Aug. 1798, Schullehrer, Meßner und Organist. angest. den 21. März 1821, in Loco den 24. Dez. 1832. Diensteinkommen 600 fl. mit 20 fl. Wohnungs-Anschlag. Weber, Joseph, geb. in Geisenhausen, Ldg. Vilsbiburg in Niederbayern den 10. Dez. 1825, Hilfslehrer, angest. den 27. Okt. 1845 in Loco. Ertrag wochentlich 1 fl. und freie Verpflegung und Wohnung.

Karlstein, Filialdorf von Reichenhall. Werktagsschüler 56, Feiertagsschüler 46. Kappelmayer, Seraph, Schullehrer, geb. den 14. Dez. 1808, angest. den 10. März 1829, in Loco den 12. Okt. 1834. Ertrag 300 fl. mit 10 fl. Wohnungsanschlag.

Digitized by Google

Marzoll, Pfarrdorf mit 452 Seelen. Werktagsschüler 64, Feiertagsschüler 40. Hirschböck, Roman, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 9. Aug. 1782, angest. den 13. Aug. 1814, in Loco den 13. Dez. 1843. Ertrag 330 fl. mit 10 fl. Wohnungs- und 3 fl. Gründe-Ertrag. Spiegl, Nikolaus, Hilfslehrer, geb. — angest. den 14. Okt. 1841, in Loco den 20. Okt. 1845. Ertrag 60 fl. und freie Verpflegung.

Pieding, Pfarr-Curatie mit 640 Seelen. Werktagsschüler 75, Feiertagsschüler 62. Heißler, Mart., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Marklkofen, Ldg. Vilsbiburg den 4. April 1802, angest. den 3. Okt. 1823, in Loco den 16. Okt. 1838. Ertrag 307 fl. mit 15 fl. Wohnungs-Anschlag.

Reichenhall, Stadt mit 3951 Seelen. Werktagsschüler 380, Feiertagsschüler 304. Ritzinger, Mart., Schullehrer und Organist, geb. den 29. April 1778, angest. den 30. Mai 1801. Dienstertrag 780 fl. mit 50 fl. Wohnungs-Anschlag. Ritzinger, Friederich, Hilfslehrer, geb. den 4. Juni 1823, angest. den 6. Okt. 1841, auf Kosten des Vaters. Königer, Leonhard, Schullehrer, Chorregent und Aufschläger, geb. den 27. Dez. 1790, angest. den 22. Juli 1811. Dienstertrag 800 fl. mit 25 fl. Wohnungs-Anschlag. Schmitt, Franz Nikolaus, Schullehrer, angest. den 14. Feb. 1839 in Loco. Dienstertrag 500 fl. mit 25 fl. Wohnungs-Anschlag.

Schnaitzlrait, Filialschule von Reichenhall mit den Gemeinden Jettenberg und Ristfrucht. Werktagsschüler 40. Gattinger, Johann Paul, Schulprovisor, geb. den 8. Aug. 1821 in Hofheim, Ldg. Weilheim, angest. den 5. Okt. 1844, in Loco den 10. Sept. 1845. Dienst-Ertrag 240 fl. mit 6 fl. Wohnungs-Anschlag. Hofer, Joseph, quiesc. Schullehrer, geb. den 15. Okt. 1790, angest. den 29. Nov. 1822, quiesc. im April

1844. Bezieht von der Kreis-Schulfonds-Kasse 50 fl. und vom oberbayerischen Unterstützungs-Vereine für dienstunfähige Schullehrer 90 fl.

St. Zeno, Pfarrdorf mit der Gemeinde Gmain, 610 Seelen. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 42. Weinberger, Georg, Schullehrer, Organist und Meßner, temporär diensteßunfähig, geb. in Zwiesel, Kreis Niederbayern, den 5. Febr. 1783, angest. den 3. Nov. 1803, in Loco den 6. Aug. 1811. Ertrag 450 fl. mit 15 fl. Wohnungs- und 6 fl. Gründe-Anschlag. Zum Unterhalte des Hilfslehrers, Weiß, Georg, geb. in der Vorstadt Au, angest. den 30. Nov. 1843, bezieht Weinberger aus dem oberbayerischen Unterstützungs-Vereine 50 fl.

24. Landgericht Rosenheim.

Schulbezirk Rosenheim.

Schulen-Distrikts-Inspector: Titl. Hochw. Herr Ludwig Nißl, Pfarrer in Pang.

Aising, Filialdorf der Pfarrei Pang mit 11 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 1396. Werktagsschüler 83, Feiertagsschüler 108. Wieland, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Ellmosen, Ldg. Aibling den 4. Sept. 1786, angest. den 23. Dez. 1816. Einkommen 302 fl. Wohnungsanschlag 10 fl. Gründe 28 fl. 25 kr.

Brannenburg, Filialdorf von Großholzhausen mit 2 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 400. Werktagsschüler 51, Feiertagsschüler 46. Se. Hochw. Herr Dachauer, Wolfgang Sebastian, Schulbenefiziat, geb. in Neuburg den 20. Aug. 1778, Pr. seit 19. Sept. 1801. Einkommen 511 fl.

Flintsbach, Pfarrdorf mit 38 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1167. Werktagsschüler 100, Feier-

Digitized by Google

tagsschüler 70. Schmelmer, Joseph, Schullehrer und Organist, geb. den 18. März 1788, angest. den 14. Okt. 1812, in Loco den 27. Okt. 1817. Einkommen 343 fl. Wohnungs-Anschlag 12 fl. Gründe-Ertrag 47 fl.

Großholzhausen, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten, ½ St. entfernt. Seelenzahl 334. Werktagsschüler 36, Feiertagsschüler 44. Mayrl, Georg, quiesc. Schullehrer, geb. den 17. April 1778, angest. den 5. Febr. 1806. Einkommen 100 fl. vom Vereine. Mayrl, Johann, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Großholzhausen den 12. April 1822, angest. den 20. Okt. 1842. Einkommen 176 fl. mit 17 fl. 12 kr. Gründe-Ertrag.

Hochstätt, Pfarrdorf mit 11 Nebenorten, ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 691. Werktagsschüler 66, Feiertagsschüler 81. Sigl, Korbinian, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Hochstätt, Ldg. Rosenheim den 12. Sept. 1797, angest. den 25. März 1820. Einkommen 234 fl. Wohnungs-Anschlag 25 fl. Gründe 13 fl. 16 kr.

Kirchdorf, Expositurdorf der Pfarrei Pang, mit 16 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 881. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 67. Marchfelder, Joseph, Schullehrer und Organist, geb. in Pfraumdorf, Ldg. Rosenheim den 28. März 1803, angest. den 26. Mai 1813, in Loco den 15. Febr. 1836. Erträgnisse 225 fl. mit 19 fl. Gründe-Anschlag.

Kiefersfelden, Curatie der Pfarrei Flintsbach, mit 11 Nebenorten. Seelenzahl 869. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 66. Zehrer, Joh. Peter, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Oberkölnbach, Ldg. Landshut den 15. Mai 1810, angest. den 8. Juni 1833, in Loco den 3. Febr. 1840. Einkommen 224 fl. Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 2 fl.

Digitized by Google

Oberaudorf, Vikariat-Dorf der Pfarrei Flintsbach, mit 7 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1522. Werktagsschüler 94, Feiertagsschüler 104. Otter, Joseph, Schullehrer und Organist, geb. in Randlstadt, k. Ldg. Moosburg den 14. März 1804, angest. den 25. Juni 1822, in Loco den 8. April 1834. Einkommen 398 fl. Wohnungs-Anschlag 25 fl., Gründe 2 fl.

Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 29 Nebenorten, 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1021. Werktagsschüler 98, Feiertagsschüler 116. Lienzinger, Ant., Schullehrer und Organist, geb. in Eisenarzt, k. Ldg. Traunstein, den 22. Sept. 1808, angest. den 27. Okt. 1828. in Loco den 16. Aug. 1838. Einkommen 345 fl. 48 kr. Gründe 53 fl. 42 kr.

Rosenheim, Markt. Seelenzahl 3200. Werktagsschüler 302, Feiertagsschüler 231. Raab, Anton, Schullehrer, geb. in Seefeld, Ldg. Starnberg den 24. Mai 1780, angest. den 24. Dez. 1805. Einkommen 512 fl. Wohnungsanschlag 50 fl., Gründe 1 fl. Zierl, Al., Schullehrer, geb. den 16. Mai 1788 in Tiefenbach, Ldg. Oberviechtach, angest. den 6. Dez. 1806, in Loco den 27. Jän. 1809. Einkommen 508 fl. 57 kr. Gründe 1 fl. Koppenstetter, Max, Hilfslehrer, geb. in Lenggries, Ldg. Tölz, den 25. Sept. 1821, angest. den 29. Jän. 1840, in Loco den 19. Mai 1843. Einkommen 239 fl. auf Kosten des Lehrers. Puchner, Franz, Verweser, geb. in Wossen, k. Ldg Traunstein, den 12. Febr. 1822, angest. den 19. Nov. 1844, in Loco den 22. Okt. 1845. Einkommen 235 fl., 50 fl. Wohnungs-Surrogat. Fanschuh, Philipp, Schullehrer und Chorregent, geb. den 16. April 1784 in Bamberg, angest. den 8. Nov. 1828. Einkommen 405 fl.

Digitized by Google

Schulbezirk Rosenheim II.

Schulen-Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. H. Seraph Mayr, Pfarrer in Prutting.

Höhenmoos, Filialdorf von Rahmdorf, mit 20 Nebenorten, $^3/_4$ Stunden entfernt. Seelenzahl 500. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 65. Keiler, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Höhenmoos den 27. Okt. 1809, angest. den 24. Sept. 1830, in Loco den 3. Jän. 1833. Diensteinkommen 187 fl.

Neubeuern, Markt mit 29 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1133. Werktagsschüler 104, Feiertagsschüler 102. Koppenstätter, Joseph, Schullehrer und Organist, geb. in Lenggries, Ldg. Tölz, den 18. Sept. 1819, angest. den 18. Sept. 1837, in Loco den 20. April 1843. Dutzkirchner, Franz, quiesc. Schullehrer, mit 200 fl. Unterstützung vom Schullehrer-Verein. Diensteinkommen 465 fl. Wohnungsanschlag 20 fl., Gründe 2 fl. 44 kr.

Nußdorf, mit 20 Nebenorten, $1^1/_2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 800. Werktagsschüler 97, Feiertagsschüler 86. Pfierstinger, Alois, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Neuötting, k. Ldg. Altötting den 19. Okt. 1803, angest. den 10. Nov. 1820, in Loco den 22. Okt. 1827. Einkommen 310 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 2 fl. 24 kr.

Prutting, Pfarrdorf mit 32 Nebenorten, $^3/_4$ Stunden entfernt. Seelenzahl 565. Werktagsschüler 56, Feiertagsschüler 54. Kränzner, Joh. Nep., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Prutting, Ldg. Rosenheim den 5. Jän. 1807, angest. den 20. Sept. 1825, in Loco den 24. Febr. 1835. Diensteinkommen 234 fl. Gründe 4 fl.

Riedering, Pfarrdorf mit 38 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1294. Werktagsschüler 141, Feier-

Digitized by Google

tagsschüler 124. Mitterfellner, Matth., Schullehrer und Organist, geb. in Irnstberg den 24. Feb. 1776, angest. den 2. Juli 1809, in Loco den 2. Juli 1811. Diensteinkommen 234 fl. Wohnungs-Anschlag 12 fl. Gründe 24 fl. Deckert, Joseph, Hilfslehrer, geb. in Mühldorf, erste Anstellung prov. 1842, in Loco prov. im Sept. 1845.

Schloßberg, Filialdorf von Riedering mit 9 Nebenorten, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 650. Werktagsschüler 80, Feiertagsschüler 70. S. Hochw. Hr. Kisel, Simon, geb. in Schwabing, Ldg. München, den 10. Juni 1809, Schul-Benefiziat.

Rohrdorf, Pfarrdorf mit 10 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 582. Werktagsschüler 62, Feiertagsschüler 72. Wagner, Peter, Schullehrer und Organist, geb. in Rohrdorf den 29. Juni 1782, angest. den 30. Okt. 1799, in Loco den 2. Aug. 1808. Einkommen 263 fl. Wohnungs-Anschlag 15 fl. und 8 fl. Gründe.

Schwabering, Filialdorf der Pfarrei Prutting, mit 14 Nebenorten, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 340. Werktagsschüler 36, Feiertagsschüler 42. Oberhauser, Franz Xav., Schulverweser, Meßner und Organist, geb. in Waldhausen, Ldg. Trostberg den 28. März 1823, angest. den 5. Juni 1843, in Loco den 19. Okt. 1844. Einkommen 133 fl.

Söchtenau, Pfarrdorf mit 18 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 506. Werktagsschüler 57, Feiertagsschüler 53. Huber, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Sichtenau, k. Ldg. Rosenheim den 7. Okt. 1799, angest. den 30. März 1824. Einkommen 209.

Söllhuben, Pfarrdorf mit 23 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 542. Werktagsschüler 57, Feiertagsschüler 59. Aigner, Augustin, Schullehrer, Or-

Digitized by Google

ganist und Meßner, geb. in Söllhuben, Ldg. Rosenheim den 18. Juni 1807, angest. den 17. Sept. 1825. Einkommen 245 fl. Wohnungsanschlag 10 fl., Gründe 27 fl. 35 kr. Kloiber, Simon, Hilfslehrer, geb. in Großhartpöning, k. Ldg. Miesbach, den 16. Okt. 1822, angest. den 10. Febr. 1843, in Loco den 9. Jän. 1844. Einkommen 150 fl. Präsentationsrecht Graf von Preysing auf Hohenaschau.

Törwang, Expositurort der Pfarrei Rohrdorf mit 81 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1245. Werktagsschüler 110, Feiertagsschüler 106. Frey, Jos., Schullehrer und Organist, geb. in Vilsheim, k. Ldg. Landshut, den 9. Feb. 1789, angest. den 15. April 1807, in Loco den 12. Feb. 1828. Einkommen 430 fl. Wohnungs-Anschlag 11 fl.

Vogtareith, Pfarrdorf mit 29 Nebenorten, ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 729. Werktagsschüler 80, Feiertagsschüler 70. Reilhofer, Franz Xav., Schullehrer und Organist, geb. in Sendling, k. Ldg. Wasserburg, den 28. Jän. 1781, angest. den 5. März 1804, in Loco den 4. Nov. 1805. Einkommen 461 fl. Wohnungsanschlag 10 fl. Reuner, Sigmund, Hilfslehrer, geb. in Weilheim den 17. Jän. 1816, angest. den 27. Sept. 1836. Einkommen 200 fl.

Zaisſering, Filialdorf von Prutting mit 25 Nebenorten, ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 325. Werktagsschüler 49, Feiertagsschüler 46. Burger, Christoph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Einöd, Ldg. Rosenheim, den 2. Juli 1786, angest. den 25. Aug. 1816. Einkommen 167 fl. Wohnungs-Anschlag 6 fl.

Anm. Die Schullehrer: Aigner, zu Sölhub, Reilhofer, v. Vogtareith, Mitterfellner, v. Riedering, haben wegen eingetretener Dienstesunfähigkeit Gehilfen auf eigne Kosten mit Beihilfe der statutenmäßigen Beiträge aus dem oberbayerischen Schullehrer-Unterstützungs-Vereine.

25. Landgericht Schongau.

Schuldistrikt Schongau I.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Franz Xaver Gentner, Decan im Kapitel Landsberg, und Pfarrer in Reichling.

Altenstadt, Pfarrdorf ohne Nebenorte. Seelenzahl 360. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 40. Bucher, Michael, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Neukirchen, Ldg. Neuburg vorm Wald, den 6. Jan. 1796, angest. den 26. April 1824, in Loco 1828. Ertrag 187 fl. Wohnungs-Anschlag 14 fl., Dienstgründe-Erträgnisse 21 fl. 48 kr. Bucher, Joh. Ev., Hilfslehrer, geb. in Stephanskirchen, Ldg. Mühldorf den 4. Jan. 1827, angest. den 21. Sept. 1845, auf Kosten des Vaters.

Apfeldorf, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten, ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 552. Werktagsschüler 55, Feiertagsschüler 45. Metzler, Joh. Chrisost., Schulverweser, Organist und Meßner, geb. in Frauenzell, Ldg. Grönenbach den 2. Feb. 1805, angest. den 6. März 1844. Ertrag 174 fl. mit 11 fl. 36 kr. Gründe-Ertrag.

Birkland, Pfarrdorf mit 10 Nebenorten. Seelenzahl 250. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 32. Obermayr, Paul, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Garmisch, Ldg. Werdenfels den 1. April 1778, angest. den 11. Juli 1805, in Loco 1834. Einkommen 170 fl.

Epfach, Pfarrdorf mit 2 Einöden. Seelenzahl 259. Werktagsschüler 20, Feiertagsschüler 33. Pröpstl, Joh. Bapt., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Weidach, Ldg. Landsberg den 6. Juni 1802, angest. den 25. Sept. 1827, in Loco den 21. Sept. 1828. Einkommen 253 fl. 28¾ kr. mit 20 fl. 36 kr. Dienstgründe-Ertrag.

Digitized by Google

Hohenfurch, Pfarrdorf mit 530 Seelen. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 45. Königer, Karl, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Leonberg, Ldg. Burglengenfeld, Kreis Oberpfalz und Regensburg den 1. Feb. 1810, angest. den 3. Okt. 1829, in Loco den 6. Okt. 1840. Einkommen 450 fl. mit 31 fl. 8 kr. Gründe-Anschlag.

Kiesau, Pfarrdorf mit 341 Seelen. Werktagsschüler 46. Feiertagsschüler 39. Eser, Franz Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Tandern, Ldg. Aichach, den 12. Jän. 1816, angest. den 23. Okt. 1835, in Loco den 11. Feb. 1843. Ertrag 209 fl. 6 kr. Gründe 1 fl. 45 kr.

Mundraching, Filialdorf mit 146 Seelen, Lechmühl 1/4 Stunde entfernt, 40 Seelen. Werktagsschüler 22, Feiertagsschüler 15. Dietrich, Johann, Schulverweser, geb. in Stadl, Ldg. Schongau den 31. Juli 1817, angest. den 15. Sept. 1840, in Loco den 12. Nov. 1842. Ertrag 150 fl. mit 7 fl. 11 kr. Gründeanschlag.

Reichling, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten. Seelenzahl 560. Werktagsschüler 71, Feiertagsschüler 54. Spiegl, Joseph, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Reichling den 12. Jan. 1786, angest. den 12. Juni 1827. Ertrag 332 fl. mit 34 fl. 15 kr. Gründe-Anschlag. Scheer, Ludw., Verweser, geb. in der Vorstadt Au den 24. Aug. 1826, angest. den 21. Aug. 1844, in Loco 1846, auf Kosten des Lehrers.

Schongau, Stadt mit 1764 Seelen, Weiler Dornau 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 13. Högner, Franz, Knabenlehrer des II. und III. Kurses und Chorregent. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 40, geb. in Rosenheim den 25. Jän. 1804, angest. den 31. Jän. 1829, in Loco den 2. Juli 1839. Ertrag 434 fl., 30 fl. Wohnungs-Anschlag, für Holz 16 fl. u. Gründe 10 fl. Kempter, Bernhard, Mädchenlehrer des II.

Digitized by Google

und III. Kurses, Organist und Cantor, zählt 51 Werktagsschülerinnen und 66 Feiertagsschülerinnen, geb. in Limbach, k. Ldg. Burgau den 24. Okt. 1805, angest. den 28. Febr. 1827, in Loco den 2. Juli 1839. Einkommen 374 fl. 24 kr., 30 fl. Wohnungs-Anschlag, 16 fl. Holz- und 10 fl. Gründe-Ertrag. Hecher, Jos. Max, Schullehrer des I. Kurses und der Vorbereitungsschüler beiderlei Geschlechts, zählt 67 Werktagsschulkinder, geb. den 22. Dez. 1815, angest. den 20. Okt. 1835, in Loco den 7. Nov. 1840. Diensteinkommen 250 fl. Wohnungs-Surrogat 20 fl. u. 9 fl. Holzgenuß.

Anm. Durch die Errichtung der dritten Lehrstelle hat sich für die ersten zwei Stellen die Einnahme durch Entgang am Schulgelde im Vergleich zu den früheren Fassionen vermindert.

Schwabniederhofen, Pfarrdorf mit 236 Seelen. Werktagsschüler 25, Feiertagsschüler 16. Hotter, Joseph, Schullehrer und Meßner, geb. in Stöttwang, Ldg. Kaufbeuern, den 29. März 1794, angest. im Okt. 1814 Einkommen 198 fl. 30 kr. mit 8 fl. Wohnungs- und 3 fl. Gründe-Anschlag.

Schwabsojen, Pfarrdorf mit 470 Seelen. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 48. Fäustle, Franz Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schlingen, Ldg. Kaufbeuern, den 6. Jan. 1877, angest. den 18. Dez. 1793, in Loco 1801. Diensteserträgnisse 202 fl. mit 26 fl. 21 kr. Gründe-Anschlag. Rottenfusser, Martin, Hilfslehrer, geb. in Alberzell, Ldg. Schrobenhausen, den 24. Dez. 1821, angest. den 3. Jan. 1845, auf Kosten des alten Lehrers.

Stadel, Pfarrdorf mit 320 Seelen, Filial Pflugdorf mit 372 Seelen und Vilgertshofen, ½ Stunde entfernt, ehemaliges Hospitium vom Kloster Wessobrunn mit 36 Seelen, zusammen 728 Seelen. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 36. Dietrich, Franz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Stadel den 11.

Digitized by Google

Nov. 1812, angest. den 4. Sept. 1834 mit 223 fl. 20¾ kr. Einkommen, 4 fl. Gründe-Ertrag.

Schuldistrikt Schongau II.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Joseph Laber, Pfarrer in Prem.

Altenau, Filialdorf mit 145 Seelen, und dem 1/4 Stunde entfernten Weiler Wurmensau mit 60 Seelen. Werktagsschüler 21, Feiertagsschüler 23. Schöttl, Franz Xaver, Schulverweser, geb. in Stoffen, Ldg. Landsberg, den 28. April 1821, angest. den 5. März 1843, in Loco den 26. Okt. 1844. Diensteinkommen 159 fl.

Bayrsoyen, Pfarrdorf mit 67 Familien und 367 Seelen, dann 7 Nebenorten, 1 Stunde entfernt, mit 377 Seelen, zusammen 744. Werktagsschüler 97, Feiertagsschüler 94. Doll, Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Walchensee, Ldg. Tölz den 6. Juni 1791, angest. den 3. April 1811, in Loco den 4. Juli 1817. Diensteseinkommen 189 fl. 3 kr., Gründe-Anschlag 6 fl.

Bayerniederhofen, Curatie mit 3 Dörfern, 15 Weilern und Einöden, 1 1/4 Stunde entfernt. Seelenzahl 900. Werktagsschüler 98, Feiertagsschüler 77. Friedl, Jos., Schullehrer und Organist, geb. in Rieden, Ldg. Füßen, den 16. Nov. 1768, angest. den 16. Nov. 1795, 50 Jahre in Loco. Diensteinkommen 310 fl. 15 kr. Dienst-Gründe 7 fl. Friedl, Joseph Martin, Hilfslehrer, geb. in Loco den 12. Juli 1812, angest. den 9. März 1845, auf Kosten seines Vaters.

Böbing, Pfarrort bestehend in 61 Familien, 420 Seelen, welche in Weilern und Einöden bis 1 3/4 Stunden entfernt wohnen. Der Schulsprengel zählt 80 Werktagsschüler und 70 Feiertagsschüler. Frühschütz, Anton, Schullehrer und Organist, geb. den 30. April 1788, angest. 1810. Diensteinkommeu 201 fl.

Digitized by Google

Hohenschwangau, Schloß, Filialort von Waltenhofen, mit 55 Seelen, 17 Werktagsschülern. Rothhas, Jakob, Schullehrer, geb. in München den 19. Juni 1818, angest. den 19. Nov. 1838, in Loco den 3. Febr. 1842. Diensterträgnisse 200 fl.

Kohlgrub, Pfarrdorf mit 67 Familien und 210 Seelen, dann 16 bis 1 Stunde entfernten Nebenorten 930 bis 1140 Seelen. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 80. Kronebitter, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kohlgrub den 17. Febr. 1793, angest. den 12. Jän. 1815, definitiv den 11. Dez. 1831. Diensteinkommen 277 fl. mit 12 fl. 30 kr. Gründe-Ertrag. Ziegelwallner, Max, Hilfslehrer, geb. in München den 4. Mai 1825, angest. den 6. Dez. 1844 mit 150 fl. Diensteinkommen.

Hohenpeissenberg, Pfarrei, bestehend in 55 rings um den Berg wohnenden Familien mit 390 Seelen, 1½ Stunden entfernt. Der Schulsprengel zählt 40 Werktagsschüler und 40 Feiertagsschüler. Schmauz, Andr., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 16. Jän. 1820, angest. den 2. Nov. 1839, definit. den 5. Nov. 1845. Diensteinkommen 225 fl. Schmauz, Johann Georg, geb. in der Fuchshöhle, Pfarrort Hohenpeissenberg, den 22. Juni 1768, angest. den 9. Juli 1808 und quiesc. den 5. Nov. 1838. Er genießt vom Unterstützungsvereine 100 fl.

Peuting, Pfarrdorf mit 10 Weilern und 8 Einöden, 1½ Stunde entfernt. Seelenzahl 1480. Werktagsschüler 170, Feiertagsschüler 106. Schegg, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Peuting den 24. Nov. 1805, angest. den 8. Nov. 1825. Diensteinkommen 400 fl. mit 25 fl. Wohnungs-Anschlag u. 73 fl. Gründe-Ertrag. Burger, Max, Hilfslehrer, geb. in Laufen den 9. Dez. 1826, angest. den 22. Nov. 1844. Diensteinkommen 150 fl. Schegg, Xaver, quiescirter

Digitized by Google

Schullehrer, geb. in Peuting den 24. Jan. 1768, angest. 1796. Er genießt 150 fl. Vereins-Unterstützung.

Prem, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 381. Werktagsschüler 43, Feiertagsschüler 41. Schwaiger, Joseph, Schullehrer und Meßner, geb. in Moosburg den 25. März 1816, angest. den 4. Okt. 1836, in Loco den 27. Dez. 1844. Dienst-Einkommen 250 fl. mit 10 fl. Wohnungs- und 10 fl. Gründe-Anschlag.

Raithenbuch, Kloster, mit 20 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 668. Werktagsschüler 79, Feiertagsschüler 84. Zierngibl, Michael, Schullehrer und Organist, geb. in Reichenhall den 10. Juli 1804, angest. den 29. Okt. 1822, in Loco den 12. Juni 1827. Diensteinkommen 404 fl. mit 20 fl. Wohnungs-Anschlag.

Steingaden, Kloster, Pfarrort mit 3 Nebendörfern, 28 Weilern und 19 Einöden. Seelenzahl 1600. Werktagsschüler 130, Feiertagsschüler 120. Wagner, Klemens, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Buchin, Ldg. Schongau den 28. Juni 1799, angest. den 26. Nov. 1817, in Loco den 3. Febr. 1824. Dienst-Einkommen 458 fl. mit 18 fl. Gründe-Ertrag.

Trauhgau, Pfarrdorf mit 400 Seelen, dann 14 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 330. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 90. Birk, Kasp., Schullehrer und Organist, geb. in der Vorstadt Au den 6. Jan. 1812, angest. den 24. Aug. 1833, in Loco den 28. Febr. 1840. Diensteinkommen 350 fl. mit 10 fl. Wohnungs- und 1 fl. Gründe-Anschlag.

Waltenhofen, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, 1108 Seelen excl. Hohenschwangau. Werktagsschüler 108, Feiertagsschüler 109. Schäfler, Joh., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Geretshausen, Ldg. Landsberg den 21. März 1810, angest. den 4. Nov. 1829,

Digitized by Google

in Loco den 7. Nov. 1843. Diensteinkommen 411 fl. 12 kr. Wohnungsanschlag 8 fl., Gründe 6 fl.

Wildsteig, Pfarrort mit 4 Häusern und 17 Seelen, dann 19 Nebenorten, ³/₄ Stunden entfernt, mit 582 Seelen. Werktagsschüler 56, Feiertagsschüler 64. Speer, Ignaz, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Rothenbuch den 6. Jan. 1816, angest. den 11. Nov. 1834, definit. den 23. Okt. 1838. Diensteinkommen 354 fl. 1½ kr. mit 20 fl. Wohnungs-Anschlag.

26. Landgericht Schrobenhausen.

Schulen-Distriktsinspektion Schrobenhausen I.

Distrikts-Schulen-Inspektor: Se. Hochw. Hr. Joseph Ulmer, in Aresing.

Aresing, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1080. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 108. Seitz, Michael, von Aresing, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 25. Okt. 1812, angest. den 6. Jan. 1830, in Loco den 9. Sept. 1835. Einkommen 363 fl. 17½ kr. Gründe- und Wohnungs-Anschlag 35 fl. 47 kr.

Anm. Der Vater Bapt. Seitz, trat dem Sohne den Dienst ab, und behielt sich 150 fl. Absent bevor.

Alberszell, Filial von Tandern mit 4 Nebenorten, ¼ Stunde entfernt. Seelenzahl 308. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 32. Rottenfusser, Joh. Bapt., von Alberszell, Schullehrer, geb. den 11. Juli 1811, angest. den 7. Nov. 1837, in Loco den 31. Okt. 1845. Einkünfte 133 fl.

Gachenbach, Filialdorf von Weilach mit 7 Nebenorten, ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 800. Ferner die Pfarrei Unterschönach mit 123 Seelen. Werktagsschüler 100, Feiertagsschüler 75. Winter, Xaver, von Gachenbach, Schullehrer, Meßner und Organist, geb.

Digitized by Google

20. Nov. 1815, angest. den 4. Nov. 1835, in Loco den 6. Juni 1843. Einkommen 328 fl. ohne Wohnung. Gründe 8 fl. 9 kr.

Gerolsbach, Pfarrdorf mit 4 Weilern und 60 Einöden, bis $^1/_2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 1011. Werktagsschüler 201, Feiertagsschüler 105. Kneißl, Franz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 4. Okt. 1796 in Schiltberg, Ldg. Aichach, angest. den 18. Juli 1821. Einkommen 439 fl. mit Wohnung, Gründe-Anschlag 1$^1/_2$ fl. Dekeider, Karl, Schulgehilfe, geb. den 17. Mai 1824 in München, angest. den 10. Okt. 1845. Einkommen: Verpflegung und 50 fl.

Langenmoosen, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, bis $^1/_4$ St. entfernt. Seelenzahl 900. Werktagsschüler 110, Feiertagsschüler 100. Weichselbaumer, Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 25. Sept. 1790 in Hohenwart, Ldg. Schrobenhausen, angest. den 8. Jan. 1817. Einkommen 418 fl. mit Wohnung, Gründe 45 fl. 45 kr.

Grünolzhausen, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, bis $^1/_2$ St. entfernt. Seelenzahl 361. Werktagsschüler 43, Feiertagsschüler 36. Geißer, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 18. Mai 1812 in Haidhausen, Ldg. Au, angest. den 1. Mai 1833, in Loco den 7. März 1843. Einkommen 225 fl. mit Wohnung, Gründe-Ertrag 4 fl.

Herzhausen, Pfarrdorf mit dem Nebenort Halsbach, $^1/_4$ Stunde entlegen. Seelenzahl 477. Werktagsschüler 68, Feiertagsschüler 48. Weichselbaumer, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 20. Nov. 1797 in Hohenwart, angest. den 15. Nov. 1816, in Loco den 3. Nov. 1820. Einkommen 270 fl. und Wohnung.

Kleenau, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten. Seelenzahl 370. Werktagsschüler 47, Feiertagsschüler 40. Niedermair, Math., quiesz. Schullehrer, Meßner und Or-

Digitized by Google

ganist, geb. in Kleenau den 14. Febr. 1780, angest. den 13. Juni 1813. Einkommen 127 fl. Eigenes Haus mit Schulzimmer. Riedermair, Simon, Verweser, geb. den 16. Aug. 1821, angest. den 20. Okt. 1842. —

Oberlauterbach, Pfarrdorf mit 9 Nebenorten, bis 1 St. entfernt. Seelenzahl 570. Werktagsschüler 76, Feiertagsschüler 64. Eckert, Jos. Vinzent, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 10. April 1812 in Pfreimt in der Oberpfalz, angest. den 25. April 1834, in Loco den 20. Sept. 1845. Einkommen 309 fl, mit Wohnung.

Sandizell, Pfarrdorf und Hofmark mit 2 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 501. Werktagsschüler 58, Feiertagsschüler 36. Rauschmayr, Jakob, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 21. April 1813 in Augsburg, angest. den 9. Nov. 1832, in Loco den 22. Juni 1840. Einkommen 293 fl. mit Wohnung, Gründe 13 fl. Präsentationsrecht: Titl. Herr Graf v. Sandizell.

Siegenbach, Pfarrdorf mit 9 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 350. Werktagsschüler 43, Feiertagsschüler 26. Männer, Karl, Schulverweser, Meßner und Organist, geb. in Türkheim im Kreise Schwaben den 5. Mai 1818, angest. den 5. Nov. 1836, in Loco den 2. Nov. 1838. Einkommen 156 fl. 17 1/2 kr. mit Wohnung, Gründe 13 fl.

Schrobenhausen, Stadt mit Landgerichts-Sitz und 3 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 2450. Werktagsschüler 300, Feiertagsschüler 280. Sommer, Michael, Schullehrer, geb. in Kempten, Kreis Schwaben, den 29. Sept. 1800, angest. den 1. Okt. 1816, in Loco den 1. Okt. 1821. Einkommen 400 fl. mit Wohnung und Beheizung. Fischer, Georg, Hilfslehrer, geb. den 14. Aug. 1815 in Aibling, angest.

Digitized by Google

den 6. Dez 1834, in Loco den 30. Nov. 1843. Einkommen 150 fl. und Wohnung. Wohnlich, Joh. Bapt., Hilfslehrer, geb. den 22. Juni 1824 in Murnau, angest. den 12. Jan. 1842, in Loco den 16. Sept. 1843. Einkommen 150 fl. und Wohnung.

Weilach, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten, bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 693. Werktagsschüler 105, Feiertagsschüler 70. Metzenauer, Andreas, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 14. Sept. 1785 in Bürgen, angest. den 5. Nov. 1803. Einkommen 333 fl. und Wohnung.

Schuldistrikt Schrobenhausen II.

Distrikts-Inspektor: Se. Hochw. Herr Johann Jakob Huber, Pfarrer in Deimhausen.

Adelshausen, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, bis 1/4 St. entfernt. Seelenzahl 464. Werktagsschüler 66, Feiertagsschüler 50. Schierl, Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Adelshausen den 13. April 1801, angest. den 13. Mai 1828. Einkommen 301 fl., Wohnungs-Anschlag 28 fl., Gründe-Ertrag 23 fl. Präsentationsrecht: Titl Herr Graf von Töring-Gutenzell.

Berg im Gau, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten, bis 1/2 St. entfernt. Seelenzahl 780. Werktagsschüler 91, Feiertagsschüler 84. Kolmsperger, Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Hohenried, Ldg. Schrobenhausen, den 19. Juli 1793, angest. den 10. Okt. 1813. Einkommen 365 fl. und Wohnung, Gründe 10 fl. Präsentationsrecht: Freiherr v. Pfetten.

Bobenhausen, Pfarrdorf ohne Nebenort. Seelenzahl 363. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 42. Hirschbeck, J. B., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Glon, Ldg. Ebersberg, den 19. Juli 1817, angest. den 23. Sept. 1838, in Loco den 14. Okt. 1844. Ein-

Digitized by Google

kommen 236 fl. und Wohnung, Gründe 8 fl. Präsentationsrecht: Freiherr von Pfetten.

Brunnen, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 345. Werktagsschüler 48, Feiertagsschüler 45. Kloß, Franz Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Steppach, Ldg. Göggingen, den 20. Okt. 1806, angest. den 10. Sept. 1826, in Loco den 30. Mai 1830. Einkommen 250 fl. mit Wohnung, Gründe-Ertrag 24 1/2 fl.

Deimhausen, Pfarrdorf ohne Nebenort. Seelenzahl 230. Werktagsschüler 20, Feiertagsschüler 22. Schönnig, Karl, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Reichenhall den 2. Nov. 1805, angest. den 1. Jan. 1806, in Loco den 28. Juni 1828. Einkommen 202 fl., Wohnungs-Anschlag 13 fl., Gründe-Ertrag 30 fl.

Edelshausen, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten, bis 1/2 St. entfernt. Seelenzahl 365. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 46. Dirr, Alois, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Edelshausen den 1. Jan. 1784, angest. den 1. Nov. 1806. Einkommen 300 fl., Gründe 1 1/2 fl. Vorschlagsrecht: Hr. Graf v. Sandizell.

Freynhausen, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, bis 1/2 St. entfernt. Seelenzahl 425. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 50. Peyerl, Jakob, Schullehrer, geb. den 20. Aug. 1803 in Freynhausen, angest. den 24. Dez. 1827, in Loco den 20. Nov. 1829. Einkommen 275 fl. 31 kr. Er genießt auch 100 fl. Vereins-Unterstützung. Vorschlagsrecht: Graf von Törring-Guttenzell.

Hohenried, Pfarrdorf mit 2 Nebenorten, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 473. Werktagsschüler 68, Feiertagsschüler 57. Kaufer, Stephan, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Bobenhausen, Ldg. Schrobenhausen, den 22. Jan. 1808, angest. den 25. Sept.

Digitized by Google

1835, in Loco den 20. Okt. 1844. Präsentationsrecht: Freiherr von Pfetten.

Hohenwart, Markt mit 7 Dörfern, bis $^1/_2$ Stunde entfernt. Seelenzahl 1580. Werktagsschüler 204, Feiertagsschüler 160. Wiedmann, Andreas, Schullehrer und Organist, geb. in Ober-Söchering, Ldg. Weilheim, den 30. Nov. 1798, angest. den 30. Nov. 1819, in Loco den 19. Okt. 1840. Einkommen 356 fl. mit Wohnung, Gründe 27 fl. Maisch, Michael, Hilfslehrer, geb. den 27. März 1823 in Thanhausen, Ldg. Krumbach, angest. den 16. Jan. 1845.

Weichenried, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, bis $^1/_2$ St. entfernt. Seelenzahl 405. Werktagsschüler 53, Feiertagsschüler 50. Harpaintner, Jakob, Schullehrer. Meßner und Organist, geb. den 5. Juli 1812, angest. den 7. Okt. 1834, in Loco den 16. Okt. 1836. Einkommen 279 fl. mit Wohnung, Gründe 29$^1/_2$ fl. Vorschlagsrecht: Graf von Törring-Guttenzell.

Weidhofen, Pfarrdorf mit 10 Nebenorten. Seelenzahl 840. Werktagsschüler 95, Feiertagsschüler 90. Mitterhuber, Peter, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Eggenfelden, in Niederbayern, den 26. März 1790, angest. den 12. Dez. 1812, in Loco den 17. April 1820. Vorschlagsrecht: Graf von Törring-Guttenzell.

27. Landgericht Starnberg.

Schuldistrikt Starnberg I.

Distrikts-Inspektor: Se. Hochw. Herr Franz, Leonh. Balthasar, Pfarrer in Starnberg.

Alling, Filial mit 3 Nebenorten, bis $^1/_2$ Stunde entfernt, Seelenzahl 580. Werktagsschüler 76, Feiertagsschüler 77. Albrecht, Ignaz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kaltbrunn, Ldg. Grönenbach, den

Digitized by Google

20. Nov. 1805, angest. den 4. Mai 1830, in Loco den 23. Okt. 1845. Einkommen 272 fl., Gründe-Ertrag 16¼ fl.

Aufkirchen, Pfarrdorf. Seelenzahl 926. Werktagsschüler 96, Feiertagsschüler 88. Sicherm Vernehmen nach wird in Aufkirchen eine neue Dienstesfassion hergestellt, und nach wirklichem Rücktritte vom Schuldienste von Seite des dienstunfähig erklärten Schullehrers Jos. Lukas die Stelle mit einem Schullehrer und Gehilfen besetzt. Als Verweser ist Jos. Lukas beigegeben auf Kosten des Lehrers Karl Pichler, geb. den 21. Jan. 1817 in Serheim bei Salzburghofen, angest. den 21. Jan. 1837, in Loco im Febr. 1843.

Erling, Pfarrdorf am Fusse des heiligen Berges Andechs mit 90 Familien und 3 Nebenorten, bis 1½ St. entfernt. Seelenzahl 540. Werktagsschüler 65, Feiertagsschüler 42. Fünsterer, Andrä, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Puch, Ldg. Pfaffenhofen, den 28. Mai 1810, angest. den 29. Sept. 1830, in Loco den 17. Nov. 1843. Einkommen 418 fl., Wohnungs-Anschlag 8 fl., Gründe-Ertrag 36⅕ fl.

Gauting, Pfarrschule mit 60 Familien (Pfarrsitz Buchendorf) und 7 Nebenorten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 692. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 78. Praßlspergler, Andr., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Feichten, Ldg. Neumarkt an der Rott, den 21. Okt. 1802, angest. den 12. Dez. 1826, in Loco den 7. Sept. 1840. Einkommen 391 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe 3 fl. 1½ kr.

Germering, Filial mit 4 Nebenorten, bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 650. Werktagsschüler 66, Feiertagsschüler 64. Baumann, Martin, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Sielenbach, Ldg. Aichach, den 11. Nov. 1811, angest. den 3. Dez. 1833,

Digitized by Google

in Loco den 21. Sept. 1843. Einkommen 171 3/20 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 5 fl.

Pöcking, Pfarrdorf mit 36 Familien und 3 bedeutenden Nebenorten, bis 1/2 Stunde entfernt. Werktagsschüler 75, Feiertagsschüler 66. Stein, Anton, Schullehrer und Organist, geb. in Vilsbiburg den 17. Jan. 1815, angest. den 21. Dez. 1834, in Loco den 29. Okt. 1836. Einkommen 144 fl.

Puchheim, Pfarrdorf mit 39 kath. und 1 prot. Familie, 1 Nebenkirchort, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 350. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 30. Lederer, Valentin, Verweser und Organist, geb. den 18. April 1820 in Staudheim, Ldg. Rain, angest. den 4. Dez. 1842, in Loco den 4. Febr. 1845. Einkommen 150 fl., Wohnungs-Anschlag 4 fl.

Schöngaising, Expositursitz mit 1 Filiale, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 449. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 42. Schmid, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Nymphenburg, Ldg. München, den 14. Jan. 1817, angest. den 17. Nov. 1837, in Loco den 19. Okt. 1845. Einkommen 292 fl. 48 kr.

Starnberg, Pfarrdorf mit Landgerichts- und Rentamts-Sitz und 3 Filialen, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 880 kath. Religion, 7 prot. Religion, 27 Menoniten. Aus der Filial Wangen der Pfarrei Aufkirchen besuchen 18 Werktagsschüler, und vom Mühlthal der Pfarrei Unterbrunn 9 Werktagsschüler die hiesige Schule. Werktagsschüler 130, Feiertagsschüler 67. Stein, Franz, Schullehrer, Chorregent und Meßner, geb. den 16. Juli 1810 in Vilsbiburg, angest. den 25. Sept. 1831, in Loco den 3. Mai 1835. Einkommen 425 fl., Wohnungs-Anschlag 25 fl., Gründe 15 1/8 fl.

Digitized by Google

Traubing, Pfarrdorf mit 270 Seelen und 5 bedeutenden Nebenorten, bis 1¼ Stunde entfernt mit 287 Seelen (557). Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 62. Ertl, Philipp Jakob, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Minsing, Ldg. Wolfratshausen, den 6. Jan. 1802, angest. den 29. Okt. 1822, 1828 definitiv, in Loco den 27. April 1834. Einkommen 215 fl.

Tutzing, Filiale von Bernried mit 3 bedeutenden Nebenorten, bis ¾ Stunden entfernt. Seelenzahl 407. Werktagsschüler 33, Feiertagsschüler 34. Thoma, Jakob, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Tutzing den 6. Nov. 1791, angest. den 10. Sept. 1813, 1819 definitiv. Einkommen 182 fl., Wohnungs-Anschlag 16 fl., Gründe-Ertrag 81 fl. 15 kr.

Unterbrunn, Pfarrdorf mit 43 Familien und 2 Nebenorten mit 26 Familien, bis 1 Stunde entfernt. Werktagsschüler 67, Feiertagsschüler 52. Jörg, Matthäus. Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 17. Sept. 1789 in Wertach, Ldg. Sonthofen, im Kreise Schwaben, angest. 1812, in Loco den 31. Sept. 1842. Einkommen 306 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe-Ertrag 14 fl. 6 kr.

Distrikts-Inspektion Starnberg. II.

Distrikts-Inspektor: Se. Hochw. Hr. Fr. Ser. Graf, Pfarrer in Perchting.

Frieding, Pfarrdorf mit 1 Filialort, ¼ Stunde entfernt. Seelenzahl 408, darunter 8 Protestanten und 8 Wiedertäufer. Werktagsschüler 41, Feiertagsschüler 48. Westermayr, Dominikus, Schullehrer, geb. in Frieding den 10. Dez. 1793, angest. den 21. Sept. 1819 Einkommen 171 fl., Gründe-Ertrag 2¼ fl.

Gilching, Pfarrschule mit 6 Filialorten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 732 kath. und 7 protest. Familien. Werktagsschüler 97, Feiertagsschüler 86. Mayr,

Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Waal, Ldg. Buchloe, im Regierungsbezirk Schwaben, den 30. Jan. 1797, angest. den 30. Okt. 1818, in Loco den 24. Dez. 1822. Einkommen 429 fl., Wohnungs-Anschlag 13 1/3 fl., Gründe-Ertrag 18 4/5 fl.

Hersching, Filialschule von Oberalting mit 3 Nebenorten, bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 350. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 42. Berger, Georg, Schulverweser, geb. den 13. Juni 1811 in Bliemsbach, Ldg. Wertingen, angest. den 10. Okt. 1841, in Loco den 9. Jan. 1843. Einkommen 134 fl. 23 kr. Präsentationsrecht: Graf v. Törring-Seefeld.

Höchendorf, Pfarrschule mit 5 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 370. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 38. Salcher, Fr. Xaver, Schulverweser, geb. den 4. Dez. 1804, angest. den 19. Dez. 1842. Einkommen 194 fl. 7 kr.

Inning, Pfarrschule mit 7 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 650. Werktagsschüler 85, Feiertagsschüler 75. Stöckl, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 17. Juli 1823 in Nandlstadt, Ldg. Moosburg, angest. den 30. Okt. 1841, in Loco den 23. Sept. 1842. Einkommen 192 fl. 55 kr., Gründe 2 fl.

Machtlfing, Pfarrschule. Seelenzahl 201. Werktagsschüler 18, Feiertagsschüler 20. Hartmann, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Machtlfing den 16. März 1785, angest. den 9. Okt. 1815. Einkommen 137 fl. 42 kr., Wohnungs-Anschlag 3 fl., Gründe-Ertrag 1 fl.

Oberalting, Pfarrschule mit der Hofmark Seefeld und 5 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 830. Werktagsschüler 96, Feiertagsschüler 90. Schmitter, Wenzeslaus, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 28. Sept. 1785 in Oberpfaffenhofen, angest.

Digitized by Google

den 20. Okt. 1805, in Loco den 13. Juli 1808. Einkommen 442 fl., Wohnungs-Anschlag $6^{2}/_{3}$ fl., Gründe $1^{1}/_{15}$ fl.

Perchting, Pfarrschule mit 1 Filial, $^{1}/_{2}$ Stunde entfernt. Seelenzahl 326. Werktagsschüler 36, Feiertagsschüler 41. Diepold, J. B., Schullehrer und Organist, geb. in München den 3. April 1820, angest. den 30. Okt. 1839, in Loco den 30. Okt. 1845. Einkommen 164 fl., Wohnungs-Anschlag 8 fl.

Weßling, Pfarrschule mit 3 Einöden, $^{1}/_{4}$ Stunde entfernt, auch das Pfarrort Oberpfaffenhofen mit 2 Nebenorten, bis $^{3}/_{4}$ Stunden entfernt. Seelenzahl a) 258, b) 683 (941). Werktagsschüler 85, Feiertagsschüler 60. Rothmüller, Fr. Sales, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Thalheim, Ldg. Erding, den 28. Jan. 1801, angest. den 23. Dez. 1822, in Loco den 19. Aug. 1831. Einkommen 325 fl., Wohnungs-Anschlag $13\frac{1}{3}$ fl., Gründe-Ertrag 56 fl.

Walchstadt, Filialschule von Weßling mit der Filial Etterschlag, $^{1}/_{2}$ Stunde entfernt. Seelenzahl 255. Werktagsschüler 24, Feiertagsschüler 28. Mitterhuber, Fr. X., Schulverweser, geb. in Waidhofen, Ldg. Schrobenhausen, den 16. Febr. 1821, angest. den 22. Okt. 1842, in Loco den 15. Nov. 1845. Einkommen 110 fl., Gründe 3 fl.

Anm. An sämmtliche Schulen des Bezirks II. mit Ausnahme Walchstadt präsentirt die Lehrindividuen Se. Excellenz Herr Graf Törring-Seefeld.

28. Landgericht Tegernsee.

Schuldistrikt Tegernsee in Kreuth.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochwürden Herr Christoph Ziegler, Pfarrer.

Egern, Pfarrdorf mit mehreren bis $1^{1}/_{4}$ Stunde entlegenen

Digitized by Google

Weilern und Einöden und der Filiale Kaiser-Klause. Seelenzahl 1239. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 115. Wieser, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Waakirchen, Ldg. Tegernsee, den 4. März 1779, angest. den 2. Juli 1798, in Loco den 25. Juli 1799. Einkommen 208 fl., Gründe-Ertrag 20 fl. Pentenrieder, Balthasar, Hilfslehrer, geb. in Elbach, Ldg. Tölz, den 12. Sept. 1809, angest. den 12. März 1835. Einkommen 180 fl.

Gmund, Pfarrdorf an der Mangfall mit mehreren Nebenorten nebst der 1/2 Stunde entlegenen Filialkirche St. Georgen. Seelenzahl 1497. Werktagsschüler 126, Feiertagsschüler 139. Achberger, Nikolaus, Oberlehrer, Meßner und Organist, geb. in Dettenschwang, Ldg. Landsberg, den 13. Mai 1784, angest. den 2. April 1804. Einkommen 460 fl., worunter die Honorirung eines Substituten für den Meßnerdienst begriffen ist. Achberger, Peter Paul, Nebenlehrer, geb. in Gmund den 29. Juni 1820, angest. den 8. Mai 1843. Einkommen 200 fl.

Glashütte, Expositur der Pfarrei Kreuth. Werktagsschüler 12, Feiertagsschüler 4. Se. Hochw. Hr. Lindner, Seb., Expositus, Schulkaplan und kgl. Bad-Benefiziat, geb. in Ettal den 11. April 1815, in Loco angest. 1842. Gehalt 540 fl.

Kreuth, Pfarrdorf mit dem 1/2 Stunde entfernten Wildbad Kreuth. Seelenzahl 359 kath. Religion und 3 Protestanten. Werktagsschüler 26, Feiertagsschüler 18. Bauer, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Eitting, Ldg. Erding, den 2. März 1808, angest. den 7. Aug. 1832. Einkommen 220 fl., Wohnungs-Anschlag 6 fl.

Tegernsee, Pfarrdorf mit einem Schlosse, St. Quirin, 1/2 Stunde entfernt und 2 andern Nebenorten. Katholiken 957, Protestanten 8. Werktagsschüler 74,

Digitized by Google

Feiertagsschüler 70. Lutz, Joseph, Schullehrer, geb. in Tegernsee den 28. März 1814, angest. den 13. April 1834, definitiv 1845. Einkommen 375 fl., Wohnungs-Anschlag 18 fl., Gründe-Ertrag 1 fl. 30 kr.

Waakirchen, Pfarrdorf mit der 1/2 Stunde entfernten Filiale Schaftlach. Seelenzahl 850. Werktagsschüler 80, Feiertagsschüler 61. Wieser, Franz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Waakirchen den 27. Jan. 1790, angest. den 20. Mai 1811. Einkommen 312 fl., Gründe-Ertrag 7 fl. Wieser, Nikolaus, Hilfslehrer, geb. den 7. Okt. 1818, angest. den 29. Nov. 1839 auf Kosten seines Vaters.

29. Landgericht Tittmoning.

Schuldistrikt Tittmoning.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Stemplinger, Philipp, Dechant und Pfarrer in Tittmoning.

Asten, Filial mit 27 Nebenorten, von 1/4 bis 5/4 Stunden entfernt. Werktagsschüler 53, Feiertagsschüler 58. Attenberger, Ludwig, Schullehrer, Meßner und Organist, Sohn eines Landgerichtsarztes in Tölz, geb. den 22. Dez. 1815, angest. den 21. Okt. 1834, in Loco den 19. Jan. 1840. Einkommen 280 fl., Wohnungs-Anschlag 8 fl.

Friedorfing, Pfarrdorf mit 43, von 1/4 bis 5/4 Stunden entfernten Nebenorten. Seelenzahl 1900. Werktagsschüler 122, Feiertagsschüler 138. Kreuttner, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kammerau, Ldg. Kötzting in Niederbayern, den 6. März 1794, angest. den 8. März 1814, in Loco den 11. Nov. 1845. Einkommen 516 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 64 fl. 20 kr.

Kay, Pfarrdorf mit 34 Nebenorten, bis 5/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 870. Werktagsschüler 76, Feier-

Digitized by Google

tagsschüler 72. Miesenbeck, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kay den 24. Aug. 1805, angest. den 17. Sept. 1825, in Loco den 4. Okt. 1832. Einkommen 416 fl., Wohnungs-Anschlag 14 fl., Gründe-Ertrag 2 fl.

Hl. Kreuz, Pfarrvikariat mit 32 Nebenorten, bis 1½ St. entfernt. Seelenzahl 557. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 52. Hasinger, Joseph, Schulverweser, Meßner und Organist, geb. den 19. Okt. 1817, angest. den 19. Okt. 1838, in Loco den 10. März 1844. Einkommen 250 fl.

Palling, Pfarrei mit 43 Nebenorten, ¼ bis 1½ Stunde entfernt. Seelenzahl 1889. Werktagsschüler 133, Feiertagsschüler 114. Ofensberger, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kleinarl in Pongau, Pfleggericht St. Johann, den 2. Aug. 1794, angest. den 12. Mai 1813, in Loco den 15. Jan. 1839. Einkommen 544 fl., wovon der Hilfslehrer zu besolden ist. Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 3 fl. 30 kr. Bachner, Mathias, Hilfslehrer, geb. in Bergen, Ldg. Traunstein, den 28. Jan. 1823, angest. den 10. März 1843, in Loco den 6. März 1844.

Tengling, Pfarrvikariat mit 18 Nebenorten, ¼ bis ¾ Stunden entfernt. Seelenzahl 520. Werktagsschüler 47, Feiertagsschüler 49. Lickleder er, Simon, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 14. Nov. 1801 in Stammham, Ldg. Ingolstadt, angest. den 19. Juni 1823, in Loco den 23. Nov. 1828. Einkommen 310 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 16 fl.

Tettenhausen, Pfarrvikariat mit 7 bis ¾ Stunden entfernten Nebenorten. Seelenzahl 353. Werktagsschüler 32, Feiertagsschüler 39. Gebhardt, Benedikt, Schullehrer, Meßner und Organist, Schullehrerssohn von Wielenbach, Ldg. Weilheim, geb. den 26. Aug.

Digitized by Google

1805, angest. den 3. Okt. 1823, in Loco den 29. Dez. 1835. Einkommen 328 fl. 34 kr., Wohnungs-Anschlag 28 fl., Gründe-Ertrag 26 fl. 40 kr.

Tittmoning, Pfarr und Kollegiatstift mit 24 Nebenorten, bis $^5/_4$ Stunden entfernt. Seelenzahl 2521. Werktagsschüler 176, Feiertagsschüler 131. Straub, Aug. Bernhard, Schullehrer und Stifts-Chorregent, geb. in Hofheim in Unterfranken den 26. Juni 1781, angest. den 1. April 1799, in Loco den 12. Juni 1822. Einkommen 477 fl., Wohnungs-Anschlag 36 fl., Gründe-Ertrag 3 fl. 12 kr. Mändl, Georg, Schullehrer, geb. in Weilheim den 30. Okt. 1815, angest. den 31. Okt. 1834, in Loco den 5. Juni 1839. Einkommen 247 fl.

Törring, Pfarrvikariat mit 23, bis $1^1/_2$ Stunde entfernten Nebenorten. Seelenzahl 657. Werktagsschüler 39, Feiertagsschüler 53. Huber, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Törring den 17. März 1768, angest. seit Dez. 1794. Einkommen 227 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe-Ertrag 9 fl. Huber, Michael, Hilfslehrer, geb. in Törring den 28. Sept. 1804, angest. den 18. Jan. 1828. Gehalt 150 fl.

Tyrlaching, Pfarrvikariat mit 22 Nebenorten, $^1/_4$ bis 1 Stunde entfernt. Werktagsschüler 39, Feiertagsschüler 48. Kreuz, Mathias, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Traunstein den 18. Febr. 1796, angest. den 25. Nov. 1814, in Loco den 11. Febr. 1843. Einkommen 240 fl., Wohnungs-Anschlag 9 fl., Gründe-Ertrag 1 fl.

30. Landgericht Tölz.

Schuldistrikt Tölz.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochwürden Herr Mathias Kiener, Dekan und Pfarrer in Tölz.

Digitized by Google

Ellbach, Filialdorf von Hechenberg mit dem Dorfe Kirchbichl, $^1/_2$ Stunde entfernt, und 3 Weilern. Seelenzahl 346. Werktagsschüler 35, Feiertagsschüler 40. Pentenrieder, Balth., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Ellbach den 4. Nov. 1779, angest. den 15. Dez. 1816. Einkommen 129 fl. 51 kr., Gründe 11 fl. 48 kr.

Gaißach, Pfarrort, größtenheils aus Weilern und Einöden bestehend, in der größten Entfernung $^3/_4$ Stunden. Seelenzahl 950. Werktagsschüler 113, Feiertagsschüler 91. Herzinger, Xaver, Schullehrer und Organist, geb. in Wollnzach, Ldg. Pfaffenhofen, den 22. Nov. 1815, angest. den 1. Juni 1834, in Loco den 22. April 1841. Einkommen 262 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl.

Hehenberg, Pfarrdorf. Seelenzahl 281. Werktagsschüler 23, Feiertagsschüler 40. Bernhard, Hugo, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Pritriching, Ldg. Landsberg, den 31. März 1811, angest. den 20. Okt. 1831, in Loco den 20. Febr. 1843. Einkommen 150 fl.

Heilbrunn, Pfarrdorf mit mehreren zerstreuten Höfen. Seelenzahl 556. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 48. Roderer, Lorenz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Loco den 5. Sept. 1789, angest. den 11. April 1820. Einkommen 252 fl., Gründe $1^1/_2$ fl.

Jachenau, mit mehreren zerstreuten Häusern. Werktagsschüler 41, Feiertagsschüler 39. Schwarz, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 15. Dez. 1799, angest. den 5. Nov. 1819. Einkommen 252 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl.

Kochel, Expositur von Benediktbeuern mit 3 Nebenorten, jeder $^3/_4$ Stunden entfernt. Seelenzahl 416. Werktagsschüler 36, Feiertagsschüler 50. Kainz, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Erding

Digitized by Google

den 10. Dez. 1813, angest. den 19. Mai 1836, in Loco den 22. Sept. 1841. Einkommen 203 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe-Ertrag 15 fl. 24 kr.

Laimgruben, Pfarrdorf mit dem ehemaligen Kloster Benediktbeuern, dem 1/2 Stunde entfernten Filialort Bichel und noch 3 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 1500. Werktagsschüler höherer Kurse 97, niederer 64. Feiertagsschüler 47 und 66. Rockinger, Alois, Schullehrer und Organist, geb. in Unterviechtach, Ldg. Viechtach in Niederbayern, den 25. Febr. 1796, angest. den 29. Sept. 1816. Einkommen 380 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 5 fl. 6 kr. Lechner, Joh. Mich., zweiter Lehrer, geb. in Peuting, Ldg. Schongau, den 15. Jan. 1817, angest. den 2. Okt. 1835, in Loco den 25. Jan. 1842. Einkommen 252 fl., Wohnungs-Anschlag 4 fl.

Lengries, Pfarrdorf. Seelenzahl 2150. Werktagsschüler II. 82, I. 92, Feiertagsschüler II. 80, I. 81. Hartmann, Lorenz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Steingaden, Ldg. Schongau, den 13. April 1800, angest. den 6. Aug. 1817, in Loco den 17. April 1827. Einkommen 519 fl. 5 kr., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 11 fl. Schneeberger, Georg, Schullehrer, geb. in Eichhofen, Ldg. Hemau, den 6. Juni 1801, angest. den 9. Okt. 1820, in Loco den 24. Juli 1822. Einkommen 255 fl., Wohnungs-Anschlag 5 fl. Die Gutsherrschaft zu Hohenburg hat für die I., die kgl. Regierung für die II. Lehrstelle das Präsentations- und Besetzungsrecht.

Tölz, Markt mit dem 1 Stunde entfernten Filialorte Fischbach. Knabenschule in drei Klassen, III. 50, II. 47, I. 54. Feiertagsschule III. 40, II. 37, I. 30. Federkiel, Joh. Nep., Schullehrer der III. Klasse, geb. in Malgerstorf, Patrimonialgerichts Adldorf in Niederbayern, den 6. Dez. 1794, angest. den 25. Nov. 1811,

Digitized by Google

in Loco den 22. April 1816. Einkommen 297 fl. Präsentationsrecht: der Magistrat in Tölz. Peyer, Fr. Xav., Schullehrer und Chorregent, geb. in Freinhausen, Ldg. Pfaffenhofen, den 3. Okt. 1800, angest. den 28. Sept. 1818, in Loco den 28. Sept. 1825. Einkommen 230 fl. und 80 fl. als Chorregent. Präsentationsrecht: wie oben. Peyer hat als momentan dienstunfähig den Hilfslehrer: Kirnberger, Jos., geb. in Neuötting den 2. Nov. 1827, angest. den 31. Okt. 1835. Einkommen 150 fl. Haindl, Ignaz, Schullehrer und Cantor, geb. in München den 10. Mai 1808, angest. den 28. Dez. 1828. Einkommen 316 fl. Präsentationsrecht: die kgl. Regierung. Die Mädchenschule wird von den armen Schulschwestern versehen. Werktagsschülerinnen 154, Feiertagsschülerinnen 116. M. Justina Völkl, Lehrerin des I. Kurses, geb. in Pleistein, Ldg. Vohenstrauß, den 4. Dez. 1825, angest. den 16. Okt. 1845. M. Cölestina Weinzierl, Lehrerin des II. Kurses, geb. in Pfaffenberg den 21. Okt. 1814, angest. den 4. Nov. 1840, in Loco den 16. Okt. 1845. M. Michaele Propst, Lehrerin des III. Kurses, geb. in Fronau, Ldg. Neunburg v. Wald, den 24. Dez. 1822, angest. den 15. Okt. 1843. Fixes Gesammt-Einkommen ist 600 fl.

Reichersbeuern, Pfarrdorf mit Patrimonialgericht und dem 1/2 Stunde entfernten Filialorte Greiling. Seelenzahl 600. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 49. Zitterauer, Jos., Schullehrer und Organist, geb. in Bad Gastein im Salzburgischen den 1. April 1801, angest. den 7. März 1820, in Loco den 4. April 1821. Einkommen 277 fl. 37 kr. Präsentationsrecht: die Gutsherrschaft von Reichersbeuern.

Sachsenkam, Filialdorf mit Piesenkam und 4 Einöden, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 700. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 30. Hier ist nur die Knaben-,

Digitized by Google

im Kloster Reutberg die Mädchenschule. **Pauli**, Georg, geb. in Loco den 2. Aug. 1807, daselbst angest. den 10. Juni 1829. Einkommen 237 fl. 35 kr., Gründe-Ertrag 26½ fl.

Wackersberg, Filialdorf von Tölz mit vielen Nebenorten. Seelenzahl 937. Werktagsschüler 86, Feiertagsschüler 80. **Zimmermann**, J. B., Schullehrer und Organist, geb. in Pürgen, Ldg. Landsberg, den 10. Aug. 1806, angest. den 22. Jan. 1827, in Loco den 29. April 1841. Einkommen 314 fl. 46 kr., Wohnungs-Anschlag 14 fl., Gründe-Ertrag 3 fl. 50 kr.

Walchensee, hält ein jeweiliger Hochw. Herr Pfarrer die Schule.

31. Landgericht Traunstein.

Schuldistrikt Traunstein.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Mich. Ernst, Pfarrer in Haslach.

Au bei Traunstein, zur Pfarrei Haslach-Traunstein gehörig. Seelenzahl 692. Werktagsschüler 72, Feiertagsschüler 67. Schullehrer **Wiehr** starb, an dessen Stelle ein Hilfslehrer trat. Einkommen 379 fl., Wohnungs-Anschlag 30 fl., Gründe-Ertrag 12 fl. Präsentations-Recht: die Salinenadministration. **Kommer**, Heinrich, Schullehrer und Meßner, geb. in München den 8. Okt. 1808, angest. den 29. Sept. 1830, in Loco den 27. Sept. 1833. Einkommen 412 fl., Wohnungs-Anschlag 24 fl., Gründe 12 fl. Präsentationsrecht: wie oben. **Stölzl**, Franz, Hilfslehrer, geb. in Fürstenfeldbruck den 6. Aug. 1827, angest. den 5. Nov. 1845.

Bergen, Pfarrdorf mit 34 Nebenorten, bis ¾ Stunden entfernt. Seelenzahl 1031. Werktagsschüler 103, Feiertagsschüler 106. **Ebner**, Anton, Schullehrer, Meß-

Digitized by Google

ner und Organist, geb. in Grabenstätt, Ldg. Traunstein, den 2. Aug. 1796, angest. den 16. Sept. 1821, in Loco den 23. Sept. 1828. Einkommen 327 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 5 fl.

Chieming, Pfarrdorf mit 22 Nebenorten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 721. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 49. Heigenmoo'ser, Jos., Schullehrer und Meßner, geb. in St. Georgen, Ldg. Trostberg, den 25. Febr. 1806, angest. den 18. Jan. 1828, in Loco den 3. Aug. 1845. Einkommen 176 fl. Lettl, Franz, quiesc., geb. in Loco den 21. Nov. 1780, angest. den 25. Juli 1803.

Eisenärzt, Filialort von Siegsdorf mit 3 Nebenorten, ¹/₄ Stunde entfernt. Seelenzahl 450. Werktagsschüler 37, Feiertagsschüler 39. Grünaug, Jos., Schullehrer, geb. in Loco den 26. April 1779, angest. den 25. Febr. 1798. Einkommen 172 fl.

Erlstädt, Expositur von Haslach mit 22 Nebenorten, bis ³/₄ Stunden entfernt. Der exkurirende Herr Kooperator wohnt im Pfarrhofe zu Haslach. Werktagsschüler 84, Feiertagsschüler 84. Angerer, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Loco den 23. März 1807, angest. den 17. Juni 1825, in Loco den 25. Sept. 1827. Einkommen 229 fl., Gründe 2 fl.

Grabenstädt, Pfarrdorf mit 31 Nebenorten, bis ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 857. Werktagsschüler 107, Feiertagsschüler 62. Rauch, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kirchdorf, Ldg. Mindelheim, den 28. Jan. 1808, angest. den 26. Nov. 1826, in Loco den 28. Okt. 1834. Einkommen 406 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 20½ fl.

Grassau, Pfarrdorf mit 30 Nebenorten, bis ⁵/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 1316. Werktagsschüler 128, Feiertagsschüler 127. Obwurzer, Georg, Schullehrer und Organist, geb. in Obwurzen, Pfleggericht Silian

Digitized by Google

in Tyrol, den 9. April 1762, angest. den 15. Dez. 1788, in Loco den 19. Sept. 1820. Einkommen 447 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe 15 fl. Ritzl, Mich., Schullehrer, geb. in der Vorstadt Au bei München den 10. März 1813, angest. den 2. Nov. 1831, in Loco den 24. Dez. 1832. Einkommen 208 fl., Wohnungs-Anschlag 5 fl. Krätzlinger, Bened., Hilfslehrer des quiesc. Schullehrer Obwurzer, geb. den 23. Jan. 1815, angest. den 3. Febr. 1845, in Loco den 8. Febr. 1846 auf Kosten des Lehrers. Gründe-Ertrag 30 kr.

Innzell, Pfarrdorf mit 72 Nebenorten, von 1/4 bis 3 Stunden entfernt. Seelenzahl 1283. Werktagsschüler 117, Feiertagsschüler 104. Ablgasser, Franz, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Loco den 8. Juni 1791, angest. den 29. Mai 1812, in Loco den 11. März 1831. Einkommen 294 fl.

Irsing, in der Pfarrei St. Georg, Ldg. Trostberg, mit 15 Nebenorten. Seelenzahl 444. Diese Schule ist ganz aufgehoben. Heinrich, Andr., quiesc. Schullehrer, geb. in Loco den 27. Sept. 1783, angest. den 17. Nov. 1817. Einkommen 127 fl. Ist Meßner zu Irsing.

Marquardstein, Filialort von Grassau, mit 25 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 699. Werktagsschüler 95, Feiertagsschüler 50. Adler, J. N., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Bischofshofen, Ldg. Werfen, den 15. März 1794, angest. den 30. Sept. 1809, in Loco den 9. Febr. 1814. Einkommen 302 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 3 fl.

Nußdorf, Expositurort von Haslach von einem Herrn Kooperator excurirt, mit 11 Nebenorten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 492. Werktagsschüler 67, Feiertagsschüler 40. Bruckmayr, Felix, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Innzell, Ldg. Traunstein,

Digitized by Google

den 21. Aug. 1795, angest. den 21. Aug. 1819, in Loco den 25. Sept. 1827. Einkommen 235 fl., Wohnungs-Anschlag 6 fl.

Reit im Winkl, Pfarrdorf mit 12 Nebenorten, 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 871. Werktagsschüler 92, Feiertagsschüler 71. Wannersdorfer, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Teisendorf, Ldg. Laufen, den 18. März 1804, angest. den 3. Dez. 1824, in Loco den 12. Dez. 1837. Einkommen 272 fl., Wohnungs-Anschlag 16 fl., Gründe-Ertrag 4 fl. 45 kr.

Ruhpolding, Pfarrdorf mit 77 Nebenorten, bis 1/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 1796. Werktagsschüler 168, Feiertagsschüler 164. Mayer, Joh. E., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Birkland, Ldg. Schongau, den 9. Jan. 1804, angest. den 18. April 1826, in Loco den 15. Jan. 1839. Einkommen 349 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl. Rußegger, Jakob, Hilfslehrer, geb. in Langkampfen, Pfleggerichts Kufstein, den 17. Jan. 1820, angest. den 25. Sept. 1837, in Loco seit Okt. 1839. Einkommen 275 fl. Höpflinger, Jos., quiesc. Lehrer, geb. in Loco den 1. Jan. 1780, angest. den 7. März 1814, ist Meßner von Zell. Genießt 100 fl. Vereins-Unterstützung.

Schleching, Vikarie von Grassau. Seelenzahl 601. Werktagsschüler 56, Feiertagsschüler 39. Aschl, Samuel, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Loco den 27. April 1792, angest. den 20. Jan. 1815. Einkommen 274 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe-Ertrag 12 fl. 31 kr.

Siegsdorf, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1553. Werktagsschüler 150, Feiertagsschüler 144. Hochw. Herr Jos. Wagner, Schulbenefiziat, geb. in Palling, Ldg. Tittmoning, den 20. Nov. 1796, angest. den 17. April 1824. Einkommen 699 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe

Digitized by Google

12 fl. Mayer, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Walgau, Ldg. Werdenfels, den 29. April 1811, angest. den 13. Nov. 1830, in Loco den 25. Jan. 1842. Einkommen 340 fl.

Surberg, Pfarrdorf mit 59 Nebenorten, bis ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 706. Werktagsschüler 76, Feiertagsschüler 80. Meier, Kasp., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Brunnthal, Ldg. München, den 20. Juli 1815, angest. den 2. Febr. 1837, in Loco den 14. März 1843. Einkommen 226 fl., Wohnungs-Anschlag 9 fl., Gründe 7 fl.

Traunstein, Pfarrei Haslach-Traunstein mit 63 Nebenorten, bis 1¹/₂ Stunde entfernt. Seelenzahl ohne Schulort Au 2776. Werktagsschüler 208, Feiertagsschüler 175. Walcher, Max, I. Schullehrer und Cantor, geb. in Traunstein den 21. Okt. 1799, angest. den 17. Nov. 1817 in Loco. Einkommen 418 fl., Wohnungs-Anschlag 40 fl., Gründe 2 fl. Auf den Cantordienst hat der Stadtmagistrat das Präsentationsrecht. Eder, Alois, II. Schullehrer und Organist, geb. in Traunstein den 4. April 1806, angest. den 26. Dez. 1825, in Loco den 17. März 1837. Einkommen 579 fl., Wohnungs-Anschlag 40 fl. Auf den Organistendienst hat das Präsentationsrecht der Stadtmagistrat. Stöckl, Joh. Mich., Hilfslehrer, geb. in Nußdorf, Ldg. Rosenheim, den 1. April 1825, angest. den 21. Okt. 1844. Einkommen 200 fl.

Traunwalchen, Pfarrdorf mit 28 Nebenorten, bis ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 842. Werktagsschüler 81, Feiertagsschüler 115. Heinrich, Philipp, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Irsing, Ldg. Traunstein, den 24. Sept. 1811, angest. den 18. Sept. 1830, in Loco den 11. Febr. 1842. Einkommen 268 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe 15 fl. Auf den

Meßnerdienst hat das Präsentationsrecht Se. Exzellenz Graf Törring-Guttenzell.

Truchtlaching, Pfarrdorf mit 18 Nebenorten, bis 1 St. entfernt. Seelenzahl 659. Werktagsschüler 71, Feiertagsschüler 49. Arthammer, Ignaz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Loco den 2. Juli 1795, angest. den 30. Juni 1812, in Loco den 31. Jan. 1816. Einkommen 200 fl., Gründe 13 1/2 fl.

Uebersee, Pfarrdorf mit 33 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 1195. Werktagsschüler 114, Feiertagsschüler 91. Kotzi, Jos., Schullehrer und Meßner, geb. in Grassau, Ldg. Traunstein, den 29. Juni 1772, angest. den 16. Mai 1795. Einkommen 318 fl. Schanderl, Jos., Hilfslehrer, geb. in Kreuzholzhausen, Ldg, Dachau, den 15. März 1806, angest. den 14. Nov. 1828, in Loco den 19. Febr. 1836. Einkommen 150 fl.

Unterwessen, Vikarie zu Grassau mit 33 Nebenorten, bis 5/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 816. Werktagsschüler 86, Feiertagsschüler 91. Buchner, Franz Paul, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Egglkofen, Ldg. Neumarkt, den 19. Jan. 1795, angest. den 24. Febr. 1815, in Loco seit 1824. Einkommen 380 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe-Ertrag 1½ fl.

Vachendorf, Pfarrdorf mit 25 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 834. Werktagsschüler 86, Feiertagsschüler 91. Haarmutter, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kreuzberg, Ldg. Wolfstein, den 3. Febr. 1772, angest. den 12. Okt. 1805. Einkommen 323 fl., Wohnungs-Anschlag 8 fl., Gründe-Ertrag 16 1/2 fl.

Digitized by Google

32. Landgericht Trostberg.

Distrikts-Inspektion Trostberg.

Distrikts-Inspektor: Titl Hochw. Herr Jos. Peißl, Pfarrer und Dechant in Trostberg.

Altenmarkt, Dorf mit Schule und 330 Seelen, Pfarrsitz in Baumburg, mit 60 Seelen, dann 19 Nebenorten, 1/8 bis 1 Stunde entfernt, im Ganzen 430 Seelen. Werktagsschüler 72, Feiertagsschüler 50. Pfaffinger, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Ottmaring, Ldg. Osterhofen, den 1. Mai. 1783, angest. den 1. Aug. 1803, in Loco den 12. Juli 1829. Erträgnisse 434 fl. mit Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 7 fl. 45 kr.

Amerang, Dorf mit Schule und 124 Seelen, Pfarrsitz in Höslwang, 44 Nebenorte, 1/4 bis 1 Stunde entfernt, mit 619 Seelen. Werktagsschüler 66, Feiertagsschüler 83. Held, Joh. Nep., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schonstätt, Ldg. Trostberg, den 8. Febr. 1800, angest. den 22. Nov. 1825. Erträgnisse 273 fl. Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 2 fl.

Breitbrunn, Pfarrdorf mit 105 Seelen, 20 Nebenorten, 1/8 bis 1 1/2 Stunde entfernt und 315 Seelen. Werktagsschüler 45, Feiertagsschüler 52. Schmitter, Jakob, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Oberalting, Ldg. Starnberg, den 15. Okt. 1813, angest. den 23. Sept. 1831, in Loco den 9. Juli 1841. Erträgnisse 391 fl. Wohnungs-Anschlag 15 fl.

Chiemsee, (Frauen-) Kloster, Dorf mit Schule und 210 Seelen, Expositurort zu Breitbrunn gehörig, ohne Nebenorte. Werktagsschüler 6, Feiertagsschüler 6, Nöggler, Alois, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Frauenchiemsee den 14. Dez. 1772, angest. 1799.

Digitized by Google

Erträge 196 fl. und vom Vereine als dienstunfähiger Schullehrer 75 fl. Wohnungsanschlag 15 fl., Gründe 18 kr. Nöggler, Xaver, Schulgehilfe, geb. in Frauenchiemsee den 27. Nov. 1811, angest. den 5. Okt. 1833 auf den Unterhalt seines Vaters.

Eggstätt, Pfarrdorf mit 139 Seelen, 16 Nebenorten, 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 700. Werktagsschüler 62, Feiertagsschüler 73. Bernstätter, Mich., Schullehrer und Organist, geb. in Gainstorf, Ldg. Vilshofen, den 14. Juli 1802, angest. den 1. Febr. 1825, in Loco den 7. Nov. 1843. Erträgnisse 270 fl. 17 kr.

Endorf, Pfarrdorf mit 180 Seelen, 20 Nebenorten, 1/8 bis 7/8 Stunden entfernt, 760 Seelen. Werktagsschüler 133, Feiertagsschüler 107. Plostorfer, Karl, Schullehrer und Organist, geb. in Eglofsheim, Ldg. Stadtamhof, den 1. Juni 1806, angest. den 4. Nov. 1824, in Loco den 2. Febr. 1843. Erträgnisse 439 fl. Wohnungsanschlag 15 fl.

Engelsberg, Pfarrdorf mit 83 Seelen, 40 Nebenorten, 1/4 bis 5/4 Stunden entfernt, 1422 Seelen. Werktagsschüler 108, Feiertagsschüler 120. Eder, Anton, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Engelsberg den 21. Nov. 1802, angest. den 18. Jan. 1821, in Loco den 16. Juni 1829. Einkommen 559 fl. 16 kr. Wohnungsanschlag 5 fl., Gründe 1 fl. Fichtl, Pius, Schulgehilfe, geb. in Walleshausen den 30. Mai 1821, angest. 1840 im Okt., in Loco 1845 im Okt., bezieht aus Renten-Ueberschüssen der Filial-Kirche Garching 60 fl. und freie Verpflegung vom Lehrer.

Feldkirchen, Filialdorf mit 34 Seelen, Vicariat zu Trostberg gehörig, mit 36 Nebenorten, 1/8 bis 1 Stunde entfernt, 597 Seelen. Werktagsschüler 73, Feiertagsschüler 48. Lutz, Martin, Schullehrer, Meßner und

Organist, geb. in Loco den 11. Okt. 1777, angest. den 23. Juni 1809. Einkommen 250 fl. Als temporär quiescirt bezieht Lutz vom Vereine für dienstesunfähige Schullehrer 100 fl. Lutz, Martin, Schulverweser, geb. zu Feldkirchen den 19. Dez. 1812, angest. den 23. Aug. 1834, in Loco den 22. Sept. 1841: Bezug vorgenannte 100 fl.

Halfing, Expositurdorf zu Höslwang mit 270 Seelen gehörig, dann 26 Nebenorte, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 450. Werktagsschüler 80, Feiertagsschüler 90. Ulrich, Joh. Bapt., Schullehrer und Organist, geb. in Halfing den 29. Mai 1794, angest. seit 1812 im Okt. Erträgnisse 345 fl. Wohnungs-Anschlag 5 fl., Gründe 1 fl. 12 kr.

Höslwang, Pfarrdorf mit 30 Seelen, 18 Nebenorten, 1/8 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 460. Werktagsschüler 45, Feiertagsschüler 62. Stein, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Höslwang den 27. Okt. 1789, angest. den 4. Aug. 1807. Erträgnisse 256 fl.

Kienberg, Pfarrdorf mit 91 Seelen, 42 Nebenorten, 1/8 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 737. Werktagsschüler 78, Feiertagsschüler 70. Oberhauser, Alois, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Waldhausen, Ldg. Trostberg, den 14. Juni 1810, angest. den 13. Sept. 1831, in Loco den 10. Aug. 1836. Erträgnisse 242 fl. Wohnungs-Anschlag 2 fl., Gründe 11 fl. 24 kr.

Obing, Pfarrdorf mit 258 Seelen, 51 Nebenorten, 1/8 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 1233. Werktagsschüler 117, Feiertagsschüler 109. Kornmiller, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Eiting, Ldg. Malersdorf, den 30. Jan. 1791, angest. den 1. Okt. 1807, in Loco den 26. Sept. 1817. Dienst-

Digitized by Google

Einkommen 408 fl. Wohnungs-Anschlag 13 fl. Dienst-Gründe-Ertrag 10 fl.

Pittenhart, Pfarrdorf mit 137 Seelen, 27 Nebenorten, 1/8 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 880. Werktagsschüler 108, Feiertagsschüler 96. Wirweiß, Georg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Pittenhart den 11. Okt. 1806, angest. den 21. Nov. 1826, in Loco den 2. April 1833. Erträgnisse 308 fl. Wohnungs-Anschlag 3 fl. Keiler, Abraham, dienstesunfähiger Schullehrer daselbst, geb. in Höhenmoos, Ldg. Rosenheim, den 6. Mai 1782, angest. seit 1809, qu. seit 1833. Er wird von seinem Sohne Georg Wirweiß unterhalten.

Seeon, vormal Kloster, Pfarrsitz mit 54 Seelen, 29 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 776. Werktagsschüler 77, Feiertagsschüler 60. Grasberger, Paul, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Föching, Ldg. Miesbach, den 1. Nov. 1810, angest. den 13. Sept 1831, in Loco den 10. Okt. 1844. Diensteinkommen 253 fl. 56 kr. mit 6 fl. Wohnungs-Anschlag.

Schnaitsee, Filialdorf mit 190 Seelen von der Pfarrei Berg mit 90 Nebenorten, 1/8 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 1200. Werktagsschüler 130, Feiertagsschüler 130. Scheizenhammer, Nikolaus Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Neuötting, Ldg. Altötting, den 20. April 1793, angest. den 9. Febr. 1814, in Loco den 8. Jan. 1830. Erträgnisse 400 fl. mit 15 fl. Wohnungs-Anschlag.

Schonstätt, Dorf mit 172 Seelen, Pfarrvicariat mit 16 Nebenorten, 1/4 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 224. Werktagsschüler 54, Feiertagsschüler 35. Heilmaier, Joh. Bapt., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schonstätt den 31. Mai 1788, angest. 1803 im Okt. Erträgnisse 208 fl.

Digitized by Google

St. Georgen, Dorf mit 70 Seelen, Pfarrsitz in Weisheim, mit 22 Nebenorten. Seelenzahl 842. Werktagsschüler 63, Feiertagsschüler 54. Schmid, Andreas, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Wasserburg den 11. Mai 1815, angest. den 29. Nov. 1836, in Loco den 15. Nov. 1845. Erträgnisse 216 fl. 48 kr.

Tacherting, Filialdorf von Trostberg, mit 88 Seelen, 42 Nebenorten, 1/8 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 540, Werktagsschüler 48, Feiertagsschüler 64. Brandstätter, Simon, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Tacherting den 23. Okt. 1779, angest. den 3. Sept. 1810. Einkommen 222 fl. Gegenwärtig Dienstesunfähig. Brandstätter, Anton, Schulgehilfe, geb. in Tacherting den 1. Juni 1807, angest. den 1. Aug. 1841. Genießt des Vaters Vereinsbezug mit 50 fl. und den Unterhalt auf Gütls Eigenthum.

Trostberg, Markt mit 928 Seelen, 17 Nebenorten, 1/8 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 166. Werktagsschüler 118, Feiertagsschüler 72. Closner, Michael, Schullehrer, Organist, Chorregent und Gemeindeschreiber, geb. in Kößlarn, Ldg. Rotthalmünster, den 17. Okt. 1786, angest. den 1. Okt. 1803, in Loco den 5. Mai 1824. Erträgnisse 623 fl. Wohnungs-Anschlag 20 fl. Gründe 30 fl. Berger, Eduard, Schulgehilfe, geb. in Ebersberg den 15. Mai 1826, angest. den 27. Sept. 1844. Diensteinkommen 153 fl.

Waldhausen, Dorf mit 103 Seelen, Pfarrvicariat mit 39 Nebenorten, 1/8 bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 437. Werktagsschüler 56, Feiertagsschüler 60. Oberhauser, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Kirchensur, Ldg. Wasserburg, den 13. Sept. 1788, angest. den 17. Febr. 1809. Einkommen 190 fl. mit 6 fl. Dienstgründe-Ertrag.

Digitized by Google

33. Landgericht Wasserburg.

Distrikts-Inspektion Wasserburg.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Phil. Weidner, Pfarrer und Dechant in Eiselfing.

Attel, vormals Kloster, Pfarrdorf mit 18 Nebenorten, ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 770. Werktagsschüler 79, Feiertagsschüler 58. Gastl, Anton, Schullehrer, Meßner und Organist, quiesc., geb. den 20. März 1771, angest. den 15. März 1803. Erträgnisse 461 fl. mit 10 fl. Gründe. Als dienstesunfähiger Lehrer genießt er vom Vereine 100 fl. Gastl, Anton, Verweser, geb. in Attel den 20. März 1813, angest. den 14. Febr. 1832, in Loco den 4. Nov. 1845. Auf Kosten seines Vaters.

Babensham, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten, ³/₄ Stunden entfernt. Seelenzahl 1075. Werktagsschüler 128, Feiertagsschüler 120. Grimm, Lorenz, von Germering, Ldg. Starnberg, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 23. Jan. 1804, angest. den 1. Okt. 1822. Erträgnisse 352 fl. mit 17 fl. Wohnungs-Anschlag und 43 fl. 30 kr. Dienstgründe-Ertrag.

Edling, Expositurort der Pfarr Attel, mit 972 Seelen. Werktagsschüler 119, Feiertagsschüler 83. Ramsauer, Joh. Nep., Schullehrer und Organist, geb. in Edling den 24. Jan. 1816, angest. den 15. Jan. 1835, in Loco den 29. Sept. 1838. Erträgnisse 255 fl. mit 5 fl. Wohnungs-Anschlag, 1 fl. 45 kr. Gründegenuß.

Eiselfing, Pfarrdorf mit 32 Nebenorten, ¹/₄ bis 1 St. entfernt. Seelenzahl 1040. Werktagsschüler 101, Feiertagsschüler 96. Eisel, Lorenz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Eiselfing den 4. Juli 1786, angest. seit 1809. Erträgnisse 320 fl. Eisel, Bened., Hilfslehrer, geb. den 26. Juni 1820, angest. den 11. Sept. 1840. Auf Kosten seines Vaters.

Digitized by Google

Griesstätt, Pfarrdorf mit 38 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 996. Werktagsschüler 83, Feiertagsschüler 113. Fichtl, Kaspar, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schmiechen, Ldg. Landsberg den 7. Nov. 1796, angest. den 10. April 1820, in Loco den 15. Jän. 1839. Erträgnisse 503 fl. 6 kr. mit 12 fl. Wohnungs-Anschlag, 3 fl. 30 kr. Gründe-Ertrag.

Grünthal, Pfarrdorf mit 32 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 737. Werktagsschüler 56, Feiertagsschüler 59. Grünauer, Georg, geb. in Grünthal den 30. Nov. 1800, angest. den 12. Juli 1822, in Loco den 24. Mai 1827. Erträgnisse 116 fl. 59 kr.

St. Leonard, Filialdorf der Pfarrei Schnaitsee, mit 16 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 610. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 52. Praschl, Franz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schnaitsee, k. Ldg. Trostberg, den 17. Sept. 1798, angest. den 20. März 1819. Diensterträgnisse 163 fl. Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe 21 fl.

Mittergars, Pfarrdorf mit 11 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 410. Werktagsschüler 23, Feiertagsschüler 40. Bokorny, Georg, Schullehrer-, Organisten- und Meßnerdienst-Verweser, geb. den 26. März 1825 in Wolfrathshausen, angest. den 13. Okt. 1843, in Loco den 12. Okt. 1845. Diensterträgnisse 174 fl. 11 kr. mit 15 fl. Wohnungsanschlag und 14 fl. Gründe-Ertrag.

Pfaffing, Weiler. Dahin gehören die Distrikte Pfaffing, Fahrach, Rettenbach und Springlbach, mit 45 Dörfern, Weilern und Einöden, 140 Familien. Seelenzahl 890. Werktagsschüler 87, Feiertagsschüler 80. Auer, Johann Baptist, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Wasserburg den 19. Dez. 1784, angest. den 8. April

1815, in Loco den 25. Mai 1818. Diensterträgnisse 370 fl. mit 12 fl. Wohnungsanschlag, Gründe-Ertrag 20 fl. 30 kr.

Rieden, Pfarrort mit Kirchreut und Soien. Seelenzahl 978. Werktagsschüler 110, Feiertagsschüler 90. Obermüller, Joseph, Schullehrer, Organist und Cantor, geb. in Falkenberg, Pfarrei Moosach, Ldg. Ebersberg, den 2. Nov. 1803, angest. den 4. Okt. 1823, in Loco den 9. März 1824. Erträgnisse 365 fl. Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 8 fl. 12 kr.

Rott, vormaliges Kloster, Pfarrdorf mit 26 Nebenorten, 7/8 Stunden entfernt. Seelenzahl 980. Werktagsschüler 120, Feiertagsschüler 75. Ecker, Joseph, Verweser auf Kosten der Lehrerswittwe Mühlbauer, geb. den 28. Nov. 1817, in Landau an der Isar, angest. den 29. Sept. 1835, in Loco den 29. Aug. 1839. Erträgnisse 434 fl. mit 3 fl. 30 kr. Gründe-Ertrag.

Rommelberg, Expositur der Pfarrei Attel, mit 38 Nebenorten, 1/4 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 530. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 40. Ströbl, Karl, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Haag, Ldg. Moosburg, den 21. Okt. 1816, angest. den 29. März 1836, in Loco den 27. Sept. 1845. Einkommen 227 fl. mit 10 fl. Wohnungsanschlag.

Stephanskirchen, Weiler mit den Hauptorten Erenhausen, Dürrhausen und Amerang. Seelenzahl 809. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 64. Baierlacher, Joseph, Lehrerssohn aus München, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 26. Jän. 1802, angest. den 10. Okt. 1820, in Loco den 22. Mai 1832. Erträgnisse 217 fl. mit 5 fl. 12 kr. Wohnungsanschlag, 2 fl. 48 kr. Gründe-Ertrag.

Wang, Pfarrschule, wozu 37 Nebenorte gehören. Seelenzahl 740. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 60. Göbl, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist,

Digitized by Google

Malers- und Kloster Rothenbuchischer Kastnerssohn, geb. in Schongau den 18. März 1810, angest. den 13. Okt. 1829 in Attenhofen, Ldg. Pfaffenhofen, in Loco den 15. Jän. 1841. Diensteinkommen 301 fl. 59 kr. Wohnungsanschlag 15 fl., Dienstgründe-Ertrag 23 fl. 18 kr.

Wasserburg, Stadt. Seelenzahl 2267. Werktagsschüler 238, Feiertagsschüler 140. Heilingbrunner, Anton, sen., Schullehrer der III. Klasse und Stadtpfarr-Meßner, geb. in Wasserburg den 25. Mai 1783, angest. den 15. Dez. 1803. Einkommen 614 fl. Wohnungsanschlag 36 fl., Gründe-Ertrag 5 fl. 34 kr. Roßmann, Joseph August, Hilfslehrer, geb. den 21. März 1823, angest. den 5. Dez. 1843 in Moosburg, in Loco den 6. Okt. 1845, auf Kosten des Lehrers. Trätzl, Joseph, Lehrer der I. Klasse und I. Chorabstant, geb. in Wasserburg den 10. März 1791, angest. den 10. Okt. 1820. Einkommen 482 fl. Wohnungs-Anschlag 36 fl. Heilingbrunner, Anton, jun., Schullehrer der II. Klasse und Stadtpfarr-Organist, geb. in Wasserburg den 22. Aug. 1812, angest. den 29. Sept. 1831 in Wolfratshausen, in Loco den 5. Juli 1836. Erträgnisse 530 fl. mit 36 fl. Wohnungsanschlag.

Anm. Auf den Meßner-, Chorabstanten- und Organistendienst hat der Stadtmagistrat und die Kirchenverwaltung Wasserburg das Besetzungsrecht, auf die Schuldienste aber die k. Regierung von Oberbayern.

34. Landgericht Weilheim.

Distrikts-Inspektion Weilheim I.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Alexander Bodenmayr, I. Kapitel-Assistent und Pfarrer in Polling.

Bärnried, Schulort — Kloster, jetzt Pfarrdorf mit 4 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 310. Werk-

Digitized by Google

tagsschüler 40, Feiertagsschüler 35. Dobler, Joseph, Schullehrer und Organist, geb. den 6. Okt. 1810 in Falkenburg, Ldg. Eggenfelden, angest. den 30. Okt. 1828, in Loco den 5. März 1835. Einkommen 267 fl. mit 20 fl. Wohnungsanschlag und 42 kr. 2 pf. Gründe-Ertrag.

Eberfing, Pfarrdorf mit 15 Nebenorten, 1/4 bis 6/4 St. entfernt. Seelenzahl 625. Werktagsschüler 71, Feiertagsschüler 71. Speichinger, Andreas, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Eberfing den 27. Nov. 1773, angest. den 9. Aug. 1800, in Loco den 24. Dez. 1813. Erträgnisse 236 fl. mit 10 fl. Wohnungsanschlag und 8 fl. 30 kr. Gründe-Ertrag.

Etting, Exposituroort von Polling mit den Einöden Linden und Westenried. Seelenzahl 240. Werktagsschüler 21. Feiertagsschüler 33. S. Hochw. Herr Haid, Martin, Expositus, geb. in Waal, Ldg. Buchloe, in Schwaben und Neuburg, in Etting angest. seit Dez. 1845. Schuldienst-Erträgnisse 131 fl.

Forst, Pfarrort mit 41 Nebenorten 1/4 bis 6/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 482. Werktagsschüler 57, Feiertagsschüler 58. Hohleis, Karl, Verweser des Schullehrer-, Organisten- und Meßnerdienstes, geb. in Reichenhall den 26. Juni 1824, angest. den 22. Okt. 1842, in Loco den 27. Dez. 1844. Einkommen 280 fl. Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe 4 fl. 30 kr.

Haushofen, Pfarrdorf mit 4 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 250. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 35. Krametsvogel, Joh., Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Tandern, Ldg. Aichach, den 21. März 1821, angest. den 30. Nov. 1841, in Loco den 30. Okt. 1844. Erträgnisse 143 fl. Wohnungsanschlag 6 fl., Gründe 4 fl.

Hugelfing, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten, 5/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 750. Werktagsschüler 84, Feier-

Digitized by Google

tagsschüler 72. Müller, Jakob, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Hugelfing den 29. Nov. 1800, angest. den 28. Sept. 1824. Einkommen 186 fl. Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe 4 fl. 30 kr.

Magertsried, Expositurdorf von Seeshaupt, mit 10 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 243. Werktagsschüler 28, Feiertagsschüler 50. S. Hochw. Herr Pischl, Johann Georg, Expositus, geb. in Weilheim den 17. Okt. 1812, angest. in Loco 1844. Erträgnisse aus der Schulstelle 155 fl.

Marenbach und Deutenhausen mit 7 Neben-Expositurdörfern der Pfarrei Ebersing. Seelenzahl 224. Werktagsschüler 22, Feiertagsschüler 22. Fendt, Johann, Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 12. Juli 1805 in Marenbach, angest. den 8. Nov. 1825. Einkommen 146 fl.

Mitterfischen, Filialdorf von Pähl, mit 2 Nebenorten, 1/4 St. entfernt. Seelenzahl 150. Werktagsschüler 41. Floßmann, Pangratz, Lehrer, geb. in Fischen den 3. Juni 1787, angest. den 18. Nov. 1814. Erträgnisse 52 fl.

Oberhausen, Filial mit Berg und 9 Nebenorten, 1/2 St. entfernt, zur Pfarrei Hugelfing gehörig. Seelenzahl 464. Werktagsschüler 75, Feiertagsschüler 64. Feller, Xav., Verweser des Schul-, Meßner- und Organistendienstes, geb. in Wolfrathshausen den 31. Dez. 1821, angest. den 26. März 1844, in Loco 1845. Diensterträgnisse 258 fl. Wohnungsanschlag 15 fl., Gründe 21 fl. 6 kr. Gegenwärtig bezieht der Verweser von der Schullehrerswittwe Sacher 1 fl. 30 kr. Wochengeld nebst freier Verpflegung.

Pähl, Pfarrdorf mit 3 Nebenorten, 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 727. Werktagsschüler 73, Feiertagsschüler 75. Pentenrieder, Andr., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 24. Febr. 1813 in Perchting, Ldg.

Digitized by Google

Starnberg, angest. den 16. Jan. 1834, in Loco. den 1. Dez. 1843. Erträgnisse 283 fl. mit 20 fl. Wohnungsanschlag und 36 fl. Gründe-Anschlag.

Polling, Kloster — Pfarrdorf mit 10 Nebenorten, 1/8 b. 1 St. entfernt. Seelenzahl 788. Werktagsschüler 65, Feiertagsschüler 85. Glas, Alois, Schullehrer und Organist, geb. in Polling den 12. Juni 1809, angest. den 17. Nov. 1829. Erträgnisse 249 fl. Glas, Johann, quiesc. Schullehrer, geb. in Eresing, Ldg. Landsberg, den 27. Febr. 1777, angest. den 30. Sept. 1799. Bezieht aus der allgemeinen Schulfondskasse 216 fl. Entschädigungsbetrag für den Unterhalt eines Lehrers vom Kloster.

Seeshaupt, Pfarrdorf mit 5 Nebenorten und einigen Familien aus der Pfarrei Minsing, Ldg. Wolfratshausen. Seelenzahl 356. Werktagsschüler 36, Feiertagsschüler 26. Hammerl, Benno, Schullehrer, geb. den 10. Nov. 1784 in Seeshaupt, angest. den 25. Febr. 1814. Einkommen 88 fl. mit 7 fl. 30 kr. Gründe-Anschlag.

Unterpeissenberg, Pfarrdorf mit 27 zerstreuten Weilern und Einöden bis 5/4 St. entlegen. Seelenzahl 921. Werktagsschüler 83, Feiertagsschüler 106. Iblherr, Georg, geb. den 6. Febr. 1822 in Peissenberg, angest. den 17. Sept. 1840 auf Kosten seiner Mutter. Diensteinkommen 348 fl. mit 20 fl. Wohnungsanschlag und 8 fl. 30 kr. Gründe-Ertrag.

Weilheim, Stadt mit einer Mühle und einem Bauernhofe, erstere 1½ Stunde entfernt. Werktagsschüler 206, Feiertagsschüler 158. Mändl, Georg, Lehrer der III. Klasse, geb. in Schwifting, Ldg. Landsberg, den 23. April 1779, angest. im Okt. 1803, in Loco im Nov. 1808. Einkommen 484 fl. mit 30 fl. Wohnungs-Surrogat und 4 fl. Gründe-Ertrag. Koch, Konrad, Lehrer der II. Klasse und Chorregent, geb.

Digitized by Google

den 30. Sept. 1808 in Kissing, Ldg. Friedberg, angest. den 4. Dez. 1825, in Loco den 16. Nov. 1830. Dienst-Einkommen 500 fl. und freie Wohnung. Unold, Max, Lehrer der I. Klasse und Organist, geb. in Grönnbach, Kreis Schwaben und Neuburg, den 29. Aug. 1811, angest. den 14. Sept. 1837. Einkommen 400 fl. und 25 fl. Wohnungs-Surrogat. Der Magistrat übt das Präsentationsrecht auf alle 3 Lehrerstellen.

Wessobrunn, Kloster — Pfarrdorf mit 15 Nebenorten, 1/8 bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 784. Werktagsschüler 87, Feiertagsschüler 80. Schmid, Mich., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Apfeldorf, Ldg. Schongau, den 10. Okt. 1785, angest. seit 1803, in Loco 1826. Einkommen 421 fl. mit 20 fl. Wohnungs- und 15 fl. 48 kr. Gründe-Anschlag.

Wielenbach, Expositurdorf von Weilheim, mit dem Pfarrdorf Unterhausen, Wilzhofen von Pähl und 2 Nebenorten. Seelenzahl 498. Werktagsschüler 52, Feiertagsschüler 62. Wagner, Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Habach den 11. Febr. 1802, angest. den 11. Nov. 1819. Einkommen 171 fl. mit 13 fl. 6 kr. Gründe-Ertrag.

Schöffau, Weiler, Expositurort mit 15 zerstreuten, bis 1 Stunde entfernten Ortschaften aus der Pfarrei Seehausen. Seelenzahl 230. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 33. S. Hochw. Herr Schorer, Sebastian, Expositus und Schulhalter, geb. den 11. Jan. 1807, angest. in Loco seit April 1839. Einkommen 170 fl.

Seehausen, Pfarrdorf mit 2 Nebendörfern und dem Hofe auf der Insel Wörth im Staffelsee. Seelenzahl 406. Werktagsschüler 46, Feiertagsschüler 33. Schwanengrug, Michael, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Tersöldern, Ldg. Neuburg vorm Wald, den 25. Okt. 1807, angest. den 10. Febr. 1825, in

Digitized by Google

Loco den 13. Juni 1838. Einkommen 300 fl., Wohnungs-Anschlag 16 fl., Gründe-Ertrag 8 fl. 42 kr.

Sindelsdorf, Pfarrdorf mit Dürrenhausen und 9 bis ³/₄ Stunden entfernten Weilern und Einöden. Seelenzahl 578. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 60. Steingruber, Johann, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Sindelsdorf den 24. Mai 1819, angest. den 10. Okt. 1840. Einkommen 262 fl. 37 kr., Gründe-Ertrag 22 fl.

Spatzenhausen, Pfarrdorf mit 2 Nebendörfern. Seelenzahl 259. Werktagsschüler 29, Feiertagsschüler 26. Endl, Joseph, Schulverweser und Organist, geb. in Emertsham, Ldg. Trostberg, 1815, angest. den 15. Nov. 1834, in Loco den 26. Nov. 1845. Einkommen 180 fl., Wohnungs-Anschlag 5 fl., Gründe-Ertrag 31 fl. 31 kr.

Uffing, Pfarrdorf mit 5 bis 1 Stunde entfernten Weilern und Einöden. Seelenzahl 634. Werktagsschüler 78, Feiertagsschüler 51. Pruckner, Jos., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schwandorf, Ldg. Burglengenfeld, den 18. Juli 1807, angest. den 20. Febr. 1827, in Loco den 12. Dez. 1837. Einkommen 357 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 41 fl. 54 kr.

Schuldistrikt Weilheim II.

Distrikts-Schuleninspektor: Titl. Hochw. Herr Karl Kreb, Pfarrer im Markte Murnau.

Aidling, Pfarrdorf mit der Filial Riegsee und 2 Einöden. Seelenzahl 314. Werktagsschüler 31, Feiertagsschüler 31. Schneller, Max, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schrobenhausen den 24. Sept. 1815, angest. seit Dez. 1837, in Loco den 8. Nov. 1844. Einkommen 146 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl., Gründe-Ertrag 13 fl. 44 kr.

Digitized by Google

Antdorf, Pfarrdorf mit 15 Weilern und Einöden aus 3 Gemeinden, $^1/_4$ bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 787. Werktagsschüler 81, Feiertagsschüler 77. Finsterwalder, Alois, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Antdorf den 2. Juli 1811, angest. den 23. Okt. 1829, in Loco 1841. Einkommen 218 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 22 fl. 36 kr. Finsterwalder, Alois, qu. Schullehrer, geb. in Antdorf den 29. Sept. 1781, angest. seit 1797. Er bezieht vom Lehrer-Unterstützungs-Vereine 150 fl.

Eglfing, Pfarrdorf mit Untereglfing, und der Filial Tauting. Seelenzahl 347. Werktagsschüler 36, Feiertagsschüler 50. Pillmayr, Thomas, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Eglfing den 20. Febr. 1809, angest. den 13. Okt. 1829. Einkommen 461 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 11 fl. 13 kr. Das Präsentationsrecht üben seit der Schulerträgnißstiftung die Daserischen und Birlingschen Kaufleute zu Moskau in Rußland.

Großweil, Filialdorf von Schleedorf mit Kleinweil, Zell und 6 Nebenortschaften, von $^1/_4$ bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 490. Werktagsschüler 44, Feiertagsschüler 56. Marxmiller, Martin, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Deimhausen, Ldg. Schrobenhausen, den 21. Okt. 1810, angest. den 22. Jan. 1836, in Loco den 10. Okt. 1841. Einkommen 206 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 20$^1/_2$ fl.

Habach, vormaliges Chorherrnstift, jetzt Pfarrdorf mit 12 bis 1$^1/_4$ Stunde entfernten Ortschaften, 3 Weilern, 4 Mühlen und 5 Einöden, 66 Familien. Seelenzahl 414. Werktagsschüler 56, Feiertagsschüler 52. Göbl, Seb., Schullehrer, Meßner und Organist, Malers- und Rothenbuchischer Kastnerssohn von Schongau, geb. den 1. Jan. 1790, angest. den 14. Dez. 1808 in Murnau, in Loco den 23. Dez. 1809. Ein-

kommen 408 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 56½ fl. Göbl, Konrad, Nebenlehrer, geb. in Habach den 19. Febr. 1814, angest. den 11. Nov. 1834 in Trostberg, in Loco den 14. Aug. 1844. Einkommen 200 fl.

Iffeldorf, Pfarrdorf mit 12 bis 1½ Stunde entfernten Weilern und Einöden. Seelenzahl 452. Werktagsschüler 43, Feiertagsschüler 54. Kohlauf, Simon, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Wall, Ldg. Miesbach, den 19. Okt. 1818, angest. den 6. Sept. 1836, in Loco den 15. Mai 1845. Einkommen 131 fl., Gründe-Ertrag 7 fl. 30 kr. und freie Wohnung.

Murnau, Markt mit 4 Nebendörfern, 1 Weiler und 5 Einöden. Seelenzahl 1701. Werktagsschüler 152, Feiertagsschüler 130. Kilger, Johann Baptist, Schullehrer, Organist und Chorregent, geb. den 18. Juli 1796 in Bodenmais, Ldg. Regen, angest. den 4. April 1816, in Loco den 9. Aug. 1836. Einkommen 648 fl., Wohnungs-Anschlag 30 fl., Gründe-Ertrag 46 fl. Herb, Conrad, Hilfs- und Zeichnungslehrer, geb. den 3. Dez. 1819, angest. den 13. Okt. 1839, in Loco den 30. Nov. 1843. Einkommen 204 fl. und freie Wohnung.

Nantesbuch, Curatie von Iffeldorf und Schulbenefizium mit 11, ¼ bis 1 Stunde entfernten Nebenorten aus den Pfarreien Iffeldorf und Antdorf. Seelenzahl 239. Werktagsschüler 35, Feiertagsschüler 29. Einkommen 488 fl. und 30 fl. Holzbezug.

Obersöchering, Pfarrdorf mit Untersöchering, 6 Weilern und Einöden, ¾ Stunden weiteste Entfernung. Seelenzahl 442. Werktagsschüler 49, Feiertagsschüler 48. Widmann, Johann, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Obersöchering den 2. Jan. 1806, angest. den 18. Okt. 1828. Einkommen 216 fl., Woh-

16

Digitized by Google

nungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 10 fl. Widmann, Anton, quiesc. Lehrer, geb. den 4. Nov. 1764, angest. den 11. Juli 1791. Bezieht vom Lehrer-Unterstützungsvereine 150 fl.

Schlehdorf, Kloster, — Pfarrdorf mit 1 Filialdorf und 1 $^{3}/_{4}$ Stunden entferntem Nebenort. Seelenzahl 406. Werktagsschüler 32, Feiertagsschüler 31. Zöpf, Bernhard, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Forst, Ldg. Weilheim, den 9. Nov. 1812, angest. den 8. April 1834, in Loco den 6. Sept. 1844. Einkommen 407 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 24 fl.

35. Landgericht Werdenfels.

Districts-Inspection Garmisch.

Distrikts-Inspektor: Se. Hochwürden Herr Martin Keßler.

Aschau, Filialort von Murnau mit 1 Nebenort von einer viertelstündigen Entfernung. Seelenzahl 108. Werktagsschüler 16, Feiertagsschüler 12. Stein, Johann Georg, Schulverweser, geb. den 13. Nov. 1823 in Höslwang, Ldg. Trostberg, angest. den 2. Okt. 1844. Einkommen 150 fl.

Oberammergau, Marktberechtigtes Pfarrdorf. Seelenzahl 1165. Werktagsschüler 123, Feiertagsschüler 101. Geiger, Max, Schullehrer und Organist, geb. den 12. April 1812 in Immenstadt, angest. den 7. Nov. 1832, in Loco den 5. Nov. 1844. Einkommen 435 fl., Wohnungs-Anschlag 30 fl., Gründe-Ertrag 48 fl. Stießberger, Joseph, Hilfslehrer, geb. in Hohenwart, Ldg. Schrobenhausen, den 21. Nov. 1824, angest. den 30. Dez. 1844. Einkommen 210 fl.

Unterammergau, Pfarrdorf. Seelenzahl 981. Werktagsschüler 71, Feiertagsschüler 59. Angermayr, Anton, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den

Digitized by Google

27. Mai 1806 in Garching, Ldg. München, angest. den 9. Juni 1827, in Loco seit Okt. 1845. Einkommen 344 fl. 26½ kr.

Oberau, Kirchdorf zur Pfarrei Garmisch mit 2 Nebenorten (quasi 2 Einöden), bis ¼ Stunde entfernt. Seelenzahl 141. Werktagsschüler 18, Feiertagsschüler 10. **Maderegger**, Johann B., Schulverweser, Meßner und Organist, geb. in Siegsdorf, Ldg. Traunstein, den 26. Mai 1816, angest. den 1. Jan. 1843, in Loco den 8. Nov. 1844. Einkommen 178 fl.

Ettal, Pfarrdorf mit Graswang, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 303. Werktagsschüler 30, Feiertagsschüler 31. **Geisler**, Cyriak, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 17. Dez. 1799 in Burggen, Ldg. Füssen, angest. den 5. Dez. 1817. Einkommen 173 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl.

Eschenlohe, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, von ¼ bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 565. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 55. **Pfaffenzeller**, Franz Paul, Schullehrer und Organist, geb. in Arnbach, Ldg. Dachau, den 12. Nov. 1803, angest. den 5. Okt. 1831, in Loco den 7. Nov. 1843. Einkommen 213 fl., Wohnungs-Anschlag 12 fl.

Farchant, Filialdorf von Garmisch. Seelenzahl 348. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 40. Se. Hochw. Herr Georg **Hasleinger**, Curat- und Schulbenefiziat, geb. den 8. Juli 1819 in Egern, Priester den 19. März 1842, in Loco angest. den 10. Dez. 1845. Einkommen 650 fl., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe 51 fl. 12 kr.

Garmisch, Pfarrdorf und der Sitz vom k. Landgericht. Seelenzahl 1758. Werktagsschüler 160, Feiertagsschüler 145. **Buchhierl**, Sebastian, Schullehrer und Organist, geb. den 1. Jan. 1813 in Trostberg, angest. den 7. Febr. 1833, in Loco den 15. Okt. 1842. Ein-

Digitized by Google

kommen 360 fl., Wohnungs-Anschlag 17 fl. 10 kr., Gründe 30 fl. 40 kr. Führer, Mathias, Hilfslehrer, geb. den 24. Febr. 1820 in Maisach, Ldg. Bruck, angest. den 19. Juli 1839, in Loco den 18. Okt. 1844. Einkommen 200 fl. Bader, Georg, freiresignirter Schullehrer, geb. in Garmisch den 29. Juli 1802, angest. den 14. März 1820. Höck, Georg, resignirter Schullehrer und Meßner, geb. in Garmisch den 14. Juli 1796, angest. den 21. März 1820.

Greinau, Filialdorf von Garmisch. Seelenzahl 337. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 36. Se. Hochw. Herr Johann Bapt. Prechtl, Schulbenefiziat, geb. in Lauterhofen, Ldg. Kastl in der Oberpfalz, den 13. Febr. 1813, angest. den 12. Aug. 1838, in Loco den 18. Sept. 1844. Einkommen 378 fl. 20 kr., Gründe 9 fl. 20 kr.

Mittenwald, Markt. Seelenzahl 2000. Werktagsschüler 222, Feiertagsschüler 135. Kiendl, Joseph, Schullehrer, geb. den 7. Nov. 1787 in Straubing, angest. den 7. Febr. 1810, in Loco den 18. Okt. 1813. Einkommen 500 fl., Wohnungs-Anschlag 11 fl. 30 kr. Perfler, Wolfgang, Hilfslehrer, geb. den 31. Okt. 1818 in Emering, Ldg. Ebersberg, angest. den 29. Nov. 1837. Einkommen 206 fl. Thaler, Joh. Nep., von München, angest. im Okt. 1845. Einkommen 200 fl.

Ohlstadt, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 729. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 84. Göbl, Vitus Benno, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Schongau den 19. Dez. 1797, angest. den 20. Jan. 1812, in Loco den 2. Sept. 1834. Einkommen 472 fl. 56½ kr., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe 51 fl. 30 kr.

Partenkirch, Pfarrei, Markt mit 4 Nebenorten, bis 1½ Stunde entfernt. Seelenzahl 1497. Werktags-

schüler 140, Feiertagsschüler 130. Fröhlich, Augustin, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Staudheim, Ldg. Rain, den 18. März 1812, angest. den 7. Nov. 1832, in Loco den 29. Okt. 1844. Einkommen 383 fl. Augustin, Joseph Silvest, Hilfslehrer, geb. in München den 31. Dez. 1807, angest. den 17. März 1830, in Loco den 8. Juli 1845. Einkommen 160 fl.

Walgau und Krin, Filialdörfer von Mittenwald, mit 5 Nebenorten, bis 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 300. Werktagsschüler 45, Feiertagsschüler 31. Fruhmann, Xaver, von München, Schullehrer und Meßner, geb. den 9. Dez. 1810, angest. den 19. Sept. 1829, in Loco den 4. Nov. 1842. Einkommen 273 fl. 36 kr., Wohnungs-Anschlag 4 fl., Gründe 14 fl. 28 kr.

36. Landgericht Wolfrathshausen.

Schulen-Inspection Wolfrathshausen I.

Distrikts-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Paul Thoma, Markt-Pfarrer in Wolfrathshausen.

Beuerberg, Kloster und Pfarrdorf mit sehr vielen, bis 1 Stunde entfernten Höfen. Seelenzahl 715. Werktagsschüler 80, Feiertagsschüler 80. Burger, Joseph, Schullehrer und Organist, geb. in Laufen den 29. März 1812, angest. den 1. Sept. 1830, in Loco den 17. Okt. 1842. Erträgnisse 291 fl. 6 kr., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Gründe-Ertrag 19 fl. 6 kr. Die englischen Fräulein gründen hier ein Filial-Institut.

Deining, Pfarrdorf mit 6 Nebenorten, bis 3/4 Stunden entfernt. Seelenzahl 461. Werktagsschüler 57, Feiertagsschüler 48. Selmayr, Wendelin, Schulverweser, Meßner und Organist, geb. in Rudelzhausen, Ldg. Moosburg, den 19. Okt. 1819, angest. den 15. Sept.

Digitized by Google

1838, in Loco den 1. Dez. 1844. Erträgnisse 252 fl. 19 kr., Wohnungs-Anschlag 20 fl., Dienstgründe-Anschlag 12 fl. 16 kr.

Großdingharting, Pfarrdorf mit 6, bis 1 Stunde entfernten Nebenorten. Seelenzahl 480. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 50. Riederer, Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Merching, Ldg. Friedberg, den 30. Dez. 1799, angest. seit 1822, in Loco seit 1825. Erträgnisse 275 fl. 10 kr., Wohnungs-Anschlag 18 fl., Dienstgründe-Ertrag 23 fl. 42 kr.

Königsdorf mit 9 größern Nebenorten und vielen Einöden, bis 1½ Stunde vom Schulorte entfernt. Seelenzahl 1346. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 140. Arzböck, Xaver, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Königsdorf den 9. Febr. 1800, angest. den 17. Juli 1820. Einkünfte 339 fl. 49 kr., Gründe-Ertrag 9 fl. 34 kr.

Eurasburg, Filialdorf mit Schloß. Seelenzahl 260. Werktagsschüler 36, Feiertagsschüler 40. Se. Hochw. Hr. Lorenz, Joseph, Schloßbenefiziat, geb. in Augsburg den 17. März 1811, angest. in Loco den 9. März 1841. Einkünfte 180 fl., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe-Ertrag 5 fl. 6 kr. Das Besetzungsrecht steht der Ortsherrschaft Titl. Herrn von Barth zu.

Tegerndorf, Expositur von Minsing mit 5 Nebenorten, bis ½ Stunde entfernt. Seelenzahl 328. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 40. Se. Hochw. Hr. Feichtmaier, Kastulus, Expositus, geb. in Seiboldsdorf, Ldg. Moosburg, den 6. April 1810, angest. in Loco den 15. Dez. 1843. Einkommen 267 fl. 37 kr., Wohnungs-Anschlag 10 fl., Gründe-Ertrag 5 fl.

Minsing, Pfarrdorf mit 6, bis ¾ Stunden entfernten Nebenorten. Seelenzahl 1200. Werktagsschüler 160, Feiertagsschüler 110. Hibler, Alois, Schullehrer,

Digitized by Google

Meßner und Organist, geb. in Epfach, Ldg. Schongau, den 7. Juni 1811, angest. den 17. Nov. 1830, in Loco den 29. Okt. 1839. Erträgnisse 324 fl. 10 kr., Gründe-Ertrag 20 fl. 42 kr.

Neufarn, Filialdorf von Deining mit 4 Nebenorten, 1/2 St. entfernt. Seelenzahl 520. Werktagsschüler 60, Feiertagsschüler 55. März, Georg, Schullehrer und Meßner, geb. in München den 25. März 1794, angest. den 20. Aug. 1814, in Loco den 12. Juli 1822. Einkommen 171 fl., Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 4 fl.

Scheftlarn, Kloster und Pfarrdorf mit 4 Nebendörfern und 6 bis 5/4 Stunden entfernten Weilern und Einöden. Seelenzahl 1000. Werktagsschüler 90, Feiertagsschüler 88. Lohberger, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Hammern, Ldg. Kötzting, den 19. März 1780, angest. seit 1802, in Loco 1810. Einkünfte 449 fl. 36 kr., Wohnungs-Anschlag 25 fl., Gründe-Ertrag 2 fl. Hier ist seit 1845 ein Filial-Institut der englischen Fräulein.

Wolfrathshausen, Markt mit 7 Nebendörfern und Weilern, bis 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 2244. Werktagsschüler 130, Feiertagsschüler 80, Werktagsschülerinnen 133, Feiertagsschülerinnen 101. Kollmann, Gottlieb, Knabenlehrer und Chorregent von Rößlarn, Ldg. Griesbach, geb. den 24. März 1783, angest. seit Nov. 1808, in Loco den 15. Sept. 1842. Diensteinkommen 526 fl. 27 1/2 kr., Wohnungs-Anschlag 50 fl. Stadler, Anton, Nebenlehrer von Beuerbach, Ldg. Landsberg, geb. den 19. Febr. 1808, angest. den 7. Jan. 1830, in Loco den 15. April 1836. Einkünfte 303 fl., Wohnungs-Surrogat 12 fl. Die Mädchenschule besorgen die armen Schulschwestern. Weinzierl, M. Barbara, Lehrerin des III. und

Digitized by Google

II. Kurses, geb. in Pfaffenberg den 11. April 1811, angest. seit Nov. 1840. Gregor, M. Maximiliana, Lehrerin des I. Kurses und der Vorbereitungs-Klasse, geb. in Atting den 7. Okt. 1819, angest. seit Okt. 1842, in Loco seit Mai 1845. Götzfried, M. Alberta, Arbeitslehrerin, geb. in Wutzlhofen den 4. Juli 1817, angest. in Loco seit Mai 1845. Das Filial-Kloster bezieht nach Angabe ein Fixum von 370 fl.

Schulen-Inspektion Wolfrathshausen II.

Distrikts-Inspector: Titl. Hochw. Hr. Ant. Beer, Pfarrer in Sauerlach.

Argeth, Schulsitz an der Pfarrkirche, mit 6 Nebenorten. Seelenzahl 430. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 31. Spiegl, Peter, Verweser des Schul-, Meßner- und Organistendienstes, geb. in Erling, Ldg. Starnberg, den 19. Juni 1819, angest. den 19. Nov. 1839, in Loco den 24. Okt. 1844. Einkommen 239 fl. 15½ kr. mit 12 fl. Wohnungsanschlag und 52 kr. Gärtchen-Ertrag.

Ascholding, Pfarrdorf mit 7 Nebenorten, ¾ Stunden entfernt. Seelenzahl 450. Werktagsschüler 48, Feiertagsschüler 57. Müller, Franz, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Ainau, Ldg. Pfaffenhofen, den 18. Mai 1801, angest. den 18. März 1820, in Loco den 14. Okt. 1845. Einkommen 214 fl. 15 kr. mit 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 42 kr. Gärtchen-Anschlag.

Dietramszell, Kloster und Pfarrort mit 10 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 460. Werktagsschüler 50, Feiertagsschüler 48. Fischer, Clement, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 23. Nov. 1787, angest. 1807, in Loco 1827. Einkommen 437 fl. 59 kr. mit 24 fl. Wohnungs- und 12 fl. Gründe-Anschlag.

Digitized by Google

Daselbst haben die Salesianerinnen ein Erziehungs-Institut.

Endlhausen, Pfarrdorf mit 8 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 765. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 80. Staltmayr, Joseph, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in München den 25. Okt. 1804, angest. 1827, in Loco den 16. April 1840. Erträgnisse 245 fl. Wohnungsanschlag 15 fl., Gründe 15 fl.

Linden, Schulsitz mit 7 Nebenorten, 1/4 bis 1/2 Stunde, entfernt. Seelenzahl 378. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 40. Strobl, Alexander, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. in Sachsenkam den 4. Aug. 1774, angest. 1801, in Loco 1802. Einkünfte 131 fl. 11 kr.

Otterfing, Pfarrdorf mit mehreren Ortschaften, 1 Stunde entfernt. Seelenzahl 802. Werktagsschüler 79, Feiertagsschüler 80. Holl, Johann, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Otterfing den 31. Okt. 1798, angest. den 30. Sept. 1818 in Loco, den 16. Juni 1820 definitiv. Einkommen 210 fl. Gründe-Ertrag 4 fl. Langmayr, Alois, quiesc. Schullehrer von Beuerberg, geb. den 25. April 1765, genießt 100 fl. Schullehrer-Vereins-Unterstützung.

Sauerlach, Pfarrdorf mit Neuharting, 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 383. Werktagsschüler 46, Feiertagsschüler 46. Heurung, Kaspar von Speichrz, k. Ldg. Brückenau in Unterfranken, Schullehrer, Organist und Meßner, geb. den 10. Sept. 1805, angest. den 15. Okt. 1836, in Loco den 29. Sept. 1840. Erträgnisse 328 fl. Wohnungsanschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 4 fl. 39 kr.

Thaning, Pfarrdorf mit 16 Nebenorten, 1 1/2 Stunde entfernt. Seelenzahl 618. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 50. Sedlmayr, Alois, von Geretshausen, Ldg. Landsberg, Schullehrer, Organist und Meßner,

Digitized by Google

geb. den 19. Juni 1809, angest. den 17. Okt. 1829, in Loco den 5. Mai 1835. Erträgnisse 231 fl. mit 9 fl. 12 kr. Gründe-Ertrag.

Thankirchen, Filialdorf mit 16 Nebenorten, 1¼ Stunde entfernt. Seelenzahl 570. Werktagsschüler 53, Feiertagsschüler 59. Grünwald, Andreas, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Berchtesgaden den 28. Sept. 1820, angest. den 19. Febr. 1839, in Loco den 15. Jän. 1842. Erträgnisse 209 fl. 7 kr. Wohnungs-Anschlag 15 fl., Gründe-Ertrag 5 fl. 15 kr.

VII.

Herrschaftsgericht Prien.

Distrikts-Schulen-Inspektor: Titl. Hochw. Herr Franz Seraph Mayr, Pfarrer in Prutting.

Bernau, Schulort, Pfarrdorf mit 22 Nebenorten, 1 St. entfernt. Der Schulsprengel zählt 530 Seelen. Werktagsschüler 70, Feiertagsschüler 74, Huber, Math., Schullehrer, Meßner und Organist, geb. den 31. Aug. 1813, angest. den 22. Mai 1836, in Loco den 23. Okt. 1845. Erträgnisse 278 fl. Wohnungsanschlag 20 fl. Gründe-Ertrag 14 fl.

Frasdorf, Pfarrdorf mit 64 Nebenorten, 1¼ Stunde entfernt. Der Schulsprengel zählt 1200 Seelen. Werktagsschüler 130, Feiertagsschüler 126. Achleitner, Ludwig, Schullehrer und Organist, geb. in Pfaffenhofen bei Rosenheim den 13 Jan. 1799, angest. den 20. Okt. 1815, in Loco den 12. Sept. 1820. Einkommen 454 fl. Wohnungs-Anschlag 25 fl., Gründe-Ertrag 35 fl. 42 kr.

Hirnsberg, Filialdorf der Pfarrei Söllhub, mit 24 Nebenorten, ¾ Stunden entfernt. Der Schulsprengel zählt 486 Seelen. Werktagsschüler 50, Feiertagsschü-

Digitized by Google

ler 55. Stattler, Thaddä, Schulverweser und Organist, geb. in Tölz den 30. März 1821, angest. den 15. Jan. 1841, in Loco den 19. Okt. 1844. Einkommen 155 fl. 20 kr.

Niederaschau, Pfarrdorf mit 54 Nebenorten, 1½ St. entfernt. Der Schulsprengel zählt 1400 Seelen. Werktagsschüler 150, Feiertagsschüler 136. Scheicher, Jos. Anton, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Aschau den 10. April 1788, angest. den 1. April 1807, in Loco den 28. Dez. 1818. Einkommen 454 fl. Wohnungs-Anschlag 30 fl., Gründe-Anschlag 19 fl. Holl, Johann, Hilfslehrer, geb. in Otterfing, Ldg. Wolfrathshausen 1823, angest. den 25. Okt. 1842. Diensterträgnisse 172 fl.

Prien, Pfarrdorf mit 100 Nebenorten, 1½ Stunde entfernt. Der Schulsprengel zählt 2500 Seelen. Werktagsschüler 240, Feiertagsschüler 230. Baumann, Georg, Schullehrer und Organist, geb. in Au, k. Ldg. Aibling, den 8. Dez. 1811, angest. den 27. April 1830, in Loco den 20. Aug. 1833. Einkommen 530 fl. Wohnungs-Anschlag 36 fl., Gründe-Ertrag 28 fl. 12 kr. Schratz, Augustin, von Affing, k. Ldg. Aichach, geb. den 7. Aug. 1814, angest. den 12. Dez. 1833, in Loco den 16. Nov. 1844. Einkommen 168 fl.

Sachrang, Pfarrdorf mit 15 Nebenorten, 1 Stunde entfernt. Der Schulsprengel zählt 320 Seelen. Werktagsschüler 40, Feiertagsschüler 36. Hack, Karl, Schul-Verweser und Organist, geb. in München den 2. Jan. 1819, angest. den 25. Nov. 1841, in Loco den 2. Febr. 1843. Erträgnisse 180 fl. mit 15 fl. Wohnungs-Anschlag und 1 fl. Gründe-Ertrag.

Anm. Auf die Schulstellen Frasdorf, Hirnsberg, Niederaschau und Prien präsentirt Graf von Preysing auf Hohenaschau.

Digitized by Google

Nachtrag

zu den Schulen im königl. Landgerichte Haag.

Schwindkirchen, Pfarrschule mit 61 Nebenorten, 5/4 Stunden weiteste Entfernung. Seelenzahl 1246. Werktagsschüler 119, Feiertagsschüler 125. Michael Eder, Schullehrer, Meßner und Organist, geb. in Wörth, Ldg. Neumarkt, den 1. Januar 1816, angest. den 15. Dez. 1834, in Loco den 2. Febr. 1841. Einkommen 386 fl., darunter Wohnungs-Anschlag 12 fl. und 7 fl. Gründe-Ertrag. Wilhelm Roman Zaggl, Hilfslehrer, geb. in Mühldorf den 9. Aug. 1824, angest. den 4. Okt. 1843 in Loco mit 75 fl. Einkommen und Verpflegung.

Digitized by Google

VIII.

Statistische Zusammenstellung

der

Schulstellen und des Lehrerpersonales im königl. Regierungs-Bezirke Oberbayern.

Digitized by Google

Laufendes Nro.	Namen der Polizeidistrikte.	Seite in der Statistik.	Zahl der Schulen.	Zahl der Werktags- Schüler.	Zahl der Feiertags- Schüler.	Lehr- Geistliche.	Lehr- Schullehrer.
	Schulkommissariate.						
1	München . .	54 – 70	kath. 15 prot. 1	6664	4207	—	45
2	Ingolstadt .	70—71	kath. 2 prot. 2	660	525	—	7
	Summa .		kath. 17 prot. 3	7324	4732	—	52
	Landgerichte.						
1	Aibling . . .	71—75	kath. 18 prot. 1	1303	1228	1	15
2	Aichach . . .	75—84	39	2658	2307	3	29
3	Altötting . .	84—87	15	1331	1171	1	11
4	Au	87—89	5	1038	657	—	9
5	Berchtesgaden	89—91	8	961	834	—	8
6	Burghausen .	91—94	10	742	563	—	10
7	Bruck	94—99	24	1634	1315	—	21
8	Dachau . . .	99—106	kath. 26 prot. 1	2281	1803	—	27
9	Ebersberg . .	106—111	23	2262	1991	—	23
10	Erding . . .	111—118	31	2722	2432	1	32
11	Freising . . .	118—122	kath. 15 prot. 1	1773	1105	1	16
12	Friedberg . .	122—128	24	1821	1524	1	23
	Latus .		238 3	20526	16930	8	224

Individuen.					Dienst-Einkommen nach Abzug der Lasten.					Bemerkungen.
Verweser.	Gehilfen.	Dienstes-Unfähige ohne dem Dienstgenusse.	Dienstes-Unfähige mit dem Dienstgenusse.	Elementar-Lehrerinnen.	bis 200 fl.	v. 201—300 fl.	bis 400 fl.	bis 500 fl.	über 500 fl.	
—	5	m. 5 w. 10	— 1	48	—	6	7	7	25	Das Einkommen der Geistlichen, der Elementarlehrerinnen und der Gehilfen ist in nebenstehender Ausscheidung nicht eingerechnet.
—	—	—	—	6	—	2	3	1	1	
—	5	15	1	54	—	8	10	8	26	
1	2	—	1	—	3	7	5	2	—	
8	5	—	—	—	21	7	6	2	1	
2	7	—	—	—	2	5	2	3	1	
2	—	—	—	—	2	6	1	2	—	
2	4	1	—	—	1	4	1	3	1	
1	—	—	—	—	1	3	4	2	1	
2	3	—	2	—	12	8	4	1	—	
—	3	1	—	—	3	9	10	3	2	
—	3	—	—	—	2	10	9	2	—	
1	4	—	—	—	4	8	12	8	1	
—	3	2	—	4	4	7	3	2	—	
—	6	1	1	—	5	9	4	3	3	
19	40	5	4	4	60	83	61	33	10	

Digitized by Google

Laufendes Nro.	Namen der Polizeidi-strikte.	Seite in der Sta-tistik.	Zahl der Schu-len.	Zahl der Schüler. Werktags-	Zahl der Schüler. Feiertags-	Lehr- Geistliche.	Lehr- Schullehrer.
	Uebertrag .		k. 238 prot. 3	20526	16930	8	224
13	Haag	128—132	19	1638	1413	—	15
14	Ingolstadt .	132—138	29	1952	1543	—	24
15	Landsberg . .	138—149	45	2668	2241	—	42
16	Laufen . . .	149—153	19	1521	1404	—	18
17	Miesbach . .	153—157	14	1104	1016	—	14
18	Moosburg .	157—162	22	2152	1782	—	22
19	Mühldorf . .	162—166	17	1418	1246	—	16
20	München . .	166—172	k. 26 pr. 2	1863	1621	3 2	23
21	Neumarkt . .	172—176	17	1139	1092	1	15
22	Pfaffenhofen	176—183	k. 29 pr. 1	2578	2098	4 1	25
23	Rain	183—188	21	1597	1178	2	18
24	Reichenhall .	188—190	7	819	646	—	7
25	Rosenheim .	190—195	23	1949	1882	2	18
26	Schongau .	195—202	26	1820	1507	—	25
27	Schrobenhausen	202—207	24	2124	1716	—	22
28	Starnberg .	207—212	22	1412	1210	—	18
29	Tegernsee . .	212—214	6	438	407	1	5
30	Tittmoning .	214—216	19	767	754	—	10
	Latus .		614 6	49485	41586	21 3	561

Digitized by Google

Individuen.					Dienst-Einkommen nach Abzug der Lasten.					Bemerkungen.
Verweser.	Gehilfen.	Dienstes-Unfähige ohne dem Dienstgenusse.	Dienstes-Unfähige mit dem Dienstgenusse.	Elementar-Lehrerinnen.	bis 200 fl.	v. 201—300 fl.	bis 400 fl.	bis 500 fl.	über 500 fl.	
19	40	5	4	4	60	83	61	33	10	
4	6	2	1	—	6	3	4	5	2	
5	4	1	—	—	9	10	4	5	1	
3	4	3	2	3	27	9	8	3	—	
1	3	—	1	—	5	7	3	2	3	
—	1	—	—	—	4	5	5	—	—	
1	4	—	—	—	9	6	8	—	—	
3	2	2	—	—	3	10	2	2	2	
1	3	—	—	—	2	12	5	5	—	
1	4	—	—	—	3	5	3	1	4	
5	3	—	1	—	14	8	6	1	2	
2	5	2	—	—	5	9	2	4	—	
1	4	1	1	—	—	2	2	1	4	
2	4	2	4	—	4	9	5	4	2	
3	6	2	—	—	8	9	6	5	—	
1	5	—	1	—	3	10	8	2	1	
4	1	1	—	—	11	3	3	4	1	
—	3	—	—	—	1	1	2	1	—	
1	2	—	—	—	—	5	2	2	2	
57	104	21	15	7	174	206	139	80	34	

Digitized by Google

Laufendes Nro.	Namen der Polizeidistrikte.	Seite in der Statistik.	Zahl der Schulen.	Zahl der Werktags- Schüler.	Zahl der Feiertags- Schüler.	Lehr- Geistliche.	Lehr- Schullehrer.
	Uebertrag .		k. 614 pr. 6	49485	41686	21 3	561
31	Tölz	216—220	14	1120	964	1	15
32	Traunstein .	220—225	22	2052	1838	1	23
33	Trostberg . .	225—230	20	1539	1441	—	17
34	Wasserburg .	230—234	15	1424	1170	—	14
35	Weilheim . .	234—242	32	1863	1793	4	28
36	Werdenfels .	242—245	13	1035	869	2	9
37	Wolfratshausen	245—250	20	1412	1323	2	16
1	Herrschaftsgericht Prien .	250—251	6	680	657	—	4
	Summa .		k. 756 pr. 6	60610	51741	31 3	687
	Von der Stadt München und Ingolstadt .		k. 17 pr. 3	7324	4732	—	52
	Total-Summa		k. 773 pr. 9	67934	56473	34	739

Digitized by Google

Individuen.					Dienst-Einkommen nach Abzug der Lasten.					Bemerkungen.
Verweser.	Gehilfen.	Dienstes-Unfähige ohne dem Dienstgenusse.	Dienstes-Unfähige mit dem Dienstgenusse.	Elementar-Lehrerinnen.	bis 200 fl.	v. 201—300 fl.	bis 400 fl.	bis 500 fl.	über 500 fl.	
57	104	21	15	7	174	206	139	80	34	
—	1	—	1	3	2	8	4	1	1	
—	4	1	2	—	3	9	8	4	1	
—	5	1	3	—	2	9	4	3	2	
1	3	—	2	—	3	3	5	3	3	
3	1	3	—	—	10	11	3	6	1	
2	5	2	—	—	3	2	3	3	—	
2	—	1	—	4	2	8	5	2	1	
2	2	—	—	—	2	1	—	2	1	
67	125	29	23	14	201	257	171	104	44	
—	5	15	1	54	—	8	10	8	26	
67	130	44	24	68	201	265	181	112	70	

Digitized by Google

IV. Schulortsnamen-Register in den Land- und Herrschafts-Gerichten in Oberbayern.

A.

Digitized by Google

B.

Digitized by Google

C.

D.

E.

Digitized by Google

F.

Digitized by Google

G.

Digitized by Google

H.

Digitized by Google

J.

K.

Digitized by Google

L.

M.

Digitized by Google

N.

O.

Digitized by Google

P.

Digitized by Google

R.

Digitized by Google

S.

Digitized by Google

T.

Digitized by Google

U.

V.

W.

Digitized by Google

Z.

Digitized by Google

X. Personen-Register

für die Abtheilungen V, VI und VII.

A.

Digitized by Google

B.

Digitized by Google

C.

D.

Digitized by Google

E.

F.

Digitized by Google

G.

Digitized by Google

H.

Digitized by Google

Digitized by Google

L.

Digitized by Google

M.

Digitized by Google

N.

Digitized by Google

O.

P.

Digitized by Google

R.

Digitized by Google

S.

Digitized by Google

Digitized by Google

T.

U.

V.

W.

Digitized by Google

Z.

Digitized by Google

Digitized by Google

XI. Statistische Varianten und Ergänzungen.*)

ad I.

I. Seite 43. Titl. Hochwürden Herr Schulreferent Jakob Wifling wurde Ehren-Kanonikus zum heil. Kajetan und Hofprediger.

Stadt München. Seite 53.

ad V.

Durch kgl. Regierungs-Entschließung vom 27. Oktober 1846 erhielten die erledigten Lehrstellen die beiden Hilfslehrer Joh. Nep. Bögl und Peter Müller daselbst, und Schullehrer Friederich Graf von Wollnzach, Ldg. Pfaffenhofen, in widerruflicher Eigenschaft. Zum ständigen Hilfslehrer in München wurde erhoben Joh. Bapt. Deininger von Lechhausen, k. Ldg. Friedberg.

Landgericht Aibling. Seite 71.

ad VI.

Großkarolinenfeld. Als Verweser dahin wurde angewiesen der Exspektant Michael Wagner von Aibling.

Landgericht Aichach. Seite 76.

Aichach. Rottmanner, Schullehrer in Landsberg erhielt am 24. Sept. 1846 die erste Knabenlehrerstelle mit 442 fl. Einkommen.

Baindlkirch. Der Schullehrer Sporer versieht gegenwärtig die Schule ohne Gehilfen.

Gallenbach. Dem Schullehrer Blum wurde ein Hilfs-

*) Bei den neuen Besetzungen bleiben die Wohnungsanschläge außer Ansatz.

Digitized by Google

lehrer, Namens Georg Schaur von Gerolsbach, Ldg. Schrobenhausen, beigegeben.

Schiltberg. Schullehrer Georg Schauer zu Haidhausen wurde zum Schullehrer daselbst ernannt.

Tandern. Joseph Achleitner, Schullehrer in Walda, wurde hieher versetzt.

Landgericht Altötting. Seite 84.

Alzgern. Hilfslehrer Katzenmüller wurde zum Verweser befördert.

Tüßling. Der Hilfslehrer Max Koppenstetter von Rosenheim kam für Rohrmüller hieher.

Landgericht Au. Seite 87.

Haidhausen. Durch die Versetzung des Schullehrers Schauer nach Schiltberg rückten die übrigen Lehr-Individuen vor, und Joseph Huber, Verweser in Schiltberg, erhielt die fünfte Lehrerstelle mit 200 fl. fixen Gehalt.

Landgericht Berchtesgaden. Seite 89.

Berchtesgaden. Die Lehrstelle des Blank erhielt der Gehilfe Jakob Vonderthan von Schellenberg.

Engedein. Sebastian Kneuttinger, Gehilfe in Fridorfing, wurde hier Schulverweser.

Schellenberg. Als Hilfslehrer kam dahin Eduard Kaspar, Exspektant von Mering.

Landgericht Burghausen. Seite 91.

Niedergottesau. Der Schulverweser von Wald, Alois Heilingbrunner, wurde zum Schullehrer ernannt.

Raitenhaslach. Der Schullehrer Mayr von Niedergottesau wurde hieher versetzt.

Wald. Den dasigen Schullehrer-, Meßner- und Organistendienst erhielt laut k. Regierungs-Entschließung vom

Digitized by Google

13. Okt. 1846 Fidel Rösle in Hohenbrunn mit 426 fl. 6 kr. Diensteinkommen.

Landgericht Bruck. Seite 94.

Ebertshausen. Der Schullehrer Sebastian Schilling von Finsing wurde nach Ebertshausen versetzt.

Hausen. Der Verweser in Walchstadt, Ldg. Starnberg, Andreas Windsauer, wurde als Verweser nach Hausen versetzt.

Hattenhofen. Der Schulverweser Lankes von Pietenberg, Ldg. Mühldorf, als Verweser.

Olching erhielt der Schulverweser Anton Kampf in Oberschondorf, Ldg. Landsberg.

Landgericht Dachau. Seite 99.

Haimhausen. Der Schuldienst-Exspektant Ludwig Kirchberger wurde im Sept. 1846 zum Hilfslehrer ernannt. Joseph Fichtl entlassen.

Landgericht Ebersberg. Seite 106.

Finsing. Am 4. Febr. 1846 wurde Valentin Lederer von Puchheim als Verweser hieher versetzt.

Hohenbrunn. Laut kgl. Regierungs-Entschließung vom 13. Okt. 1846 erhielt den dasigen Schullehrer-, Organisten- und Meßnerdienst Joseph Otter, Schullehrer in Oberaudorf.

Landgericht Erding. Seite 111.

Aufkirchen. Diesen Posten erhielt Xaver Sir von Burgharting.

Burgharting. Der Verweser von Hattenhofen, Landg. Bruck, Wilhelm Kleiner.

Reithofen. Die Hilfslehrerstelle daselbst wurde dem Schulgehilfen Johann Zobl zu Zolling, Ldg. Moosburg, übertragen.

Digitized by Google

Landgericht Freising. Seite 118.

Haindlfing. Diesen Posten erhielt als Verweser der Schulgehilfe Augustin Schratz von Prien.

Bötting. Verweser Johann Winter in Olching, Ldg. Bruck, kam in gleicher Eigenschaft hieher.

Wippenhausen erhielt Dionis Haidacher von Hausen, Ldg. Bruck.

Landgericht Friedberg. Seite 122.

Schuldistrikt Friedberg II.

Schuldistrikt-Inspektor: Se. Hochw. Titl. Herr Peter Ring, Dechant und Pfarrer zu Ottmaring.

Bachern. Zum Schullehrer daselbst wurde Karl Weinberger von Thalkirchen, Ldg. München, ernannt.

Haberskirch. Der Schulverweser Joseph Eckert von Rott, Ldg. Wasserburg, als Schullehrer.

Lechhausen. Rudolph Eisenmenger von Baindlkirch, k. Ldg. Aichach, als Gehilfe.

Mering. Die dasige Hilfslehrerstelle erhielt Felizian Kühbeck, Hilfslehrer in Reithofen, Ldg. Erding.

Landgericht Haag. Seite 128.

Burgrain. Laut kgl. Regierungs-Entschließung vom 24. Sept. 1846 wurde Joseph Krieger, in Bötting, zum Nachfolger des Schober ernannt.

Landgericht Ingolstadt. Seite 132.

Demling. Joseph Pfeffel, geb. in Großmehring, Ldg. Ingolstadt, den 20. Aug. 1820. Erste Anstellung den 17. Sept. 1840, in Loco $18^{45}/_{46}$.

Englbrechtsmünster. Dahin wurde als Verweser Joh. Nep. Fuchs, Gehilfe in Kösching, angewiesen.

Feldkirchen. Georg Kefer, vormaliger Verweser in Herschіng.

Kösching. Die Gehilfenstelle erhielt der Exspektant Jos. Kayser zu Friedberg.

Digitized by Google

Teising. Franz Rabuschin, geb. in Landsberg den 18. Okt. 1817. Erste Anstellung den 3. Dez. 1837, in Loco 18⁴⁵/₄₆.

Wettstetten. Der Schullehrer Georg Ott von Raitenhaslach, wurde für den † L. Steger, hieher versetzt.

Landgericht Landsberg. Seite 138.

Dießen. Michael Maisch, Hilfslehrer in Hohenwart, wurde unterm 5. Juni h. J. in gleicher Eigenschaft hieher versetzt.

An die Stelle des Hilfslehrers Hafner wurde am 24. Sept. 1846 Xaver Feller von Oberhausen, Ldg. Weilheim, ernannt.

Edling, Dahin kam Franz Paul Pfaffenzeller von Eschenloh.

Landsberg. Die beiden Lehrer Betz und Sporer rückten vor, und die dritte Lehrstelle erhielt den 24. Sept. 1846 Joseph Stöckl zu Inning, in der Eigenschaft als Verweser.

Oberschondorf erhielt der Gehilfe Heinrich Sohn von Mering, Ldg. Friedberg.

Landgericht Laufen. Seite 149.

Laufen. In Laufen ist seit 5. Nov. 1846 die Mädchenschule den armen Schulschwestern übergeben.

Surheim. Dem Schullehrer Lurrer in Surheim wurde ein Gehilfe in der Person des Exspektanten Xav. Holzner von Wasserburg, beigegeben.

Landgericht Miesbach. Seite 153.

Bayerischzell. Simon Kloiber, Hilfslehrer in Söllhuben, wurde zum Schullehrer befördert.

Landgericht Moosburg. Seite 157.

Zolling. Die Hilfslehrerstelle erhielt der Exspektant Andr. Binter von Burghausen.

Digitized by Google

Landgericht Mühldorf. Seite 162.

Guttenburg. Der Schulgehilfe Decker in Niedering, wurde zum Schullehrer befördert.

Pietenberg. Der Schulverweser zu Auffirchen, Karl Pichler, erhielt unterm 24. Sept. 1846 den dasigen Schul-, Meßner- und Organistendienst.

Polling. Als Verweser kam dahin der Verweser von Engelbrechtsmünster, Ldg. Ingolstadt, Joseph Kneuttinger.

Landgericht München. Seite 166.

Putzbrunn, Schulerpositur. Se. Hochw. Herr Lorenz Scheidlbeck, bisheriger Cooperator in Beiharting, wurde Schulerpositus.

Grünwald, Schulbenefizium. Dasselbe erhielt am 3. Sept. 1846 Priester August Wilhelm Häckl.

Pasing. Dahin kam für Schullehrer Pickl Joh. Diepold von Perchting, Ldg. Starnberg.

Thalkirchen. Dahin wurde Max Offenbrunner, von Auffirchen, Ldg. Erding, versetzt.

Kirchheim erhielt der Gehilfe Johann Baptist Schwarzmann von Pöttmes, Ldg. Rain.

Landgericht Neumarkt. Seite 172.

Wörth. Der Schulverweser Max Schwab, in Wörth, als Schullehrer ernannt.

Landgericht Pfaffenhofen. Seite 176.

Fahlenbach. Der diensteсunfähig gewordene Lehrer Steger erhält einen Gehilfen.

Geisenfeld. Die Hilfslehrerstelle erhielt, laut kgl. Regierungs-Entschließung vom 22. April 1846 der Exspektant Joh. Nep. Holzheu von Ziegersheim, Ldg. Donauwörth.

Pfaffenhofen. Die Lehrer Erhard und Eder sind

gestorben. Hochw. Herr Benefiziat Hafeneder ist Knabenlehrer des II. und III. Kurses.

Für die zweite Knabenlehrerstelle ist angestellt Anton Thoma, als Verweser.

Die Mädchenschule wurde seit 3. Juni 1846 den armen Schulschwestern übertragen.

Scheyern. Alois Huber, Exspektant von Eching, Ldg. Landsberg, als Gehilfe; sein Vorgänger Gutszell ist entlassen.

Steinkirchen. Der Lehrer Mayr wurde quiesc. Franz Ursan, Hilfslehrer in Geisenfeld, wurde zum Schulverweser, Organisten und Meßner mit 278 fl. 33 kr. den 22. April 1846 allergnädigst angestellt.

Unterpindhart. Durch Tausch — Hochw. Herr Georg Pausch.

Uttenhofen. Unterm 2. Juni 1846 erhielt Albert Filgertshofer, Verweser, die Ernennung als Schullehrer in ständiger Eigenschaft.

Landgericht Rain. Seite 183.

Gempfing. Der Verweser Peißl von Nandlstadt, Ldg. Moosburg, wurde in dieser Eigenschaft nach Gempfing angewiesen.

Pöttmes. Dahin kam als Gehilfe der Exspektant Nep. Köspo rer, geb. in Thierhaupten.

Walda erhielt der Hilfslehrer Friederich Miller zu Gempfing.

Landgericht Rosenheim. Seite 190.

Oberaudorf. Laut kgl. Regierungs-Entschließung vom 23. Okt. 1846 erhielt den Schul- und Organisten-Dienst Lehrer Hermann Blank von Berchtesgaden.

Rohrdorf. Joseph Obermair, Verweser in Großkarolinenfeld, Ldg. Aibling, wurde der Wittwe Wagner als Schulverweser beigegeben.

Riedering. Die erledigte Gehilfenstelle erhielt Max Schwab.

Digitized by Google

Rosenheim. An die Schulgehilfenstelle des Koppenstetter wurde der Gehilfe Rohrmiller, zu Tüßling, Ldg. Altötting, versetzt.

Landgericht Schrobenhausen. Seite 202.

Gerolsbach. An die Stelle des Schaur wurde der Schuldienst-Exspektant Karl Dekinder, von München, angewiesen.

Hohenwart. Den dasigen Schul- und Organistendienst erhielt laut kgl. Regierungs-Entschließung vom 24. Sept. 1846 Kaspar Heurung, Schullehrer in Sauerlach.

Der Hilfslehrer Weinhard von Diessen wurde hieher versetzt.

Landgericht Schongau. Seite 196.

Schuldistrikt Schongau II.

Distrikt-Inspektor: Se. Hochw. Herr Hilarius Haslach, Pfarrer in Trauchgau.

Landgericht Starnberg. Seite 207.

Aufkirchen. Der Schul-, Organisten- und Meßnerdienst in Aufkirchen wurde, laut Regierungs-Entschließung v. 24. Sept. 1846, dem Schullehrer Andreas Widmann in Hohenwart verliehen. Einkommen 698 fl. 22½ kr. Ausgaben für einen Gehilfen und sonstige Lasten 250 fl.

Michael Pichler kam als Hilfslehrer von Hohenkammer hieher.

Inning erhielt als Lehrer Joseph Scherer, Schulverweser von Kirchheim, Ldg. München.

Puchheim. Die durch Versetzung erledigte Verweserstelle erhielt der Exspektant v. J. 1845 Max Handschuher, Schullehrerssohn von Inning.

Perchting, An die Stelle des Diepold kam Xaver Mitterhuber, von Walchstadt, als Verweser.

Walchstadt erhielt der Exspektant Mathias Aglassinger, als Verweser.

Digitized by Google

Landgericht Tegernsee. Seite 212.

Egern. Lehrer Wieser wurde quiesc., und an dessen Stelle kam Franz Rieger, Schullehrer in Bachern, Landg. Friedberg.

Landgericht Tittmoning. Seite 214.

Friedorfing. Die Hilfslehrerstelle erhielt Joseph Eder, von Engedein.

Landgericht Tölz. Seite 216.

Hehenberg. Die durch Tod erledigte Verweserstelle erhielt der Hilfslehrer Joseph Kirnberger, von Tölz.

Tölz. Hilfslehrer: Ferdinand Kilger, Exspektant v. J. 1846.

Landgericht Traunstein. Seite 220.

Siegsdorf. Dem Schulbenefiziaten Michael Wagner in Siegsdorf, wurde der Exspektant Georg Anfinger, von Freising, als Gehilfe beigegeben.

Landgericht Trostberg. Seite 226.

St. Georgen. Georg Schmid wurde quiesc., und an dessen Stelle kam Dionis Haidacher, von Hausen, Ldg. Bruck.

Landgericht Wasserburg. Seite 231.

Mittergars. Dahin kam Vital Danzer, Verweser von Erlbach, Ldg. Alltötting.

Rott. Den durch Todfall erledigten Schul-, Organisten- und Meßnerdienst erhielt laut k. Regierungs-Entschließung vom 24. Sept. 1846 Alois Schober, Schullehrer in Burgrain.

Landgericht Weilheim. Seite 234.

Aibling. Maximilian Hafner, Hilfslehrer in Diessen, erhielt den erledigten Schul-, Organisten- und Meßnerdienst zu Aibling mit 132 fl. Einkommen, nebst freier Wohnung.

Digitized by Google

Oberhausen. Max Schneller, Schullehrer in Aibling wurde laut k. Regierungs-Entschließung vom 24. Sept. 1846 zum Schullehrer, Meßner und Organisten ernannt.

Weilheim. Der Schullehrer Joseph Mändl in Polling, Ldg. Mühldorf, wurde seinem Vater Georg Mändl als Gehilfe beigegeben.

Landgericht Werdenfels. Seite 242.

Eschenloh. Schullehrer Ludwig Kirchmayr von Haindlfing, Ldg. Freising, kam dahin.

Landgericht Wolfrathshausen. Seite 245.

Sauerlach. Die durch Versetzung in Erledigung gekommene Schullehrerstelle, verbunden mit dem Organisten- und Schuldienst, erhielt den 24. Sept. 1846 der Schullehrer Mathias Pickl zu Pasing, Ldg. München.

ad VII.

Distrikts-Schul-Inspektion Hohenaschau.

Inspektor: Se. Hochw. Herr Joh. Nep. Betsching, Pfarrer in Pernau.

Niederaschau, Joseph Achleitner, von Frasdorf.

Prien. An die Stelle des Schratz kam der Hilfslehrer Karl Holl, von Niederaschau.

Digitized by Google

XII.

Rechnungs-Uebersicht

für den

Verein zur Unterstützung der Schullehrer-Wittwen und Waisen in Oberbayern pro $18\frac{44}{45}$.

Einnahmen.

			fl.	kr.	dl.
Titl.	I.	Aktivrest im Baaren	3676 fl.	16 kr.	— dl.
„	II.	Aktivausstände			
		a) von Mitgliedern	290 fl.	51 kr.	3 dl.
		b) an Anstellungstaxen	9 fl.	30 kr.	— dl.
		c) Zinsreste pro $18\frac{41}{42}$ bis $18\frac{43}{44}$ . . .	1025 fl.	— kr.	— dl.
„	III.	Heimbezahlte Kapitalien	9455 fl.	— kr.	— dl.
„	IV.	Kapitals-Zinse . . .	2917 fl.	24 kr.	1 dl.
„	V.	Gründungs-Beiträge .	278 fl.	30 kr.	— dl.
„	VI.	Ordentliche Beiträge .	3624 fl.	49 kr.	2 dl.
„	VII.	Beischläge	165 fl.	28 kr.	— dl.
„	VIII.	Nachzahlungen . . .	204 fl.	14 kr.	— dl.
„	IX.	Wiederverehelichungsgebühren	54 fl.	45 kr.	2 dl.
„	X.	Wohlthätigkeitsgaben .	12 fl.	32 kr.	— dl.
„	XI.	Von der k. Staatsregierung allergnädigst bewilligte Zuschüsse:			
		Latus .	21714 fl.	12 kr.	— dl.

Digitized by Google

			Betrag
		Uebertrag .	21714 fl. 21 kr. — dl.
		a) Aus dem Kreis-Dotations-Fonde . .	500 fl. — kr. — dl.
		b) An Anstellungstaxen	492 fl. 29 kr. 2 dl.
		c) An Interkalare pro 18⁴³/₄₄	41 fl. 3 kr. 1 dl.
Titl.	XII.	Für verkaufte Wittwenfreunde	305 fl. 45 kr. — dl.
„	XIII.	Ersatzposten	243 fl. — kr. — dl.
		Summa .	23296 fl. 38 kr. 3 dl.

Ausgaben.

			Betrag
Titl.	III.	Auf ausgeliehene Kapitalien	12460 fl. — kr. — dl.
„	IV.	Auf Unterstützungen	
		an 112 Wittwen .	6168 fl. 17 kr. — dl.
		an 69 einfache Waisen	985 fl. 51 kr. 1 dl.
		an 10 Doppelwaisen	374 fl. 12 kr. — dl.
„	VII.	Auf Regie und Verwaltung	404 fl. 21 kr. — dl.
„	VIII.	Druck- und Broschürkosten für Nro. 22 des Wittwen- und Waisenfreundes	217 fl. 57 kr. — dl.
		Weitere besondere Ausgaben	17 fl. 48 kr. — dl.
		Summa .	20628 fl. 26 kr. 1 dl.

Abgleichung.

Einnahmen . .	23296 fl. 38 kr. 3 dl.
Ausgaben . .	20628 fl. 26 kr. 1 dl.
Aktivrest . . .	2668 fl. 12 kr. 2 dl.

Anm. Mit dem Schlusse des Etatsjahres 18⁴⁴/₄₅ besteht die Anstalt 23¹/₄ Jahr. Die Kapitals-Mehrung im Vergleich zu den rück-

Digitized by Google

bezahlten Kapitalien beträgt 3013 fl.; Aktivrest ist vorhanden 2668 fl. Es zeigt sich eine reine Erübrigung von 5681 fl. im Jahre 18⁴⁴/₄₅.

Vermögens-Ausweis.

		fl.	kr.	dl.
1.	An Obligationen . .	91061 fl.	— kr.	— dl.
2.	An in Fristen bewilligten Nachzahlungs-Rückständen .	926 fl.	38 kr.	— dl.
3.	Zinsrückstände . . .	1500 fl.	8 kr.	3 dl.
4.	Auf Ersatzposten ruhen .	7459 fl.	6 kr.	— dl.
5.	Aktivrest nach vorstehender Rechnung . . .	2668 fl.	12 kr.	2 dl.
	Summa .	103615 fl.	5 kr.	1 dl.

Angefertigt im April 1846.

Sebastian Göbl,
Vorstand.

Anton Heilingbrunner, Cassier.
Joseph Trätzl, Controleur.

Vidit von Menz, I. Appellationsgerichts-Direktor in Neuburg, als leitender Commissär und Schiedsrichter der beiden oberbayerischen Lehrervereine.

Mit dem herzlichsten Danke werden die edlen Vereins-Wohlthäter pro 18⁴⁴/₄₅ hier namentlich vorgetragen:

		fl.	kr.
Von Sr. Hochwürden Herrn Max Anich, Salinen-Kaplan in Reichenhall	. .	1 fl.	12 kr.
Vorträge in der Abrechnung für Tölz und Tegernsee:			
Von Sr. Hochw. Hrn. Kammerer Ostermann		1 fl.	— kr.
" " " " Benefiziat Roth	.	— fl.	30 kr.
" " " " Pfarrer in Tegernsee		2 fl.	— kr.
Latus	.	4 fl.	42 kr.

Uebertrag .	4 fl. 42 kr.
Von Sr. Hochw. Hrn. Pfarrer Hellensteiner in Egern . .	2 fl. 42 kr.
" " " " Mich. Ernst, Pfarrer in Haslach, Ldg. Traunstein . .	2 fl. 42 kr.
Das bei dem in Habach für Hrn. Vorstand Vitzthum seel. abgehaltenen Seelen- und Lobamt gefallene Altaropfer wurde dem Wittwenvereine geschenkt mit . .	2 fl. 26 kr.
Summa .	12 fl. 32 kr.

Dieser Betrag ist bei Titl. I. der Rechnung als vereinnahmt zu finden.

Seb. Göbl, Vorstand.

Digitized by Google

Verzeichniß

der

$18\frac{44}{45}$ nach Landgerichten mit Ausscheidung der Klassen nach Zahl unterstützten Schullehrer-Wittwen und Waisen in Oberbayern.

Digitized by Google

Landgerichte.	Neue Klasse.			I. Klasse.		
	Wittwen.	Waisen.		Wittwen.	Waisen.	
		m.	w.		m.	w.
Aibling . . .	—	—	—	1	—	—
Berchtesgaden . .	—	—	—	1	—	—
Bruck . . .	—	—	—	—	—	—
Dachau . . .	—	—	—	1	—	—
Ebersberg . .	—	—	—	3	—	—
Erding . . .	—	—	—	3	—	—
Freising . . .	—	—	—	1	—	—
Haag . . .	—	—	—	1	1	—
Landsberg . .	—	—	—	—	—	—
Landshut . .	—	—	—	4	—	—
Laufen . . .	—	—	—	1	2	1
Miesbach . .	—	—	—	1	—	2
Moosburg . .	—	—	—	—	—	—
Mühldorf . .	—	—	—	—	—	—
München . .	—	—	—	10	1	2
Pfaffenhofen . .	—	—	—	1	1	1
Rosenheim . .	—	—	—	2	—	—
Schongau . .	—	—	—	4	1	1
Schrobenhausen .	—	—	—	—	—	—
Starnberg . .	—	—	—	2	1	—
Latus .	—	—	—	36	7	7

Digitized by Google

II. Klasse.			III. Klasse.			Summa.	
Wittwen.	Waisen.		Wittwen.	Waisen.		Wittwen.	Waisen.
	m.	w.		m.	w.		
1	—	—	2	1	—	4	1
—	—	—	2	—	—	3	—
3	3	2	—	—	—	3	5
—	—	—	—	—	—	1	—
2	3	—	—	—	—	5	3
1	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	1	—	—	2	—
1	—	—	—	—	—	2	1
2	—	—	3	—	1	5	1
3	4	4	—	—	—	7	8
1	—	—	1	—	—	3	3
1	—	—	1	—	—	3	2
2	5	2	—	—	—	2	7
—	—	—	2	—	—	2	—
2	—	—	3	3	2	15	8
—	—	—	—	—	—	1	2
4	3	—	2	2	4	8	9
1	—	—	2	—	—	7	2
1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	1	—	—	3	1
25	18	8	20	6	7	81	53

Digitized by Google

Landgerichte.	Neue Klasse.			1. Klasse.		
	Witt-wen.	Waisen.		Witt-wen.	Waisen.	
		m.	w.		m.	w.
Uebertrag .	—	—	—	36	7	7
Tittmoning . .	—	—	—	—	—	—
Tölz und Tegernsee .	—	—	—	3	1	1
Traunstein . .	—	—	—	1	—	—
Trostberg . .	—	—	—	1	—	—
Vilsbiburg . .	—	—	—	1	—	—
Wasserburg . .	—	—	—	1	—	2
Weilheim . .	—	—	—	3	1	1
Werdenfels . .	—	—	—	—	—	—
Wolfratshausen .	—	—	—	1	—	—
Summa .	—	—	—	47	9	11

Doppel-

Bruck . . .	—	—	—	—	—	—
Moosburg . .	—	1	1	—	—	—
München . .	—	—	—	—	1	1
Traunstein . .	—	—	—	—	—	—
Neumarkt . .	—	—	—	—	1	2
Summa .	—	1	1	—	2	3

Digitized by Google

II. Klasse.			III. Klasse.			Summa.	
Wittwen.	Waisen.		Wittwen.	Waisen.		Wittwen.	Waisen.
	m.	w.		m.	w.		
25	18	8	20	6	7	81	53
2	—	—	1	1	—	3	1
—	—	—	—	—	—	3	2
4	—	—	1	—	—	6	—
1	—	—	—	—	—	2	—
1	—	3	1	—	—	3	3
1	—	1	1	1	1	3	5
3	1	—	—	—	—	6	3
1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	3	—	2	4	2
38	19	12	27	8	10	112	69

Waisen:

—	1	1	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	3
—	1	1	—	1	—	—	10

Digitized by Google

Vormerkung. Die Namen der unterstützten Wittwen aus den Vorjahren siehe Seite 7.

Im Jahre 18⁴⁴/₄₅ erhielten zum ersten Male die Vereins-Unterstützung:

1) Katharina Mayr von Dieng, Ldg. Erding, nach der II. Klasse seit 15. Nov. 1844 für sich, 4 Knaben und 2 Mädchen.
2) Elise Bartl von Finsing, Ldg. Erding, nach der I. Klasse.
3) Maria Held von Emering, Ldg. Ebersberg, seit 25. Okt. 1844 für sich nach der I. Klasse.
4) Cäcilia Schöttl von Stoffen, Ldg. Landsberg, seit 25. Okt. 1844 nach der III. Klasse mit 1 Mädchen.
5) Anna Albrecht von Dießen nach der II. Klasse seit 5. März 1844.
6) Maria Anna Schamper von Rott nach der III. Klasse seit 16. Febr. 1845.
7) Maria Eder von Otting, Ldg. Laufen, nach der I. Klasse mit 1 Knaben und 2 Mädchen.
8) Anna Fischer von Perlach, Ldg. München, nach der II. Klasse seit 25. Okt. 1844.
9) Walburga Guggenberger von Rommelberg nach der I. Klasse seit 26. Sept. 1845 mit 2 Mädchen.
10) Maria Häuslmayr, von Schwabering, Ldg. Rosenheim, seit 19. Okt. 1844 mit 2 Knaben und 4 Mädchen.

Abgänge im Laufe des Jahres 18⁴⁴/₄₅ für das Unterstützungsjahr 18⁴⁴/₄₅:

1) Wittwe Bartl von Finsing wegen Wiederverehelichung, I. Klasse.
2) " Fischer von Perlach ist am 9. Dez. 1844 gestorben, II. Klasse.
3) " Vitzthum von Moosburg starb am 18. Febr. 1845 in Landshut, I. Klasse.

Digitized by Google

4) Wittwe Kohlund in Trauhgau, Ldg. Schongau, starb am 12. März 1845, II. Klasse.

5) „ Gröschl in Landshut, gest. den 23. Sept. 1845, II. Klasse.

6) „ Hildebrand, Kath., von Hoffirchen, Ldg. Erding, gest. 15. Aug. 1845, II. Klasse.

Acht Waisen traten aus der Unterstützung und zwei kommen in den Bezug der Doppelwaisen.

Doppel-Waisen.

Zugänge.

Johann, Theres und Maria Rummel, Ldg. Neumarkt, I. Klasse, seit 15. Nov. 1844.

Xaver und Amalie Vitzthum in Moosburg, neu erhöhte Klasse, seit 1. Okt. 1844.

Abgänge.

Franz Deisenseeer, Ldg. Traunstein, und Xaver Vitzthum.

Summarische Uebersicht.

	Wittwen,	einfache,	Doppelwaisen.
Stand vom Jahre 18$\frac{43}{44}$ auf das Jahr 18$\frac{44}{45}$ . . .	102	51	5
Zugänge im Laufe 18$\frac{44}{45}$.	10	18	5
Summa der 18$\frac{44}{45}$ Unterstützten	112	69	10

Seb. Göbl, Vorstand.

Digitized by Google

Rechnungs-Uebersicht pro 18$\frac{44}{45}$,

als des

zweiundzwanzigsten Vereinsjahres für den Verein zur Unterstützung dienstesunfähig gewordener Schullehrer in Oberbayern.

Einnahmen.

Titl.	I.	Aktivrest im Baaren . .	82 fl. — kr.
„	II.	An bezahlten Aktivausständen	88 fl. 24 kr.
„	III.	An heimbezahlten Kapitalien	100 fl. — kr.
„	IV.	Kapitalszinse . . .	489 fl. 29 kr.
„	V.	Gründungsbeiträge . .	95 fl. — kr.
„	VI.	Ordentliche Beiträge . .	1839 fl. 10 kr.
„	VIII.	Nachzahlungen . . .	205 fl. 1 kr.
„	IX.	Allergnädigst bewilligter Beitrag aus der Kreis-Dotation	300 fl. — kr.
„	X.	Wohlthätigkeits-Spenden .	5004 fl. 20 kr.
„	XII.	Ersatzposten . . .	8 fl. — kr.
		Summa .	8211 fl. 24 kr.

Ausgaben.

Titl.	III.	Auf hingeliehene Kapitalien	5000 fl. — kr.
„	IV.	Auf Unterstützungen an 27 Individuen	2886 fl. 40 kr.
„	V.	Auf Regie und Verwaltung	212 fl. 17 kr.
„	VII.	Besondere Ausgaben . .	9 fl. 42 kr.
		Summa .	8108 fl. 39 kr.

Abgleichung.

Einnahmen . .	8211 fl. 24 kr.
Ausgaben . .	8108 fl. 39 kr.
Aktivrest . .	102 fl. 45 kr.

Digitized by Google

Vermögens-Ausweis.

Laut Ewiggeld- und Hypothek-Briefen sind ausgeliehen .	23830 fl.	— kr.	— dl.
In Fristen bewilligte Aktivausstände von Mitgliedern .	206 fl.	55 kr.	— dl.
Zinsreste	705 fl.	28 kr.	3 dl.
Ersatzposten	3410 fl.	2 kr.	— dl.
Heuriger Aktivrest . . .	102 fl.	45 kr.	— dl.
Summa des Vermögens .	28255 fl.	10 kr.	3 dl.

Geschlossen im März 1836.

Sebastian Göbl,
Vorstand.

Anton Heilingbrunner, Cassier.
Joseph Trätzl, Kontroleur.

Auf den Grund der Revisions-Verbescheidung dd. 1846.

Vidit von Menz, I. k. Appellationsgerichts-Direktor als leitender Commissär und Schiedsrichter der beiden Schullehrer-Vereine in Oberbayern.

Mit dem Trostrufe: „Wenn die Noth am Höchsten steht, zeigt sich die Hilfe Gottes in der Nähe," werden hier die großmüthigsten Vereins-Wohlthaten aus Pflicht der schuldigsten Dankbarkeit namentlich vorgetragen:

Auf mündlichen Auftrag — ohne testamentarische Erklärung — des in Bruck verstorbenen Titl. Hochwürden Herrn Pfarrers Jakob Herrmann hat sein Bruder, der wohlgeborne Herr Sigismund Herrmann, k. Revierförster im Fasangarten bei München, am 11.

Digitized by Google

Juli 1845 dem Vereine behändiget die großartige Summe von . . . . 5000 fl. — kr.

Der Wohlgeborne Herr k. Advokat Mayr aus Augsburg und Klosterinhaber zu Polling, Ldg. Weilheim, schenkte der Anstalt . . . . . . 4 fl. 20 kr.

Summa . 5004 fl. 20 kr.

Anm. 1. Das Mutterhaus der armen Schulschwestern in München empfieng auf gleiche Weise 2500 fl. mit der Klausel:

„Sollte sich das Mutterhaus über kurz oder lang wieder „auflösen, so soll diese Summa dem Schullehrer-Unterstü„tzungsvereine in Oberbayern gehören."

Die Erklärung von Seite der Vorstandschaft des Mutterhauses, bezüglich der Annahme unter der bezeichneten Bedingnng, befindet sich zur Sicherung des Lehrervereines als Akten-Dokument bei der königl. Regierung von Oberbayern.

Anm. 2. In allen Gerichtsbezirken Oberbayerns, wo sich Mitglieder des fraglichen Vereines befinden, wurden aus freiem Antriebe zum Beweise der schuldigsten Dankbarkeit Seelen- und Lobämter für Verstorbene und Lebende aus der hochachtbaren Hermannischen Revierförster-Verwandtschaft Gott dem Allvergelter veranstaltet und aufgeopfert.

Auch die armen Schulschwestern mit ihren Zöglingen verabsäumten nicht — die Dankesgebete zu verrichten.

Anm. 3. Am nämlichen Tage des Empfanges, den 11. Juli 1845, wurde die edle Schankung an den Lehrerverein als Ewiggeld auf erste Post fruktifizirlich in München angelegt, wovon auf Michaeli gedachten Jahres schon der erste Zins floß.

Sebastian Göbl,
Vorstand.

Im Laufe 18$\frac{44}{45}$ wurden alle 18$\frac{43}{44}$ unterstützten, und Seite 21 bis 23 aufgeführten Individuen mit Ausnahme Nro. 26. 27 und 29 gleichfalls unterstützt.

Digitized by Google

In Unterstützungs-Zugang kam:

† Joseph Aglassinger in Taching, Ldg. Laufen, welcher im Laufe des Jahres gestorben ist.

Allgemeine Uebersicht.

Zahl der $18\frac{43}{44}$ Unterstützten .	29
Davon gingen pro $18\frac{44}{45}$ in Abgang	3
Verbleiben .	26
Zugang $18\frac{44}{45}$	1
Zahl der Unterstützten . .	27 mit 2886 fl. 40 kr.

Berichtigungen.

Seite

4 u. 6 lies I. Appellations, statt Apellations.

7 lies Hellensteiner, statt Helesteiner.

13 Nr. 8, lies Wittwe, statt Waise.

14 „ 15, „ Aichach, statt Aufach.

14 „ 521, „ Euernbach, statt Fernbach,

15 „ 528, „ Lanzenried, statt Langenried.

16 „ 536, „ Großholzhausen, statt Großkarolinenfeld.

16 „ 541, „ Lutz, statt Letz.

16 „ 543, „ Stöckl, statt Stockl.

16 „ 546, „ Burghausen, statt Schrobenhausen.

16 „ 549, „ Stimmerl, statt Simmerl.

17 Stand der Mitglieder. Siehe die Zurechtstellung im Anhang.

18 lies 2893 fl., statt 2883 fl.

20 „ bei Zinsrückstände, $18^{41}/_{42}$ 59, statt 39 fl.

24 Nr. 320, lies Inchenhausen, statt Jechenhausen, und ergänze I Kl.

26 Zeile 10, lies verbessert, statt gebessert.

35 „ 5 „ machen, statt zu machen.

36 „ 27 „ nützlich, statt möglich.

37 „ 25 „ die 4 Prozent-Intressen, statt die Prozent-Intressen.

40 „ 12 „ anpassend, statt angepaßt.

47 Nr. 12 „ Kilger, statt Hilger.

48 „ 23 „ Schmauz, statt Schwarz.

51 „ 17 „ Vohburg, statt Vohberg.

51 „ 21 „ Schongau, statt Erding.

60 Zeile 4 lies 20. Okt., statt 20. Olt.

66 b. lies Anton Widl, statt Anton Weidl.

71 Zeile 1 auf 2 lies Raitenbuch, statt Raitenbach.

75 „ 9 lies Gründe 21 fl. statt 1 fl.

Digitized by Google

Seite
79 lies Tettenried, statt Pettenried.
79 „ Thalhausen, statt Phalhausen.
83 „ bei Pichel — $1/2$ Stunde, statt $1/2$ Stunden.
89 „ bei Au — 20. August 1811.
94 „ Sr. Hochw. Herr Lorenz Schnidtmann, statt Schmidter.
95 Zeile 1 lies 114 fl., statt 144 fl.
95 „ 2 „ Besetzungsrecht, statt Besitzungsrecht.
95 Bei Moorenweis ergänze 96 Werktags= und 89 Feiertagsschüler.
100 lies bei Bergkirchen $1 1/4$ Stunde, statt $1/4$ Stunde.
100 „ bei Dachau Röckl, statt Stöckl.
103 „ Kreuzholzhausen Seelenzahl 345, statt 245.
107 „ Hohenlinden, Dettendorfer, statt Dettenhofer.
108 „ Aßling, Näggler, statt Noggler.
110 „ in der letzten Zeile Neuburg, statt Niederbayern.
111 „ bei Tremmel den 12. Febr. 1800.
111 „ bei Pichler Teisendorf, statt Teisenham.
111 „ Sr. Hochw. Herr Kaspar Schachtner, nicht Schacht.
112 „ bei Aufkirchen, Offenbrunner, statt Ochsenbrunner.
114 „ bei Langenpreising, Pschor, statt Psor.
115 „ bei Wörth, angest. den, statt der.
117 „ bei Reithofen, Kühbeck, statt Rühbeck.
120 „ bei Haindlfing, Ludwig statt Max.
120 „ Hohenkammer, Mainburg, statt Mainberg.
121 und 122 bei Rast ergänze 99 Werktags= und 80 Feiertags=schüler.
124 bei Lechhausen ergänze zu Kiste Jos., geb. den 7. April 1825.
126 lies bei Baindlkirch, Eiseumenger, statt Eisenmenger.
127 „ bei Ottmaring, Peißl, statt Peischl.
133 „ bei Mailing, Beer, statt Leer.
135 „ bei Ernsgaden, Irringer, statt Imringer.
139 „ bei Geretshausen, Schäffler, statt Schäffer.
142 „ bei Hofstetten, den 6. April 1796.
143 „ bei Rott, Stephan Rotthat, für Joh. Nep.
144 „ bei Utting, Sünzhausen, statt Sunzhausen,
151 „ Neukirchen, statt Steinkirchen.
153 „ bei Taching, Einkommen 271 fl., statt 281 fl.
153 „ Weildorf, statt Weitdorf.
157 „ bei Gammelsdorf, 1804, statt 1894 und Gründe 36 kr. statt 36 fl.
159 „ bei Schweinersdorf, Bainer Thomas, statt Banier.
159 „ bei Süßbach, Neumair, statt Neumar.

Digitized by Google

Seite
160 lies bei Zolling, auf 79 fl. 40 kr., statt 70 fl.
162 „ Wolkenschwand statt Wolkenschrand.
166 „ bei Polling, in Hohenwart, statt Hohenort.
175 „ Salmanskirchen, statt Solmanskirchen.
175 „ bei Teissing, Herr Baron von Pelkoven, statt Pelkoren.
176 „ bei Affalterbach, Kroiß, statt Kror, lies 1822 fl. statt 1882.
177 „ Kemoden, statt Kemöden.
179 „ bei Schweitenkirchen, Hollweck, statt Stollweck.
180 „ Uttenhofen, statt Uttenkofen.
180 „ bei Fahlenbach, Steger, statt Heger.
185 „ bei Gempfing, den 2. Okt. 1837, statt 1827.
185 „ bei Holzheim, Werktagsschüler 160, statt 180.
186 „ bei Neukirchen, 1 1/4 Stunde, statt 1/4 Stunde.
193 „ bei Neubeuern, Dötzkirchner, statt Dutzkirchner.
194 „ bei Riedering, Gründe 24 kr., statt 24 fl.
197 „ Kinsau, statt Kiesau.
203 „ bei Gerolsbach, Dekinder, statt Dekeider.
206 „ bei Freynhausen, Joseph Peyerl genießt 100 fl. statt Er ꝛc.
207 „ bei Weidhofen ergänze Einkommen 515 fl., Wohnung 18 fl. und Gründe-Ertrag 32 fl.
215 „ bei Palling, Buchner, statt Bachner.
216 „ bei Tyrlaching, Einkommen 210 fl., statt 240 fl.
230 „ bei Waldhausen, 1778, statt 1788.
234 „ bei Wang, in Uttenhofen, statt Attenhofen.
234 „ bei Wasserburg, Zeile 4, geb. in Moosburg, statt in Wasserburg, Zeile 11 in Landau an der Isar, statt in Wasserburg.
236 „ Magnetsried, statt Magertsried.
237 „ bei Polling, Klaß, statt Glas.
238 „ die Schulorte Schöffau bis Uffing zum Schuldistrikt Weilheim II, statt zum Schuldistrikt Weilheim I.
241 „ bei Iffeldorf, Kohlhauf statt Kohlauf.
243 „ bei Farchant, Heisleinger, statt Hasleinger.
249 „ bei Linden, Ströbl, statt Strobl.
249 „ bei Sauerlach, Stauharting, für Neuharting.

Digitized by Google